B 21853 D

Blatt 120

DM 1.50

Stadtzeitung für München

5.5. bis 25.5. 3 Wochennummer

HALLOOOO !
Es gibt nen neuen Komplott!!!
Komplott, die Zeitung für Studenten und Nichtstudenten in Stadt und Land bringt ne Nummer über die leidliche Sexualität heraus. Dieses lesenswerte Heftle erzählt von Frauen, Männern, Schwulen, Lesben, über die Politszene von Strauß, über linke Tageszeitung bis zu uns. Und eine solche obendrein noch schöne Zeitung gibts ab Mitte Mai in der Basis, inTrampelpfad, in der HAM-Teestube u. wenn ihr dann durch die Gegend fliegende Händler erspäht, die verkaufen den Komplott auch. Aber das ist noch nicht alles! Am Abend des 18.5. veranstalten die Redaktionskollektivisten ein Fest im Keller der Gewürzmühlstr. 17 – eine Orgie äh Entschuldigung – eine Kellerfete!

JUGENDBERATUNG
Der Verein Gesellschaftspolitische Projekte hat seit Anfang April in der Maria-Hilf-Str. 16 eine Jugendberatung aufgemacht. Sie machen Information und Beratung bei Problemen der Arbeits(suche), Schwierigkeiten zu Hause, mit Ämtern und Behörden und bei Rechtsproblemen. Evtl. kurzfristige Jobmöglichkeiten. Dringend gesucht werden noch Leute, die bereit sind, mal in Notfällen jemand, der abgehauen oder rausgeschmissen ist, kurzfristig bei sich unterzubringen. Öffnungszeiten: Mo-Do 9-12 und 16-20 h (nachm. auch Teestube). Tel. 664 500

FREIKORPS IN BAYERN?
Der ehemalige Kommandeur des Verteidigungsbezirks Oberbayern, Oberst Sepp Prentl forderte in seiner Funktion als CSU-Abgeordneter im Bayrischen Landtag die Aufstellung eines "bayrischen Landsturms", der sich aus Reservisten der Bundeswehr zusammensetzen soll. Nach dem Muster der US-Nationalgarde soll dieser in Spannungs- und Krisenzeiten "wichtige Objekte vor Anschlägen schützen".
Mit ähnlichen Begründungen wurden in den Jahren 1918/19 in Bayern die berüchtigten "Freikorps" aufgestellt, die angeblich für "Ruhe und Ordnung" sorgen sollten, tatsächlich aber gegen streikende Arbeiter eingesetzt wurden und die Republik bekämpften. Sie waren maßgeblich am Kapp-Putsch 1920 und Hitler-Putsch 1923 beteiligt und verübten eine Unzahl terroristischer Mordaktionen. Die Angehörigen der Freikorps bildeten den Kern der späteren SA- und SS-Einheiten.

E-Freaks
Bei Sponton kann ein Elektroinstallateur und ein Radio- und Fernsehtechniker mitmachen, wenn er eigen- und gruppenverantwortlich und ohne Chef arbeiten will. Breisacher Str. 5, Tel. 45 68 79.

E-FREAKS 2
In der Adlzreiterstr. 19, Nähe Goetheplatz gibt's einen weiteren TV-HiFi-Elektro-Laden namens KOLECTRO. Sie verkaufen Geräte, machen Beratung u. etwas später auch Reparaturen. Sie beginnen am 8.5. Möglichst vorher anrufen, außerdem gibts die Geräte vorerst noch auf Bestellung (Lager ist teuer). Anregungen u. Tips immer willkommen Tel. 53 68 03 (Klaus, Victor u. Heiner).

NULLTARIF
Unbekannte verschickten in Augsburg vor 2 Wochen "amtliche" Schreiben mit der Unterschrift des dortigen OB, wonach in Augsburg probeweise für einen Monat der Nulltarif eingeführt werden sollte. Die Stadtverwaltung fand das gar nicht so witzig, weil einige ihrer Telefone heißliefen und außerdem die Kontrolleure angewiesen werden mußten, keine 20,-- zu kassieren, wenn die Fahrgäste die Nulltarif-Einladung vorweisen konnten. Grübel, grübel ...

KOMMT ZEIT, KOMMT RAT
Der Rechtsanwalt Manfred Roeder, einer der Neonazi-Oberbosse, wird derzeit zur Festnahme wegen Strafantritt polizeilich gesucht. Da unsere Behörden den Terror von Rechts genauso entschieden zu verfolgen pflegen, wie jede andere Lappalie, wird natürlich intensivst nach ihm gefahndet. Leider bisher erfolglos. Dafür sind aber auch noch 1978 Spenden für seine "Deutsche Bürgerinitiative e.V.!" steuerlich abzugsfähig, da ihr die "Gemeinnützigkeit" zugebilligt wurde. Zusätzlich hat Roeder von Gesinnungsfreunden ein Sonderkonto in der Schweiz einrichten lassen, um bessere Manipulationsmöglichkeiten zu haben: Euro-Sic-Trans, Psch- 30–53436 Bern, Walser.

Literatur im Kunstverein
Am 11.5. spricht im Kunstverein in der Galeriestr. 4 Volker Klotz über die „Großstadt der 20er Jahre: Literatur und Malerei der Neuen Sachlichkeit"; am 23.5. liest Gerhard Zwerenz aus seinem Roman „Die Erde ist unbewohnbar wie der Mond". Jeweils um 20h. Außerdem ist vom 25.4.-28.5. die Ausstellung „Aspekt Großstadtbilder über ein Bild von Otto Dix" zu sehen.

BLICKPUNKT
Unter diesem Namen soll in Mü-Giesing eine Gruppe aufgebaut werden, die sich mit Film u. Video in der Entwicklungspolitik befaßt - Entwicklungspolitik im breiten Sinne, d.h. sowohl in der 3. bzw. 4. Welt als auch bei uns im eigenen Land bis hin zur Stadtteilsanierung. Es soll die gleiche Gruppe sowohl produzieren (Film i. d. 3. u. 4. Welt u. mit Video vor der eigenen Tür) als auch vorführen (reproduzieren), was den Aufbau eines Stadtteilkinos u. einer Videoabspielstelle einschließt. Diese Zusammenfassung (3. u. 4. Welt und hier produzieren u. reproduzieren) erscheint wichtig. Zunächst müssen die existentiellen Fragen einer solchen Gruppe angegangen werden: woher Geld bekommen - wo gibt es geeignete Räume (mögl. Nähe Tela-Post). Wer mitmachen will, trifft sich am Do. 11.5. um 19.30 h in der Volkshochschule Zentrum Ost, Zehentbauerstr. 8.
Hans
Tel. 651 47 08

MÜNCHENKOLLEG
Hierfür läuft die Anmeldefrist am 8.5. ab! Beratung für die schriftliche Aufnahmeprüfung in Deutsch, Englisch u. Mathe ist am 10.5. um 18.30 h und am 11.5. und 8.6. von 9 - 10.30 h. Auskünfte u. Unterlagen: Städt. Münchenkolleg, Am Staudengarten 2, M90. Tel. 690 73 53

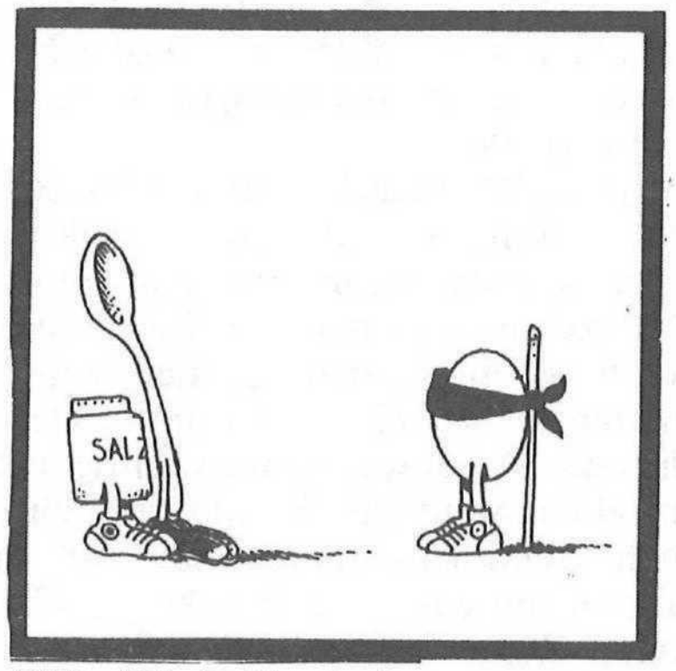
BETR.: CHIFFRE
Weil es uns ziemlich auf den Geist geht, daß in der letzten Zeit häufiger Anzeigen aufgegeben werden unter den Namen oder Tel.-Nr.'n von Leuten die keine Ahnung davon haben, und wir dann jedesmal den Ärger abbekommen, werden ab der nächsten Nummer Kontaktanzeigen grundsätzlich nur noch als Chiffre-Anzeigen angenommen.

Feten, Feste, Festivals
Im Werkstudio im Hinterhof der Fraunhoferstr. 23 gibt's am Samstag, den 6.5., ab 16 h ein Musikfest zum Mitmachen.
Pfingsten kommt's dann haufenweise: Vom 13.-15.5. in der Buhlstr. 11 ein großes Stadtteilfest mit Zirkus, Bierzelt, Volkstheater, Blasmusik, Fohlmarkt, Rockkonzerten, Fußballturnier, Video usw.. Zu erreichen mit Tram-Linien 12 und 13/Haltestelle Sudetendeutsche Str., Kontakt über T. 311 18 40.
Aus den Oldenburger Mooren schallt dumpf die Einladung zu einem großen Pfingst-Moorfest, das gleichzeitig auch ein Treffen der regionalen Alternativ-Zeitungen sein soll. Kontakt über: Alhambra, Hermannstr. 83, 29 Oldenburg.
Vom 12. 15.5. läuft in Heidenheim ein großes Folk-Festival mit über 20 Workshops von Akrobatik bis Zitherbau. Kontakt wegen Dauerkarten (18,–/20,–) usw. bei: IG Folk Festival im Jugendtreff e.V., Bahnhofstr. 2, 7920 Heidenheim/Brenz, T. 07321/225 95 ab 19 Uhr.

KKV–KARTEN
Seit neuestem gibts auch einen Kino-Kneipen-Verbund (zum Glück bisher noch nicht unter der MVV-Fuchtel). Cinema bietet einen Film nach Wahl – Randstein ein Essen nach Wahl plus ein Bier oder Landwein. Die Karten gibts im Randstein und im Cinema für DM 9,80. Gültig sind sie jeweils eine Woche. Im Randstein laufen außerdem noch ne Menge anderer Sachen (s. Anzeige).

ACHTUNG !!!
In der Guten-Morgen-Sondernummer steht auf S. 15 ein Tip für Frauen die befürchten, schwanger zu sein. Petersiliensamen zur Abtreibung zu verwenden ist jedoch lebensgefährlich: Lähmung des zentralen Nervensystems, Nervenversagen, Kreislaufschäden, Leberschäden. Diese Samen enthalten Apiol und das ist hochgiftig. Unbedingt weitererzählen.

Was der Stern verschweigt, BLATT bringt's:



KIF grüßt alle Vegetarier

LEBASCHA
Jeden Freitag gibts dort jetzt wieder einen Gemüsemarkt, bei dem die Landkommunen selbst verkaufen. Frisches Gemüse also ohne Zwischenhändler u. daher billiger. Die Lebascha-Leute wünschen sich, daß die Gespräche zwischen ihnen u. den Kunden aber auch mal häufiger über die Ebene des Preisefeilschens hinausgehen. Außerdem haben sie im Hinterhof noch eine Lagerhalle, die sie gern als Versammlungsraum für mehr als 100 Leute ausbauen würden. Nur – vor den Spaß haben die Behörden den Plan gesetzt. Welcher Architekt würde dafür die Pläne machen u. einreichen (leider ohne Bezahlung, bauen täten sie's dann selber). Patrick anrufen. Tel. 452 857

ZEUGEN GESUCHT
Dringend: Wer hat am 18.10.77 gegen 12.30 h die Festnahme von 2 Straßenmusikern Otto u. Bärnelli auf dem Marienplatz beobachtet. Sie sind angeklagt wegen Beleidigung, Körperverletzung, Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Sachbeschädigung, was jeder Tatsache widerspricht, weil sie die Erlaubnis hatten zu spielen. Zeugen bitte beim Blatt melden. Prozeß wahrscheinlich im August.

SPART BÄUME
Beim Klaus Haas in 6 Frankfurt 1, Bornheimer Landstr. 64 kann man Original-Umweltschutz-Briefumschläge (mit Anti-AKW-Aufdruck) und -Schreibpapier (blanko oder mit Motiven) beziehen.

IRISH FOLK PUB: GISELASTR.
If you wish to hear reproduced Irish music, played by all german groups, or wish to drink Guinness at 3.80 DM served by a barman who has never even seen Ireland and likes to kick Irish people out of his "Irish" pub, you have found the ideal place. P.S.: Irish need apply. Irish mist

Gay News
In Hamburg findet vom 12.-15.5. ein Pfingsttreffen der Schwulengruppen statt. Veranstaltet wird es von der NARGS (Nationale Arbeitsgemeinschaft Repression gegen Schwule). Am Freitag, den 12.5., findet um 20h in der Buttstr. 50 am Fischmarkt die Premiere des neuen Brühwarm-Stückes statt.

Symposium International
Lokale Aktionsgruppen aus Europa, die die Ausarbeitung alternativer Lebensstile auf der Basis von ökologischem Gleichgewicht, entsprechender Technologie, gemeinschaftlichem Leben und größerer Selbständigkeit anstreben, treffen sich vom 19.-28.5. in La Rochelle an der französischen Atlantikküste. Kontakt: Symposium international, 8 rue du puits de l'hermite 75005 Paris.

KINDERGÄRTEN UND HORTE
Für diese städtischen Einrichtungen ist am Mittwoch den 10.5. von 8 - 12 und 18 - 20 Uhr Einschreibung. Anmeldung muß durch die Eltern erfolgen. Achtung: Nachfragen wegen Gebührenermäßigung.

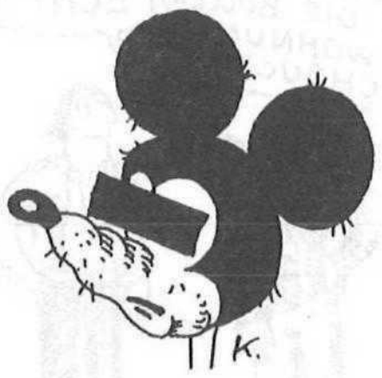
KOB – NEIN DANKE
2 alte Frauen aus der Seitzstr. machten schlechte Erfahrungen mit ihrem "zuständigen" KOB. Er erzählte ihnen, daß ihr Haus bald abgerissen werde und er froh drüber sei, da dann das im Haus sich befindliche Lokal endlich schließen müsse. Vor Schrecken konnten die Frauen nächtelang nicht schlafen, bis sich herausstellte, daß der Hausbesitzer derartige Absichten nicht hat.

MÜNCHNER FABRIK
Im Corneliusladen findet am 17.5. um 20 Uhr eine Informationsveranstaltung dazu statt. Außerdem werden noch kreative Mitarbeiter gesucht.

Mühsam KG
Die Künstlergemeinschaft Mühsam beabsichtigt eine Foto-Film-(vielleicht nocht Video-)Gruppe zu gründen. Wer daran Interesse hat, kann am Fr., 19.5. um 19 Uhr in die Gabelsberger Brauerei in der Gabelsbergerstr. kommen (beim Hoftheaterl). Vorinformationen bei Gisbert, 52 333 86.

2 LINKS, 2 RECHTS
Charly macht'n Laden auf. Mir blieb nichts anderes übrig ... Als Angestellte war ich zu oft arbeitslos und privat in den Frauengruppen an einem Punkt, wo ich was umsetzen wollte. Von der Theorie zur Praxis ... und die sieht so aus: von der Wolle muß ich leben und die Töpferkunst, die Webkunst, die Malkunst stellen die Frauen bei mir aus. Bei Tee und Wohlbefinden läuft die Kommunikation und das alles in der Breisacherstr. 4, denn dort tut sich was. Wenn sich genug Männer melden, mach ich auch einen Strickkurs für sie. Tel. 48 95 44

Neue Autoren-Initiative
Da der VDS nur solche Autoren aufnimmt, die sich im bürgerlichen Kulturbetrieb zumindest schon eine bescheidene Basis geschaffen haben, haben einige Leute eine Initiative für unbekannte Autoren gegründet, die eine gemeinsame Basis gegenüber den Verlegern schaffen soll. Wer unveröffentlichte Manuskripte etc. hat und sich für mehr Informationen interessiert, soll den Rudi oder Karl-Heinz unter 18 28 17 anrufen.



GANZ SCHDAAD INS OAWASCHL
Helmut Eckl, Ossi Sölderer und Josef Wittmann, Mundartautoren aus Bayern bzw. Österreich, lesen am Di., 9.5. um 20 h in der Galerie B.O.A. (Schraudolphstr. 25) aus ihren Werken. Eintritt frei.

KAPVERDISCHE INSELN
Die Amilcar-Cabral-Gesellschaft macht am 11.5. um 19.30 h in der KHG, Kaulbachstr. 22a, einen Diavortrag mit Diskussion über die Selbsthilfe der Kapverdeaner in der Landwirtschaft. Damit soll den falschen Aussagen in der bürgerlichen Presse entgegengetreten werden.

Alternativer Jahrmarkt

Wie im BLATT bereits angekündigt, bereiten wir einen ‚alternativen Jahrmarkt' vor. Erfreulich viele Gruppen, Initiativen und Individuen haben ihre Teilnahme zugesagt. So der Zirkus Hundertfleck, der Erdgarten, die B.A.U.M., die Sonnenfänger aus Krichtrudering, die DGS, der Colonialwarenladen, die Lebensmittelkoop Lebascha, das Stigma, die cave theatrale, die Grüne Hilfe der AUD, Leute aus dem Vidar-Haus, Leute vom Bhagwan Rajnees Zentrum, die Naturfreundejugend, der WSL, das Werkhaus, eine Töpferwerkstatt, bayrische und bretonische Musiker, Märchenerzähler, ein T-ai Chi Lehrer, die Alternative Kooperation und viele andere.
Vorgestellt und diskutiert werden sollen die unterschiedlichsten Aspekte einer Lebensweise im Einklang mit den Gesetzen und Grenzen der Natur, auf der Basis eines ganzheitlichen Verständnisses des Menschen und seiner Umwelt. Dabei war es uns wichtig, daß vor allem Menschen in und um München zusammenkommen, die schon Erfahrung auf einem solchen Weg in eine andere Zukunft gesammelt haben oder sich Gedanken dazu gemacht haben. Weniger ein Katalog aller Möglichkeiten als die Schaffung eines Orts, an dem sich Leute treffen können, deren Ideen und Vorschläge auch eine gewisse Realisierungschance haben bzw. in die bereits gemachte Erfahrungen einfließen.
Denn mittlerweile scheint es ja weniger am Ideen-Reichtum zu mangeln als am Mut und an der Kraft zur Realisierung all der vielen praktischen Möglichkeiten eines Auswegs aus den Zwängen einer großtechnologischen, zentralisierten und wachstumswahnsinnigen Gesellschaft. Mitunter hoffen wir natürlich, einen kleinen Wegweiser aus der Sackgasse aufzuzeigen, in der sich die Anti-Atomkraftwerks-Bewegung momentan befindet. So wird es vielleicht mit der Zeit vermehrt dazu kommen, daß wir nicht mehr einfach Plätze gegen die Errichtung dieser Ungetüme verteidigen, sondern auf eine neue Weise die Verantwortung für den Aufbau einer neuen Welt übernehmen.

Den Ablauf stellen wir uns so vor, daß einmal die verschiedensten Stände mit Informationen, Anregungen, Essen, Getränken usw. aufgestellt werden. Zusätzlich werden Zelte bzw. Räume zur Verfügung stehen, in denen sich Diskussionskreise zu den verschiedenen Themen zusammenfinden und in denen Filme, Dias und Video-Bänder gezeigt werden können. Schließlich sollen auch gemütliche und festliche Ereignisse mit Musik, Tanz und Gesang stattfinden.
Nun haben wir allerdings unsere Fähigkeiten, mit der staatlichen Bürokratie umzugehen, erstmal überschätzt. Das heißt, wir haben bis jetzt keine feste Zusage für die Benutzung eines entsprechenden Platzes erhalten. Wir müssen den Termin des Jahrmarkts deshalb um drei Wochen verschieben. Er soll auf jeden Fall durchgeführt werden. Aber erst vom 23. - 25. Juni. Gleichzeitig wird am Samstag, den 24. Juni eine Radl-Demo organisiert, die beim ‚Jahrmarkt' enden wird..
Der Termin der Vorbereitungsgruppe für den ‚Jahrmarkt' ist weiterhin der Freitag, jeweils um 20.00 Uhr in der ESG, Friedrichstr. 25. Wer immer fühlt, daß er irgendetwas zum Gelingen unseres Vorhabens beitragen könnte, ist herzlich zum Erscheinen eingeladen. Er kann aber auch über unsere Kontaktadresse beim Bücherladen Trampelpfad, Elsässerstr. 15, Tel. 48 96 09 mit uns Kontakt aufnehmen. Auch für Spenden sind wir dankbar.

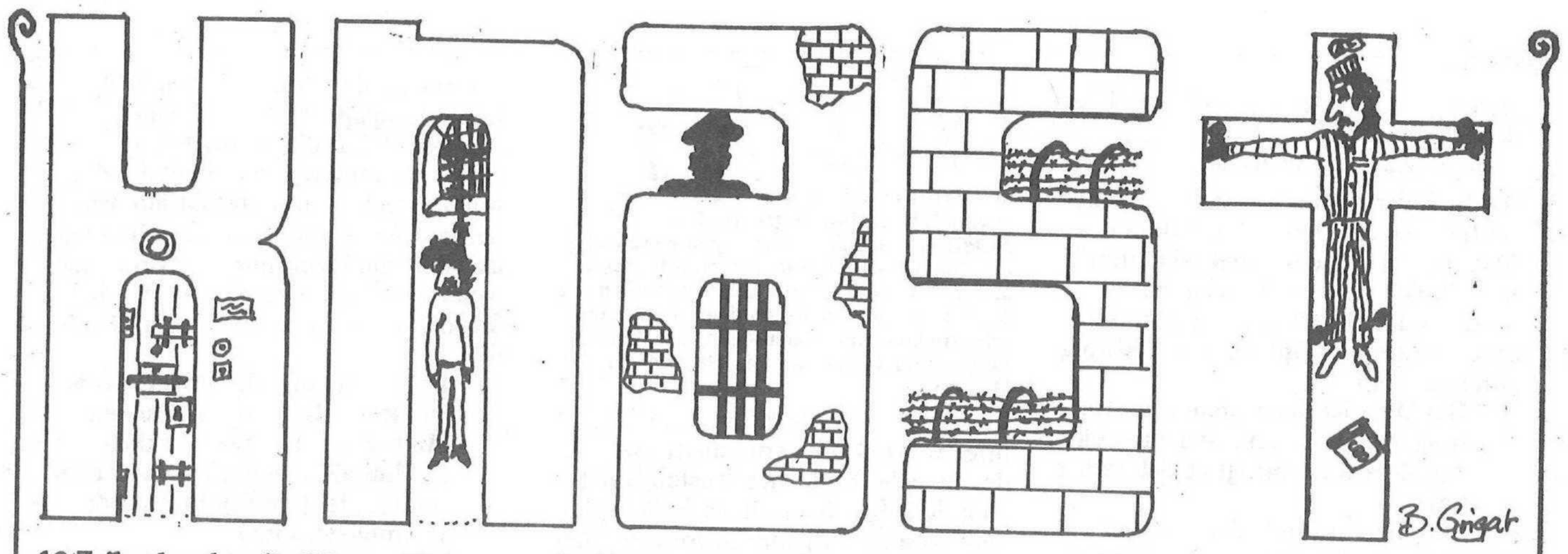
Straßenspektakel
Alle Asphaltaktivisten (Straßenmusiker, Pflastermaler, Zauberer, Straßentheater usw.) sind vom 2.-4.6. zum 1. Dortmunder Straßenspektakel eingeladen. Kontakt: Straßenmusik AG, c/o H. Hermann, Münsterstr. 176, 4600 Dortmund.

ZEITUNGSTREFFEN
Vom 26.-28.5 findet hier in München ein Treffen der Alternativ-Zeitungen statt. Wir brauchen dazu noch Schlafplätze (ca. 100-150),

Meldet euch also haufenweise bei uns.

Radl-Demo
Der Bundesverband der Bürgerinitiativen Umweltschutz ruft alle Initiativen auf, am 4. Juni zum Tag der Umwelt 1978 in allen Orten Fahrrad-Demos zu organisieren.

International Youth Camp 1978 in East Mersea/England
Das Camp wird von Verantwortlichen des ESSEX EDUCATION COMMITTEE (Erziehungsausschuß der Grafschaft Essex) veranstaltet und hat das Ziel, daß sich Jugendliche aus verschiedenen Ländern (z.B. aus Holland, England, Norwegen, Luxemburg, Frankreich, Israel uvm.) näher kennenlernen, gemeinsam aktive Ferien verbringen und dadurch Vorurteile gegeneinander abbauen.
Für Jugendliche aus München und Umgebung besteht diesen Sommer noch die Möglichkeit, an einer Gruppenfahrt nach East Mersea teilzunehmen, da es noch freie Plätze gibt. (Altersgruppe 16 - 20 Jahre) Interessenten können sich bei Roderich Busch, Weltistr. 130 8 München 71, Tel. 79 85 28 melden.



12 Zeilen brachte die SZ vom 25.4. über den Untersuchungsgefangenen Yusuf A., der sich in seiner Haftzelle in Stadelheim erhängte. 12 Zeilen sind nicht viel für einen Tod, der sich ca. 15 mal jährlich in Bayerns Knästen ereignet. Kein Abschiedsbrief, als weiß man nichts über „sein Motiv" (SZ).
Ein paar Tage nach dieser Meldung kam das BLATT in den Besitz von Augenzeugenberichten aus Stadelheim, die uns bemerkenswert erschienen, zeigen sie doch, wie gleichgültig und zynisch dort mit dem menschlichen Leben umgegangen wird. Wir sind gespannt, ob die Staatsanwaltschaft aufgrund dieses Berichtes genauso schnell reagiert und ermittelt (wegen unterlassener Hilfeleistung), wie sie das in den Verfahren gegen uns macht. Die Namen der Zeugen und die Originalberichte können von der Staatsanwaltschaft jederzeit bei uns eingesehen werden.

Am Nachmittag des 23.4., als für die Abteilungen G2 und G3 in Stadelheim der Hofgang gerade zu Ende war, kam ein Türke zu einem Beamten gerannt und rief „Kommen Sie bitte schnell Unfall". Der Beamte, der Türke und ein Mitgefangener gingen daraufhin zur Zelle 331. Dort sahen sie Yusuf A. unterhalb des Bettgestells an seinem Anstaltsgürtel hängen. Als ein Gefangener zu dem Beamten sagte, er solle ihn doch abschneiden, meinte dieser „Der ist doch hin" und ließ die Sanitäter rufen.
Mittlerweile waren um die Zelle 331 etwa 20 Gefangene versammelt. Da keiner den Türken abgeschnitten hatte, betrat ein Gefangener den Haftraum und schnitt den Gürtel mit einem auf dem Tisch liegenden Messer entzwei.
Zusammen mit einem anderen Türken hob der Gefangene Yusuf A. auf das Bett in der Zelle. Sie stellten fest, daß er noch atmete. Als der Gefangene, der den Türken abgeschnitten hatte, den Beamten um einen Löffel bat, um nachzusehen, ob sich Yusuf übergeben habe und noch Reste im Mund stekken, antwortete dieser: „Wenn Du ihm helfen willst, faß doch mit der Hand rein."
Die Mitgefangenen brachten dann den Türken in die richtige Lage und ein Gefangener begann mit einer Herzmassage. Der Verletzte saugte deutlich hörbar Luft ein und öffnete nach ca. 5 Minuten sogar kurz die Augen. Ein Arzt oder Sanitäter war zu diesem Zeitpunkt noch nicht erschienen!
Puls und Atmung normalisierten sich und der Türke war wieder bei Bewußtsein.
Nach etwa einer Viertelstunde erschienen schließlich zwei Sanitäter mit Atemgeräten. Der Gefangene, der die Herzmassage durchgeführt hatte, sagte zu ihnen, daß sich Atmung und Puls des Verletzten wieder normalisiert hätten und man die Herzmassage wohl noch etwas fortsetzen müsse. Die Antwort des Sanitäters war: „Das mußt Du schon uns überlassen!"
Nach ca. 2 Minuten betrat ein Sanitäter wieder den Gang und sagte sinngemäß: „Der ist hin!"

☆ ☆ ☆

Presseerklärung der Künstlergemeinschaft MÜHSAM vom 16. 4. 78

Ausstellung „ENTWICKLUNGEN" von Arbeiterwohlfahrt verboten.

Die Künstlergemeinschaft MÜHSAM hat den Versuch unternommen, mit Hilfe einer Kunstausstellung die politischen Entwicklungen in der Bundesrepublik einem Publikum nahezubringen, das normalerweise zu Kunst nur selten Kontakt hat. Aus diesem Grunde wurde dem Leiter des Sozialzentrums Neuperlach der Arbeiterwohlfahrt angeboten, einen Teil der Bilder in den Räumen des Zentrums auszustellen, Herr Sohler erklärte sich dazu erfreut bereit. Am 4. 4. wurde die Ausstellung eröffnet, Herr Sohler der die Bilder sah, erhob keinerlei Einwände; im Gegenteil, er betonte die Notwendigkeit der kritischen Auseinandersetzung mit der Gegenwart.

Einen Tag später forderte Herr Sohler den sofortigen Abbau der Ausstellung, obwohl ihm bekannt war, daß durch mehrere tausend Flugzettel die Neuperlacher Bevölkerung auf die Ausstellung aufmerksam gemacht worden war.

Sein Argument: Die älteren Leute im Hause hätten sich über die Ausstellung ereifert.

Ein Gespräch mit Hausbewohnern ergab, daß zwar einige den Bildern mit Unverständnis begegneten, aber alle überrascht waren von der Abhängeverfügung.

Das zweite Argument des Herrn Sohler konnte jedoch nicht widerlegt werden: Da am folgenden Montag sich die SPD - CSU Fraktionen im Sozialzentrum zur BRotzeit treffen, fürchtete Herr Sohler, daß sich der zu erwartende Unmut der Stadträte über die Ausstellung auf seinem Haupte entladen würde und er für das Zentrum eine Kürzung der Zuschüsse befürchten müsse. Offensichtlich im Zweifel für die Zuschüsse, entschied Herr Sohler. Die Ausstellung mußte abgeräumt werden.

Die Ausstellung beschäftigt sich u. a. mit der Unterdrückung der Meinungsfreiheit in der Bundesrepublik – wie der Vorfall zeigt, ist die Ausstellung sehr aktuell.

Nähere Informationen zur „Abhängeverfügung" bei:
Gisbert Geißler: 52 333 86
Peter Birrenbach: 593 160
Herr Sohler: 674 021 und 67 062 45
Zur Ausstellung erscheint der Katalog ENTWICKLUNGEN, 170 Seiten, gebunden, 10,–DM (im Versand 12,–DM), zu beziehen bei:

M Ü H S A M
Künstlergemeinschaft
8000 München 2
Linprunstraße 4
Tel.: 52 333 86

Bei psychisch bedingten körperlichen Beschwerden, Ängsten, diffusen Gefühlen des Unwohlseins, momentanen oder chronischen Krisenzuständen:
Tiefenpsychologische Beratung, Einzel- und Gruppentherapie.
Dipl. Psych. E. Salzer
Mo., Mi., Fr., Telefon 283 671

EIN BRIEF AUS BREST

Das "schwarze Meer" – sicher, das bedeutet erst mal besudelte Strände. Aber neben diesem "spektakulären" Aspekt der Folgen des Unfalls der Amoco Cadiz ist zu sehen, daß unsere ganze Umgebung Opfer der Vergiftung durch das Öl ist.

Das Meer ist Lebensraum der Gattung Tier und wenn der Mensch das Meer tötet bringt er sich selbst um

Die Öllache, die auf dem Wasser schwimmt, verhindert die Lichteinwirkung, die so wesentlich ist für das Leben des Plankton, dem Grundnahrungsmittel der Lebewesen unter Wasser. Verhindert wird auch die Anreicherung des Wassers mit Sauerstoff sowie die Verdunstung, was den meteorologischen Haushalt empfindlich stört. Parallel zu dieser "direkten" Vergiftung verseuchen einige Bestandteile des Öls, die löslich sind, die Tiere des Meeres, die dann so verseucht wieder zum Verzehr angeboten werden.

Mit der Zeit wird die "Flüssige Kohle" kompakter und sinkt, wobei sie auch das Leben am Grunde des Meeres verseucht und beim Vorbeifließen auch die Wanderkolonien der Schalentiere vergiftet.

Die verschiedenen Typen des Öls haben unterschiedliche Zusammensetzungen und es ist relativ schwierig herauszubekommen, welche der 3 oben genannten Vergiftungserscheinungen am schwerwiegendsten sind.

Hinzu kommt, daß sich die Wirkung des Öls ja nicht nur aufs Meer beschränkt.

Die Auswirkungen auf das Land, mal abgesehen von den verschmutzten Stränden, ist nicht zu unterschätzen, auch wenn die öffentlichen Stellen sich nicht darum kümmern.

Flüchtige Bestandteile des Öls wie z.B. das giftige Benzen tauchen im Regenwasser wieder auf und bleiben in den Wolken hängen. Was das für die Nahrungsmittel bedeutet, ist bis jetzt noch garnicht bekannt.

Und dann die Auswirkungen auf die Menschen ! – Eine Sache in der uns die Regierungsautoritäten belügen durch unterlassene Aufklärung. Wie gefährlich diese Vergiftungen sind, zeigen uns die "Forderungen von Clisact".

Diese Forderungen wurden von einer Arbeitsgruppe aufgestellt die sich mit der Giftigkeit des Öls beschäftigt hat:
(In Stichpunkten) Forderung die Bevölkerung aus den betroffenen Gebieten zu evakuieren, besonders Schwangere, stillende Mütter, Jugendliche bis zu 17 Jahren. Zu Reinigungsarbeiten dürfen nicht herangezogen werden: Alte, Schwache, Kranke, solche mit Erkrankungen der Atmungswege, der Leber, der Verdauungswege, der Haut, des Blutes ... Es sollen verbindlich sein: regelmäßige ärztliche Untersuchungen, derer die an den Arbeiten teilnehmen – auch noch nach einem Jahr ... Forderung nach schnellerer Rotation der beim Öl-abtragen Beschäftigten, höchstens 2 Stunden Arbeit hintereinander ... Forderung nach Veröffentlichung der jeweils letzten Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen der Auswirkungen der Ölpest auf die Gesundheit der Menschen.

Trotz alledem informierte ein Rundbrief v. 31. März (von staatl. Stelle), der an alle Ärzte des Küstengebiets ging, lediglich über einige Fälle "kleinerer gesundheitlicher Störungen" bei den freiwilligen Helfern. Das bedeutet aber für diese staatlichen Stellen noch keineswegs die Notwendigkeit über alles umfassend Rechenschaft abzulegen! Man hält es auch nicht für nötig auf die Vergiftung der Fische hinzuweisen, die zum Verzehr bestimmt sind – und inzwischen werden die Fischer von Trebeurden schon wieder ihre Arbeit aufgenommen haben ...

Der Vergiftung des Strandes fügt man die Vergiftung des Geistes hinzu der wie die Vögel des Meeres verpestet wird von den Begriffen Fatalismus und Aufopferungsbereitschaft.

Von Anfang an haben die Regierungsbeamten der Bevölkerung die volle Wahrheit vorenthalten. Es sind dieselben Beamten, die man in den Ministerien des Staatshaushaltes, der Landwirtschaft und der Verteidigung antrifft und die sich auszeichnen durch Unkontrollierbarkeit durch die Bevölkerung der Region und wissenschaftliche Unkenntnis. Die Beschlagnahme aller Kräfte (Militär, ziviler Katastrophenschutz, Jugendverbände d. Staates u.d. Kirche ... Anm. d. Red.) für den Einsatz zur Rettung des Küstengebiets erlaubt es dem Staat (das Fernsehen ist in den Plan Polmar (staatl. Plan zur Rettung des Küstengebiets .. Anm. d. Red.) miteinbezogen) das ganze Ausmaß der Katastrophe zu verschweigen oder wenigstens zu bagatellisieren – das um so mehr, als es keine Gegeninformation gibt (die überregionalen Zeitungen geben nur ein schwaches Echo der lokalen Bewegung wider).
Für den Staat ist alleine wichtig: die Touristensaison muß normal sein! Und um dies zu erreichen zögern sie nicht die Macht der Solidarität in wahre Werbekampagnen umzuwandeln. Schließlich hat die staatliche Macht die Unverschämtheit, der Bevölkerung weißzumachen, daß das Öl auf wunderbare Weise vom Meer verschwunden ist. Man muß sich nur mal vorstellen wenn der Wind dreht, werden die Strände vom neuem verschmutzt werden ...

Die Fische und die Vögel, das ist wurscht. Die Fischer sind eine Minderheit. Das was wirklich zählt ist daß alles geputzt ist vor dem Monat Mai (ein Funktionär des Innenministeriums)

Man muß außerdem noch einiges sagen zu der Reinigung, die bis jetzt gemacht wurde. Das Öl, das von den Freiwilligen und der Armee eingesammelt wurde, kam in Gräben, die nicht immer wasserdicht waren, die in aller Hast gegraben wurden und das zerbrechliche ökologische Gleichgewicht störten (Zerstörung der Dünen, Verbreiterung der Wege, Zerstörung von Gemüseland). Man kann sich nach der Strategie fragen die darin liegt das Gift vom Meer aufs Land zu tragen! Aber die Autoritäten lieben es nicht, so scheint es, wenn man ihre Initiativen anficht! So wurden z.B. die Freiwilligen von Nancy vertrieben, weil sie ein Flugblatt verteilt hatten: "Ein offener Brief an die wohlwollenden Freiwilligen Helfer" indem sie daran erinnerten

Ironie unserer Gesellschaft, der erste Empfänger von Schadenersatz ist ... die Shell! Ein Pariser Gericht verurteilte den Verbraucherverband UFC, der in seiner Zeitung "Que choisir" der Boykottaufruf für Shellprodukte verbreitet hatte, zu 10 000 Francs Schadenersatz. Erfreulich aber ist immerhin der Effekt des Boykottaufrufs. An der größten Pariser Shellstation am Boulevard Peripherique ist der Umsatz um 30 % gesunken. Inzwischen wird der Aufruf von anderen Ökologiegruppen weiterverbreitet.

Ölanschlag mit 20 Liter schmieriger Ölprodukte auf das Büro von Amoco in Hamburg.
Aus dem Flugblatt der Attentäter:
"WIR TRAUERN um jeden Meter der verseuchten bretonischen Küste, um jede Muschel, jeden Fisch, jede Möwe, und um den verlorenen Lebensinhalt und die Existenz der bretonischen Menschen.
WIR TRAUERN NICHT über das bekleckerte Büro der AMOCO-Hamburg..."

daß die Katastrophe nicht dazu geeignet sei sich irgendeiner Art von Fatalismus hinzugeben und die Art und Weise brandmarkten, wie die Reinigungsarbeiten vor sich gingen (die militärischen Bedingungen, die medizinischen, den Einsatz der Freiwilligen...) Das sollte uns wohl daran erinnern, daß "Ordnung herrschen muß".
Wie man die Reinigung der Strände politisch ausgeschlachtet hat, ist ein Skandal!
In dieser Situation wo es unlogisch scheint, die einmal angefangenen Reinigungsarbeiten nicht fortzusetzen, scheint es gänzlich unmöglich zu sein eine andere Lösung des Problems zu finden und in die Tat umzusetzen.
Und es ist auch ganz offensichtlich schwierig, nicht an der Reinigung teilzunehmen, denn dann würde man jariskieren zu sehen, wie der Ölteppich vom Wind weggetrieben wird und wiederkommt, andere Orte vergiftet und daß Teile dieses Teppichs weiterhin auf dem Wasser schwimmen und Kormorane "eingeölt" werden.
Und wie könnte man vergessen, daß diese "schwimmende Kohle" weiter die Luft verpestet?

Portsall ist sehr wohl das Verbrechen von "Jemandem"! Sich das zu merken ist die Aufgabe aller!

Nebenbei – wenn man die Bürde der "ökologischen" Reinigung auf sich nimmt, riskiert man da nicht die Bretagne und damit die Möglichkeit Druck auf die Regierung auszuüben, aufzugeben, denn die Regierung wartet ja nur darauf, die gravierenderen Auswirkungen der Katastrophe vergessen zu machen, wenn die sichtbaren Folgen verschwunden sind? Kann man die politische Propaganda die mit dieser Säuberungsarbeit verbunden wird ausgleichen mit einer politischen Aufklärungsarbeit unter den Freiwilligen? Von denen hat die Bretagne genügend und es ist nötig, daß das "schwarze Meer" da ist, Tag für Tag!
Ganz bestimmt trägt jemand die

Schuld an dem Unfall der Amoca Cadiz.
Aber es muß immer wieder gesagt werden, welches die wirklichen Gründe sind, die solche Unfälle erst ermöglichen: die Art von Wachstum, in der man uns leben lassen will. Die Werbung und die ökonomische Wohlfahrt des Staates rufen uns täglich auf mehr zu konsumieren ohne der ökologischen und sozialen Kosten Rechnung zu tragen. Unser Energie-Heißhunger – alle Dinge die nur durch die ganze Macht des Staates existieren ...

(aus der Zeitung "La Geule overt"
Zeitung des gewaltlosen Widerstandes
für Ökologie-Politik u. zivilen Ungehorsam)

Freispruch im Münchner Buback-Nachruf

Nach 3tägiger Verhandlung sprach das Schöffengericht Armin Witt, den Herausgeber des BAYRISCHEN INFORMATIONSDIENST vom Vorwurf der Billigung von Straftaten, der Verleumdung des Staates und der Volksverhetzung frei. Gleichzeitig wurde die Beschlagnahme des Bay.ID Nr. 1 aufgehoben. Richter Fertl führte in seiner mündlichen Urteilsbegründung aus, daß zwar der Verfasser des Buback-Nachrufs - der Göttinger Mescalero - sich strafbar gemacht habe, der kommentarlose Abdruck des Artikels im BayID jedoch durch die Informationspflicht der Presse abgedeckt sei. Eine ausdrückliche Distanzierung könne nicht erwartet werden, da die Presse ständig über Straftaten zu berichten habe und nicht jede Nachricht in diesem Sinne kommentiert werden könne.

Ein Freispruch hätte auch deshalb erfolgen müssen - führte Richter Fertl hilfsweise aus - weil sich Armin Witt in einem unvermeidbaren Verbotsirrtum befunden habe. Er hatte vor dem Abdruck einen Rechtsanwalt, der ihm vom Schriftstellerverband empfohlen worden war, konsultiert und von diesem war ein Abdruck aus Dokumentationszwecken für unbedenklich dargestellt worden. Auch die damals vorliegende Entscheidung des AG Düsseldorf konnte Armin Witt in seiner Einstellung bestärken, daß er den Buback-Nachruf bedenkenlos abdrucken könne.

In Göttingen wurde am 5.4.78 das Urteil über die Göttinger Vier gefällt. (Siehe auch Blatt 116) Das Gericht verdonnerte 2 zu je 1800 DM Geldstrafe, die beiden anderen wurden freigesprochen.
Das Urteil berücksichtigte nur noch die §§ 90a und 189 und zog nur noch den 2. u. 3. Absatz des Artikels zur Verurteilung heran.

Gegen dieses Oberlandgerichtsurteil hat die Staatsanwaltschaft selbstverständlich Revision eingelegt.

Ende Juni 1977 wurde an der Bonner Uni ein von 34 Studenten und einem Professor unterzeichnetes Flugblatt veröffentlicht, das sich mit den Vorfällen um den Göttinger Buback-Nachruf auseinandersetzte und u. a. auch den Buback-Nachruf vollständig abdruckte.
Am 20.12.77 ging es dann los: Vor dem Bonner Jugendrichter fand der 1. Prozeß statt. Hier präsentierte die Staatsanwaltschaft dann den § 90a StGB. Man soll den Staat verunglimpft beschimpft und verächtlich gemacht haben. Der Staatsanwalt fordert 6 Monate auf Bewährung, während der Verteidiger, der Bonner Strafrechtler Prof. Grünwald Freispruch fordert, da die Veröffentlichung eindeutig zulässig sei, da der Buback-Nachruf durch die (hysterische) Presseberichterstattung zu einem Dokument der Zeitgeschichte geworden sei. Das Urteil, fast glaubt man es nicht, lautete auf Freispruch. Die 35 glauben wieder an einen Rest von Rechtsstaat; doch nicht lange, denn schon 2 Tage nach dem Freispruch des einen flattern den anderen Strafbefehle in Höhe von 90 Tagessätzen a 20 DM sprich 1 800 DM ins Haus. Außerdem legt die Staatsanwaltschaft Berufung gegen den Freispruch ein.
Jetzt nach 4 Monaten gings weiter. Innerhalb von 8 Tagen standen 3 Prozesse (vor jeweils anderen Richtern) an. Die Staatsanwaltschaft klagt die 9, die jetzt vor den Kadi kommen an wegen des berühmt-berüchtigten § 90a, dann wegen Volksverhetzung (!) § 130 und wegen öffentlicher Billigung von Mord § 140. Sie fordert in allen Fällen 6 Monate mit Bewährung.

Die Chronik der Urteile:
Montag 10.4.: für 4 Leute je 6 Monate mit Bewährung und 600 DM Geldstrafe wegen §§ 90a, 130, 140.
Freitag, 14.4.: für einen 6 Monate mit 4 Jahren Bewährung und 1 800 DM Geldstrafe (da bereits vorbestraft) wegen § 90a für den zweiten 1 800 DM und den dritten 1 200 DM nur wegen § 90a.
Montag, 17.4.: für zwei weitere 6 Monate mit Bewährung und 600 DM wegen §§ 90a, 130 und 140.

Interessant ist in diesem Zusammenhang ein Brief von Prof. W. Piepenstock, wonach Verfahren gem. § 90a als politische Verfolgungen anzusehen sind.
Wer mehr über die Bonner Urteile wissen will, wende sich an Rolf Schuffels
Telefon: 37 59 52

Wolfgang Piepenstock
Prof. Dr. jur. **5000 Köln 80**

Sehr geehrter Herr Schuffels,
Ihren Brief vom 21. November mit den Unterlagen habe ich erhalten. Bereits vor etwa einem Jahr hat die deutsche Sektion von Amnesty International eine Stellungnahme erarbeitet, in der festgestellt wird, daß Verfahren nach § 90 a StGB als politische Verfolgungen im Sinne der AI-Statuten anzusehen sind.
Ich werde Ihr Material an die Clearingstelle von AI weiterleiten. Bitte informieren Sie mich über den weiteren Fortgang Ihres Verfahrens, insbesondere wenn Anklage erhoben werden sollte.
Amnesty International müßte dann darüber befinden, ob ein Prozeßbeobachter entsandt wird.
Wolfgang Piepenstock

Frauen • helfen • Frauen

Eigentlich ist uns, der Gruppe „Frauen helfen Frauen e.V." des Münchner Frauenzentrums, nicht mehr widerfahren als anderen autonomen Initiativen auch: Wenn der Staat nicht umhin kann, die Berechtigung einer Forderung anzuerkennen, dann umarmt er diese Initiative heftig, quetscht dabei raus, was ihm „revolutionär" scheint und macht den (oft genug nur bürokratischen) Rest zu seinem Projekt. Das füllt dann die Zeitungen.

So geschah es auch uns. Seit 1 1/2 Jahren hatten wir uns bemüht, in der Öffentlichkeit anzuprangern, daß Frauen von ihren Männern und Freunden mißhandelt werden. (In München 1300 mal im Jahr – laut Polizeistatistik!) Wir richteten einen festen Beratungstermin ein, brachten betroffene Frauen bei uns privat unter, oft mit ihren Kindern, führten Verhandlungen mit dem Sozialreferat, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband als Dachorganisation. Unsere Soziologinnen, Psychologinnen, Kinderbetreuerinnen und Hausmutter standen bereit für ein mit Geldern der Stadt geführtes ..Frauenhaus" – da platzte die Bombe: es wurden uns Auflagen gemacht, die wir nicht erfüllen konnten, wollten wir nicht alles preisgeben, was unser selbstverwaltetes Frauenhaus ausmachte:
Männer sollten zum Schutz der Frauen im Haus wohnen,
wir hätten uns von der Frauenbewegung distanzieren müssen und nur unter Aufsicht eines renommierten Vereins praktische Sozialarbeit leisten dürfen,
Stadt und Staat trauten uns nicht zu, daß wir öffentliche Gelder sachgemäß verwenden und wollten unsere Arbeit durch einen Beirat kontrollieren.
Nichts mehr von Autonomie und Selbstbestimmung!
So erschien im Juli letzten Jahres in großer Aufmachung in der SZ die Ankündigung, die Stadt und die SPD machten ein „Frauenhaus", ohne auch nur ein Wort über die Initiatorinnen zu verlieren. Gegendarstellungen waren nicht möglich. Dann erreichte uns ein Brief des Herrn Siebert (Sozialreferat), daß er gerne Frauen von uns, ehrenamtlich natürlich, im städtischen Frauenhaus anstelle.
Der reine Hohn!

Zuerst war uns jeder Mumm genommen weiterzumachen. Immerhin hatten wir erreicht, daß München überhaupt ein Frauenhaus bekam. Nach und nach aber sickerten die Modalitäten durch. Wenn eine Frau innerhalb von 14 Tagen wieder nach Hause zu ihrem prügelnden Mann oder Freund zurückkehrt, braucht der Tagessatz von DM 30,– nicht bezahlt zu werden.! (Das bestreiten die Mitarbeiterinnen des städtischen Frauenhauses!) Frauen, die von außerhalb des Großraums München kommen, können nur bis zu 3 Tagen bleiben; eine Cafeteria soll angeschlossen werden, in der sich Mann und Frau treffen können. So etwas kann nur planen, wer von der Problematik keine Ahnung hat! Als wir das hörten, erwachte unser Mut wieder. Wir beschlossen, eben unsere kleine Lösung durchzuziehen. Warum? Weil wir nicht wollen, daß geschlagene Frauen isoliert, in Einzelappartements bürokratisch verwaltet und entmündigt werden. Bei uns sollen sie Zeit haben, selbst zu schauen, wer sie sind, was sie wollen, daß das kein Teufelskreis ist, in den sie gekommen sind, wie sie sich wehren können – mit uns zusammen, wo einige Frauen das gleiche erlebt haben und deshalb in der Gruppe sind.
Wir haben nun eine Drei-Zimmer-Wohnung mit Garten und noch zusätzlichen Souterrainräumen gemietet, renoviert und fast ganz eingerichtet. Wenn Frauen sich beteiligen wollen: Behördengänge machen, rechtliche Sachen regeln, Kinderbetreuung, Gruppengespräche – wir brauchen noch viele Frauen! Und wenn ihr spenden wollt (Verein Frauen helfen Frauen e.V., Deutsche Bank 40/56255) oder einen Fernseher übrig habt, Einrichtungsgegenstände, bitte meldet Euch!
Beratung für geschlagene Frauen: jeden Dienstag von 18-20 Uhr im Frauenzentrum; Gabelsbergerstr. 66, Tel. 528311 – und die Wohnung steht bereit!

Frauenbeziehung / Frauenliebe / Frauenfest

Mindestens 1 500 Frauen aus den verschiedensten Gruppierungen und Scenerien stiegen mit großer Lust und Solidarität auf die Beiträge ein, die Frauen der autonomen Frauenbewegung vor 2 Wochen im Schwabinger Bräu anboten: Biographien, Musik, Gespräche, Lichtbilder, Kurzreferate, Sketch, Theater – das hat mir alles durchgängig Spaß gemacht, da konnte ich voll dasein.
Wie wir getanzt haben – das sah toll aus, wie ein Hexenkesse.

Die lesbischen Frauen des Münchner Frauenzentrums stellten sich zum ersten Mal selbst dar, hatten ihr erstes Going-Out und wollten damit alle Frauen ermuntern, auch Frauenbeziehungen zu haben. Mit dieser Motivation im Kopf, mit diesen Zielsetzungen habe ich hingehört und hingeschaut u. deshalb teile ich die Kritik vieler Frauen nicht, die sagen: "Frauenbeziehungen wurden beschönigend dargestellt, Probleme die Frauen miteinander haben, ausgeklammert. Wenn ihr erst mal lesbisch seid, dann ist alles gut – so klang das."
Ich habe das anderes wahrgenommen – wohl auch weil ich beim Entwickeln eines Theaterstücks mit dabei war und erlebt habe, daß so eine erste Selbstdarstellung auch Angst macht – nicht nur vor Repressalien im Beruf und so, sondern weil es irre happig ist, sich da öffentlich auszubreiten. Wo's eben nicht nur um eine andere Form der Sexualität geht, sondern um das ganze breite Spektrum deiner Persönlichkeit – weil lesbisch-sein auch eine ganz andere Identität bedeutet. Da mußt du dir deine Geschichte, die Geschichte u. alles um dich herum neu aneignen (und daß es nichts vollkommenes im unvollkommenen gibt, ist eh klar).
Ich meine, das ist besonders in den Biographien von 2 Frauen, die früher zur Linken gehörten, gut herausgekommen. Ich habe mich da ziemlich oft wiedergefunden.
Fast alle Beiträge sind in einem Extrajournal der Frauenoffensive nachzulesen. Deshalb brauch ich sie hier nicht wiederzugeben.
Dies war eine 1. Veranstaltung.

Es sind Verkrustungen aufgebrochen im Frauenzentrum und drum herum. Bei der nächsten Veranstaltung, die ja immer Signale für Bewegung sind, wird weniger ausgeklammert werden, sind wir ALLE weiter.
Da ich jeden Tag mit Kindern zu tun habe, bin ich nun noch besonders verunsichert. Ein vielleicht 6jähriger Junge, der mit seiner Mama bei der Hauptprobe zum Fest war, schmuste ganz lieb mit einer der Frauen und stellte dann fest, daß sie sicher mit ihm nimmer schmusen wird, wenn er erwachsen ist. Und dann: "Ich gehe später in ein Männerzentrum das liegt direkt neben dem Frauenzentrum und dazwischen gibts ein Fenster da kann ich dann immer meiner Mama drüben rufen." Damit – wie ich mit den Jungen im Schülerladen umgehen will, komme ich nicht mehr zurecht. Ich denke, das geht vielen Frauen die mit Kindern leben, so. Wir sollten uns dazu im Frauenzentrum zusammensetzen, finde ich. **Margit**

NEUES VON DER AKW-FRONT

Uns ist in letzter Zeit ein gewisses Nord-Süd-Gefälle in der Anti-AKW und sonstigen ÖKO-Bewegung aufgefallen: Informationen darüber, was "anderswo" läuft dringen nur mehr oder weniger zufällig ins schwarze München durch. Mitteilungen über Aktivitäten in der Zeitschrift "Wyhl-Arbeit" enden meistens nördlich des Mains, über Almelo in Holland und die dortige Demo war kaum etwas zu erfahren, auch daß es in Spanien eine starke Anti-AKW-Bewegung gibt, ist hier kaum bekannt usw.
In München gibt es keine grüne Liste wie z.B. in Erlangen oder in Schleswig-Holstein. Offensichtlich dominieren hier die politischen und sonstigen Differenzen zwischen den verschiedenen Gruppen und Bürgerinitiativen immer noch das Interesse am gemeinsamen Kampf - aber immerhin gibt es diese Gruppen, das ist schon mal etwas! Für die, die's noch nicht wissen: Im Dez. 76 trafen sich im Milbertshofner Zentrum eine Menge interessierter Leute anläßlich einer Veranstaltung der AKW-Nein-Gruppe, die damals als einzige in München aktiv waren. Aus diesem und dem nächsten Treffen gingen verschiedene Gruppen hervor, die zum größten Teil heute noch bestehen, sich z.T. gespalten haben und Ableger erzeugten, sich manchmal aber auch personell überschneiden.
Das sind (wir bürgen nicht für Vollständigkeit - wer vergessen wurde, soll sich melden!):
B.A.U.M. (Bürgeraktion Umweltschutz München)
AKU (Arbeitskreis Umweltschutz München)
AK-TU (Arbeitskreis Kernenergie Technische Universität)
MAG (Münchner Atomkraftgegner)
MIGA (Münchner Initiative gegen Atomkraftwerke)
Freie Gruppe
Sie existieren also, die Gruppen. Allerdings einige mit personell sehr dünner Besetzung, so daß sie bei organisatorischen Aufgaben inhaltlich nicht mehr zum Arbeiten kommen und umgekehrt auch Schwierigkeiten haben. Deshalb nochmal ein Aufruf an alle Ökogruppen: Schickt, wie das ja bereits einmal geplant war, aber dann nicht gelaufen ist, eure Selbstdarstellungen ans Blatt, damit Interessierte wissen, mit wem sie Kontakt aufnehmen sollen und wo die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte liegen!

Nachdem im letzten Jahr bereits einige Veranstaltungen stattgefunden haben, Filme gezeigt, Infostände gemacht wurden, entschlossen sich 4 der oben genannten Gruppen (Baum, AK-TU, MAG) zusammen mit dem WSL (Weltbund zum Schutze des Lebens), Ende Februar/Anfang März 4 Veranstaltungen in verschiedenen Stadtteilen abzuhalten um so die Leute in den Stadtteilen anzusprechen. Wir erhofften uns von diesen dezentralen Treffen in Kneipenhinterzimmern mehr Möglichkeiten zu Gesprächen und Kontakten als dies bei den üblichen Großveranstaltungen möglich ist. Was ist davon verwirklicht worden?
Einiges war unbefriedigend (abgesehen von organisatorischen Schwierigkeiten mit der Wirtin in Haidhausen – es drehte sich ums Geld, wovon vorher nie die Rede gewesen war). Jede Gruppe sollte über ein bestimmtes Thema sprechen, um das ganze Spektrum zu beleuchten (gesundheitliche Gefahren; Zentralisierung, alternative Projekte; politische Prozesse gegen AKW-Gegner; AKW-Planung in Bayern).
Aber die Beiträge der Gruppen waren oft nicht genug vorbereitet und was dann aus dem Stegreif vorgetragen wurde, hing zu sehr vom einzelnen Referenten ab, war manchmal konfus oder traf das Thema nicht.
Außerdem wäre es sicher besser gewesen, jede Veranstaltung unter ein bestimmtes Thema zu stellen, das dann ausdiskutiert worden wäre, statt so viele Themenbereiche zu bringen.
So war die Zeit zu kurz, um die Anwesenden und offensichtlich interessierten Bürger wirklich zu Wort kommen zu lassen, abgesehen von Verfahrensweisen wie Rednerliste, Expertendialoge usw., die sowieso nicht dazu angetan sind, Ungeübten die Diskussionen zu erleichtern (und dabei hieß das Motto: "Es geht auch anders - Bürger sprechen mit Bürgern").
Grundsätzlich erscheint es uns also deshalb notwendig zu sein, daß alle Interessierte sich einmal zusammensetzen und/oder über das Blatt eine Strategiediskussion führen, inhaltlich zu arbeiten und Informationen auszutauschen etc.
Event. Treffen müßten nicht regelmäßig sein. Jeweils eine Gruppe könnte über ihre Absichten berichten und darüber diskutieren lassen. Falls der vom Lebascha und anderen Gruppen geplante alternative Jahrmarkt stattfindet, sollte dies im Anschluß daran geschehen, da jetzt zu viel organisatorischer Kram läuft (siehe oben ...)
Gut wäre es auch, in München einen Telefonring einzurichten (Schneeballsystem), wie er in anderen Städten bereits existiert (Berlin Oberjägerweg). Man weiß ja nie ...

Zuerst, bis die Selbstdarstellungen veröffentlicht sind, können sich Interessierte an uns wenden: Joachim Lorenz 376 049, Uli Bullmer 371 337. Wir vermitteln sie dann weiter.

Ein zärtlicher Schocker
Der neue Film von Hark Bohm
(„Nordsee ist Mordsee")
MORITZ LIEBER MORITZ

CINEMONDE
Leopoldstraße 28a Tel. 39 94 23
16.00 18.00 20.00 Uhr

Deutschland im Herbst

Ein Film von Böll, Brustellin, Cloos, Fassbinder, Kluge, Mainka, Reitz, Rupé, Schlöndorff, Sinkel, Steinbach.

„Soeben mit dem Bundesfilmpreis ausgezeichnet!"
NEUES ARRI
Türkenstraße 91 Tel. 34 38 56
15.30 18.00 20.30 Uhr
...und demnächst hier der neue Film von Uwe Brandner
"halbe/halbe"

Und in Kürze der neue Film von Walter Bockmayer
FLAMMENDE HERZEN
(Bundesfilmpreis) im
NEUEN KARLSTOR
und
MARMORHAUS

FILMVERLAG DER AUTOREN

Electrc Light Orchestra
Fr, 12.5. Olympiahalle 20 h

Das Elo kommt aus Birmingham, der neben London größten Stadt Englands ähnlich brodelnd und von großer Bedeutung für die englische Rockszene. Aus dieser Ecke kam die Spencer Davis Group, Steve Winwood, die Traffic, die Moody Blues und Led Zeppelin. 1969 wurde also Elo gegründet und versucht seitdem eine Fusion von Klassik und Rock. Jeff Lynne, Kopf der Band, der das gesamte Material der Band schreibt, hat sich vorgenommen, da anzufangen, wo 'I am the walrus' von den Beatles aufgehört hat. Ein etwas großkotziger Spruch, doch muß man sagen, daß Elo die konsequenteste Klassikrockband ist und damit Erfolg hat. Außer Jeff Lynne Git, Synthi, Voc sind noch dabei Roy 'Bev' Bevan dm, Richard Tandy Keyb, Mik Kaminski Viol, Melvyn Gale Cello, Hugh Mcdowell Cello und Kelly Groucutt Bass. Als Vorgruppe spielt die Viermannformation Trickster, die nach eigener Aussage keinen Brutalo-Rock bringen wollen, sondern mehr auf melodiöse Sachen stehen.

Cry Freedom
Sa, 6.5. Theater der Jugend 19.30 h

Cry Freedom wurde 1971 in Nürnberg gegründet und spielt seit September 76 in der gleichen Besetzung. Rudi Madsius spielt Gitarre und ist Gründungsmitglied von Cry Freedom. James T. Durham spielt Sax und war früher in diversen Blues- und Soulbands. Gerhard Billmann bringt 12 Jahre Klavierunterricht mit in die Band. Helmut Körber hat Kontrabass am Konservatorium studiert, Klaus Braun hat Schlagzeug studiert. 1976 nahmen sie eine erste lp in Eigenproduktion auf 'Volcano'. Zwei Leute sind noch wichtig für den Live-Auftritt der Gruppe, Klaus Drescher, der den Ton macht und Waldemar Wedel, der für die Lightshow zuständig ist.

WOLF BIERMANN
Mi, 10.5. Basketballhalle 20 h

November 76 hat ihn DDR rausgeschmissen. Die Aufregung war groß, die Ruhe nach dem Sturm enbenfalls. Ein geschickter Schachzug im Nachhinein, denn nun ist die politische Brisanz weg und wenn er hier auf die stalinisten und Bürokraten von drüben schimpft, zurecht natürlich, dann gießt er ungewollt Wasser auf die Mühlen der Westdeutschen Antikommunisten. Die Auseinandersetzung mit der BRD fällt ihm schwer, trotzdem, er muß sie versuchen, wenn er glaubhaft bleiben will in seinem Anspruch.

David Bowie
Sa, 20.5. Olympiahalle 20 h

Es gefällt ihm 'La Bowie' oder 'die Greta Garbo des Rock' genannt zu werden. Sein Image, angereichert mit bisexuellen und transsexuellen Elementen, mit Plüsch und 'drag' war in den späten Sechzigern noch nicht sehr gefragt, seine Songs wenig erfolgreich. 1971 nahm ihn RCA unter Vertrag, investierte 100 000 Dollar in seine Karriere und baute ihn nach und nach als Superstar auf. Er verzichtete allmählich auf Plüsch, Plunder und Chiffon, doch nach wie vor versteht er sich als singender Schauspieler. In die Fußstapfen seiner kaputtdekadenten Shows sind dann die Punker getreten.

Genesis
Di, 16.5. Olympiahalle 20 h

Ach Genesis braut ihren Sound aus Klassik- und Rock-Zutaten zusammen. Nach dem Weggang von Peter Gabriel, der sagte "Ich wollte immer eine Mixtur aus Jahrmarkt und Kunstausstellung schaffen" ist Genesis wieder mehr songorientierter geworden. Nun hat auch Steve Hackett Genesis verlassen, um eine Solokarriere zu starten. Dementsprechend heißt das letzte Album von Genesis auch "...and then there were three...". Übrig sind jetzt Mike Rutherford git, bass, Tony Banks keyboards und Phil Collins dm. Mike und Tony gehören zur Urbesetzung von Genesis und sind seit zwölf Jahren zusammen. Drummer Phil Collins ist jetzt seit vier Jahren dabei. Letztes Jahr tourte der ehemalige Zappa-Schlagzeuger Chester Thompson mit Genesis, der die Band auch in diesem Jahr begleiten soll - wenigstens verspricht das der Promotiontext.

Jazzkonzerte
Terumasa Hino Group
Mo, 8.5. Arri 20 h
Do/Fr, 25/26.5. Domicile

Trompeter Terumasa Hino gehört zu den besten Jazztrompetern Japans. 1971 war er auf den Berliner Jazztaten, 1972 machte er eine Tournee durch Mitteleuropa. 1976, als er nach New York übersiedelte, spielte er mit dem Gitarristen Larry Coryell. Seit kurzem ist er auch Mitglied der Georg Russel Bigband. Mit ihm spielt der Pianist Bob Degen, der u.a. mit Buddy de Franco, Art Farmer und Dexter Gordon zusammen auftrat. Bassist ist cameron brown, der bei der letzten Archie Shepp Tournee dabei und am Schlagzeug stitzt Terumasas jüngerer Bruder Motohiko Hino, der ebenfalls zur japanischen Jazzelite zählt. Hino und Bob Degen haben für Enja die Alben 'Taro's mood' und 'Sequoia Song' eingespielt.

Canadian Creative Music Collective
Di, 9.5. Arri 23 h

Das ist ein Avantgardeensemble bestehend aus Künstlern, die ihr Handwerk meist gleich in mehreren Fächern verstehen. Nobuo Kubota war Archi-

tekt und Bildhauer, unterrichtete an mehreren Universitäten Kanadas und ist seit 15 Mitglied der 'Artists Jazz Band'. Michael Snow ist international als Filmemacher und Photograph bekannt, spielt aber auch seit den fünfziger Jahren professionell Piano und Trompete. Das New Yorker Museum of modern art widmete ihm 1976 eine Ausstellung. Peter Anson studierte alte Sprachen, veröffentlichte einige Gedichtbände und spielte im CCMC Gitare. Casey Sokol ist Musikprofessor an der York University in Toronto, beschäftigt sich zudem mit indischer Musik und spielt Klavier. Elektro- und akustik bass spielt Allan Mattes, der Psychologie und Musik studiert hat und außerdem Instrumenbauer ist. Der einzige, der sich mit einem Instrument begnügt, ist drummer Larry Dubin, er spielt seit den fünfziger Jahren Schlagzeug und hat u.a. den Bluessänger Jimmy Rushing und die Jazzer Cootie Willians, Edmond Hall und Max Kaminsky begleitet.

Joe Nay's Northern Lights
Fr, 12.5. Arri 23 h
Schlagzeuger Joe Nay ist ein alter Hase, lebt seit längerem schon in Deutschland und spielt verhement und swingend. Er hat eine Reihe von fähigen jüngeren Musikern um sich geschart, die alle nicht mehr ganz unbekannt sind: Johannes Faber tp, Bobby Stern saxes, Stephan Diez git, Christoph Spendel pianos, Adelhard Roidinger bass.

Cecil Taylor
Mi, 10.5. Amerikahaus 21 h
Die Bedeutung Cecil Taylors für die Entwicklung des Klaviers im modernen Jazz und für den Jazz überhaupt ist gar nicht hoch genur einzuschätzen. Da der notorische Individualist sich nirgends einordnen läßt und sich auf Platten und Konzerten ziemlich rar machte, war er lange Zeit nur Eingeweihten ein Begriff. Bereits 1957 spielte er mit Steve Lacy auf dem Newport Jazz Festival, 58 war er mit John Coltrane zusammen, 60 mit Archie Shepp. Der deutsche Pianist Alexander von Schlippenbach, der stark von Taylor beeinflußt wurde, sagt, daß andere Pianisten allenfalls für Minuten in der Lage wären, eine derart brennende und berstende Intensität zu entwickeln und daß es unfaßbar sei, daß Taylor ein solches Spiel ganze Konzertabende durchhalte.

Jazz Neuigkeiten
Zwei neue Versuche gibt es, die Jazzszene, die ja in Schwabing am dahinsiechen ist in Haidhausen neu zu beleben. Die Gruppe, die früher im Theater im Weinhaus über dem Landtag spielte, hat uns folgenden Text geschickt:A
Ad libitum
Eine Gruppe von Jazzmusikern unternimmt einen weiteren Versuch, die kranke Münchner Jazzszene zu beleben. Der erste Versuch im Theater über dem Landtag wurde nach hoffnungsvollem Beginn von den Behörden abgewürgt. Am 3. Mai wird der zweite Versucht im **Nebenraum der Schiffstube am Rosenheimer Platz** *gestartet. Genannt haben wir das Ganze "Liefeline"*
Dort sind nahezu optimale Bedingungen, betreffend Lärmbelästigung und Spieldauer, gegeben. Jede Woche **mittwochs und donnerstags** *ab* **20 Uhr** *findet dort Sessions, Workshops und Live-Konzerte statt. Speziell angekündigt werden gelegentlich Aktionen am Wochenende. Das "Lifeline" ist gedacht für Musiker und Musikhörer, die an kreativer Musik interessiert sind, die die Verkommerzialisierung der Musik in und um München nicht länger dulden wollen. Das "Lifeline" ist antikommerziell, weil niemand davon leben muß. Eintritt wird nur bei Live-Konzerten erhoben, dessen Erlös die spielende Gruppe bekommt.*
Alle interessierten Musiker und Hörer können Details über TAYO (089/ 48 66 52) und ab 3. Mai im "Lifeline" erfahren.
Unser Dank gilt der Pächterin der Schiffstube, Frau Braun, die das "Lifeline" möglich machte.
Und hier eine Vorschau: Am Eröffnungstag, 3. Mai sowie 4., 10., 11. Mai Sessions, zu denen jeder eingeladen ist.

Die Wirte in der kürzlich wiedereröffneten Unterfahrt am Haidhausener Platz wollen sich zwar stilistisch nicht

KINOTIP

Die wohl schönste Liebesgeschichte, die seit Jahren im Kino war
Die Spitzenklöpplerin
Ein Film von CLAUDE GORETTA
mit ISABELLE HUPPERT YVES BENEYTON FLORENCE GIORGETTI
nach dem Roman von PASCAL LAINÉ (PRIX GONCOURT)
ELDORADO
Sonnenstr. 7 Tel. 55 71 74
13.00 15.30 18.00 20.30 Uhr
Fr./Sa./So. auch 22.50 Uhr
...und demnächst hier der neue Fassbinder-Film
EINE REISE INS LICHT

DAS ZWEITE ERWACHEN DER CHRISTA KLAGES
ein Film von Margarethe von Trotta
„Soeben mit 2 Bundesfilmpreisen ausgezeichnet!"
ABC
Herzogstrasse 1a Tel. 33 23 00
15.45 18.00 20.30 Uhr
...und demnächst hier der erste Spielfilm von Peter Handke
DIE LINKSHÄNDIGE FRAU

BRIGITTE FOSSEY
HELMUT GRIEM in Die gläserne Zelle
Ein Film von HANS W. GEISSENDÖRFER
nach Motiven des gleichnamigen Romans von Patricia Highsmith
„Soeben mit 2 Bundesfilmpreisen ausgezeichnet!"
MARMORHAUS B
Leopoldstraße 35 Tel. 34 40 46
13.15 15.30 17.45 20.15 Uhr
und
FILMTHEATER AM LENBACHPLATZ
14.00 16.15 18.30 20.45 Uhr
FILMVERLAG DER AUTOREN

in eine Schublade legen lassen, aber doch jazzige Gruppen bevorzugen. Am Sa., 6.5. spielt dort die Gruppe 'Gazebo', die schon aufm Land im Jazzclub Mendorf und im Bluespunkt Oberdorfen einige Gigs hatten. Die Besetzung: Uli Thomas Frick Geige, Götz Eric Flohr Sax, Achim Görres Git, Wolfgang Beiler Piano, Heiner Stegmann Bass und Klaus Schmid Drums. Die sechs spielen jazzig mit starken Latin- und Funkelelementen und bestehen seit November 77.
Jeden Sonntag gibt es dann in der Unterfahrt ab 11 h einen Frühschoppen, bei dem bei schönem Wetter auch der Biergarten offen ist. Dazu gibt es eine Jam Session mit dem Bop Quintett. Dabei wirken mit: Edi Wächter Sax, Peter Tuscher tp, Horst Polland Git, Herbert Straub Piano, Rudi Schröder oder Helmut Penzenstadtler Bass und Harald Rüschenbaum Drums. Die spielen Themen von Charlie Parker und dem frühen Miles Davis und ähnliches und wollen eine Alternative zu den oft eingefahrenen Dixielandfrühschoppen versuchen.

Im Bluespunkt spielt am Mi, 3.5. die 'Real ax Band'. Die Besetzung: Maria Archer voc, Heinz O. Gwiasada git/fl, Dieter Miekautsch piano, Christian Mache E-Bass und Marlon Klein dm. Richtung: von allem etwas, Funk, Rock, Jazz und so.
Am Fr. 5.5. spielt Alula Johannes schwarze Soulsachen auf der Gitarre. Sa, 6.5. dann Hurrican, das sind Mitglieder der Band Stoney Creek und spielen in Richtung Country Rock. Am Sa, 13.5. gibts bei schönem Wetter ein Gartenfest mit Spanferkelbraten.
SO, 14.5. spielt die Hamburger Gruppe 'Es' in der Besetzung Ellen Meier voc, Alto Pappert sax, Wolfgang Grasekamp, piano, Bernd Kiefer bass und Zabba Lindner dm. Am Sa, 20.5. dann die Münchner Altmeister namens 'Out of Focus'. Seit zehn Jahren gibts die und drei LP's haben sie mittlerweile gemacht. Mit dabei sind Moran voc, fl, sax; Ingo Schnid-Neuhaus sax, piano; Remigius Drechsler git, fl; Stefan Wisheu bass, Klaus Spöri dm.

Im Circus Gammelsdorf Bayern-Rock mit der Gruppe 'Maria Johanna' am Fr, 5.5.
Dann kommen Schobert + Black (Sa/So, 6/7.5.).
Am Mi, 10.5. Kino: Papermoon. Werner Lämmerhirt spielt Country Blues und anderes am Do, 11.5. Der spielt eine astreine Gitarre und wer ihn noch nicht gehört hat, hat was versäumt.
Bayrische Satire mit Georg Ringsgwandl am Fr, 12.5. Bayern Blues mit Hanse Schoierer am Sa, 12.5. Ein Gartenfest mit Musik, Grill und Bier vom Faß gibt es am So, 14.5. um 14 h, abends dann den Film Papermoon. Das gleiche nochmal am Mo, 15.5.
Zwei Tage dann den Film Clockwork Orange (Mi/Do, 17/18.5.) Tanzmusik dann am Fr, 19.5. Die 'Es' spielen am Sa, 20.5., die Besetzung steht weiter oben.
Am So, 21.5. wieder Biergarten um 14 h und abends Clockwork Orange. Eine ungarische Jazzrockgruppe spielt am Mi, 24.5.: Imre Közegi rythm and brass, laut eigenem Versprechen die beste ungarische Gruppe dieser Richtung. Dann gibts noch einen Musikfilm am Do. 25.5 um 16.30 h: Rory Gallagher auf seiner Irish Tour.

Dann kommt das **Höhenberger Pfingstfestival** Fr/Sa/So, 13/14/15. 5. mit Leuten der Drehleier und Muhszene: Bigler + Wyett, Dave Inker, Gerhard Kassing, Udo Lenze u.a. Nächstes Wochenende Gottfried Schlögl und Renate Maier Fr/Sa, 19/20.5. Hoffentlich komm ich in der nächsten oder übernächsten Nummer mal dazu, was über die LP zu schreiben, die Gottfried Schlögl gemacht hat.

Auch das **Panoptikum** mach seinen Biergarten auf und zwar am Sa, 6.5. um 14 h. Da spielt dann die Arnim Schlüter Bigband, 18 Mann hoch und swingend und ihre Vorbilder sind Count Basie und Thad Jones-Mel Lewis.
Vom 13.5. - 22.5. ist das Panoptikum zu.
Da fährt der Bo mit seinen Stammgästen an die Ardeche und läßt sich viel südfranzösische Sonne auf den Bauch scheinen: viel Spaß!
Im **Jazzclub Mendorf** am Do, 4.5. Free-Jazz und Theater mit dem Paul Hubweder Duo.
Fr/Sa, 5/6.5. irish und english folk mit John Winch und Tim Broadbent.
Drei Tage gastieren dann Willy Michl und Siggi Schwab dort und unterbrechen so ihren Dauerauftritt im Schwabinger Spectrum, wo Willy Michl - seit er die Programmgestaltung übernommen hat - meist selbst spielt.
Rock'n Roll verspricht die Buddy Murphy Band am Fr. 19.5. Und die ungarische Jazzrockgruppe Imre Közegi rhytm and brass ist am So, 21.5. zu hören.
Schließlich noch schottische Folklore mit Alan Roberts und Dougie Mclean am Do, 25.5. Im **Waldfrieden** alte und neue Volksmusik mit Peter Molinari, Mathias Böttger und dem Richard Kurländer (Harfe und Hackbrett) am Fr/Sa, 5/6.5. Alula spielt am Fr. 12.5.

Film

Filme von Volker Koch:
NOTEBOOK (1977)
Buch, Regie, Kamera: Volker Koch. Deutsch u. Englisch. 24 Min. s/w. Uraufführung.
Frances Farmer ist als Nachwuchsstar von den Großen Studios frustriert und flippt aus ihrem 7-Jahresvertrag. Sie wird wegen Trunkenheit am Steuer festgenommen, zu 180 Tagen Haft verurteilt. Ihre Mutter glaubt, daß es sich um einen Publicity-Gag handelt und Frances sich auf eine Rolle für einen Gefängnisfilm vorbereitet. Vom Gefängnis wird Frances in ein Sanatorium eingeliefert und mit täglichen Insulinschocks behandelt. Ihr Freund, der Stückeschreiber Clifford Odets, paßt sich an die Studiomaschinerie an und arbeitet als Drehbuchautor. Während er den Oscar für das beste Filmskript erhält, erklärt man die rebellische Frances für wahnsinnig und inhaftiert sie in einer staatlichen Heilanstalt.
Der Film zeigt Stationen und Bruchstücke des authentischen Falls.

SABRINA KEITEL
Buch u. Regie: Volker Koch. 85. Min. 16 mm; Farbe; 1973
Die Heldin des Films ist die Figur einer auf Abwege und in die Isolation geratenen Arbeiterin aus der BRD, die nach Scheinausflügen in Wohlstand und Kultur in eine dramatische, sich zuspitzende Krise gerät.
Volker Koch: Weder ein Spielfilm, noch ein Dokumentarfilm, sondern das, was zwischen beiden ist: eine authentische Fiktion. In jeder Phase des Gezeigten durchdringt sich das fiktive Geschehen mit dem authentischen Vorgang. Die 3 Leute, die in einer aktuellen und realen, jedoch künstlich-reduzierten Konstellation zusammentreffen, stellen sich in Gesprächen, Statements und einzelnen Situationen dar. Sabrina Keitel ist in gewisser Weise ein lustiger Film, weil er ein materialistischer (es ist nie mehr da, als da ist) und in seiner Konstruktion ein dialektischer Film ist. Er verfolgt keine voyeuristische Haltung - Typ: Blick-aufs-Proletariat, um neugierige Bourgeois moralisch aufzugeilen und sich selbst ein billiges Alibi zu verschaffen; Er stellt reale Dinge dar in einer ungewohnten Perspektive, d.h. er macht die Sache und ihre Darstellung als Widerspruch erkenntlich, der zu lösen ist.
Im ARRI, Spätvorstellung, vom 19. bis 25. Mai.

FILME UND VIDEO-TAPES IM B.O.A.-KELLER

FAMILY LIFE

Regie: Kennerth Loach, GB 1971, Farbfilm, dt. Synchronisation
Der Film ist eine Auseinandersetzung mit der herkömmlichen Psychiatrie, die psychische Krankheiten nicht als gesellschaftlich bedingte ansieht und behandelt, sondern mit Elektroschocks und Psychopharmaka kurieren will.

LAND DES SCHWEIGENS UND DER DUNKELHEIT
Regie: Werner Herzog, Farbfilm
Dokumentation über das Leben von Taubblinden.

NESSUNO O TUTTI
(Niemand oder alle!) Italien, OmU
In diesem Dokumentarfilm geht es um das in der italienischen Provinz Emiglia Romagna seit einigen Jahren unternommene Experiment, einige psychiatrische Kliniken oder Anstalten aufzulösen und die Patienten in das Leben der Bevölkerung einzugliedern.

Video-Nonstop-Programm:
in freier Auswahl:
Video-Dokumentrationen aus dem B.O.A.-Archiv über den KZ-Prozess "MAJDANEK" und seine historischen Hintergründe; SCHWARZE SHERIFFS und die Organisation privater Wachdienste in der BRD; HAFTBEDINGUNGEN in modernen Strafvollzugsanstalten und viele andere Themen mehr.
(Tage und Zeiten siehe VK)

The best of the New York EROTIC FILM FESTIVAL
USA 1973 78 min., OmU
Eine Sammlung erotischer Kurzfilme, ausgewählt von: Warhol, S. Miles, T. Southern, M. Forman, X. Hollander, u. a. Ein Mädchen beobachtet seinen Bruder durchs Fenster. Er spielt Tennis. Sie nimmt seinen Fußball und setzt sich mit nacktem Hintern drauf. Z. B.
In der Lupe tägl. 20.30 h deutsche Erstaufführung.

Moi, Pierre Riviere? Ayant Egorge ...
(Ich Pierre Riviere, habe meine Mutter, meine Schwester und meinen Bruder umgebracht) Frankreich 1976, von Rene Allio, OmU
Am 3. Juni 1835 bringt der Bauernjunge Pierre Riviere seine Mutter, seine Schwester und seinen Bruder mit einem Gartenmesser um.
1973 veröffentlicht Michel Foucault sowie ein Wissenschaftler-Team vom College de France ein Kollektivwerk über den Fall Pierre Riviere; es enthält eine Analyse, Texte aus der damaligen Epoche sowie den berühmten Bericht, in welchem Pierre Riviere die Gründe und die näheren Umstände seines Verbrechens schildert. Der Film Rene Allios übernimmt Punkt für Punkt das Werk Foucault. Unter Beibehaltung der Chronologie der Ereignisse zeigt der Film in einer Parallelmontage mit kontrapunktischer Wirkung! den Bericht Rivieres und die Zeugnisse, die durch die Umfrage zusammengebracht wurden.
(Produktionsmitteilung)
(Filmmuseum, Sonntag, 21.5.)

Im Zeichen der Katze ...

FILMWELT – ein neuer Filmverleih fängt an

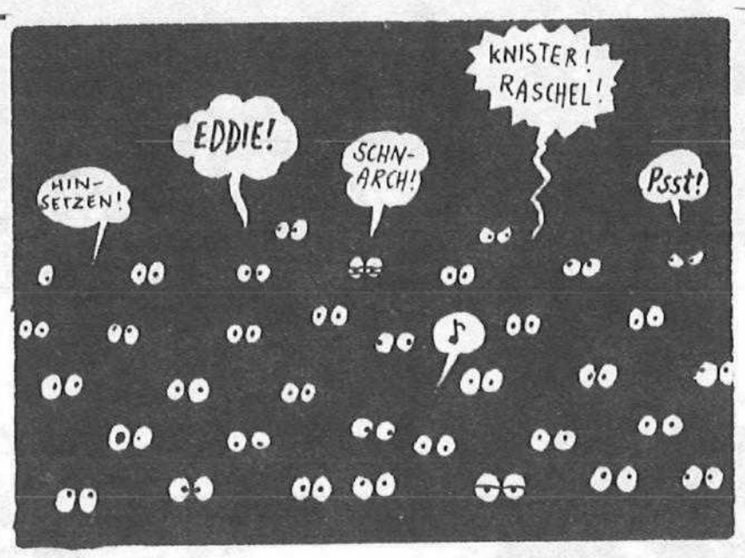
Filme verleihen, heute? Lohnt sich denn das? Habt Ihr denn Geld? Was sind denn Eure alternativen Programme, wie wollt Ihr denn nichtkommerziell arbeiten? Fragen stürzen auf mich herein, kaum daß ich bescheiden den wahnsinnigen Wunsch äußere, Filmverleiher zu werden. Die Antowrten sind für alle enttäuschend: ob sich das lohnt, wissen wir nicht. Geld haben wir zu wenig, als daß irgendein kühl rechnender Profi das Geschäft als sicher betrachten könnte. Und alternative Programme kann ich nicht mehr hören und sehen. Die Praxis muß zeigen, ob man es besser macht als andere. Versprechungen, Pläne und Absichten haben mich noch nie überzeugt.

Trotzdem: wir haben einen Filmverleih gegründet. Im Zeichen der Katze, die oben abgebildet ist. Die wilde Welle, wollten wir uns nennen. Jetzt sagen wir bescheiden: "Von allen Raubtieren sind wir die Kleinsten." Das stimmt. Wir: das sind Christian Friedel, Laurens Straub und ich. Personen prägen oft Unternehmungen viel mehr als Absichtserklärungen. Christian hat den Verleih des Filmverlages der Autoren geleitet, von den kleinsten Anfängen bis zum stolzen Zenith des erfolgreichsten Verleihs deutscher Filme. Laurens Straub hatte den Filmverlag mitgegründet und aufgebaut, war Geschäftsführer - bis ihm der Laden zu konventionell wurde. Ich selber habe Kino gemacht, Kurzfilme, Kritiken geschrieben, auch mal im Filmverlag (Abteilung Presse und Werbung) gearbeitet.

Es muß ungefähr sechs Jahre her sein, als Laurens mir strahlend begegnete: "Wir haben gerade den Filmverlag der Autoren gegründet." -"Filmverlag klingt gut, das mit den Autoren kannst Du vergessen." sagte ich spontan. Man kann sie wirklich vergessen, die Arroganz des Autorenfilms - wo Leute glauben, sie ganz allein seien dank ihrer Muse für den Erfolg verantwortlich, an dem in Whrheit -zig Leute gearbeitet haben.

Als Laurens und Christian vom Filmverlag weggingen, wußten wir, daß wir bald einmal etwas Eigenes zusammen machen wollten. Christian wußte, daß er ein guter Filmverleiher sein kann (was in dieser Szene die Ausnahme ist) Laurens wollte später selber produzieren (billige, unabhängige Filme - das Gegenteil vom deutschen Kulturkram), ich wollte später selber drehen - von Kino und Verleih verstanden wir was. Also haben wir uns zusammengetan.

Laurens: "Mich interessiert Unabhängigkeit. Für mich bedeutet das auch die Anstrengung, sich frei zu machen von langfristigen Konzeptionen und Wachstumskram. Jeder, der heutzutage eine Firma aufmacht, kriegt alle Unterstützung, wenn man nur verspricht, groß zu werden. Unterstützung, die nötig ist, und trotzdem nicht groß werden, erfordert Schlauheit. Letztes Jahr habe ich vier Monate in Italien verbracht - in diese Zeit fielen die Kappler- und Schleyer-Affäre. Ich habe A. (meine Frau) und mir versprochen, nichts zu unternehmen, was an diesen Rechtsstaat langfristig bindet. Überall in der BRD werden zur Zeit die Schotten dichtgemacht. Wer drinnen ist, will drinnen bleiben und achtet darauf, daß niemand Neues auftaucht. Mein Temperament unternimmt was dagegen, vor allem mit Geduld. Die Dinge ergeben sich, wenn sie zusammen passen."



Ich habe mal ein Kino gemacht, das hieß grünes Kino. Es gab Tee, Pfannkuchen, Tischchen mit Kerzen auf dem Boden, Seifenblasen und Musikgruppen, sogar Ausstellungen dazwischen - und natürlich Filme. Das war nicht deshalb so, weil es alternativ sein wollte. Aber es wirkte alternativ, weil es uns so Spaß machte. Später habe ich andere Kinos gemacht, vorher eine Zeitung ("Der grüne Zweig") mitgebären helfen. Es war immer dasselbe. Solange es aus der Praxis kam, lebendig war, fand es Freunde, wuchs, hatte seine Chancen und die Reichweite, die es brauchte. Nur kopflastige Projekte und progressive Gschaftlhuber brechen schnell zusammen. Irgendwann war das immer vorbei, etwas Neues kam. Eines der Kinoprogramme wurde ein richtiger Kommerzknüller und realisierte alle meine Träume vom Kinoprogramm. Immer habe ich gelernt, daß in Wirklichkeit sich Menschen ganz anders zusammenfinden, als in der Theorie und im Anspruch. Das ist ein Grund, warum ich jetzt Filme verleihe. Ich möchte genau wissen, was in dieser Szene los ist und was man machen kann.

Vielleicht erklärt das den Weg unseres Filmverleihs. Motto: es ist gar nicht so einfach pleite zu gehen, wie manche Leute heutzutage glauben. Wenn alles gut geht, hat dieser Verleih vielleicht noch offene Türen, wenn die anderen bereits verriegelt und verbarrikadiert sind. Und wenn wir Glück haben, kommt es so, daß wir unsere Arbeit ernst, aber gelassen und unsere Wichtigkeit nicht so wichtig nehmen. Zumindest hätten wir das dann schon manchem deutschen Filmverleih voraus.

Michael Pakleppa

Das FILMWELT-Verleihprogramm (Stand: 28.4.78, Ergänzungen kommen täglich) enthält u.a. "Ich denke oft an Hawaii..." von Elfi Mikesch, "Madame X" von Ulrike Ottinger, Werner Herzog Dokumentarfilme, Dokumentarfilme von Rosa von Praunheim, Erwin Keusch, Christian Weissenborn, Volker Schlöndorff, den Maysle-Brothers - aber auch Spielfilme von Hans Noever, Don Siegel, Roger Corman u.v.a. Mit Horst Buchholz, Vincent Price und, und, und ... Die Laurens Straub Produktion "Ich denke oft an Hawaii ..." hat eben den Bundesfilmpreis '78 bekommen, Hans Noevers Film "Die Frau gegenüber" eröffnet in Cannes die "Semaine de la Critique", das Double Feature "Zwei garantiert unglückliche Liebesgeschichten" mit den Filmen "Die Invasion der Körperfresser" und "Der Untergang des Hauses Usher" ist im "Leopold 1" gerade angelaufen und im Mai bringen wir die phantastischen Dokumentarfilme von Michael Edols "Floating" und "Lalai Dreamtime" heraus. Es kommt alles zusammen, wenn man's nur läßt. Unsere derzeitigen Verleihschwerpunkte sind: Dokumentarfilme (wir wollen den Dokumentarfilm mehr ins Kino bringen) und Double Features - zwei Filme zum (fast) gleichen Preis wie einer - andere Schwerpunkte können sich bei neuen Erfahrungen jederzeit bilden. Für Tips, Kontakte und Vorschläge, auch für Kritik sind wir empfänglich. Soviel zur Information.

Zu den Double-Features im Leopoldkino:

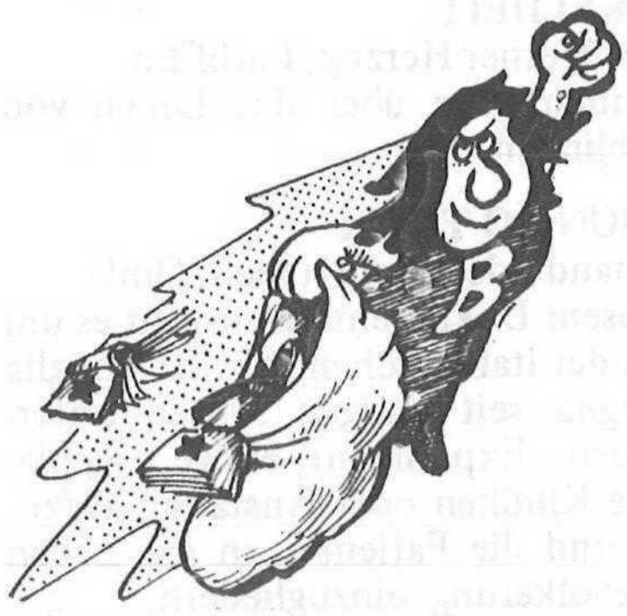
Nach dem Motto der amerikanischen Plattenindustrie "Jeder Titel muß so gut sein, daß man die Melodie auf dem schlechtesten Transistorradio noch erkennen kann", haben wir noch robusten Titeln gesucht. Nach Kintopp, der so stark und so klar sein muß, daß man miteinander schmusen kann, ohne den Faden zu verlieren.

Die Invasion der Körperfresser, USA '56, R: Don Siegel

"Interplanetarische Samenschoten - 'pods' - sind auf eine Stadt niedergeganen. Sie wachsen, platzen auf und bemächtigen sich im Schlafe der Gestalt von Menschen, wobei sie deren Seele vernichten. Wie Roboter sind sie gefühllos, seelenlos, willenlos und nur darauf bedacht, sich rasch auszubreiten ..."

Der Untergang des Hauses Usher, USA '60, R: Corman nach E.A. Poe

...eine Welt der Eingeschlossenen mit ihrer bis an den Rand der Effemination verfeinerten Sinnes-Empfindlichkeit, durchrüttelt von der Angst vor ihrem verdorbenen Blut, besessen von der Panik, sie könnten eine gebliebte Frau lebendig begraben haben –.u.s.w.



EXPERIMENTALFILME:

(Werkstattkino, 5.-11.5.)

DER MANN MIT DER KAMERA

Film von Dsiga Wertow, UdSSR, 1929, 90 min.

"Ich - bin das Filmauge. Ich - bin das mechanische Auge. Ich - bin die Maschine, die euch die Welt so zeigt, wie nur ich sie zu sehen imstande bin. Von heute an befreie ich mich für immer von der menschlichen Unbeweglichkeit. Ich bin in ununterbrochener Bewegung." Mit derartigen Manifesten begründet Dsiga Wertow bereits 1923 eine Filmtheorie, die sich gegen jegliche fiktive Handlung im Film auflehnte und dem Dokument den absoluten Vorrag gab. Seine Filme und Wochenschauen enthalten demnach ausschließlich Material, welches von ihm und seinem Bruder in heimlichem Pirschgang durch Märkte, Nachtasyle, Kneipen und Arbeitervierteln entstand. Der Film "Der Mann mit der Kamera" ist Wertows bedeutendster Film und liefert gleichzeitig eine anschauliche Darstellung seiner Ideen. Protagonist ist nicht mehr nur ein Mensch, sondern der Kameramann und das "Filmauge" selbst. Kurbelnd eilt der Operateur mit seinem Gestell durch alle Bilder, rast auf Autos daher, klebt an der Außenseite eines fahrenden Zuges. Straßenbahnen überkreuzen sich in Doppelbelichtung. Daneben erstarrt die Bewegung wieder zum Standfoto, und die Kamera holt Einzelheiten heran. Der Film ist sehr rythmisch gegliedert und zeichnet sich vor allem durch eine einzigartige Film-Zuschauer-Relation aus: er beginnt mit einem langsam sich füllenden Kinosaal, zeigt dazwischen Szenen aus dem Laboratorium und dem Schneideraum und orientiert so den Zuschauer über den Entstehungsprozeß des Filmes, der gerade durch den Projektor läuft.

VISUAL STRUCTURE NO. 1

Farbfilm, 16 mm, Ton, 90 min., 1977, von Peider - A. Defilla

Der Film befaßt sich mit den verschiedensten Arten und Erscheinungsweisen der visuellen Sinnestäuschung. Ausgehend von physiologischen, psychologischen und neurologischen Wahrnehmungsmechanismen, die die konventionellen Sehgewohnheiten ausmachen wird versucht, anhand der unkonventionellen Seherfahrungen von Schizophrenen und Geisteskranken eine objektivierbare Abgrenzung zwischen der realen (mit einer Kamera erfaßbaren) Welt und der Welt des Deliriums, des Rausches und der irrational-unkontrollierten geistigen Umnachtung zu vollziehen.

Das Urteil über Phänomene der Umwelt wird häufig durch Farben und Formen maßgebend bestimmt. Meinungen, Urteile und Vorurteile können durch Farben und Formen gezielt in beliebige Richtungen beeinflußt werden. Farben lösen im Betrachter Wirkungen, Gefühle, Assoziationen und Wertungen aus. Mit Hilfe des Mediums Film kann gezeigt werden, daß beinahe sämtliche auf noch so empirischer und objektivierbarer Basis gefällten Urteile zu subjektiv und irreal sein können, als daß sie bis zur letzten Konsequenz auch wirklich gelebt werden können.

"Denn wir sind wie Baumstämme im Schnee. Scheinbar liegen sie glatt auf, und mit kleinem Anstoß sollte man sie wegschieben können. Nein, das kann man nicht, denn sie sind fest mit dem Boden verbunden. Aber sieh, sogar das ist nur scheinbar." (Franz Kafka: Die Bäume)

CHILE–FILME

(Werkstattkino, 12. - 19.5.)

LA BATALLA DE CHILE

("Die Schlacht um Chile") Teil I und II von Patricio Guzman, Chile/Kuba 1973-75, OmU, sw, je 90 min.

Der 1. Teil ('Der Kampf eines unbewaffneten Volkes') dieses zweiteiligen Filmdokuments schildert die revolutionäre Situation in Chile von März bis Juni 73 und die Versuche des Imperialismus und der Bourgeoisie, die Regierung der Unidad Popular zu stürzen.

Der 2. Teil ('Der Staatsstreich') umfaßt die Zeit von Juni 73 bis zum faschistischen Putsch im Herbst. Die Auseinandersetzung innerhalb der Linken steht dabei im Vordergrund: Die antifaschistische Front Allendes und seiner Anhänger (MAPU) auf der einen Seite und der Radikaleren Kräften - vor allem durch die MIR vertreten – die eine gewaltsame Auseinandersetzung mit der Bourgeoisie für unvermeidbar halten.

Die Filme von P. Guzman sind ein Dokument, in dem Chiles Geschichte nicht trocken dokumentiert, sondern sinnlich erfahrbar und lebendig gemacht wird.

DER KRIEG DER MUMIEN

von Heynowski/Scheumann, DDR 1973, sw, 90 min.

Krieg der Mumien schließt sich zeitlich an den 2. Teil von Batalla de Chile an. Er analysiert den faschistischen Putsch im September und seine Folgen. Im Unterschied zu den Filmen von Guzman wählen H.u. S. eine scharf argumentierende, eher didaktische Methode, um Ablauf und Ursachen des faschistischen Putsches zu analysieren. "Es liegt in der Natur der Sache, daß wir bei unserer Arbeit immer wieder auch auf die Trittsiegel des deutschen Imperialismus treffen. Wo immer in der Welt eine Schweinerei größeren Ausmaßes geschieht, ist neben den USA auch der Imperialismus "made in western germany" beteiligt. Wenn also in unserem Film auch BRD-Konzerne und ein Bundestagsabgeordneter der CDU (H.Gwandt) tragende Rollen spielen, so deshalb, weil sie Hauptfiguren sind, die der Dokumentarist weder übersehen kann und darf." (Heynowski/Scheumann)

ICH WAR ICH BIN ICH WERDE SEIN

DDR 1974, sw, 80 min, Heynowski/Scheumann

Heynowski & Scheumann über ihren Film: "Das Material unseres Films wurde während zweier chilenischer Sommer gedreht, und zwar in den Jahren 1973 und 1974. Es gelang durch eine List, die unser Film darstellt, in die beiden bedeutendsten Konzentrationslager der Militärjunta im Norden Chiles einzudringen - und zwar gegen den ausdrücklichen Befehl des militärischen Adjudanten von General Pinochet. Es war möglich, wenn auch unter ständiger Bewachung, eine große Anzahl von Häftlingen in Bild und Ton aufzunehmen. Natürlich haben General und Kommandanten beider Lager versucht, uns diese Lagerwirklichkeit so "gefällig" wie möglich darzustellen ...

Zu den Folterwerkzeugen der Junta gehört auch die Natur. In besonders schwierigen klimatischen Regionen sind mit Vorbedacht die wichtigsten Lager eingerichtet worden. Auf der Insel Dawson wehen stürmische Winde, herrscht eine naßkalte Witterung. Auch die Auswahl Chacabucos in der Atacama-Wüste, die als die trockenste der Welt gilt, geschah von seiten der Junta sehr überlegt: denn dort wechseln glutheiße Tage mit eiskalten Nächten (Temperaturschwankungen um 50 Grad sind "normal"). Dazu das Bewußtsein, daß durch diese Wüste jede Flucht so gut wie ausgeschlossen ist.

PALÄSTINA-FILMWOCHE

Werkstattkino vom 20. - 26.5.)
Anläßlich des 30. Jahrestages der Teilung Palästinas und der Gründung des zionistischen Staates Israel am 15.5.48 veranstaltet das Münchner Palästina Komitee in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen eine Palästina-Filmwoche. Ziel ist es, die Besucher durch das Medium Film über das Palästina-Problem und die Betroffenen - die Palästinenser - zu informieren und somit gegenüber den zu erwartenden prozionistischen Jubelfeiern eine die Realitäten schildernde Information anzubieten. Einige der Filme werden in der BRD zum ersten Mal gezeigt (z.B. die Spielfilme **'Olivenbaum'** und **'Sanaoud'**). Das Programm beginnt am Samstag mit dem Spielfilm **"Kafr Kassem"**, der das Massaker an Einwohnern des arabischen Dorfes Kafr Kassem durch israelische Truppen im Jahr 1956 zum Inhalt hat. Am 21.5. werden die dokumentarischen Filme **"Gelobtes Land"** und **"Kampf um den Boden"** gezeigt, die den Kampf der Palästinenser in Israel selbst darstellen; anschließend Diskussion zu diesem Thema. Am 22.5.

wird in dem Spielfilm **"Die Betrogenen"** anhand individueller Schicksale das Geschick des paläsinensischen Volkes vom Betrug der Großmächte über den Verlust der Heimat, den Exodus und das Scheitern des Aufbaus einer neuen Existenz geschildert. Am 23.5. zeigen die Dokumentarfilme **"Betrug des Vertrauens"** und **"Ruf des Bodens"** das historische Versagen der arabischen Regierungen gegenüber den Palästinensern und den Beginn des Widerstandes. Der Spielfilm **"Olivenbaum"** am 24.5. behandelt die Problematik des Widerstandes. Am 25.5. wird in den Dokumentarfilmen **"Palästinenser"** und **"Raschidiya"** die Situation der Palästinenser in den Flüchtlingslagern geschildert (mit Diskussion). Die beiden letzten Filme am 26.5. **"Zionistische Aggression"** und der Spielfilm **"Sanaoud"** schildern einen israelischen Flugzeugangriff auf palästinensische Bauern und im Spielfilm die Aktion eines palästinensischen Kommandos in Israel.
Der Besuch der Filmwoche ist eine einmalige Gelegenheit, sich über das Palästina-Problem zu informieren.
Jeweils um 20 h, Eintritt DM 3,--.
(Münchner Palästina Komitee)

LESERBRIEFE ZUM FILM

Das zweite Erwachen der Christa Klages von Margarethe v. Trotta ...
Wir stellen in letzter Zeit leider öfter sehr destruktive Filmkritiken im BLATT fest. Nach den arroganten Ergüssen von Ingo Farin zu "Deutschland im Herbst", nun im letzten BLATT Uta über "Das zweite Erwachen". Es scheint der Kritikerin fast unmöglich, "anhand des Stoffes jemanden noch aus seinen angelernten Denkschemata herausholen zu wollen." Unserer Meinung nach will der Film aber vor allem eine Beschreibung sein, sehr sensible und ungalublich realistische Beschreibung über den Zustand und das Handeln einer jungen Frau, die mit zwei Freunden zusammen ein Bank ausgeraubt hat, um einem Kinderladen zu helfen. Ohne terroristische Brutalität versucht Christa Klages in einer Notsituation zu helfen. Konkrete Humanität also, auch wenn sie dabei krass gegen das Gesetz verstößt. Der Lernprozeß des Zuschauers beginnt mit der Begegnung Christas mit ihren Freunden nach dem Bankraub. Hilfe und Beistand bis zur Selbstgefährdung, statt Verurteilung und Isolation. Brutale Polizeigewalt (z.B. die Erschießung von Christas Freund) zeigen die hilflose Lage Christas. Auch das geraubte Gold kann dem Kinderladen nicht übermittelt werden.
Trotz ihrer ausweglosen Lage gibt Christa K. nicht auf. Sie zeigt auch weiterhin Engagement und Mut. Sehr mutig fanden wir vor allem das erste Erwachen Christas, als sie sich fragte, ob sie den Bankraub nötig gehabt hätten, wenn sie ihren Freundgeliebt hätte. Das uneigennützige Eintreten der Christa K. für das Gute wird belohnt in dem unglaublich schönen und optimistischen Schluß, als sie nämlich von der Bankangestellten, die beim Bankraub ihre Geisel war, bei der Gegenüberstellung vor der Polizei gedeckt wird.
Denkanstoß und Einsetzen für soziale Ungerechtigkeiten; das will meiner Meinung nach Margarethe v. Trotta uns übermitteln. Und wenn Uta zynisch bemerkt: "M. v. Trotta ist mitten drin im Sortieren ihrer Möglichkeiten und Erfahrungen. Im Augenblick erbringt sie den Beweis Ich kann einen Film drehen", so können wir nur sagen, ja, diesen Beweis bringt sie! Anita und Andrea

Deutschland im Herbst - bürgerliche Geschichtsschreibung für höhere Töchter?
Ich habe diesen Film angeschaut, der den Anspruch hat, ein Film über die politische Situation, die Stimmung und das Leben im Deutschland des Herbstes 1977 zu sein, der frei produziert wurde und sich erklärtermaßen "nicht distanzieren will". Was ich gesehen habe, ist, von wenigen Ausnahmen (die Episode Faßbinders z.B.) abgesehen, ein Dokument nicht nur von "Erfahrungsdefiziten in Gegenöffentlichkeit" (Kluge), sondern von Sprachlosigkeit, in der jeder Eindruck zu einem schönen Bild gerinnt.
Davon, daß auch die Filmemacher selbst betroffen waren, ist in den Bildern nichts mehr zu spüren. (...) Wo blieben z.B. die verängstigten eingeschüchterten Gesichter der Leute auf der Straße, die in jenen Wochen jeder sehen konnte, der hingeschaut hat? Stattdessen viel "schöner deutscher Wald", zu Adalbert Stifters Zeiten gerade noch ein legitimer Kontrast zur bürgerlichen Realität. (...) Ein Gegenbild von "Natur", allerdings menschlicher, war spürbar in der kleinen Szene von dem Stuttgarter Gastwirt, der sich entschließt, seine Gasträume jedem zu öffnen, der als Gast zu ihm kommt, auch Pfarrer Ensslin. Warum stand diese Szene so allein? (...) Wenn dann die "Staatsgewalt" im Film nicht anders in Erscheinung tritt denn als Würdenträger in schwarzen Anzügen oder Polizisten in größeren und kleineren Mengen, so ist sie auch hier wieder entpolitisiert, ein Symbol, bis zum letzten seines spezifischen, bedrohlichen Charakters entkleidet. Keine Nachrichtensperre, keine Kontaktsperre, kein großer Krisenstab - rein dokumentarisch! In diesem eigenartigen Zwischenreich, der ästhetisierenden Welt des schönen Scheins näher als dem politischen Alltag leben auch die meisten Spielszenen. Sophokles ist dem Geschehen nahe, die karrikierte Fernsehrunde ist "zeitlos". Ein anderes Beispiel ist die Szene, in der ein wunderschönes junges Mädchen, natürlich in einer politischen Gruppe angesiedelt, einem geschlagenen Mädchen hilft. Ist es legitim, soviel Naivität darzustellen, wenn sich in der politischen Realität Schicksale abspielen, wie das der Margit Czenki? Auch sie kam, ein halbes Jahr früher, einem Mädchen zu Hilfe, das geschlagen wurde (zuvor war auch vom Wiederaufbau der Gasöfen in Dachau die Rede), allerdings schlug hier ein Polizist und Margit hatte eine "politische Vorgeschichte". Sie wurde wegen Widerstand gegen die Staatsgewalt angeklagt und entkam nur knapp einem mehrjährigen Gefängnisaufenthalt. Was ist in diesem Film von der politischen Situation des Jahres 1977 übriggeblieben? Etwas doch, nämlich die Episode, die Rainer Faßbinder machte. Seine selbstquälerische Betroffenheit, seine wütende Verstandes-Attacke gegen die Älteren (Eltern), die sich ihrer Erfahrungen wie einer Krankheit zu erwehren versuchen, sein Kampf mit den eigenen Gefühken, der ihn ebenso weit entfernt auch vom moralischen Rigorismus eines Terroristen, sie bringen Gefühle zum Ausdruck, die viele mit ihm teilen können. Diese Episode ist schon wegen ihrer Ehrlichkeit politisch im hier gemeinten Sinne. Hier könnte anknüpfen, wer einen politischen Film machen will, Episoden dieser Art gäbe es genug. Aber vielleicht ist das alles auch nur ein Mißverständnis und ich bin das Opfer meiner Gefühle. Am Ende liegt der politische Sinn dieses Films gerade darin, die deutsche Situation so unpolitisch wiederzuspiegeln? Luise

Theater

Kein schöner Land!!
Theaterwerkstatt Hannover

Die Theaterwerkstatt zeigt den Mitspielzirkus „Die Stadt der Tiere" im Nachmittagsprogramm des Festivals am 3.5. (Siehe 118. Blatt, S.29). Unabhängig davon am 4.5. im Haus International, Elisabethstr. 87, die Eigenproduktion „Kein schöner Land". Das Stück wurde von August bis November '77 entwikkelt und geschrieben. Weil es hier noch keiner gesehen hat, können wir nur ein paar Auszüge aus der Selbstdarstellung der Gruppe und aus der Kritik aus dem Fragezeichen, Stadtzeitung für Hannover, bieten. Hier bitte:

KEIN SCHÖNER LAND... das ist der fleißige Aufbau der BRD auf einer riesigen ausgebreiteten SCHWARZ ROT GOLDENEN Fahne, das ist „sauber und rein – so soll es sein...", jeder sitzt auf seinem „Eigen"tum, der gefährliche, zerstörerische „Pluto" (genauer gesagt „Plutonium 239") tritt auf, die Linke diskutiert und wird eingemacht, Bücher fliegen durch die Luft... und wir, was machen wir? Wir liefern GLAUBENSBEKENNTNISSE und ABGRENZUNGSERKLÄRUNGEN ab und beugen uns vor den Popanzen, die wir teilweise selbst mit aufbauen...

Und die Stimme des Kritikers:

Die Theaterwerkstatt faßt Theaterspielen als politische Arbeit auf (und sagt nie, daß sie „nur" Theater macht – wer so spricht, will nicht wirklich Theater spielen, er lügt es uns nur vor)

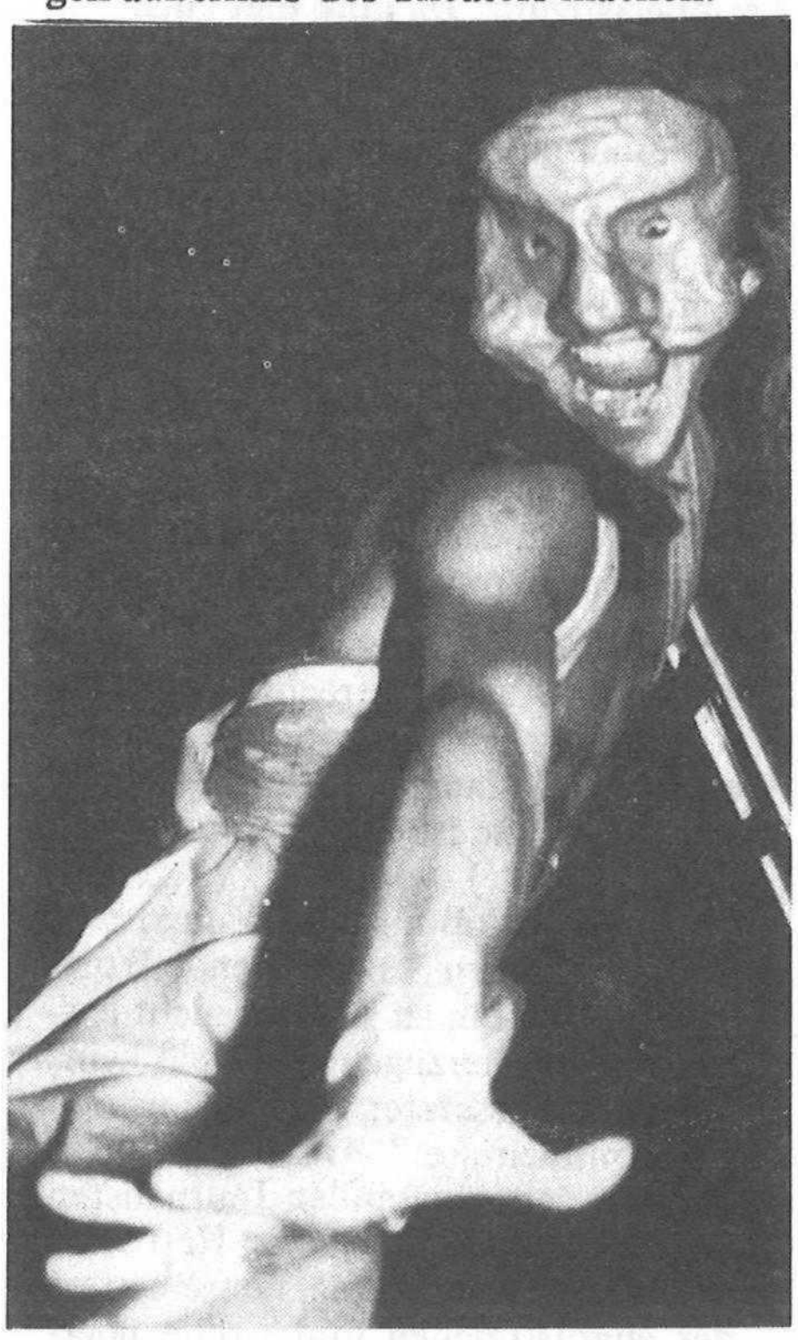
...

Alle Spieler stehen uns gegenüber, singen und blicken uns an: „Wie weit ist eigentlich Seveso? – zehn Stunden von hier entfernt – Wir schaun erschrocken auf Seveso. Was haben wir draus gelernt?" In diesem Moment bin ich betroffen, weil niemand mehr lügt, und ich jetzt an der Reihe bin, nicht mehr irgendwas vorzutäuschen, sondern Stellung zu beziehen. Alle treten mir gegenüber heraus aus dem Stück und geben ihre Identität zu erkennen. Sie bezeichnen sich selbst: Wir sind Schauspieler und fordern von euch, daß ihr an dem politischen Kampf teilnehmt, dessen Teil wir sind. Oder sagt wenigstens etwas zu dem, was wir hier machen. Dies ist kein vergnügliches Spielchen, und Realität findet jetzt nicht in Norditalien oder draußen vor der Tür statt. Sie hat uns berührt. Das Lied handelt nicht von der Theaterwerkstatt, sondern indem ihr über Seveso singt, singt ihr von euch selbst. (...)

Aber vielleicht erstmal die Frage, worum es bei „Kein schöner Land" überhaupt geht. Ich hab es jedenfalls nicht als ein „Anti-AKW-Stück" aufgefaßt, sondern ich glaube es geht – unwahrscheinlich allgemein – um die Situation der „Linken" in der BRD, wobei der Anti-AKW-Kampf als Beispiel und roter Faden fungiert..

Die Ehrlichkeit des Stücks liegt nicht nur auf der Ebene der Darstellunge, wie beim Seveso-Lied, sondern in der Konstruktion des Stücks. Das heißt: Die Sicht auf die dargestellten Ereignisse und ihre (zum Teil historische) Abfolge wird von der Perspektive der Leute, die das Stück selbst spielen bestimmt. (Unsere Sozialisation: das neue Gefühl einer neuen Republik, das Sauberhalten, das heraufziehende Besitzgefühl und der Ausschluß „des Anderen", der Konsum zuhause; Unser Wissen: die Verflechtung des Kapitals, die Notwendigkeit der Energie und des Verbrauchs, ihre Konkretion in der Monstrosität der Atomkraftwerke; Unsere politischen Erfahrungen: Die Ratlosigkeit der Linken, ein Rückblick auf vergangene politische Auseinandersetzungen, das Denkverbot und die Unterwerfung unter den Staat.)

An „Kein schöner Land" kann man sehen, was es ausmacht, wenn das, was gespielt wird, von denen bestimmt ist, die es spielen (wenn's auch einfacher sein mag, ein vorgefaßtes Buch herzunehmen). Und man kann sehen, was an Kreativität und Betroffenheit in ein politisches Stück zwangsläufig hereinkommt, wenn die „Schauspieler" selbst praktische politische Erfahrungen außerhalb des Theaters machen.



Brecht'sche Schweine in Büchsen statt Stammessen I

Seit Februar '78 arbeitet das „Furore Companietheater" in der alten Mensa der Universität in der Veterinärstr. 1

Die sich mit ihrer ersten Produktion in München vorstellende Gruppe setzt sich aus ehemaligen Mitgliedern des Kasseler „Aktionstheaters" und neu hinzugestoßenen Studenten aus verschiedenen Fakultäten zusammen.

Am 18. Mai ist Premiere: aufgeführt wird „Die Heilige Johanna der Schlachthöfe" von B.Brecht.

Dann soll sich endlich der sich über Tag und Nacht hinziehende Streß für Mitwirkende und Zuschauer in gleichem Maße bezahlt machen – wenn nämlich „Tugend und Schrecken der Stadt Chicago" mit Cowboys und Schweinemenschen ihren Einzug halten.

Bei der Beobachtung der Problematik der einzelnen Figuren ist das Hauptaugenmerk auf die persönliche Entwicklung der „Johanna" gefallen. Sie verkörpert im Grunde genommen das „in exotische Form gebrachte" Problem der Intellektuellen. Mit den sozialen Mißständen in seiner Umwelt konfrontiert, steht er vor der Alternative zweier extremer Einstellungen dem gesellschaftlichen „status quo" gegenüber: Entweder ruft er zur gewaltsamen Bekämpfung der Ungerechtigkeiten auf oder er geht auf faule Kompromisse ein, indem er sich durch die Versprechen der Herrschenden beruhigen, d.h. blenden läßt.

„Johanna" hat anfangs das schlechte Gewissen, der scheinbaren Menschlichkeit der Herrschenden gerecht werden zu müssen, sieht sich aber bald (in einer Steigerung bis zum Ende) aufgrund ihrer gescheiterten Hoffungen zur totalen Gegenreaktion getrieben, flüchtet sich in das Bekenntnis zu offener Gewalt.

Der Zuschauer soll weniger nach irgendeiner möglichen Identifikation streben, als sich um eine Auseinandersetzung mit der Geschichte der Menschen, die er beobachtet, bemühen, mit dem Begreifen der Geschichte(n) begibt er sich sodann in eine Reflexion über sein eigenes Leben.

Das „Furore Companieteater" ist für die Zukunft an der Zusammenarbeit mit jungen (auch noch unbekannten) Stückeschreibern interessiert, wie überhaupt Mitarbeiter aus allen möglichen künstlerischen Bereichen (Bühnentechnik, -bild, Kostüm, Maske usw., vor allem aber Musiker) weiterhin gesucht werden.

Unter folgender Kontaktadresse könnt ihr mehr erfahren:
Furore Companieteater, Pierre Politz, Georgenstr. 59, 8 Mü 40
oder: Michael Harkämperr, 2800400,
Also: ab Donnerstag, 18.5., 20h, jeden DO, FR, SA in der Veterinärstr. 1 (Eingang neben der Akademischen Buchhandlung)
Vorverkauf: AZ-Schalter, Akadem. Buchhandlung, Lehmkuhl

Furore

Theater Festival

Ein Rundschlag

(Eig. Bericht) Die Freiheit des Theaters endete im vergangenen Jahr erwartungsgemäß (unter anderem) dort, wo es den wildgewordenen Aasgeiern der politischen Dummkopf/Kopfab-Fraktion gelang, die Staatsanwaltschaft für sich zu begeistern, welche Julian Beck vom Living Theatre verhaften ließ und ihn damit das gleiche Schicksal ereilte wie im faschistischen Brasilien.
Dieses Jahr hat der schon in Auflösung begriffene (von Verwesung wollen wir ja nicht reden) Stadtrat ein letztes Mal in bewährt sozial-liberaler Manier – nach uns die Sintflut, und zwar kühlwasseraufgeheizt – schon vor dem Festival dafür gesorgt, daß wir uns eventuelle Freiheiten bis spätestens 23 Uhr herausgenommen haben müssen wegen der Lärmbelästigung. Da muß halt auch das Freie Theater München, das um Unruhen zu vermeiden meist FTM genannt wird, ein bißchen schneller spielen, damit es den geplagten Anwohnern noch vor elf mit seinen Scheinwerfern ins Schlafzimmer leuchtet.

Und außerdem, womit wir – ebenfalls erwartungsgemäß – beim Bierkampf angekommen wären, der allerdings etwas weniger humorig geführt wurde als beim Achternbusch (der Gute!), ist es den Münchner Bierbrauern (brauen auch braunes Bier) mal wieder gelungen, ihre Mandatsträger für sich zu begeistern. Man ging davon aus, daß dem Ansehen der Landeshauptstadt München und insbesondere dem Ansehen der Münchner Biermanager, die sich sowas gefallen lassen, unermeßlicher Schaden zugefügt werde, wenn's AUF DER WIESN ALLGÄUER BIER! gibt und ließ die Verträge platzen, die die Memminger Brauerei Bürger & Engel pokergesichtig abgeschlossen hatte. Denn die hätten sich das ja auch denken können, nach 300 Jahren Münchner Bier. Sie haben sich's wahrscheinlich auch gedacht, wollen jetzt aber nichtsdestotrotz die Stadt verklagen. Und weil die Angebote, die die Münchner Brauereien nach vollbrachter Tat gemacht haben, eine Unverschämtheit sind, wie sich einer vom Vorstand des Bayr. Hotel- und Gaststättenverbandes ausgedrückt hat, trinken wir halt Wein und Säfte. Das, sowie die hervorragende Bewirtung durch die junge, dynamische Mannschaft des Milbertshofener Stadtteilzentrums (lauter echte 1a-Sympathisanten, für die, die wunderbarerweise noch keinen Leibhaftigen gesehen haben!), führt dazu, daß man im Weinzelt und im Saftgarten nur lauter zufrieden lächelnde Gesichter sieht (manche mit Zahnlücken), statt dieser dumpfen Biermienen sonst immer.

So, jetzt muß ich noch schnell meinem kritischen Auftrag gerecht werden und was von der Bierkampfpressekonferenz erzählen, wo auch ein Herr S. (der vollständige Name ist der gesamten Redaktion bekannt!) vom F.....V.....Amt (Einsendeschluß für die Lösung ist am 2.6.) war. Herrn S.s einleitende Worte waren: „Ich bin an sich gar nicht legitimiert, hier herzugehn, es weiß keiner meiner Vorgesetzten, ich gebe nur Begleitkommentare." Anschließend bat er einen der anwesenden Journalisten, der sich vorher den Namen Herrn S.s notiert hatte, inständig, denselben wieder auszustreichen und wollte überhaupt, daß nichts was er sagt journalistische Verwendung findet. Was Grund genug für uns wäre, wegen der Gegenöffentlichkeit halt, alles wörtlich wiederzugeben, was er gesagt hat, aber so toll war's auch wieder nicht. Darum zitiere ich nur eine weitere Bitte Herrn S.s an die anwesenden Pressevertreter, sozusagen als Schmankerl für die, die sowieso schon wußten, daß die freie Berichterstattung über freies Theater aufhört, wo die Interessen der freien Marktwirtschaft anfangen:
„Ich würde Sie aber bitten, die Münchner Brauereien nicht zu sehr in die Pfanne zu hauen, es eher sozusagen persiflierend bringen. (Wird gemacht, Herr S.!) *Denn Herr Petz wird es mir bestätigen: man sollte die Türen nicht so zuknallen, daß die Brauereien sich außerstande sehen, vielleicht auf anderem Wege dem Festival unter die Arme zu greifen. Ich kann und will nicht deutlicher werden."*
Festivalleiter Th.Petz sagte etwas später auf die Frage, warum das Festival nun trotz der Ablehnung einer Reserve von 45.000 DM durch den Stadtrat doch nicht Konkurs anmelden müsse: *„Wir haben uns deshalb entschlossen, trotz Ablehnung weiterzumachen, weil uns in Aussicht gestellt wurde, daß es ... Lösungen geben werde, ein eventuelles Defizit auszugleichen. ... Ich kenn die Lösung auch nur in Andeutungen."*
Und Herr S.: *„Wir bitten um Nachsicht, wenn wir uns dazu nicht äußern, weil wir dieses noch sehr fragile Gebilde der Hilfskonstruktion nicht gefährden wollen."* Diese Nachsicht wurde gewährt, denn wer will schon Hilfskonstruktionen gefährden. Eine beruhigende Tatsache scheint sich hinter diesen, auf den ersten Blick zusammenhanglosen Andeutungen zu verbergen: daß die Münchner Brauereien mit dem neuen, CSU-regierten Stadtrat genausogut auskommen werden wie mit dem alten. Also wieder nichts Neues auf der Pressekonferenz. (Wer's besser weiß, kann's uns ja mal erzählen.)

Th. Knallhart

Modernes Theater München: "Ella" von Achternbusch in der Fassung von Vlado Kristl

Zusatzvorstellung am 8.5. 18 h

Der Monolog "Ella" läuft oder lief mit viel öffentlicher Anerkennung in Stuttgart. In München hat sich der stattsam bekannte Vlado, der das BLATT im BLATT erst erfunden, dann gegründet und schließlich im Zorn verlassen hat (inzwischen forderte er von uns dreißig Seiten für eine Mischung aus Revanche und Gegendarstellung, weil wie er sagt, die Strafe immer größer ist als der Anlaß) des Stoffes angenommen. Wie aus einem Gespräch mit Uta Emmer vom Modernen Theater unschwer zu ahnen ist, kommt einiges auf uns zu. Hier das aus Platz- und machtpolitischen Gründen tendenziös gekürzte Gespräch:

Vlado: Achternbusch ist der einzige Filmer. Achternbusch ist mein Freund. Ich habe über Achternbusch einmal für den Spiegel eine Kritik geschrieben und ihn Eulenspiegel genannt. Sie wurde nicht veröffentlicht. Weil ich sagte, wenn er vom Seil runterfällt, werden ihn die Deutschen wie die Wölfe zerreissen.

Wenn ich meine Meinung öffentlich sagen will, wird sie nicht gedruckt. Darum mache ich das Stück von Achternbusch.

Uta: Ist das der einzige Grund?

V: Natürlich nicht. Genauso wichtig ist mir die Möglichkeit, meine aktuellen und akuten Probleme mit der Alternativbewegung, mit der Redaktion BLATT, mit der linken deutschen Tageszeitung zu behandeln. Die Typen von der Alternativbewegung werden von Parteibildungen - Typ kommunistischer Partei - geschluckt. Es stellt sich akut die Frage der Anarchie.

(.....)

U: Was sagst du dazu, daß ein nicht eingestiegener Darsteller die Meinung verbreitet hat, wir verarschen den Achternbusch?

V: Allerdings. Ich kann mir nicht vorstellen, daß dieser Biersäufer eine Sahnetorte verträgt. Die Anweisung, Achternbusch so zu sprechen, daß kein Inhalt (wenigstens der Inhalt, den er drin vergraben hat) herauszuhören ist, hat uns die Freiheit wiedergegeben, für die er eigentlich kämpft.

U: Du hast den Schauspiel-Eleven gesagt, sie müssen für ihre jeweilige Situation einfach eine Masche finden. Und vom Lernen eines Schauspielers möchtest du nichts hören.

V: Man muß sehr arm sein, um endlich zu wissen, daß Lernen Dienen ist. Gutes Theater dient niemandem. Im Sinne eines Straßentheaters, das nicht auf den Säulen der Gesellschaft gebaut ist. Klamotte und Klamauk der Clowns, wilder Rythmus, wenn sich der Körper löst von der Seele.

(.....)

U: Es ist so, daß eine Schauspielerin Achternbuschs Text spricht, so dramatisch wie das Wasser aus der Badewanne fließt. Sehr witzig, muß ich sagen. Wozu hat der Achternbusch den Text geschrieben?

V: Von Achternbusch ist nur das Geschriebene. Es muß in jeder Lage gesprochen werden können. Sonst ist es nicht gut geschrieben. Wir stellen es hiermit auf die Probe.

(.....)

U: Was it hier das Problem?

V: Im Münchner BLATT konnte ich gegen Scheiße nichts mehr tun und für die linke deutsche Tageszeitung auch nicht. Gewisse Typen von oben haben schon alles anders verordnet und die gehorsamen Typen einer gehorsamen Partei haben ungehorsame weggedrängt.

U: Also ist dieses Stück deine Antwort?

V: Jetzt kann man vielleicht auch den Text von Achternbusch endlich mal verstehen. Da kommt der junge Adler und reißt den Bakunin herunter und die Anarchistinnen sind keine mehr und die Bomben sind keine Bomben mehr und sogleich sind die Kommunisten da und gratulieren mit schicken Mützen. Der Staatsstreich der Alternativbewegung ist gelungen und siehe der Bürgermeister mit weißer Melone auf Afro-Look mit bunter Schleife überreicht die Urkunde für Verdienste an die BLATT-Anarchistinnen, die finanzielle Mittel gewährleistet zur Anschaffung weiterer Maschinen und Vergrößerung des städtischen Unternehmens BLATT. Und das letzte Wort von Achternbuschs Text "Ella" verhallt aus der Sprechtüte: "Wo ist das Zyankali?" Das Licht geht aus. Ein Spot auf die verlorengegangene Anarchie, auf die gescheiterte.

Uta Emmer: Ich möchte auch was sagen. Wir haben uns spät zum Festival gemeldet und alles Geld war schon weg. Das was wir hier kriegen, reicht nicht für die Unkosten, aber wir wollten trotzdem hier spielen. Ihr könnt uns helfen, wenn ihr unser Plakat kauft. Es ist ein schöner Siebdruck.

	GROSSES ZELT	KLEINES ZELT	RECHTECK-ZELT	KINO-ZELT
Fr. 5. Mai	**20.00 FTM: Elvis' Rock Garden**	**18.00 INT. VISIONAL THEATRE**	**20.00 ALBERTO'S ROCKTHEATER: SLEAK**	**17.00 KINO:**
		22.00 INT. VISIONAL THEATRE	**23.15 ROTE RÜBE: Terror – CHILE**	**Theatre du Soleil »1789«**
	14.30 High Crack: Rock-Jazz/15.30 Jan Torp: Clown/16.00 Knatterminen: Aktionen, Kleines Spiel/17.00 Chris Toach: Earth Cirkus/Oppodeldok: Animation			
Sa. 6. Mai	**22.00 BLISS in Concert**	**18.00 INT. VISIONAL THEATRE**	**20.00 ROTE RÜBE: Terror – CHILE**	**17.00 KNATTERMINEN: Zopf ab**
		21.00 INT. VISIONAL THEATRE		
	13.00 Schminktisch/High Crack: Jazz-Rock/13.30 Sheer Madness/14.00 Pirro: Pantomime/Straßenmusik/14.30 Malaktion/15.00 Cabaret/16.00 La Cave: Moritat/Bogner: Clown			
So. 7. Mai	**20.00 FTM: Elvis' Rock Garden**		**20.00 OPERNSTUDIO NÜRNBERG**	**15.00 GPPODELDOK: Keep on Rockin**
				22.00 KINO
	14.00 Off Off: Kinder machen Theater/Schminktisch/14.30 Malaktion/15.00 Pirro: Pantomime/15.30 Sheer Madness/16.00 Earth Cirkus/16.30 Knatterminen: Zopf ab/17.00 Silberdistel: Macher			
Mo. 8. Mai	18 h Modernes Theater/Vlado Kristl: 'Ella' v. Achternbusch	**21.00 PETER BROOK: UBU C.I.C.T.**	**23.00 OPERNSTUDIO NÜRNBERG**	**15.00 TANZPROJEKT**
				18.00 KINO
	15.30 Ines & Manuela: Kasperletheater u. Clownerien/Theater K: Tote Kinder schreien nicht/16.00 Eyes & Ears: Zirkus Larifari/17.00 Silberdistel: Die fleißigen Macher			
Di. 9. Mai	**18.00 COURNEUVE**	**20.00 PETER BROOK: UBU C.I.C.T.**	**22.00 OPERNSTUDIO NÜRNBERG**	**14.00 KINO: Brooks AFRIKA-Film**
	Uilenspiegel			
	14.30 Kasperletheater u. Clownerien/15.00 Mister Knister: Kinderanimation/16.00 Eyes & Ears II + Oppodeldok: Cabaret/17.00 Steffi + Paula: Pantomime			
Mi. 10. Mai	**22.00 COURNEUVE**	**15.00 PETER BROOK: UBU C.I.C.T.**	**20.15 TEATAR &TD ZAGREB: Kaspar**	**18.00 KINO: Brooks AFRIKA-Film**
	Uilenspiegel	**21.00 PETER BROOK: UBU C.I.C.T.**		
	14.30 Mister Knister: 14.30 Kinderanimation/15.00 Test Theater: Kabale und Liebe/15.30 Chris Toach: Earth Circus/16.30 TamS: Geschichten zum Erzählen			
Do. 11. Mai	**22.00 COURNEUVE**	**20.00 PETER BROOK: UBU C.I.C.T.**	**21.00 TEATAR &TD ZAGREB: Kaspar**	**14.00 KINO: Brooks AFRIKA-Film**
	Uilenspiegel			**17.30 TAYO THEATER (DM 3.–)**
	15.00 Straßenmusiker/15.30 Steffi + Paula: Pantomime/16.00 Theater K: Tote Kinder schreien nicht			**23.00 KINO: Rote Rübe im Film (HFF)**
Fr. 12. Mai	**21.00 COURNEUVE**	**20.00 EL TEATRO CAMPESINO**	**20.30 TEATAR &TD ZAGREB: Kaspar**	**15.30 TAYO THEATER (DM 3.–)**
	Uilenspiegel			**18.00 KINO: Theatre du Soleil »1789«**
	15.00 Straßenmusik/Freispiel: Das fliegende Boot 16.00 Steffi + Paula: Pantomime/Leszek Czamota: Pantomime/16.30 Clown Shiven/17.00 Olympiadorftheater: Jahrmarkt			
Sa. 13. Mai	**18.00 BREAD & PUPPET THEATRE**	**20.00 EL TEATRO CAMPESINO**	**20.00 TÜRKISCHES ARBEITERTHEATER**	**15.00 Morgenrot im Büchsenboot**
			Der Fall Alpagut	**17.00 KINO: El Teatro Campesino**
	13.00 Schminktisch/Mobiles Einsatzorchester/13.30 Malaktion/14.00 Clown Shiven/14.30 Straßenmusiker/16.00 Jahrmarkt/16.30 3 Tornados/17.00 Prof. Wolfff: Jazz-Rock/23.00 Rote Rübe			
So. 14. Mai	**14.00 BREAD & PUPPET THEATRE**	**22.30 EL TEATRO CAMPESINO**	**14.00 TÜRKISCHES ARBEITERTHEATER**	**18.30 KINO: El Teatro Campesino**
	20.15 BREAD & PUPPET THEATRE		**20.00 TÜRKISCHES ARBEITERTHEATER**	
	13.00 Schminktisch/Mobiles Einsatzorchester/13.30 Malaktion/14.30 3 Tornados/16.00 Tik: Die Puppe/16.30 Freispiel: Das fliegende Boot im Festival-Meer/17.00 Von allen mit allen: Tutti Frutti			

Just 10 Minuten vor Drucklegung erreichte uns folgender Brief:
Bädreff:
Info für das Theaterblei wo wir vorhaben auf dem Dingsbum der Wiesen auf dem Pusen der Theresia zu spüln. Jätscht wirdsch kleich hochteudsch, weil, wo ein ärnst, da ischt auch die Krammatik. Vorher fieele Knutscher und Fußweichler an alle die wo ich kenne und nicht, derselbst. Euer vielumschmußte Hoschy

Info über Knatterminen – eine Gauklergang

Aus der Verschmelzung unserer vielfältigen Verfielfältigkeiten wallte das Blut Shakespeares in uns hinauf und hinab bis hin zu einer exzessiven Widergeburt, sichtbar gemacht und zusammengefasst (wir haben uns mehr gedacht als wir denken können) in

Shakespeares Comback in Zöpfe oder Nicht – das ist hier die Frage

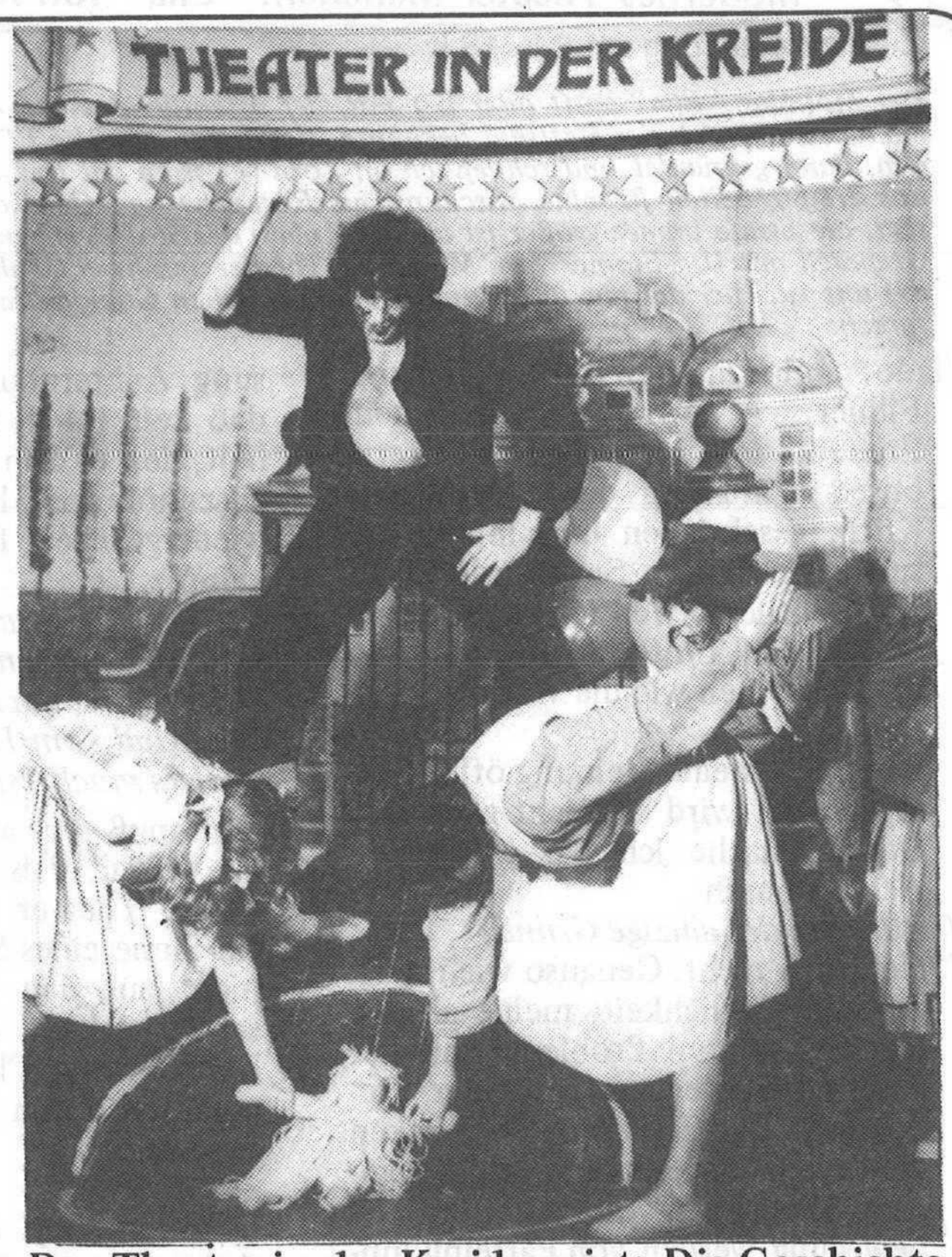
Eine anständige Gaukelei in sechs Bildern:
Viel Lärm um nichts/Der Widerspenstigen Zähmung/ Wie es euch gefällt/Ein Sommernachtstraum/ Was ihr wollt/ Ende Gut–alles Gut

Eine revolutionäre Neuerscheinung in der Welt des Theaters!

Wir, die Knatterminen, haben nach langjährigem Studium sämtliche Kommödien des hochverehrten William Shakespeare zu einer hochdramatischen Theaterinszenierung zusammengefasst. Es ist uns trotz heftigster Kritik gelungen aus seinen Werken wieder Theater zu machen. Natürlich wissen wir um den Ernst unserer Arbeit am Lebenswerk des großen Genies und deshalb verneigen wir die Knatterminen uns vor unserer einzigartigen Theaterarbeit.

Mitvorzüglicher Nichtachtung
Die Knatterminen

"Was so vielen Menschen an diesem Festival Freude bereitet hat, mußte dem einen oder anderen Kritiker unverständlich bleiben , der die Kraft der freigesetzten Phantasie zum Fürchten fand."
steht in der Einleitung zu dem Buch, das wir letztes Mal ankündigten und gerade eben fertig geworden ist. Diese Kraft ist schon beim flüchtigen Durchblättern wieder zu spüren, und es ist eines der Fotobücher, in denen man bei jedem Mal anschauen wieder was findet. Ein serh schönes Buch, das seine zehn Mark wohl wert ist.
Zu kriegn auf der Wiesn.



Das Theater in der Kreide zeigt: Die Geschichte von der verlassenen Puppe.

Man stelle sich vor: ein kleines verschlafenes Städtchen, irgendwo im Spessart, in dem die Zeit stehengeblieben zu sein scheint. Über die Kopfsteinpflaster-Straßen zieht eine bunt-verkleidete Gruppe von Spielleuten, schellenklingend, mit Trommelwirbel ihr Stück ankündigend in Richtung Marktplatz. Anfänglich noch vorsichtig, eher skeptisch beäugt von den Leuten, an denen sie vorbeiziehen, bildet sich doch allmälich eine kleine Menge von Schaulustigen, die sich der Truppe auf ihrem Weg anschließt - ein Bild, wie in Bergmann's "Abend der Gaukler". In Windeseile wird am Marktplatz eine kleine Holzbühne aufgebaut, ein Bühnenbild hochgezogen, die Zuschauer im Halbkreis verteilt und ein tolles Spektakel, geschrieben für die Straße und öffentliche Plätze, beginnt:

Auf dem Thron Herr Salomon
saß als König und war froh
alle fanden ihn sehr weise
wegen der Geschichte vom Kreidekreise

Zu Grunde liegt die uralte Kreidekreis-Parabel, von Alfonso Sastre in ein Kinderstück eingebaut: ein verwöhntes Quengel-Gör wirft seine abgenützte Puppe weg. Die kleine Tochter des Küchenmädchens repariert, hegt und pflegt das Spielzeug, das ihr sehr ans Herz wächst, bis die Reiche wieder auf ihr vermeintliches Eigentum pocht, und nach langem Hin und Her der Lumpensammler als Richter die Kreidekreisprobe verhängt.
Das TIK zeigt hier ein komödiantenhaftes, akrobatisches mitreißendes Stück, dessen eigentliche Aussage über den verhältnismäßig einfach dargestellten Inhalt weit hinausgeht: Die Dinge gehören dem, der sie gut pflegt und sollen dem bleiben, der dafür Kopf und Hände bewegt, der unter den bestehenden Verhältnissen existierende Besitz wird fragwürdig und bedarf einer gerechteren Verteilung. Die Kinder werden hier nicht "zeigefingermäßig" bekehrt, sondern ringen mit der Ballonverkäuferin, dem Diener, dem Schuster, und den beiden Straßenmusikanten um die Lösung dieses Problems. – Man hat wirklich seinen Spaß dabei!
Zusehen ist die "Puppe" am 14.5.1978 um 16 Uhr. Jochen

Viel Glück!? oder Die fleißigen Macher
Von der Münchner Gruppe Silberdistel im Nachmittagsprogramm

Aus der Selbstdarstellung der Gruppe:
"1974 begannen in München eine Reihe von jungen Künstlern und Laien, die Medien Theater und Musik zu verbinden. Aus workshops, Selbstdarstellungen Umweltananlysen und Improvisationen schufen Tänzer(innen), Musiker und zwei Kunsterzieher die Grundlagen für eine mulitmediale Aufführung.
Das eyes&ears Multimediatheater - so nannte sich die Gruppe- verband RockmusikPantomime, Tanz, Licht und Dia-Projektionen auf weißem Bühnenboden und Hintergrund zu einem Medienkomplex. So entstand das Stück 'City', ein Multimediaspektakel über die Alpträume der heuteigen Stadtwelt

Einer der Mitbegründer des Multimediatheaters gründete im Herbst 76 mit zwei anderen die "Arbeitsgruppe für kombinierte Kunst Silberdistel".

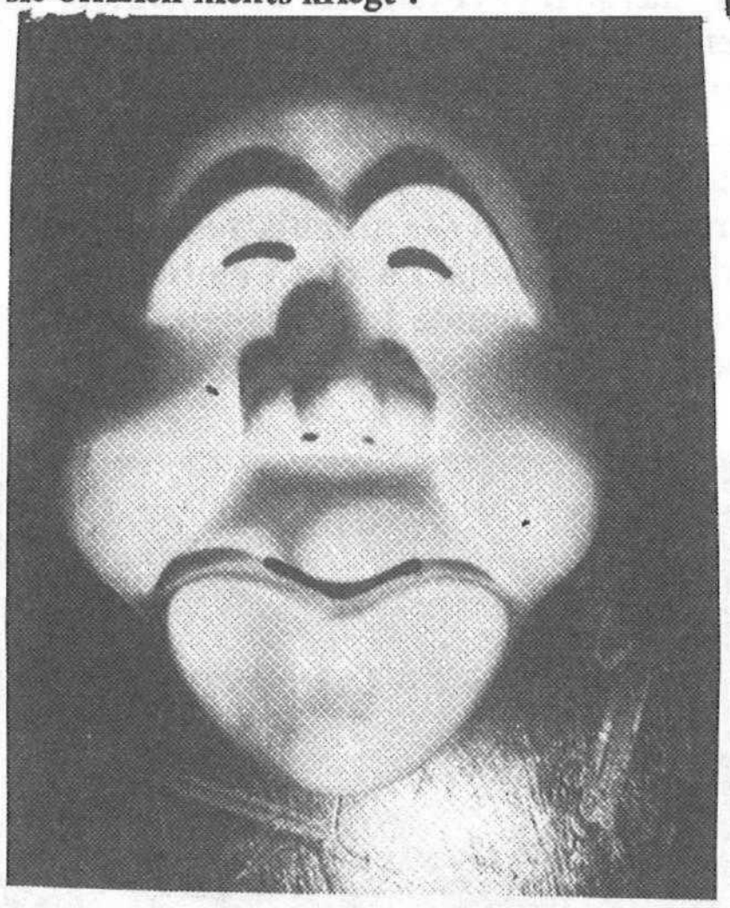
"Die Ausgangsidee der Gruppe besteht in der kollektiven Zusammenarbeit von Kunstschaffenden und Theoretikern, mit dem Ziel, neue Darstellungsformen in den Medien Musik, Theater und Film in einer experimentellen Lern- und Arbeits situation zu entwikkeln. Wir versuchen die technischen Möglichkeinten so einzusetzen, daß über die traditionellen Muster hinaus eine bessere inhaltliche Vermittlung, zB im emotionalen Bereich geschaffen wird.
Nach diversen personellen und finanziellen Anfangsschwierigkeiten bringt die Arbeitsgruppe erstmals ein multimediales Kollagentheater.
Mit satirischer Grundtendenz werden Themen wie "Verbot der Straßenmusik", "der Bürger unter öffentlicher Kontrolle", "die Meinungsbildungsfabriken" und absurde Freizeitbedürfnisse von den Medien Musik und Aktion unter die Lupe genommen. Der Aufhänger für diese Themen ist eine Interaktion zwischen den Typen des "Machers", der Hausfrau und einem Clown. So entstand ein Musiktheater, das (auch uns) viel Spaß macht, aber auch zum Nachdenken anregen soll.

TAIYO THEATER

japanisch deutsche theatergruppe spielt "begegnungen mit masken'

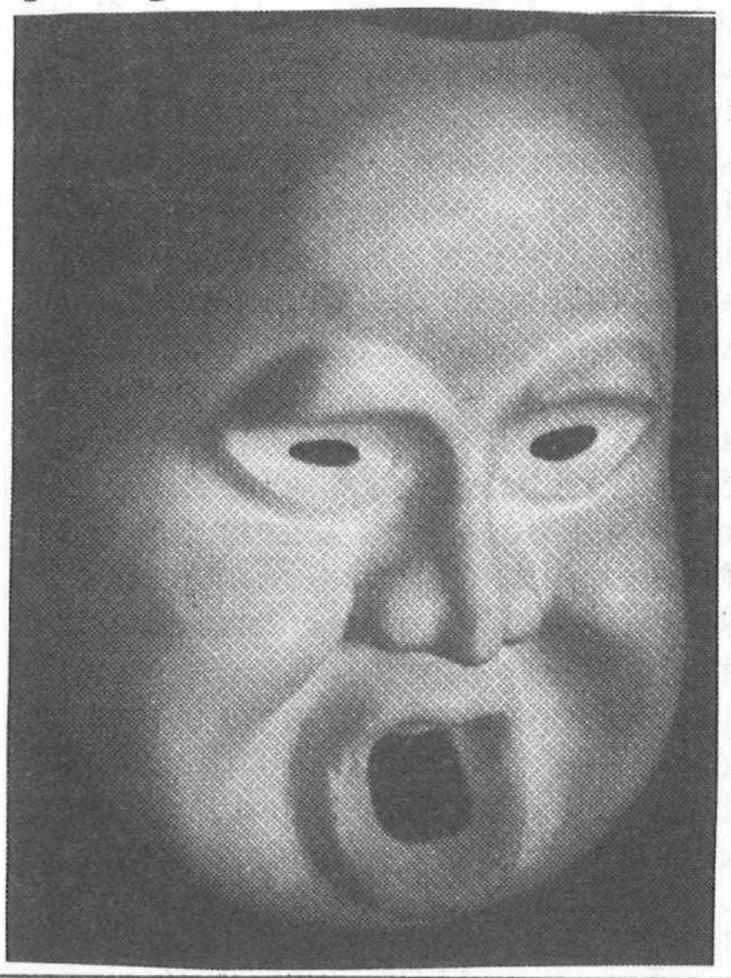
Selbstdarstellung:

Betr.: Kinderzelt beim Theaterfestival. Die Carola ist auf Spenden angewiesen, da sie offiziell nichts kriegt !



Ein Pantomime und Maskenmacher, eine Tänzerin und Choreographin, ein Schauspieler und Musiker werfen ihre Arbeit in einen gemeinsamen Hohlspiegel, der Theater heißt, so daß im Brennpunkt neues entsteht. Ausgehend von unserer unterschiedlichen Herkunft zielen wir auf Menschen unterschiedlicher Herkunft.
Ausgangspunkt für unser Spiel sind frei gestaltete Masken, ist dieses Angebot unbekannten Ausdrucks, ist die Provokation, sich auf ihn einzulassen, ihn aufzugreifen, ihm zu folgen, ihn zu fassen, ihn spielend zu entfalten, Situationen zu gestalten.
Ergebnis dieses Spiels ist eine Szenenfolge, die wir 'Begegnungen' genannt haben. Ein Mosaik, dessen verschiedenfarbige Steinchen ein Bild ergeben. Ein Streifzug durch unterschiedliche Versuche und Möglichkeiten, dieses Leben zu leben.
Die Begegnungen finden in einem Park statt, einem Ort der Natur, Entspannung, Ruhe verspricht, um vielleicht gerade deshalb zum Anlaß dieser turbulenten Szenerie zu werden.
Michael Birk, Mitglied der Gruppe und Hersteller der Masken, schreibt:

Gedanken zu den Masken
Neben der Pantomime und dem Tanz hat mich das Puppentheater sehr stark interessiert. Über die Puppen wuchs in mir der Wunsch nach lebendigen Puppen, groß wie Menschen, mit den Eigenschaften von Menschen, aber ohne die Gesichter von Menschen .
Angeregt durch die Begegnung mit dem japanischen Theater habe ich 1972 damit begonnen, neue Gesicher zu bauen, weiße Masken, die jeweils einen individuellen Charakter zum Inhalt haben, aber nicht über das beständig wechselnde Sprach- und Minenspiel verfügen, also leichter durchschaubar sind, oder: Das was sie sind, läßt sich klar im Gesicht ablesen.
Bei einigen Masken stellte sich dann heraus, daß ihr Minenspiel, obwohl ausgeschaltet, nun um so stärker sichtbar wurde; der durch das Spiel der Schatten lebendig gewordene Charakter trat nach außen wie die Ringe um den Stein, den man ins Wasser geworfen hat.
Jede Maske fordert ihren Bewegungsspielraum, ihren Rythmus, ihren eigenen Atem.
Nachdem nun diese Masken über lange Probenstadien der Suche nach ihrer Substanz durch die Spieler lebendig geworden waren, begann der Versuch, sie in ein Verhältnis zueinander zu setzen. Ein Handlungsablauf, wie er nach gesammelten Erfahrungen denkbar wäre, konkretisierte sich, und schließlich hatten die Masken ihre eigenen Geschichten geschrieben, die es nun zu spielen galt.



Zusatzvorstellungen

Unabhängiges Tanztheater München spielt "Menschenrechte". Ein Stück über Folter in Zusammenarbeit mit Amnesty International. 8.5. u. 10.5. um 16 h / 9.5. um 18 h im Kino Zelt.

Straßenmusiker auf dem Festival

Schimmel + Üze (Hildesheim) politische Straßenmusik mit mittelalterlichen Instrumenten, 29.4. 13.30 h
Tonschusser, Bayer. + deutsche Folklore mit Hackbrett, Flöte Geige, Quetsche, Gitarre ... 30.4. 15 h, 4.5. 14 h
Kölner Straßenmusiker GmbH & Co KG (Kölner Freak Fraktion) voraussichtlich 6.5. 14 h
Klaus der Fiedler mit Begleitung voraussichtlich 11.5. 15 h und 12.5. 15 h
Mobiles Einsatzorkester MEK Lieder aus dem Sympathisantensumpf 13.5. u. 14.5. je 13 h

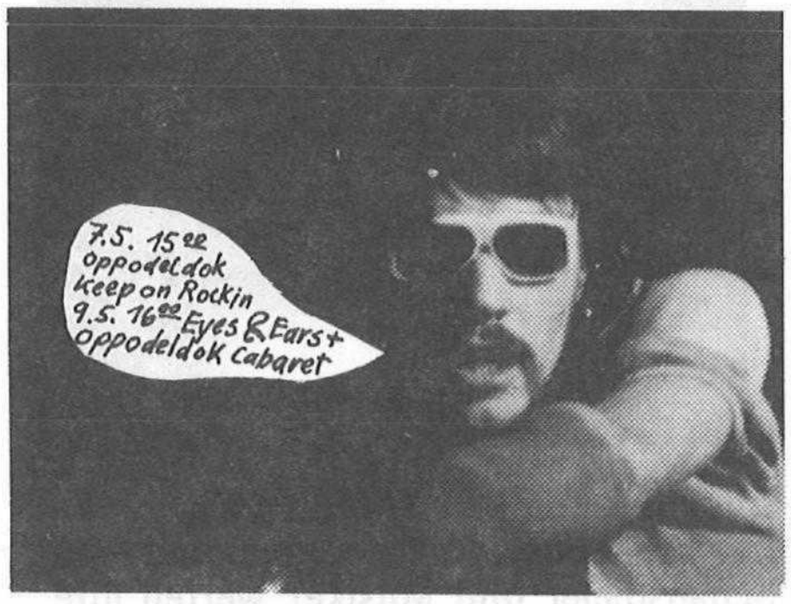
Die 3 Tornados

Straßenkabarett & Kneipentheater & Tingeltangelmusik aus Berlin

Die Tornados waren schon zweimal in München, einmal zum Blatt/Trikont-Fest letzten Sommer davor im Milbertshofener Stadtzeilzentrum, wo auch die Aufnahmen zur Platte gemacht wurden, die beim Trikontverlag erschienen ist. Abgesehen davon, daß man ihre ganz hervorragenden Darbietungen gern öfter anschauen möchte, haben sie inzwischen neu Sachen in ihrem Programm und die alten aktualisiert und überhaupt verändert.
Zitat Mickey vom Mobilen Einsatzorkester, das sich ebenfalls die Ehre geben wird: „Wer hierzulande auf den „rationalen Diskurs" setzt, auf die Trennung von Eiern und Argumenten, ist mit den Tornados denkbar schlecht beraten, wird über sie wohl kaum lachen können..... Den Tornados hängt etwas schrullig Antiquiertes an – als ob 3 verschiedenen Boheme-Anarchisten aus Mühsams Zeit mit dem Liedgut der späten 50er Jahre plötzlich in die abschlaffenden 70er purzelten...Angesiedelt irgendwo zwischen Wachhalten von kreativer Utopie und Aufforderung zum Tanz gegen die herrschende Leblosigkeit." Aus einer Selbstdarstellung der Tornados, die auf dem Festival am 14.5. um 14.30 spielen werden:

Beim Lachen die Zähne zeigen!

Schon lange hatten wir die Vorstellung ein Theater zu machen, das die Leute oben mit höherem Bewußtsein und unten mit nasser Hose verlassen. Was wir auf keinen Fall wollten: Das sattsam bekannte Straßen„theater" mit umgehängten Pappschildern, das sich darauf beschränkt, Flugblärrer mit verteilten Rollen vorzulesen, wo kämpferische Verbissenheit jedes Lachen im Kein erstickt.
Doch auch beim Lachen kann man die Zähne zeigen, und gute Argumente müssen nicht unbedingt zu schlechten Scherzen führen. Die politische Situation im Streik der Studenten an der FU Berlin im Wintersemester 76/77 gab uns die Gelegenheit, in dieser Richtung etwas auszuprobieren. Zeitweise stand es schlecht um den Streik. In der damaligen Situation aber war klar: Wenn Streik, dann solange, bis Erfolge erzielt wurden. Wir hatten uns in den Kopf gesetzt, auf einigen Vollversammlungen die Stimmung für's weiterstreiken zu heben, sozusagen egal wie.
Über sich-selbst -lachen ist ein erster Schritt zu besserer Einsicht. Also: Lachen wir doch über unsere eigenen Macken, die unseren Widerstand schwächen, über unsere Parolen-Gebetbücher, über unser Sektierertum wo jede Gruppe ihr Brett vor'm Kopf hat, das sie gelegentlich für die Barrikade hält. Erst einer allein, dann zu zweit, gelang es uns, die morgens müde und zerstritten in der Vollversammlung hängenden Eierköpfe zum Lachen zu bringen.
Wir hatten nicht viel Zeit. Mit ein paar Hüten, Kissen unter dem Bauch, einem Kinderroller, was halt gerade so greifbar war und in den Kram paßte, übten wir ein paar schrullige Typen zu spielen, lernten unsere Texte und lautes Sprechen – so stellten wir uns den vielzitierten studentischen Massen.
Die Lust und der Mut zum Weitermachen stellten sich ein. Wir machten drei kleine Sketche zur Brokdorf-Demonstration am 19.2.77, spielten zum ersten Mal da auf der Straße.



Wir nahmen uns vor, in Kneipen aufzutreten, eine Auftrittsform zu entwikkelns, die sich am Charakter populärer Unterhaltungsformen orientiert, eine Mischung mit Elementen aus Kabarett, Agitprop und Variete, mit Sketchen umgetexteten Schlagern und verhunzten Go-Go-Girl-Nummern.
In diesem Rahmen versuchen wir, Schwächen der althergebrachten Strassen- und Agittheaterform zu vermeiden. Wir fingen gar nicht erst an, unsere Szenen und Lieder inhaltlich zu überfrachten mit Fakten und kompletten Analysen. Dafür gibt es bessere Medien. Stattdessen wollten wir schamlose Übertreibung, skrupellose Schwarzmalerei und skurile Zukunftsvisionen. Über die alltäglichen Probleme lachen und staunen gelingt am besten aus einer unalltäglichen Perspektive.
Die Sachen, die wir spielen und singen, sollen was mit den Leuten, die wir spielen, mit unserem Alltag zu tun haben. Darum versuchen wir, zu vielen Initiativen und Aktionen Szenen zu machen: Fahrpreiserhöhung, Stadtsanierung, Autobahnbau, Hausbesetzung, Radikalenhatz, Streik. Alles, was gerade aktuell ist. Auf wichtige Vorfälle wollen wir schnell eingehen. Dazu ist es gut, eine möglichst kleine Gruppe zu haben, in der man sich schnell einigen kann, was wie wann wo gemacht wird. Klar, daß wir dabei Fehler machen, manches Mal unausgegorenes vortragen – das ist uns nur recht, es belebt die Diskussion. Die Leute, denen was nicht paßt, kommen zu uns, kritisieren, es entstehen neue Ideen und dann werden Szenen verbessert, verworfen oder neu gemacht.
Was aber ist, wenn Sachen passieren, über die man nicht mehr lachen kann? Über Stammheim konnten wir nicht lachen. Über die Inhaftierung der Agit-Drucker auch nicht. Eine schwierige Frage. Aber gerade von diesen Ereignissen wollen wir uns nicht die Sprache verschlagen lassen; das Entsetzen lähmt.
Nach dem Motto; Was muß eigentlich noch alles passieren, damit wir unseren Arsch vom Boden der FDGO hochkriegen und dem herrschenden Treiben geschlossen entgegentreten, haben wir mit unverblümter Phantasie in die Zukunft geblickt. In eine Welt mit Eurofaschismus, wo in Gorleben die Apfelsinen wachsen, im Grunewald das AKW steht, Hinrichtung von Radikalen im Fernsehen übertragen werden, wo die Opfer der Neutronenbombe im Himmel „Blinde Kuh" spielen, die Pfadfinder „Wir lagen vor Mogadischu" singen und ein Genosse auf dem langen Marsch als Kaufhausdetektiv endet. Tun wir was, daß es nicht so wird.

Rote Rübe, Theater im Kollektiv
Ein Film von Werner Stumpf

Es ist dies der HFF–Abschlußfilm von W.Stumpf, der mit einem Team von engagierten Nicht-Profis die Entstehund des Stücks "Liebe Tod Hysterie" gefilmt hat, das von den Rüben zum letzten Festival produziert wurde. Der Film beginnt bei den Proben zu den einzelnen Theaterszenen und endet mit der Premiere nach 2 Monaten.
Stumpf schreibt über den Film:
"Als ich das erste Mal bei den Proben zuschaute, erlebt ich eine Gruppe, die Spaß untereinander hatte, die mit viel Spontaneität Szenen zu entwikkeln verstand, wo Theater lebendige und bunte Arbeit und nicht Selbstgefälligkeit und Sterilität ist.
Mein Glaube an diese bunten, fröhlichen Theatermacher schrumpfte während der Dreharbeiten bis auf einen kläglichen Rest. Der Probenstreß wuchs. Und mit ihm das Chaos, in dem allzuviel unterging.
Die Rote Rübe machte in der Probenzeit eine schwere Krise durch, die uns schon die Auflösung der Truppe, zumindest aber ein Platzen des Stücks befürchten ließ – auch das ist ein Teil dieser Dokumentation."
am 11.5. um 23 h im Kino–Zelt

DER FALL ALPAGUT

Theatergruppe der Türkischen Arbeiterjugend Westberlin (T.I.G.B.)

Die Handlung beruht auf Ereignissen im Bergwerk Alpagut, Türkei, 1969. Die Arbeiter haben drei Monate lang keinen Lohn erhalten und ihre durch menschenunwürdige Arbeitsbedingungen schon schwere Situation verschärfte sich noch durch Hunger und allgemeine Not. Da warfen sie die Leiter des Bergwerkes hinaus, um die Verwaltung selber zu organisieren.
Sie verkauften die Kohle und zahlten sich ihre Löhne selbst aus. Fünfunddreissig Tage später – das Unternehmen gedieh wie niemals zuvor – wurden sie von Regierungstruppen überfallen, die zwei der sich wehrenden Arbeiter töteten. Die Arbeiter beugen sich der Gewalt.
Ihr Sprecher sagt zum Abschluß drohend: „Daß wir unser letztes Wort nicht ausgesprochen haben, heißt nicht, daß wir es nie aussprechen werden."

Das Stück ist in der traditionellen Form der türkischen Volkstheaters gehalten, teils realistisch, teils pantomimisch. Gruppenszenen wechseln mit pointierten Dialogen. Volkslieder, Sprechgesang, Gitarre sind nicht Begleitung, sondern Teil der dichten Atmosphäre der Handlung.
Solche Regie wurde schon sichtbar, als diese türkische Theater-Gruppe im Frühjahr 1975 zum erstenmal hervortrat, damals mit einem Stück zu Ehren des türkischen Dichters, Mystikers, Revolutionärs und Märtyers Pir Sultan Abdal. (Pir Sultan, eine Art türkischer Thomas Münzer, hat in einem Bauernaufstand des türkischen 17. Jahrhunderts eine Rolle gespielt.
Der Fall Alpagut wurde in Istanbul uraufgeführt und eine Saison lang vor ausverkauftem Haus gespielt. In Erzerum kam es bei der Aufführung zu schweren Zwischenfällen, die mit dem Ruf „Kommunisten nach Moskau!" begannen und mit einem Saldo von 30 Verletzten, fünf darunter schwer, endeten. Danach wurde „Der Fall Alpagut" während der gesamten Regierungszeit der Nationalfront verboten.

Man braucht keine fremdsprachlichen Kenntnisse, um dieses Stück zu begreifen, das in einer einfachen, intensiven Bild-Sprache unmittelbar verständlich wird. So hat z. B. stets der Mächtigere auf der Bühne schon rein physisch die höhere Stellung – der „Chef" gegenüber dem Arbeiter, der Mann gegenüber der Frau, die Alte gegenüber den Jungen.
„In der Bundesrepublik und der DDR gibt es keine Kulturarbeit innerhalb der Arbeiterbewegung, die so schlicht Hoffnung gegen Verzweiflung setzen könnte, mit Naivität überzeugen dürfte, gibt es kein so lebendiges, farbiges, einfaches Theater wie dieses Spiel von türkischen Arbeitsemigranten, das auch für uns gedacht ist" (Reimar Lenz)

Die Theatergruppe
Mitglieder des Vereins der Arbeiterjugend der Türkei haben diese Theatergruppe ins Leben gerufen. Arbeiter also, die fern von ihrem Sprachraum, ihren Familien, ihrer Tradition nicht resignieren sondern zur Selbsthilfe greifen, spielen ein Stück über Arbeiter, die zur Selbsthilfe gegriffen haben. Nicht große Gesten und aufgesetztes Pathos sind die bestimmenden Merkmale der Aufführung. Es ist die Betroffenheit, das Wissen um die Wirklichkeit der dargestellten Probleme, das sich dem Zuschauer vermittelt. Dieses Theater will den türkischen Arbeitern in Deutschland die Heimat nahebringen: an die Zustände erinnern, die sie zum Auswandern gezwungen haben – und das Bewußtsein lebendig erhalten an die eigene Kultur, die eigene Tradition, ohne die ein Volk heimatlos wird.

„Scheu dich nicht, Freund,
forsche, frage,
glaub' nicht alles, was man Dir sagt,
öffne Deine Augen, Deine Ohren.
Was Du nicht selbst gelernt hast, weißt Du nicht
Schau' Dir die Rechnung an,
denn Du bist derjenige, der zahlen muß.
Merk' Dir jeden, der auf dem Sessel sitzt,
und frage danach, wie er dahin kam."

Dazu ein Schnankerl aus der BRD:

Das Raketenbataillon 22 in Schwalmstadt ging dabei von folgender Lage aus:
Arbeiter haben im Süddeutschen Raum die Macht ergriffen und ein "Rotland" geschaffen. In anderen Teilen Deutschlands ("Blauland") kommt es zu Demonstrationen. Vergeblich bemüht sich die Polizei, eine Demonstration vor einer Kaserne aufzulösen. Daraufhin greifen bewaffnete Bundeswehrsoldaten ein.
Polizeikräfte haben in der vergangenen Nacht die Henschelwerke besetzt. Die Rädelsführer konnten festgenommen werden. Für den nächsten Tag werden mehrere Sabotageakte angekündigt. Die Regierung von "Rotland" drohte heute morgen in einer nach "Blauland" ausgestrahlten Rundfunksendung, sie werde der unterdrückten Bevölkerung "Blaulands" bei weiteren Polizeiaktionen notfalls mit Waffengewalt zu Hilfe kommen. Die Firmenleitung in Kassel wurde aufgefordert, die Betriebsführung in die Hände der Arbeiterräte zu legen.
Diese Übung sollte nach Aussage des leitenden Offiziers W. von Scheven zur "Überprüfung des Herstellens der Einsatzbereitschaft dienen. Bei der Übung waren folgende Aufgaben zu erfüllen:
1. Streikende Arbeiter der Kasseler Henschelwerke sollen auseinandergetrieben werden.
2. Eine Demonstration vor einer Giessener Kaserne soll aufgelöst werden. Zur besseren Anschaulichkeit der Übung wird ein Teil der Soldaten als Demonstranten verkleidet.
3. Die Unruhen haben auf die Bundeswehr übergegriffen – Befriedung eines Unruheherdes.

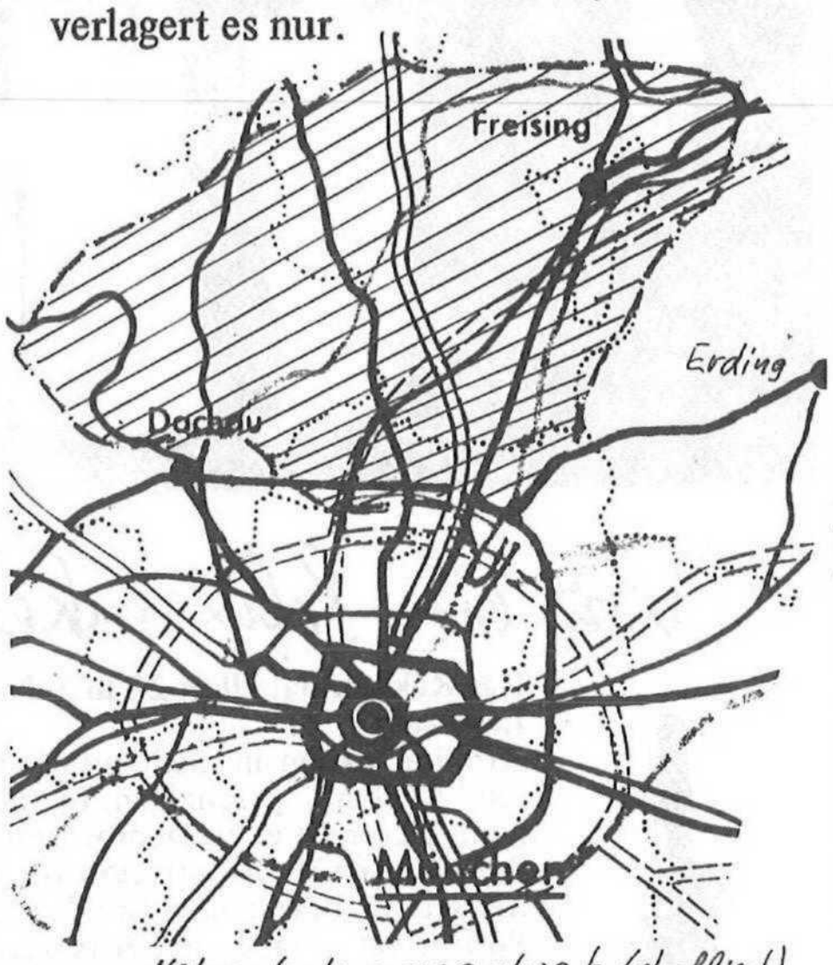
Aus: ak, Bundeswehr probt den Notstand.

Großflughafen

Im Herbst 1969, als die Planung eines Todesflughafens im Erdinger Nebelloch bekannt wurde, bildeten sich in den betroffenen Gemeinden spontan Bürgerinitiativen gegen dieses Nonsensprojekt.
Inzwischen haben die Initiativen, die in einer Schutzgemeinschäft vereinigt sind, etwa 75.000 Mitglieder
Unser Kampf begann mit einem Wahlboykott bei den damaligen Landtagswahlen und setzte sich fort in zahlreichen Protest- und Aufklärungsaktionen, wobei wir uns bisher nach Möglichkeit auf dem Boden des Gesetzes bewegten. Bei den Anhörungen zum Planfeststellungsverfahren mußten etwa 29.000 Einsprüche behandelt werden. Die Art, wie diese Anhörungen verliefen, ließen sie jedoch mehr und mehr zur Farce werden.
Wichtige Fragen wurden nicht beantwortet oder abgewürft. Von den Umweltschützern aufgezeigte Probleme wurden kaum gewürdigt oder heruntergespielt.
Ein Bürger aus Neufahrn hat sich über diese Form der „Anhörung" derart erregt, daß er einem Herzinfarkt erlag.
Unter den Umweltschützern wuchs jedoch die Überzeugung, daß sie die besseren Argumente hatten und daß sie sich auf Gutachten stützen konnten, die mit wesentlich mehr Sorgfalt angefertigt worden waren, als die von der Regierung von Oberbayern bezahlten:

Eine unabhängige Kommision (Oechsle K.) schlug zu Beginn der Planungfür den unnötigen Flughafen München-Nord drei geeignete Standorte vor, die jedoch unbegreiflicherweise nicht berücksichtigt wurden. Stattdessen wählte man Bayerns ungeeignetesten Standort, der von der Oechslekommission abgelehnt worden war, weil der Boden von Erding nicht tragfähig genug ist. Trotzdem will man einen Flughafen in ein Nebelloch bauen, in dem bereits im Straßenverkehr die Unfallquote jährlich um ein Mehrfaches höher ist als anderswo. Der Nebel stellt die größte Gefahr dieses Bereichs dar. Bei zu erwartenden Flugzeugabstürzen im Nebelloch kann auch die Stadt München selbst betroffen werden
Außerdem beherbergt dieses Gebiet ein riesiges, für den Großraum München lebensnotwendiges Trinkwasserreservoir, dessen Bedeutung für jetzt und die Zukunft gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.
Die Nahbereichserholung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Diese Erkenntnis veranlaßte das bayr. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen in dem Bereich der Isarauen ein Naherholungsgebiet zu planen, das der Eigenart dieser Landschaft Rechnung trägt.
Für München und den Münchner Großraum ist ein solcher Erholungsraum im Erdinger Moos dringend notwendig. Durch den zu erwartenden Lärm und die Luftverschmutzung wären die Isarauen in kürzester Zeit als Erholungsgebiet gestorben. Obwohl Naturschutzexperten eindringlich vor der Vernichtung der wenigen noch erhaltenen Feuchtgebiete warnen, soll dieser Erholungsraum vernichtet werden. Stattdessen plant man einen Großflughafen in das Erdinger Moos, der ungefähr 5 Milliarden kosten wird, wobei Mehrkosten von etwa einer halben Milliarde durch die angeblich notwendige Grundwassersenkung und die Vernichtung des Mooses entstehen. Außerdem wird ein jährliches Defizit von etwa 200 Millionen an laufenden Kosten anfallen. (Bei Fehlplanungen solchen Ausmaßes wundert es einen nicht, daß erhebliche finanzielle Engpässe im Sozial- und Kulturbereich entstehen. Allein in Bayern gibt es z. Zt. etwa 1800 arbeitslose Lehrer.)

Dort wo Flughäfen betrieben werden, ist es dringend notwendig, die bestehenden Lebensverhältnisse zu verbessern und durch geeignete Maßnahmen eine spürbare Lärmentlastung für die umliegenden Bewohner zu erreichen.
Das Verlegen eines Flughafens löst in keinem Fall dieses Problem, sondern verlagert es nur.



Naherholungsgebiet (straffiert)

Planungswitz: Das von der Bayrischen Regierung geplante Naherholungsgebiet deckt sich mit dem von der Regierung geplanten Großflughafen. (HaHa!)

Der Lärm weitet sich zu einer Volkskrankheit aus. Mehr als 42 % – das sind etwa 25 Millionen Bundesbürger – fühlen sich durch Lärm belästigt.
Für 10 000 Lärmrentner müssen die Kassen bereits zahlen. Und es kommt noch schlimmer: In den nächsten 20 Jahren wird sich der Lärm in der Bundesrepublik verdoppeln.

Der Flugverkehr ist der lärmintensivste Verkehr. Deshalb ist es notwendig, den Flugverkehr auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Menschen im Flughafenbereich leben unter einer ständigen Lärmglocke. Die Kommunikation ein sehr wichtiger Faktor in unserem Zusammenleben, wird in ernstzunehmender Weise erschwert.
In der Luftfahrt ist man daran gewöhnt, Jahr für Jahr ein höheres Verkehrsaufkommen zu registrieren. Die Planer extrapolieren den als positiv bezeichneten Trend.
Die Flugbewegungen stagnieren jedoch bzw. nehmen ab, wobei Linienflugzeuge im Augenblick nur zu 61 % ausgelastet sind. D. h. die Kapazität der Flughäfen und der Fluggesellschaften sind noch lange nicht ausgelastet.
Diskussionen gibt es nur um die Höhe der künftigen Zuwachsraten und die sie möglicherweise beeinflussenden Faktoren. Daß diese Entwicklung stagnieren oder daß man gar einmal Minuszeichen vor die Prozentzahlen schreiben könnte, kommt nur selten jemanden in den Sinn. Trotzdem muß jedem klar sein, daß positive Wachstumsraten keine regelmäßig wiederkehrenden Naturerscheinigungen sind.

Der Bau neuer Großflughäfen, wie sie in Hamburg-Kaltenkirchen und in München geplant sind, entspricht nicht den Erfordernissen unserer Wirtschaft und unserer Zeit. Vorausschauende Wissenschaftler haben klar erkannt, daß es heute viel wichtiger ist, unseren Lebensraum zu erhalten und zu verbessern.

Man wirft den Bürgerinitiativen manchmal vor, daß die mit ihrer Tätigkeit Investitionsmittel blockieren. Dies trifft hier sicher nicht zu. Der Kampf der Vereinigten Bürgerinitiativen gegen den geplanten Großflughafen München-Nord verhindert im Gegenteil die Verschleuderung von Steuermilliarden und setzt die so geplanten Mittel für den sozialen und kulturellen Bereich frei, wo sie dringend benötigt werden. J. Gröschel, Sanddornweg 8, Neufarn

Peter-Paul Z a h l

Ein Vierzigpfennigspaß

Auf dem Weg in die City trifft Paul M. auf ein etwa elfjähriges heulendes Mädchen. Er setzt sich neben es auf die Rinnsteinkante, zieht ein Taschentuch aus der Hosentasche und fragt es nach dem Grund des Weinens.

Wegen der Mathearbeit, schnieft das Mädchen. Es hieße Karla, wohne in der Genthiner, habe zwei Brüder und gehe in die Integrierte Gesamtschule.

Intrigiert, sagt Karla bösartig. Und der Rektor sei ein Schwein, ein ausgemachtes, faschistisches, verfaultes, mieses, sadistisches undsoweiter Schwein.

Eine Mathematikarbeit an einem Montagmorgen im Frühling bei einem ausgemachten faschistischen, verfaulten, miesen, sadistischen undsoweiter Schwein kommt hart an. Paul M. braucht sie nichts weiter zu sagen.

Das Telefonhäuschen steht an der nächsten Straßenecke. Paul M. tritt hinein, blickt sich um, füttert den Geldschlitz mit zwei Groschen, legt sein Taschentuch doppelt über die Sprechmsuchel, findet die Nummer der Schule und wählt durch.

Hier die Schwarze Schülerbefreiungsfront Schöneberg. In Ihrer Schule sind drei Bomben versteckt. Lassen Sie sofort räumen. Ich wiederhole.

Paul M. legt auf, sucht eine andere Nummer im Telefonbuch, füttert den Apaparat erneut mit Münzen und bestellt bei der bekannten Konditorei in der Innenstadt zwölf Bleche mit Mohnstriezel und einhundert Liter feinster Schokolade.

Ja, für sofort. Wir erwarten Ihre Lieferung bis spätestens zehn.

Sagt Paul M. Er nennt Namen und Adresse der Integrierten Gesamtschule und als Lieferort einen nahegelegenen Park. Als Besteller den ausgemachten faschistischen, verfaulten, miesen, sadistischen Undsowieter.

Auf der Rückfahrt von der Innenstadt kommt er am Park vorbei.

Die Intrigierte Gesamtschule und alle umliegenden Straßenzüge sind von zwei Hundertschaften Bereitschaftpolizei abgesperrt. Vierhundert Kinder und Jugendliche wirken glücklich. Ein älterer scharfzügiger Herr im Glencheckanzug streitet roten Gesichts mit zwei Fahrern eines Konditoreifahrzeugs.

Wie die restlichen Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule verschwindet Paul M. im leuchtenden Frühling der Stadt.

... für's Leben!

"Wir wollen endlich mal dem Verfassungsauftrag richtig nachkommen" hieß es Ende November in einer Arbeitsgruppe des Seminars "Alternative Schulen - Alternatives Lernen", veranstaltet von der Evangelischen Akademie in Tutzing.
Die Teilnehmer, hauptsächlich Schüler und Lehrer, formulierten ein Programm über Ziele und Organisationsformen eines alternativen (=demokratischen) Schulmodells in Stichpunkten.
1. Zusammenfassung von allgemeiner und beruflicher Bildung sowie soziales Lernen – (Lernen, mit Körper und Sinnesorganen umzugehen – Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit – Lernen von Emotionen – Heranbildung der spielerischen Lernfähigkeit und Kreativität – Erlernen gesellschaftlichen Handelns – Entwicklung einer wirklichkeitsbezogenen Betrachtungsweise.)
2. Die Organisation des Lernens soll die Einübung von Demokratie ermöglichen. Dazu sollen die Beteiligten die Organisationsform selber festlegen.
Dies nur kurz zu den Vorstellungen von einer freien Schule auf dieser Tagung.
Mehr Gedanken machten sich die Tagungsteilnehmer zu Möglichkeiten innerhalb der bestehenden Schule "dem Verfassungsauftrag richtig nachzukommen."

Zunächst einmal ist es nötig, die Fronten zwischen Lehrern, Schülern und Eltern aufzubrechen und die gängige Apartheidspolitik der meisten Lehrer gegenüber den Schülern abzubauen. Hierfür wurden folgende Vorschläge gemacht:

1. Gründung einer Lehrer-Schüler-Eltern-Sportgruppe, in der aber nicht wieder das alte Hierarchie-Muster Lehrer gegen Schüler reproduziert werden soll. Gründung eines gemeinsamen Stammtischs, einer Theater- oder Kabarettgruppe, einer Aktionsgruppe usw.
Wichtig ist dabei, daß Ihr versucht, Mitglieder aus allen drei Gruppen zu gewinnen, die alle gleichermaßen mitreden und mitbestimmen dürfen. Nur auf diese Weise kömmt ihr den Kontakt, die Kommunikation und die Solidarität zwischen den einzelnen Parteien verbessern.
2. Ladet interessierte Lehrer und Eltern zu SMV-Versammlungen ein, bei denen Themen besprochen werden, die sie auch betreffen und lasst Euch zu Sitzungen der Lehrer und Eltern einladen. (zB Kollegiaten in die Kollegstufenkonferenzen), damit endlich die Betroffenen bei Diskussionen über Probleme (die ja schließlich ihnen selber gehören,) auch mitreden können.

Um einen ersten Schritt zu machen, schlagen wir eine harmlose Aktion vor, die keinem schadet und allen nützt, indem sie u.a. die gewünschte Solidarität der drei Gruppen und ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit fördert.

Eine erste leichte Solidaritätsübung wäre zB eine gemeinsame Umweltaktion. Über einen Artikel in der Schulzeitung und/oder über eine Unterschriftenaktion bei Lehrern, Schülern (und eventuell Eltern) könnt Ihr es sicher erreichen, daß ihr die Erlaubnis des Direktors, Architekten oder Schulträgers erhaltet, die meist häßlichen Schulgebäude mit Efeu oder wildem Wein zuwachsen zu lassen oder den Schulhof mit einigen Bäumen zu begrünen. Wie ihr den Efeu, Wein, oder die Bäume bzw das Geld dafür organisiert, bleibt eurem eigenen Erfindungsgeist und Organisationstalent überlassen. Setzt aber auf jeden Fall eure Schulzeitung mit ein. Schreibt uns über eure Erfahrungen und macht eigene Vorschläge.
Es gibt viel zu tun. Packt es selber an (oder wollt ihr auf Shell und Esso warten).

Kontakadresse: Günter Gröschel, Sanddornweg 8, 8056 Neufahrn, 08165/5145

gerupft wie!

"Zeigen Sie mal Ihren Ausweis her!"

Mit diesen markig vorgebrachten Worten wurde Renate H. im Mai 76 am Rosenheimer Platz von zwei Männern aufgehalten, als sie dort mit einigen zusammengerollten Plakakten unterm Arm die Treppe vom S-Bahn–Untergeschoß emporstieg. Was dann noch alles geschah, wurde in der vergangenen Woche in der neuen Justizfestung in der Nymphenburgerstraße verhandelt. Anklage: Widerstand!

Renate H. hatte in dieserlauen Maiennacht nicht nur das Pech, daß sie "wie eine aussah, die für linke Organisastionen Plakate klebt", nach der Aussage des Polizisten Schulz, sondern in demselben auch noch ein "Gefühl" auslöste, dergestalt, daß sei einer "strafbaren Handlung verdaächtig" sei. Da jedoch das "Gefühl" eines Polizisten allein (noch) nicht ausreicht, einen Bürger einer Personenkontrolle zu unterziehen, vielmehr hierzu ein konkreter Verdacht vorliegen muß, bediente sich Polizist Schulz listig einer altbewährten Polizeitaktik. Das hörte sich in der Verhandlung dann so an:
Warum, so befragt Verteidiger Wächtler den Zeugen Schulz eindringlich, wollten Sie denn die Personalien der Angeklagten überhaupt feststellen, wo doch nach Ihren eigenen Angaben hier vor Gericht nicht der geringste Verdacht gegen sie bestand?
Schulz: Weil sie doch die Angaben der Personalien verweigert hat! Das ist klassischer Aberwitz in Reinkultur! Wir lernen: Wer als Unverdächtiger wie ein Verdächtiger ausschaut, ist allein schon verdächtig, weil er unverdächtig ist!
Hier nun wurde es selbst Richter Säugling (der heißt wirklich so!) zuviel und von deutlichem Entsetzen gezeichnet ordntet er eine Verhandlungspause an. Polit-SA Görlach freilich bewies ein weiteres Mal, daß er auch in Krisensituationen den totalen Durchblick behält und dozierte Schwachsinn: Gerade die Widersprüche in den Aussagen dieses Zeugen beweisen doch dessen Glaubwürdigkeit!
Am Ort des Geschehens nun wurde Renate H. von den beiden Männern, die sich unterdessen als Polizisten zu erkennen gegeben hatten, gewaltsam in einen Funkwagen gesetzt und, obwohl sie sich mit einem gültigen Paß inzwischen ausgewiesen hatte, zur Polizeiinspektion am Weißenburger Platz verbracht.
Was dort geschah, schildert Renate so:
Von den beiden Polizisten wurde ich in das Revier gestoßen. Natürlich protestierete ich gegen eine solche Behandlung. Da baute sich der Größere der beiden (der Polizist Sternadel, die Red.) vor mir auf, griff mir an den Hals und haute seine Faust mit voller Wucht gegen mein Kinn, so daß ich mit dem Hinterkopf gegen einen Wandschrank prallte. Einen zweiten Schlag führte er mit solcher Gewalt, daß meine Brille ein paar Meter durch den Raum flog und beschädigt wurde.

Nach einer Viertelstunde wurde Renate wieder "auf freien Fuß gesetzt". Der Arzt, den sie sofort nach dem Vorfall aufgesucht hatte, stellte zahlreiche Schwellungen und Blutergüsse im Gesicht, am Kopf, an den Armen und Beinen fest.
Als brave Bürgerin, die sich gänzlich zu Unrecht solchermaßen behandelt fühlt, erstattete Renate Strafanzeige gegen die Polizisten, wegen Körperverletzung. Ihre Anzeige freilich wurde nach üblicher Praxis eingestellt.
Plötzlich aber wendete sich der Spieß auf gar wundersame Weise gegen die Mißhandelte.
Eine solch böswillige Verleumdung dürstet nach Genugtuung und in trauter Eintracht bezichtigen Schulz und Sternadel nun die Verleumderin des Widerstands und der Beleicigung. Dieser schnöden Taten ward sie auch alsbals überführt, denn gerade die Widersprüche in den Aussagen der Polizisten beweisen ja usw. (siehe oben)
Nach dem bemerkenswerten Plädoyer von SA Görlach, der mit geradezu pastoraler Beredsamkeit Einfältiges und platte Gemeinplätze preisgab, die er mit atemberaubender Beweiskraft untermauerete, (daß die beiden Polizisten die Widerstandshandlungen der Angeklagten nicht erfunden haben, ist doch schon dadurch bewiesen, daß sie nur wegen Widerstand und Beleidigung

SA Görlach

angezeigt haben, denn sie hätten ja auch behaupten können, daß sie durch Fußtritte verletzt worden wären und hätten dann zusätzlich noch Strafanzeige wegen Körperverletzung erstatten können, das aber haben sie nicht getan. Originalton Görlach) und mit spitzfindiger Logik garnierte, war die Verurteilung so gut wie sicher. Und Richter Säugling (....) mochte sich dann auch nicht lumpen lassen.
Das Urteil über 2000 Mark Geldstrafe begründete er auch sogleich mit der abenteuerlichen Feststellung, daß die Angeklagte nichts dazu beigetragen habe, den Verdacht gegen sich zu entkräften. (obschon man sich längst darauf geeinigt hatte, daß ein Verdacht niemals bestand) und somit die Maßnahmen der Polizei, sowohl Personenkontrolle als auch die anschließende Verbringung in die Polizeiwache gerechtfertigt war.
Ferner sei sie bei ihren Taten zielstrebig vorgegangen, da ihr die Polizisten "sinngemäß zu verstehen gegeben hätten, daß sie wegen ihrer Plakate festgehalten würde." Was er aber sogleich mit dem Zugeständnis einschränkte, daß "sich das Gericht auch täuschen kann." Die Verhältnismäßigkeit jedenfalls war nach Auffassung Säuglings gewahrt.

michael

NEU IM REX!

JUGEND KINO

Fast jeden Tag um 16.00 Uhr zu 2,50 DM
(Bitte Ausnahmen beachten, die sich durch das Hauptprogramm ergeben!)

Alle Filme jugendfrei ab 12 Jahren!

SPANNUNG, SPASS UND UNTERHALTUNG FÜR KLEINE, ABER AUCH FÜR GROSSE LEUTE ZU EINEM TASCHENGELDFREUNDLICHEN PREIS!

5.–7. Fr So BATMAN HALT DIE WELT IN ATEM

8.–11. Mo Do THE CONCERT FOR BANGLADESH
Ein Super-Popkonzert

12.–16. Fr Di KEINE SONDERVORSTELLUNGEN!

17. + 18. Mi Do ALS DINOSAURIER DIE ERDE BEHERRSCHTEN

REX – Filmkunst Agricolastraße 16, 8000 München 21, Telefon 56 25 00
Tram 19 + 29 bis Agnes-Bernauer-Platz, S-Bahn bis Laim

DAS ATTENTAT

Werte Hörer! Wir unterbrechen unsere Sendung, um eine Sondermeldung des Bundeskriminalamtes bekanntzugeben. Ein 84-jähriger, in strengem Zölibat lebender ehemaliger CSU-Bundestagsabgeordneter wurde heute in München das Opfer eines feigen Terroranschlages. Der Altpolitiker Finklhuber war auf dem Weg zum Münchner Ostfriedhof, um sich einen ruhigen Platz für seine sterbliche Hülle auszusuchen, als er von einem mit vier Terroristen besetzten PKW erfaßt und tödlich verletzt wurde. Wie das BKA weiter mitteilte, begründet sich die Gewißheit, daß es sich bei den Tätern nur um terroristen handeln kann, auf folgende Tatsachen. Die Täter, darunter eine junge Frau, waren alle äußerst dezent gekleidet. Dazu trugen die Männer kurze, gepflegte Frisuren. Sie fuhren einen BMW 280, ein von Terroristen bevorzugter Wagentyp. Nach der Tat rasten sie in größter Eile in Richtung Autobahn. Eine Großfahndung ist eingeleitet.

Wie soeben ergänzend gemeldet wird, benahmen sich die Verbrecher ungeheuer zynisch. Nach dem Mord hielten sie den PKW kurz an, stiegen Schnapsflaschen schwingend aus und überzeugten sich in aller Seelenruhe davon, daß ihr Opfer tatsächlich tot sei. Einer der Politgangster soll dabei die Worte "Schon wieder ein Beitrag zur Lösung des Rentenproblems!" ausgerufen haben.

Bildzeitung: Finklhubers Kinder weinen Tag und Nacht! Er starb für uns alle!

Bundeskanzler: Ich habe die Leitung des großen, mittleren und des kleinen Krisenstabes übernommen. Außerdem wurde die Bildung eines Randkrisenstabes angeregt.....

SPD-Vorstand: Gemeinsam mit unseren Koalitionspartnern, mit denen übrigens keinerlei Meinungsverschiedenheiten bestehen, überlegen wir die Vorlage von 1923 Gesetzesvorschlägen zur Terrorbekämpfung.....

dpa-Meldung: .....die vier Abgeordneten erklärten, daß sie aus Gewissensgründen nur 1922 der insgesamt 1923 Gesetzesvorlagen zustimmen könnten. Ansonsten sähen sie die Republik in Gefahr. Mit einem Parteiverfahren wird gerechnet.....

Generalbundesanwalt: In Zusammenarbeit mit der Polizei der Länder wurden folgende Maßnahmen getroffen. 2.574.366 Angehörige der Polizei und des Bundesgrenzschutzes kontrollieren alle Ausfallstraßen der gesamten Bundesrepublik. Alle Wahlverteidiger in Terroristenprozessen wurden ausgeschlossen.

Ihre Mandanten sind gemäß dem Kontaktsperrengesetz bis auf weiteres von der Umwelt abgeschlossen. Die Bewachung dieser Häftlinge wurde der GSG 9 übertragen. Eine weitere Einheit dieser Truppe befindet sich auf dem Weg nach Rhodesien. Es ist zwar möglich, daß sich die Täter nicht in diesem Land aufhalten, doch es ist unsere Pflicht, den Terrorismus überall zu bekämpfen.

Bild: Unsere tapferen Jungs lehren den schwarzen Terror das Fürchten!

CDU-CSU Vorstand: ...nicht verwässerte Gesetzesvorschläge brauchen wir jetzt. Es wird endlich Zeit, das Land unter Kriegsrecht zu stellen. Um diese Maßnahme besser koordinieren zu können, sollte der Posten eines Generalissimus-Marschall der Republik geschaffen werden, der über absolute Befehlsgewalt verfügt. Spekulationen jedoch, wer diesen Posten übernehmen sollte, sind noch verfrüht.

Bayernkurier: Von verfrühten Spekulationen kann überhaupt keine Rede sein. Es dürfte sich bis nach Mainz herumgesprochen haben, daß Mitchrist Finklhuber Bayer war. Von seiner engen Freundschaft mit Franz Josef Strauß ganz zu schweigen.....

Gesamtdeutsche Linke: .....distanzieren.....

Exminister Leber: Lächerlich, anzunehmen, daß nur weil ein Fink Insektenfresser ist, ich eine Wanze im Büro des Herrn Finklhuber hätte installieren lassen.....

dpa-Meldung: ....Bürgerinitiative gegründet. Alle volljährigen Bürger Ehingens beteiligten sich an der Unterschriftenaktion, wonach die Stadt sich im Falle einer Festnahme der Mörder weigern wird, ihren Friedhof zur Verfügung zu stellen.

Generalbundesanwalt: ....wir haben das Verfahren an uns gezogen und werden die Höchststrafe wegen Unterstützung einer kriminellen Vereinigung beantragen. Es geht nicht an, daß Sympathisanten der Terroristen ein Fußballspiel zur Verbreitung ihrer hetzerischen Ansichten mißbrauchen. Die Einlassung der Beschuldigten, sie hätte lediglich ihren Unmut über ein schlechtspielendes Mannschaftsmitglied namens Finklhuber Ausdruck verleihen wollen, ist für uns gegenstandslos.

dpa-Meldung: Die Bundesregierung kann die Meldung nicht bestätigen, wonach es sich bei den Tätern im Fall Finklhuber um Mitglieder seiner eigenen Bewachungseskorte handeln soll. In Gerüchten hatte es geheissen, die drei Bewacher Finklhubers hätten sich an dem Altpolitiker rächen wollen, weil dieser herausbekommen habe, daß alle drei Beziehungen zu Finklhubers Sekretärin - einer gewissen Sabine R. - unterhalten hätten und ihnen nun gekündigt werden sollte. Nach den drei und nach der 23-jährigen Sekretärin Finklhubers wird zur Zeit gefahndet.

dpa-Meldung: Wegen dem Unfalltod von 34 inhaftierten, mutmaßlichen Terroristen in bundesdeutschen Gefängnissen wurde eine internationale Expertenkomission einberufen, die die Leichen obduzieren soll. Die Mitglieder der Komission stammen aus Brasilien, Chile, Argentinien und Südafrika. Ein DDR-Experte wollte seine Zusage von dem Ergebnis einer Unterredung mit dem Vorstandsvorsitzenden und mit dem Leiter der Abteilung "Golf" des VW-Konzerns abhängig machen.

Lueg

Was ist los im CLUB THOMAS ?

Wer es ganz genau wissen will, der lese bitte unsere regelmäßig erscheinende Clubzeitung, die in vielen Schallplattenläden, an der Universität, oder direkt beim Club Thomas kostenlos zu erhalten ist. Hier nur ganz kurz: Wir haben eine Theater-, Film-, Foto-, Videoarbeitsgruppe. Im Club gibt es Meisterschaften in Billard und Schach. Wir gehen zusammen zum Reiten, Segeln und Fallschirmspringen. Dieses Jahr wurden vom Club schon zwei Skilager in den Dolomiten durchgeführt. Unsere Fußballmannschaft spielt wöchentlich auf eigenem Platz, wir veranstalten in den Clubräumen für Maler, Fotografen regelmäßig Ausstellungen. Am 25. 6. 78 ist die Siegerehrung für unseren großen Fotowettbewerb. Die Filmarbeitsgruppe zeigt nicht nur jeden Donnerstag ein Filmprogramm, sondern dreht auch selber Filme. - Was kostet das alles? - Die Teilnahme bei jeder Arbeitsgruppe ist kostenlos. Zum Beispiel war unser Zehntausendmarkfilm der Filmarbeitsgruppe außer dem perönlichen Engagement mit keinerlei Kosten für die Teilnehmer verbunden. - Übrigens:eigentlich sind wir eine Discothek, die statt unverbindlichem und kaltem Discosound lieber Genesis oder Billy Gobbham spielt. Oft spielen Gruppen im Club und vom 4. -11. Juni 78 veranstalten wir ein großes Musikfestival mit internationalen Gruppen. Der Club kostet 3. -DM Eintritt, Schüler und Studenten die Hälfte. Clubmitglied kann jeder werden, der eine Monatsclubkarte für 5. -DM ersteht.

8 München 5 Hans-Sachs-Str. 17

Das 2. Erwachen

Margarethe v. Trotta, bisher bekannt als Schauspielerin, Drehbuchautorin u. Co-Regisseurin ihres Mannes, Volker Schlöndorff, hat ihren ersten eigenen Film gemacht: "Das zweite Erwachen der Christa Klages". Die Geschichte der Chista Klages, die nach einem Banküberfall aus politischen Motiven auf ihrer Flucht für andere zum Auslösungspunkt von bewußten oder unbewußten Entwicklungsprozessen wird, indem sie Utopie von einem anderen, besseren Leben aufzeigt, wurde durch die Geschichte von Margit Czenki ausgelöst, die vor Jahren mit Rolf Heißler und anderen eine Bank überfiel, um einen Kinderladen zu finanzieren. Das Drehbuch schrieb Margarethe v. Trotta zusammen mit Luisa Francia, die beide mit Margit befreundet sind. Der Film läuft z.Z. im Eldorado, ab 28.4. im ABC. Wir sprachen mit Margarethe über ihren Film, über ihre Motive und ihre Beziehungen zur aktuellen Problematik des Films.

Margarethe, der Film entstand 1977, also in dem Jahr, dessen Herbst sozusagen ein Symbol für die politische Situation in der BRD wurde, zu einer Zeit, in der die sogenannten Terroristen von der gesamten bundesdeutschen Öffentlichkeit in oberflächlicher Schwarzweißmalerei als eiskalte Verbrecher gezeichnet wurden, denen man jede politische Motivation absprach.

Ich begann mit den Drehbuch bereits 1976 und gedreht habe ich ihn im Juli/August vorigen Jahres, aber das tut nichts zur Sache, ich hätte auch im Oktober oder November drehen können, meine Einstellung hätte sich nicht geändert und auch nicht meine Darstellung des ganzen.

Was war der Auslöser und was hat dich motiviert, diesen Film zu machen?

Ich gehe mehr von Menschen aus als von der Situation und der Auslöser war für mich schon die Margit, die ich sehr sympathisch finde und wo ich gerne wissen möchte, warum jemand so etwas tut. Aber ihr wißt ja auch, daß ich selber seit Jahren in diesem Bereich arbeite und also betroffen bin, einmal durch die Knastarbeit und dann durch meine Mitarbeit in den Komitees und daß ich auch persönlich einige kenne, die später in den Untergrund gegangen sind. Deshalb weiß ich auch, daß das Bild, das man sich in der Öffentlichkeit von ihnen macht, nicht mit dem übereinstimmt, was ich von ihnen weiß. Diese Diskrepanz, die hat mir zu schaffen gemacht und die wollte ich nun einmal deutlich machen.

Es ist ja auch in diesem Zusammenhang interessant, daß man für die Fahndung die häßlichsten Bilder von den Leuten heraussucht.

Ich glaube, da muß man schon die Psychoanalyse zu Hilfe nehmen, um das zu verstehen. Es ist vielleicht so, daß die Leute sicher ahnen, daß die gar nicht so böse sind, wei man sie machen möchte, deshalb muß man eben solche Fotos herzeigen, die dann der Polizei bei der Fahndung überhaupt nichts nützen.

Hast du den Film als eine Art Gegenöffentlichkeit angesehen?

Natürlich war es auch so gemeint, nur daß ich nie mit dem Gedanken herangegangen bin: jetzt mach ich einen Film, der Gegenöffentlichkeit darstellt, also immer so von einem abstrakten Standpunkt, einer These ausgehend. Ich gehe immer davon aus, daß ich einen Menschen, oder sogar mehrere, kenne, und so, wie cih sie erlebt habe, so möchte ich sie darstellen. Ich kann sehr wohl das, was sie tun, letztenendes ablehnen, und ich glaube auch wirklich nicht, daß ein Banküberfall heute in der BRD irgendetwas Weiterführendes auslöst, und trotzdem kann ich es verstehen, warum es gemacht wird und wieso man in so eine Situation getrieben werden kann. Diese Ambivalenz von Verständnis, warum man da hineingerät, warum man keinen anderen Ausweg mehr sieht und daß ich trotzdem gleichzeitig sage, das ist nicht der richtige Weg, die ist in dem Film auch drin. Das soll allerdings nicht wertend gesagt werden, wenn ich auch die Hauptperson erkennen lasse, daß es nicht der richtige Weg ist, hat sie doch wiederum auf ihrem Weg durch die Landschaften und an den verschiedenen Menschen vorbei erreicht, daß andere sie verstehen, wie z.B. die Bankangestellte, die zu einer gewissen Bewußtwerdung gekommen ist, so daß sie zum Schluß fähig ist zu erklären: Nein, die ist es nicht.

Im Grunde steht der Banküberfall ja auch nicht im Mittelpunkt des Films, er ist im gewissen Sinn nur ein Auslösungsfaktor, viel wichtiger erscheinen uns die Konflikte oder Reibungsflächen all jener Personen, die mit der Christa K. zusammentreffen und bei denen gewisse Bewußtseinsprozesse ausgelöst werden.

Das war auch das Wichtigste.

Andererseits darf man natürlich auch nicht übersehen, daß es erst der Banküberfall war, durch den Christa mit den Personen in Berührung kommt u. daß der Banküberfall gewisse Reaktionen auslöst, wie z.B. beim Pfarrer oder bei ihrer Freundin.

Das ist klar, aber ich meine trotzdem ist der Banküberfall, nun, wenn du so willst, austauschbar, er ist eine kriminelle Handlung, aber aus einer ganz bestimmten Überzeugung heraus, aus einer politischen Entscheidung heraus. Es wird zwar nicht politisch verbalisiert, aber es ist natürlich eine politische Entscheidung, allerdings aus einer Erfahrung heraus, es ist keine Überbauentscheidung, sondern aus einer gelebten Situation heraus, weil sie eben mit dem Kinderladen ganz bestimmte Erziehungsvorstellungen hat und die verwirklichen will und man ihr das streitig machen will.

In dem Film fiel ein Satz, der lautet etwa "... wenn wir uns wirklich geliebt hätten, hätte ich keine Bank überfallen ...". Was meinst du zu diesem Satz?

Für mich ist das nur ein Satz unter anderem und am nächsten Tag hätte sie das Gegenteil sagen können. Der Satz wird irgendwie überbewertet, vielleicht deshalb, weil er am Schluß einer Szene fällt, aber es war nicht beabsichtigt, ihm so eine zentrale Bedeutung zu geben. Das ist eine Erkenntnis aus einer ganz bestimmten Situation heraus. In Portugal, als sie zum ersten Mal etwas Ruhe hat und wo sie in dieser Landschaft mit ihrer Freundin zusammenlebt, wo auf einmal auch so eine private Ebene aufgeht. Und wenn so ein Satz fällt, muß man auch daran denken, was heißt es denn "... wenn wir uns geliebt hätten ...", warum konnten sie sich denn nicht lieben, das ist doch auch wieder in ihrer Situation zu suchen, daß sie gar keine perfekte Liebe hätten leben können.

Es gibt da ja noch eine andere Szene, die auf den Banküberfall unmittelbar eingeht. Als ihre Freundin das Geld in dem Kinderladen abgeben will, da kommt sie wieder und sagt, die haben das Geld nicht genommen, und dann knallt Christa durch und rennt durch den Wald.

Die können es auch gar nicht annehmen, sie werden ja schon beschattet u.

sie wissen, daß es wahnsinnig ist, das Geld anzunehmen, weil ja die Aussagen von dem Typ vorliegen. Und gleichzeitig kämpft Christa darum, daß ihre Tat nun nicht sinnlos wird. Deshalb läläßt sie ja dann auch das Geld in Portugal stehen. Gut, ich hätte noch zeigen können, daß sie sich von diesem Geld einen Traktor kaufen. Im Grunde wird die Tat da ja doch wieder sinnvoll. Gerade in der 3. Welt, denen wir das Geld wegnehmen, die wir ausbeuten, da bringt sie das Geld wieder hin, das hab ich ganz bewußt gemacht, nur, daß ich es natürlich auch wieder nicht überdeutlich machen wollte. Sie läßt das Geld einfach stehen und wir wissen, daß sie es dort gebrauchen können.

Etwas anderes sind die Prozesse, die bei den anderen Frauen durch ihre Berührung mit der Christa ausgelöst werden, z.B. die Situation der kleinen Bankangestellten in ihrem Wohnsilo, in ihrem isolierten Dasein, mit der hübschen Kitschlampe und ihrer Hoffnung vor dem Bildschirm auf einen Lottogewinn, und die dann bei dem Überfall anfängt zu denken, in eine Wohngemeinschaft geht, in einen Kinderladen ...

Ich würde nicht einmal so weit gehen und sagen, das sie anfängt zu überlegen.

Sie hat erst mal einen Schock erlitten, einen doppelten, ich habe versucht, das mit ihrem Blick auszudrücken. Sie wird auf der einen Seite zwar bedroht, aber gleichzeitig liegt da eine Umarmung mit drin. Das ist Ängstlichkeit und gleichzeitig Neugierde. Dieses Gefühl, das sie gehabt hat, dieses widersprüchliche Gefühl, dem geht sie eigentlich erst mal nach und weiß eigentlich selber gar nicht was sie will. Selbst in dem Augenblick, wo sie für die Kinder Stellung nimmt, bei dem Auszug aus dem Kinderladen, weiß sie noch nicht, daß sie nein sagen wird bei der Gegenüberstellung. Ich glaube, diese letzte Entscheidung fällt erst in dem Moment, wo sie die Christa wiedersieht. Und trotzdem ist es schon ihr angelegt, aber es ist ihr in keinem Moment wirklich bewußt.

Sie kann es vielleicht nicht ausdrücken, aber man spürt es, man merkt es.

Klar, klar, das ist mir immer wichtig, daß ich solche Prozesse, die sich im Menschen abspielen, an seinen Handlungen und Verhaltensweisen aufzeige und nicht mit Worten.

Ähnlich ist es ja mit Ingrid, ihrer Freundin, da vollzieht sich ja auch ein Prozeß des Bewußtwerdens ihrer Situation. Es wird oft gesagt, das sind Klischees, das Leben der Bankangestellten, das Leben der Grünen Witwen.

Eben, das ist etwas Eigenartiges. Wenn ich einen Mann zeige, der in seiner Hütte stickt, dann ist das kein Klischee, aber wenn man eine Frau am Stadtrand zeigt, dann heißt es, das ist ein Klischee. Für mich war es wichtig zu zeigen, daß die Christa bei anderen etwas ausgelöst hat und damit ist ihre Tat eigentlich schon gerechtfertigt. Ich bin nicht so optimistisch zu sagen, es hätten bestimmte Bewußtseinsprozesse stattgefunden, die Bankangestellte hätte sich geändert. Wenn du so willst, für mich ist der Film erstmal ein Antidenunziantenfilm. Ein anderes Moment, das ich zeigen wollte, ist die totale Isolation, in der die Menschen enden, die den Weg der Christa nehmen. Wenn sie im Gefängnis landen, dann werden sie isoliert und dabei gehen sie ja auch drauf, zumindest wird das angestrebt. Aber schon vorher isolieren sie sich, wenn sie nämlich untertauchen. Das habe ich vorweggenommen, indem ich die totale Isolation in ihrem Zimmer im Hochhaus gezeigt habe. Hier wird die totale Einsamkeit aufgezeigt, die bis zum Selbstmordversuch geht. Der Weg in die Einsamkeit, das ist für mich schon der Weg, den die Leute gehen, die so etwas machen, das ist im Grund doch ein selbstzerstörerischer Weg. Und die Utopie, die ist natürlich auch vorhanden, indem sie andere Menschen findet, die sagen: Nein, sie hat keine Schuld.

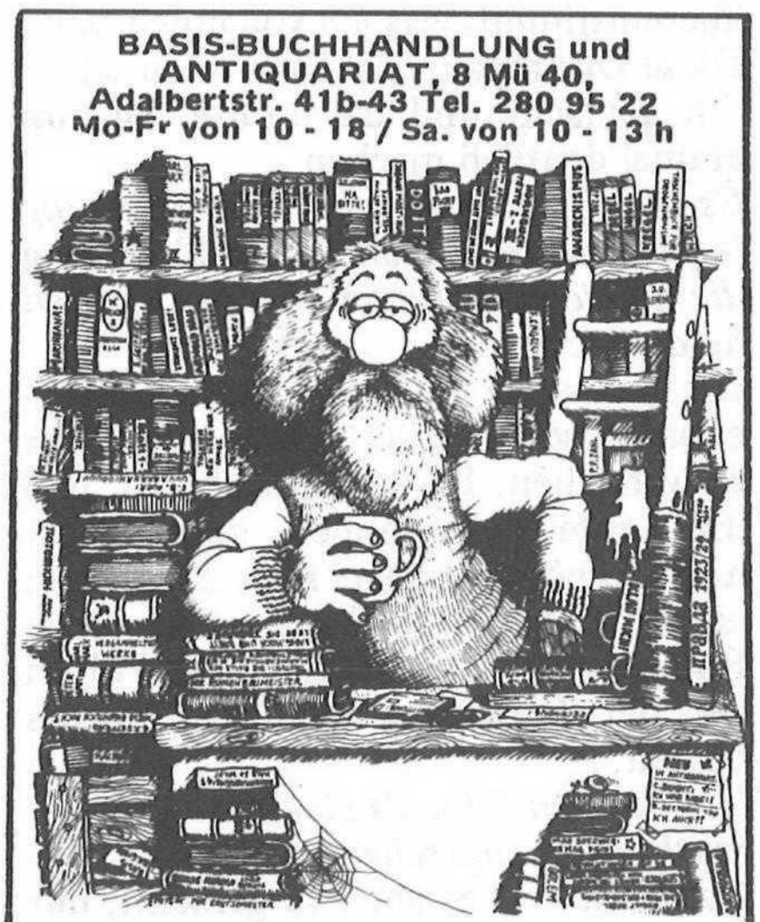
M. v. Trotta & L. Francia fot.

Also gewissermaßen auch ein Film über die Sympathisanten.

Ja, im gewissen Sinne schon, nur würde ich dieses Wort nie gebrauchen, ebenso wie das Wort Terroristen. Das sind Worte, die uns von der anderen Seite aufgezwungen werden und wir sollten uns nicht auf die Sprachebene der anderen begeben.

Gab es eigentlich Schwierigkeiten, als du das Drehbuch eingereicht hattest?

Natürlich gab es die. Der Redakteur, der als erster das Drehbuch las, fand es sehr gut, vor allem auch die Personenbeschreibungen. Doch dann kam ein höherer Angestellter des WDR's und der hatte Angst bekommen vor der politischen Aktualität des Themas. Ich mußte auch streichen, aber es waren für mich unwichtige Stellen, ich hätte um alles, was für mich wesentlich war, gekämpft, aber das waren eigentlich alles Sachen, die nicht die Aussage veränderten. Z.B. wenn diese bayrische Mutter sagt: I hob Rebellenkinder...", was man in Bayern eben sagt, wenn man unangepaßte Kinder hat, das war ihnen zuviel, das mußte ich streichen. Oder: Als der Werner das Auto knackt, da soll er 2 Nummernschilder auswechseln, um die Verfolger zu verwirren, das durfte ich nicht bringen, weil es eine zu große Parallele zu gewissen Ereignissen darstellte. Aber das ist doch für mich völ-



Im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

lig unwichtig, nun knackt er eben das Auto so, daß ändert doch nichts am Inhalt, nichts an der Situation. Da sieht man, woran die sich eigentlich aufhängen, also nicht am wirklichen Inhalt, sondern an den Erscheinungsformen. Und dann wollten sie noch die Szene mit dem Haarfärben streichen, aber da habe ich gesagt, daß die für mich wichtig ist, daß ich die nicht streichen würde, weil sich mit der äußerlichen Veränderung auch eine innere anbahnt und dann haben sie nachgegeben.

Da fällt mir am Rande ein, als sie sich verkleiden, als sich Werner den Bart anklebt, da sagt die Christa zu ihm: So wie du jetzt aussiehst, verliebt sich bestimmt keine Frau in dich. Das erinnerte mich an das Bommi-Buch, da kommt etwas ähnliches vor.

Klar, das hab ich auch daraus.

Im übrigen ist das auch eine Form der Isolation, da sieht man auf einmal wieder bürgerlich aus und kommt nicht mehr mit dem Kreis von Leuten in Berührung, mit denen man eigentlich etwas verändern wollte.

Noch etwas habe ich aus dem Bommi-Buch. Die Scene wo Werner erschossen wird, während nebenan jemand sein Auto wäscht. Erinnert ihr euch an den Anruf des Mannes bei der Polizei, wo er sagt, hier wird geschossen ... und dann: mein Gott, die schießen und da wäscht jemand sein Auto. Das ist für mich auch ein Stück Deutschland, diese Gleichgültigkeit, da wird jemand umgebracht und man steht daneben und denkt an die Sauberkeit seines Autos.

Es wird oft gesagt, in der Situation, in der wir hier in der BRD leben, diese totale Einengung von Lebensfreiraum, in der jede Art von Widerstand strafbar wird, also schon die Billigung einer Tat oder auch nur das Drucken oder Verteilen eines Flugblatts, in dieser Situation hätten die Filmer eine gewisse Alibifunktion. Die können dann Filme wie etwa "Herbst in Deutschland" machen und die kann man dann im Ausland vorzeigen und sagen, seht mal, was bei uns für eine Freiheit herrscht, solche Filme dürfen die machen es gibt halt keine Zensur bei uns, im Gegenteil, diese Filme werden noch prämiert.

Ich muß schon sagen, daß mich das auch etwas erschreckt hat, wie der Film aufgenommen wurde, daß mich sogar die Bildzeitung nicht kritisiert hat, daß also Leute, von denen ich einen scharfen Protest erwartet hätte, jetzt den Film vereinnahmen und ihn damit entschärfen, verharmlosen, das finde ich schon erschreckend und hätte ich in dem Maße nicht erwartet.

Was denkst du eigentlich, was für eine Funktion der Film für die Zuschauer haben kann. Ob die Leute, die ein angepaßtes Leben führen, also etwa als Bankangestellte oder als Grüne Witwe ob die jetzt in so einem Film noch einmal ihre Träume ausleben und dann wieder besser in der Lage sind, ihre eingefahrenen Rollen weiterzuspielen, oder meinst Du, daß sich bei ihnen ansatzweise etwas verändern könnte?

Das hoffe ich zumindest, daß es mit diesem Film eher in diese Richtung geht, daß er einfach Lust macht auf ein anderes Leben. Ob man das dann tatsächlich in dieser Form realisieren kann, ist eine andere Frage. Ich habe viele Frauen gesprochen, die nicht in der Frauenbewegung sind und die so diese Art Leben, wie es von der Bankangestellten gelebt wird, leben und die mir gesagt haben, sie hätten jetzt einfach Lust dazu, mal mit anderen Frauen zu reden und irgendwie rauszu-

kommen aus ihren 4 Wänden und 4 Wände jetzt auch übertragen gemeint auf ihre 4 Lebenswände, so daß ich schon hoffe, daß der Film etwas Mut macht. Das ist eben die Utopie darin, aber Mut bekommt man eben nur von Utopien. Wenn man die Realität zeigt, wie sie wirklich ist, wirkt das immer etwas resignativ. Nimm die Katharina Blum z.B. Da sagt jeder, das ist ja schrecklich und so geht es doch nicht und gleichzeitig beruhigt der Schuß am Ende die Leute wieder und ermutigt sie nicht, selbst etwas zu machen. Die Wut der Leute ist weg, wenn der Schuß fällt und alles geht weiter, das Gefängnis, das Staatsbegräbnis ... Während hier in dem Film alles offen gelassen wird und die Grundtendenz doch eine gewisse Ermutigung ist.

Klar, es wäre schrecklich gewesen, wenn die Bankangestellte etwa zum Schluß nach einigem Zögern gesagt hätte, ja die ist es und man hätte die Christa abgeführt.

Das wäre vielleicht z.Z. die größere Realität gewesen, aber es wäre auch deprimierend gewesen, so hat doch jeder das Gefühl, daß er sich auch so verhalten möchte, wie die Lena, die Bankangestellte.

Hast du eigentlich mit diesem Schluß Schwierigkeiten gehabt?

Ich hatte das Drehbuch erst dem Hess. Fernsehen angeboten, aber die haben es abgelehnt, 1. waren ihnen die Frauen zu positiv dargestellt und 2. meinten sie, ja, wenn die Christa wenigstens am Ende ins Gefängnis kommen würde ...

Noch einmal das Problem der Vereinnehmbarkeit ...

Das ist natürlich ein Problem, aber wie willst du dich dagegen wehren. Wenn man etwas macht, was keiner mehr sieht, dann ist es auch eine Alternative, also ganz radikale Filme, die zeigt man aber dann auch nur Leuten, die eh schon alles wissen und sich seit langem damit beschäftigen.

Viele sagen, dieser Film wäre ein Frauenfilm, ich habe gelesen, daß du dich gegen diese Bezeichnung wehrst.

Nee, ich wehr mich nur gegen das Etikett Frauenfilm, weil mir das immer so erscheint, als wolle man mich in die Nähe eines Genres rücken, etwa wie Heimatfilm oder Gangsterfilm u. nun auf einmal Frauenfilm. Und damit wird man dann zum Genre degradierd, das finde ich falsch. Das ist ein Film von einer Frau, und genau so wie ein Mann Regie führt, führt jetzt eine Frau Regie. Und Frauen haben eben andere Themen, die haben einen anderen Blickwinkel, die haben andere Empfindsamkeiten und insofern stimme ich schon zu, daß es ein Frauenfilm ist, der sich in wesentlichen Momenten mehr an Frauen wendet u. vielleicht mehr Frauen Mut macht als Männern, obwohl er sich nicht gegen Männer richtet und auch die beiden Männerrollen nicht so angelegt sind, daß man keine Sympathien für die haben kann. Wir haben das Glück, daß die Frauen im Moment mehr Themen haben. Wir haben jahrelang schweigen müssen und da hat sich so viel aufgestaut, das wir erst mal loswerden müssen.

Zum Schluß möchte ich noch einmal auf die Frage des Mutes zurückkommen. Meinst du, daß du mit diesem Film den Leuten Mut machen kannst?

Ich biete keine Rezepte oder Lösungen an, das kann kein Film. Konsequenzen kann man nur selbst ziehen, Erfahrungen sind nicht übertragbar, aber Filme können dabei helfen, Mut zu finden.

Mut zum Ausbrechen?

Ja, Ausbrechen, auch wenn man noch nicht weiß, wo man ankommt. Stillstand, das ist das Schlimmste!

jürgen + peter

„Süsi's Laden"
JUNGE MODEN
Jede Menge Hosen
Jeans ab 49,– Outsider ab 69,–
8000 MÜNCHEN 5
MÜLLERSTR. 48
TEL
2608395

TUNESIEN

Eindrücke und Erlebnisse einer Reise nach Tunesien

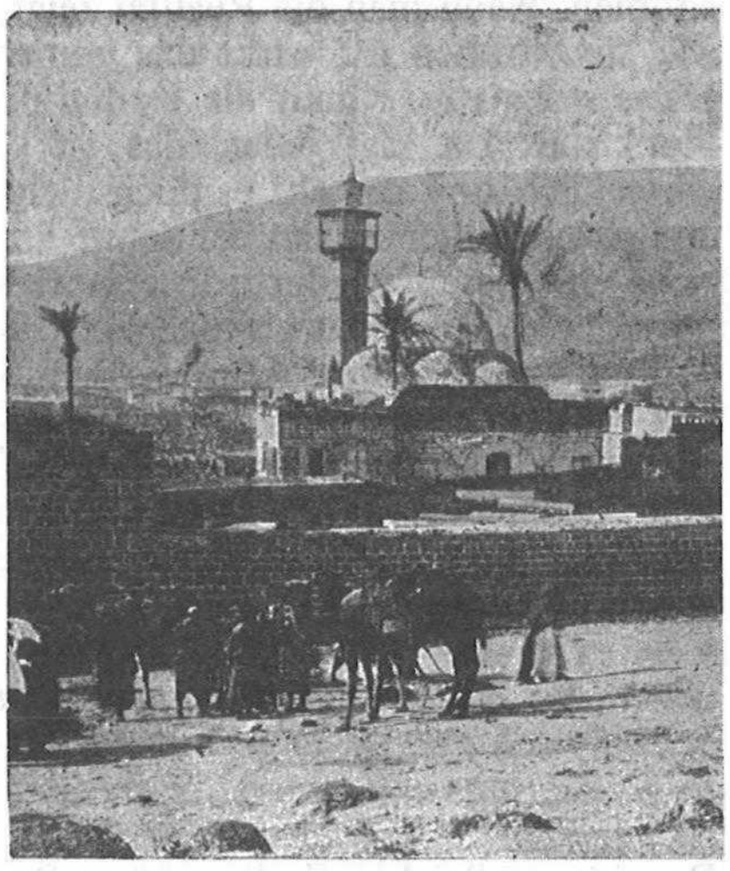
Bieg ab vom Asphalt
Bieg ab vom Asphalt wenn du was erleben willst
erst dann bewegst du dich!
Wenn du ein Stück Piste gefahren bist,
Steine und Sand hinter dir gelassen hast,
ein Risiko eingehst,
du weißt nicht bei wem und wo du landest,
erst dann triffst du auf Leute die dir was zu sagen haben.
Als würden sie dich erwarten.
Die Sicherheiten die dir deine Arbeit, die Städte oder die Straßen bieten
rauben nur deine Seele.

Nachdem wir in Tunis mit dem Schiff angekommen sind fuhren wir gleich nach Kairoan. Kairoan ist eine von den wenigen Städten die noch verhältnismäßig gut ihren alten Stadtkern erhalten hat.
Wir fuhren zum Marktplatz (Suk). Denn dort nur findest du Lebendigkeit, Handel, Cafes. Dort findest du auch Hotels, die weitaus billiger sind als die üblichen Touristenschuppen. Natürlich ist dort nicht die überzogene Sauberkeit wie bei uns. Fast jeder Araber der hier übernachtet lebt in seinem Zimmer, er kocht und trinkt seinen Tee, untehrält sich mit anderen Gästen die er gerade kennengelernt hat. Irgendwie bekommst du auch mit, daß unter den Arabern noch eine Brüderlichkeit existiert.

Es kann in deinem Hotelzimmer auch vorkommen, daß dich nachts die Flöhe belästigen, oder daß nachts einer ein wenig laut wird. Aber im Ganzen lohnt sich das Abenteuer, weil sich echt was bewegt und du bist davon nicht ausgeschlossen.
Überhaupt so ein Suk ist das verrückteste was man sich vorstellen kann. Natürlich mußt du dir Zeit nehmen. Du sitzt in einem Cafe, schlürfst deinen Tee oder Kaffee und beobachtest den Markt. Du findest hier alle Lebensformen und Kuriositäten, die bei uns schon längst säuberlich getrennt und geordnet in Heime, Gefängnisse oder sonstige Ghettos untergebracht sind.
An den Straßen sitzen Bettler vermummt in Lumpen, Blinde gehen von Tisch zu Tisch, schreiende Händler ziehen mit einem Stück Ware über den Markt. Und alles funktioniert, jeder bekommt etwas ab. Irgendwie hat man das Gefühl, daß diese alte Organisation von Zusammenleben direkter und menschlicher ist, weil jeder persönlich angesprochen wird. Hier ist man nicht der anonyme der sich hinter den Staat stellen kann, der dann deine persönliche Verantwortung abnimmt. Andererseits wäre es naiv zu glauben dort wäre alles in Ordung.

Aufbruch zu den Oasen

Nachdem wir einige Tage in Kairoan verbracht hatten und vollgesaugt waren von Eindrücken und Trubel, wuchs in mir das Bedürfnis Land und Leute kennenzulernen, die von dem westlichen Rausch noch einigermaßen unberührt geblieben sind.
Also entschlossen wir uns ins Landesinnere zu fahren, Richtung Gafsa, Toseur. Und nun glaube nicht du brauchst nur 100 km zu fahren und findest dann alles was du suchst. Nein, du fährst mit deinem Auto auf einer normalen Straße und die geht teilweise schnurgerade in Richtung Sahara. Natürlich machst du hin und wieder mal eine Biegung, oder fährst durch ein ausgetrocknetes Flußbett. Aber irgendwie bist du beunruhigt weil du möchtest endlich mal die übliche Fahrroutine hinter dir lassen.
Die Landschaft bietet dir eigentlich die einzige Abwechslung.
Dann siehst du in einigen Entferungen Kamelherden. Aber das was du suchst scheint dir unmöglich zu sein. Es scheint so als üben Asphaltstraßen eine magische Anziehung und Sicherheit auf einen aus, die dich so schnell nicht los lassen. Bei jeder Piste, die von der Straße abbiegt, wurde ich unruhig und hatte das Gefühl abbiegen zu müssen. Aber nirgends stand eine km-Begrenzung, selten Ortstafeln.
Oder du fährst ein Stück Piste, natürlich sind das nur Sand- u. Steinwege und plötzlich wird es schwierig mit dem weiterkommen, daß du dir überlegst ob das 20 oder 30 km gutgeht, bis ein Ort kommt oder eine Wasserstelle. Also fährt man wieder zurück u. setzt niedergeschlagen seinen Weg auf der bequemen Straße weiter fort.
Und so ging unsere Reise weiter bis



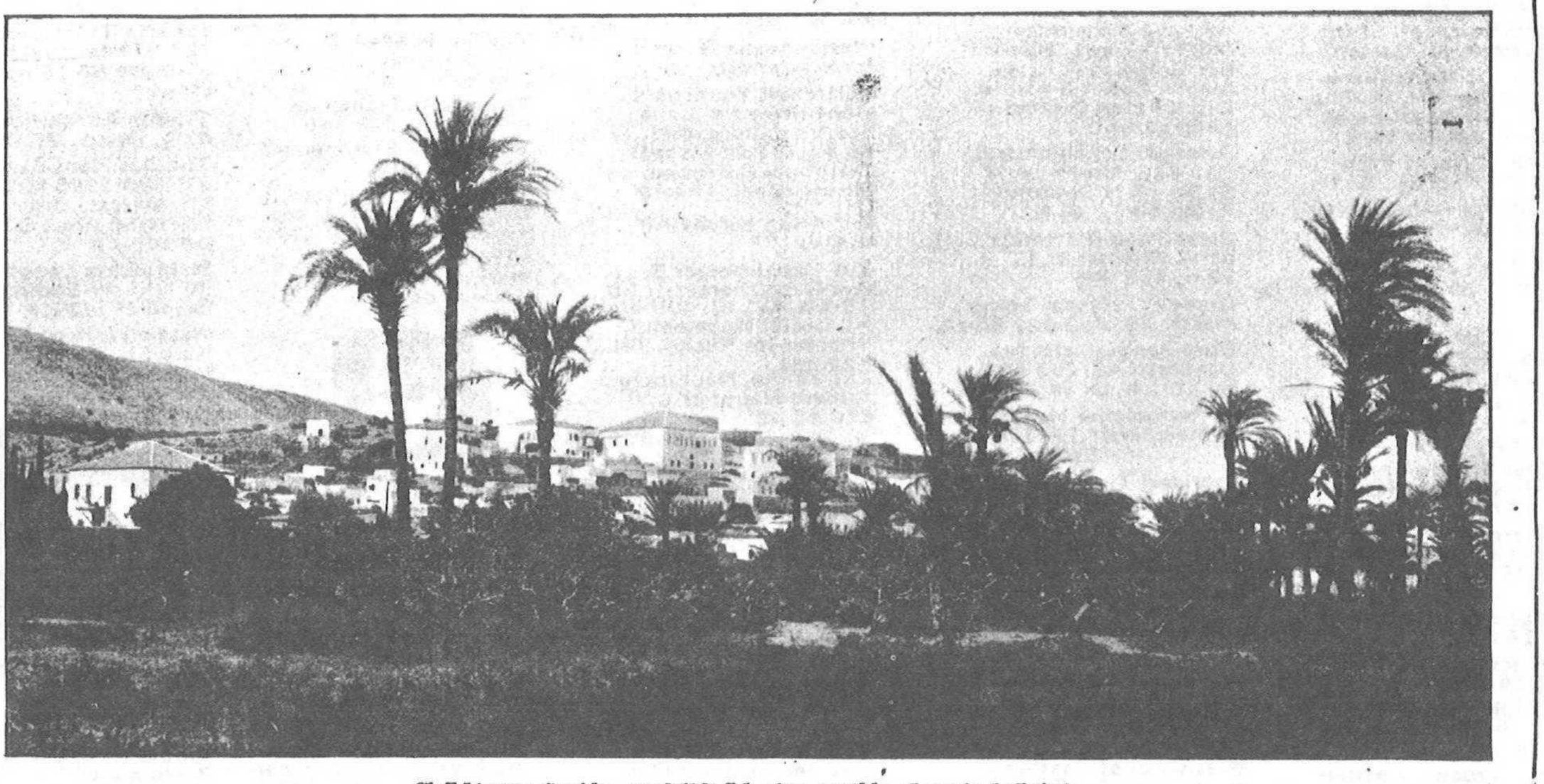
Gafsa, die erste Oase.
Nachdem wir Gafsa verlassen hatten und in Richtung Tozeur fuhren, wurde unser Suchen doch noch belohnt.
Diesmal konnte man eine Ortschaft erkennen, die nicht weit von der Straße entfernt war. Wir bogen ab und fuhren einige Kilometer und hielten vor einer kleinen Oase.
Sofort wurden wir von Einheimischen umringt und begrüßt. Ein Junge lud uns zu seiner Familie ein. Man führte uns zu warmen Quellen wo Kinder badeten und Frauen ihre Sachen wuschen. *Da standen sie, die Berberfrauen, wie ich sie von Marokko her kannte. Anmutig in bunte Tücher gehüllt, die durch Silberspangen befestigt waren, verzierte Silberreifen um die Arme, schwere große Ohrringe, tätowierte Zeichen auf Stirn, Wange und Kinn. Auch sehr schön waren verschiedene Motive auf Hände und Arme gezeichnet. Sie strahlten etwas stolzes, erotisches aus. Im Gegensatz zu unseren uniformierten Frauen in den Städten deren Zierde ehe aus Ängstlichkeit, Unsicherheit, Unnahbarkeit besteht. Sie, die Berberfrauen, erinnerten mich an Indianerfrauen, die man von Fotos her kennt. Wenn man sie so bei der Arbeit beobachtet, wie sie sich bewegen, scherzen und lachen, ist man nicht mehr überzeugt von der Meinung der Europäer, daß sie unterdrückt und ausgebeutet werden.*
Nachdem wir unsere Waschfrauen verlassen hatten, gingen wir einige Kilometer durch Sand und vertrocknetes Gras bis wir an das Haus von dem Jungen kamen. Auch hier wieder turbulenter Empfang. Überhaupt, alles schien sich zu freuen.
Seine Mutter und seine Geschwister begrüßten uns; man breitete einen Teppich aus und holte Kissen. Einige junge Mädchen holten Wasser und bereiteten Tee. Anschließend mußte natürlich gegessen werden, Soße mit Hammelfleisch. Wir fühlten uns wie Fürsten.
Ich muß immer wieder betonen, daß einen diese Offenheit, diese Menschlichkeit, zutiefst beschämt. Man vergeicht und kennt unsere Verhältnisse, unseren Überfluß, aber findest du noch Menschen in unserer Kultur, die ähnlich handeln?

Wir unterhielten uns soweit es möglich war, aber das war nicht das wesentliche; Kommunikation kann auch anders laufen. Man schaut den andern an, man lächelt sich zu, ca va, und alles ist in Ordnung.
Man ludt uns ein, bei ihnen zu übernachten, aber nun traten für uns die Schwierigkeiten auf: oder waren es unsere Vorstellungen, Bilder, Abhängigkeiten? Wir mußten für unseren Sohn Thomas extra kochen, er aß die Speisen, die sehr stark gewürzt waren, nicht. In mir entstand eine Unsicherheit. Wir wollten später nochmals wiederkommen. Leider ist nichts mehr daraus geworden.
Oder eine andere Szene, die ohne viel zu erklären eine Aussagekraft hat: Ich sitze in einem Cafe, auf der anderen Seite der Straße eine Bushaltestelle. Allmählich treffen immer mehr Frauen ein. Einige von ihnen waren europäisch gekleidet, Mantel, hohe Schuhe, vielleicht eine Handtasche, Seidenstrümpfe. Die andere Gruppe der Frauen in Landestracht, in weiße Tücher gehüllt. Sie saßen in Hockstellung und unterhielten sich lebhaft, ihre Kinder spielten bei ihnen. So vertrieben sie sich auf angenehme ungezwungene Art die Zeit bis der Bus kam.
Die andere Gruppe der europäisch gekleideten Frauen stand still, etwas abgesondert von den anderen. Ihre Gesichtszüge waren eher verkrampft, sie unterhielten sich nicht. Es ließ ihre fortschrittliche Einstellung und ihre Kleidung ja nicht zu, sich so zu bewegen und zu verhalten wie die anderen Frauen.
Ist das der Fortschritt?
Das ist der Fortschritt!

Wir nahmen Abschied. Nur kurze Zeit haben wir hier verbracht; unsere Unruhe trug uns weiter, Stationen wie Tozeur, der Schott Djerid, Matmata und weiter Richtung Süden. Pisten, die irgendwann aufhören, keine Reifen mehr zum Wechseln, Angst und Unsicherheit. Und dann zurück — warum nicht hierbleiben, zu leben wie die Leute?
Von der Kultur her gesehen sind das 2 Welten. Ist es uns möglich, sich soweit anzupassen, daß man sich unter den Leuten wohlfühlt?
Wir sind noch nicht weit. Adieu, Tunesien!

Beim Vorlesen dieses Reiseberichtes auf der Redaktionskonferenz gabs eine Diskussion über die Berberfrauen und wie sie leben, dazu hat schon Rosa Luxemburg, in ihrem Werk über "die Akkumulation des Kapitals" was gesagt. Wir bringen einen kurzen Auszug daraus. Dafür haben wir den Reisebericht, von Max autorisiert. etwas kürzer gehalten.

Die ackerbautreibenden Araber besaßen das Land gleichfalls vielfach noch im Gemeineigentum der Geschlechter. Und ebenso patriarchalisch nach althergebrachten Regeln lebte die kabylische Großfamilie unter der Leitung ihrer gewählten Oberhäupter.
Die Hauswirtschaft dieses großen Familienkreises war ungeteilt von dem ältesten weiblichen Mitglied geleitet, jedoch gleichfalls auf Grund der Wahl der Familie, oder aber von den Frauen der Reihe nach. Die kabylische Großfamilie, die in dieser Organisation am Saum der afrikanischen Wüste ein eigentümliches Seitenstück zu der berühmten südslawischen "Zadruga" darbot, war Eigentümerin nicht bloß des Grund und Bodens, sondern auch aller Werkzeuge, Waffen und Gelder, die zum Betrieb des Berufs aller Mitglieder erforderlich waren und von ihnen erworben wurden. Als Privateigentum gehörte jedem Mann nur ein Anzug und jeder Frau nur die Kleidungsstükke und die Schmucksachen, die sie als Brautgeschenk erhalten hatte. Alle kostbareren Gewänder aber und Juwelen galten als ungeteiltes Familieneigentum und durften von einzelnen nur mit Einwilligung aller gebraucht werden. War die Familie nicht zu zahlreich, so nahm sie ihre Mahlzeiten an einem gemeinsamen Tische ein, wobei alle Frauen nach der Reihe kochten, die ältesten aber die Verteilung besorgten. War der Kreis der Personen zu groß, dann wurden allmonatlich die Nahrungsmittel vom Vorstand in rohem Zustand bei Beobachtung strenger Gleichheit unter die Einzelfamilien verteilt und von diesen zubereitet. Engste Bande der Solidarität, gegenseitiger Hilfe und Gleichheit umspannten diese Gemeinwesen, und die Patriarchen pflegten sterbend den Söhnen das treue Festhalten am Familienverband als letztes Vermächtnis ans Herz zu legen.



Ansicht von Haifa, woselbst sich eine deutsche Kolonie befindet.

Adressen

ESSLOKALE

Bali Grill, Albrechtstr. 39, 181 666 indones., 11-15/18-22 h, Mo+Di zu

Bella Italia, Rosenheimerpl./Weißenbrugerstr 486 179, 11.30 - 24 h

Centro Espanol, Daiserstr.20, 763 653, span. Mo. zu

Creperie Bretonne, Amalienstr. 71

Eurasia, Heßstr.71, indones. 11-15/17.30-22 h, Mo zu, 528 599

Freimanner Hof, Situlistr., griech. m. Garten

Wirtschaft Gartenheim M21, Nähe Tüv, Säulingstr.16, bill. bayr. Essen bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Griech. Taverne Franziskaner/Rablstr., Di zu

Isabellahof Isabella/Neureutherstr. - Jugoslaw.

Holde Blume der Männertreu.
Für mich gibt's keinen Frühling mehr.

Java Heßstr. 51, indon. 11-15/18-22 h, Mi zu 522 221

Kellergarten Innere Wienerstr.19, 445 541, bayr. Spez.

Kleines Stopln Theresienstr.40, ital., 11-1 h 284 147

La Tierra Amalienstr.38 282 113, Veg./Makro, Tees 16.30-22.30 h, So zu

La Tasca Mettinghstr.2 Tel. 16 82 01

Ludwigsburg Wörthstr. 39. 458 125, bayr.

Olympia, Kellerstr.29 ab 18 h, Mo zu, griech. 488 082

Sebastianseck Viktualienmarkt, griech.

Sorbas Kirchen/Seeriederstr., griech.

Vietnam a. Reichenbachpl. Utzschneiderstr 14, vietn. Spez., 12-15/17-24 h, Mo ab 17 h

Weinbauer Fendstr.5, Mi zu, 398 155

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Bill

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstr. - Landsberger/nähe Donnersberger Brücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21 Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h, 18 90 55

Johannis, Johannispl. 15/nach 1 h noch offen 443 491

Mahlerhans, Baumkirchnerstr. 1 + 3/435 533

Noack, Liebherrstr. 10, Eing. Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

Nymphenburg Wintrichrg/Menzingerstr. 15-20 h, Sa+So 15-22 h Mi zu

Schmalznudel, Viktualienmrkt gg. d. Freibnk 6-14h selbstgebackne Schmalznudeln/Kaffee

Schmid, Ledererstr.23

Schwabinger Nest, Leopoldstr.48/399 685

Teatime, 70 Tees zu trinken u.z. kaufen + Gemischtwaren v. Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7.

Wünsche, St.Annastr.13 Mo-Fr 7-18/Sa 8-13 h

KNEIPEN

Alter Ego Artilleriestr.5 194-314. 14-1h

Alter Ofen Zieblandstr.41, 527 527, tgl. ab 19 h

Ansbacher Schlössl Kellerstr.21, 487-491, 18-1h, Spontanmusik, Essen

Asta-Kneipe Hubertusstr.1, 82-Rosenheim, 08031/37-585, Bier Bilder Grafiken Ausstellungen Folk Laienspiel Disco Feten Diskuss. (Jugendzentr.)

Atzinger Schellingstr.9, 282-880, Mo-Fr 10-1h, Sa,So 17-1h, warmes Essen bis 23h

Blues Beisl (Pöttmesstüberl), Elsässerstr.11, 9-22 h, 458 346

Brandner Kaspar Sommerstr.39, 652 922 So zu

Burg Pappenheim M5 Baaderstr.46/263 801 tgl 10-1 h, Di ab 16.30

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr.17, 17-1h (Essen!)

Charivari Türkenstr.92, bis 3 h, Mo zu, 282 832

Der Friedl Gravelottestr. 14, spontan, musik, bad.+pfälz. Wein

Dumbsky's Weinstube Ismaningerstr.5, 10-22 h, So zu. (Bad. Weine, Straßenverkauf) 473 612

Eva Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2h, Strassenverk. fast zu Ladenpreis

Fasaneriehof Fasaneriestr.3, 181-198, Essen, Musik

Fendstüberl Fendstr.4, 334-413

Fraunhofer Fraunh.str. 9, 240-455, Klavier spontan, Essen. Theater im Rgb.

Flaucher Isarauen 1, 723-26 77, Di zu, echt (?) prolet. Biergarten

Kreuzbräu klass. Musikwirtsch. ab 20 h live Brunnstr. 3

Hellenikon Bruderhofstr.5, 723 3247 tgl. v. 10 - 1 h

Hofbräukeller Wiener Platz, Biergarten

Hutterer Wirt Wiener Platz, 480-14 85, bayr. Essen

Jennerwein Clemens/Belgradstr., 307-221, 20-1h

Klarer Mühle Reitmorstr.3, 225-214, Essen

Klostergarten Breisach./Elsässerstr., Bayr. Kü., Kl. Biergarten

Klosterstüberl Tulbeck Bergmannstr., m. Billard

Kneißl-Keller/Milbertsh Zentr., Nietzschestr.7b So zu. 359 30 62

Bei Knittel Tulbeckstr.44 18-1 h/502 3737

Kyklos Wilderich-Langstr. 10, 162-633, griech

Laterndl Pariserstr. 34, 448 1080 geleg. Musik

Liederbühne Robinson. Dreimühlenstr. 33, 772 268

Lothringer Bierhalle Lothr'str. 10, 480 1022 10-1 h, Bier 1,40, griech. Essen.

Magali (span) Tegernseer Landstr.75 Mo zu 19.30-1 h

Mariannenhof Adelgunden/Mariannenstr., 220-864, So. zu, bayr.Essen

Neue Münze Blutenburgstr. 35, 197-719

Preysinggarten Preys.-str. 69, 452-108, bayr. Kü.: frischer Apfelrahm strudel, Dampfnudel, Reiberdatschi

Randstein Wilhelm Hertz-Str. 10, 365-110, Musik, Essen

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 36, 370-698, Sa zu

St. Barbara Albrecht/Horemannstr., 197-700, 12-1h, Musik

Slivovic Keller Thiersch-str. 10, 10-3h

Sti Sofia Bergmannstr. 46, 506-950, griech.

Westendhalle Ganghofer/Westendstr.

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, 08741/66 47, v. früh bis spät, Zeltplatz, Bioanbau, Musik, Stadl, Theater

Zur Alten Kirche Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr.50, 10-1 h, Mo zu, gutbürg. Kü Oldies Kegelbahn, Theater im Rückg. Tel. 522 331

Zur Tenne, Neubiberg Äußere Hauptstr.6, 670 45 43

Zur Unterfahrt Kirchenstr.96, 458 956, Essen Musik Billard

Zur Wurzel Holzstr. 29 263 792

THEATER

Eyes & Ears II Musik + Theater, Augen + Ohren Kindertheater, Regerstr 5, 480 15 78

Freies Theater Wörthstr 9 (auch Workshops + Kurse) 455 813

Theater am Einlaß Am Einlaß 4/Reichenbachpl 260 82 80

Hinterhoftheater Gabelsbergerstr.50 mit Kneipe 17.30-19.30 h 351 71 21

KEKK im 'Heppel & Ettlich' Kaiser/Belgradstr.

KIMAT Kinder machen Theater, im ProT, Isabellastr. 40, 300 35 92 oder 374 162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e. V. 297 143 G. Wolter, Platzl 3

Kleinkunstbühne basilisk Pfaffenhofen Tel. 08441/2507

Kleines Spiel Marionettenstudio Neureutherstr.12/373 185

Le Cave Theatrale Jahnstr.20/267 341 Mo-Fr 15-21 h

Modernes Theater Hesseloherstr. 3, 34 51 45

Mü. Lach&Schießgesellschaft Haimhauser - Ekke Ursulastr. Tel. 391 997 nur auf Vorbestellg

Münchner Puppentheater Künstlerhaus Lenbachplatz 8, 391 414

Münchner Volkssängerbühne i. d. Max-Emanuelbrauerei, Adalbertstr. 33. 284 670

Off Off Potsdamerstr 13 393 729

Olympiadorf Theater Straßbergerstr. 45, 351 33 16

ProT Isabellastr. 40 Tel. 455653+374 162

Stiftstheater Augustinum Mü-Nord, Weitlstr. 66, 38 581

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneine bis 1 h) 334 050, 606 517

Spieldose mechan. Theater, Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 591 337

Studiotheater Ungererstr. 19, 343 827 oder 343 886

TamS Theater am Sozialamt Haimhauserstr. 13 a, 345 890

Theater d. Jugend Schauburg am Elisabethplatz 295 263

TiK Theater in der Kreide Neuperlach, Peschelanger 11, Karl Marx-Zentrum, 670 60 80

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, 333 933

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, 328 748

Theater 76 Briennerstr. 50, 521 907

Theater im Weinhaus über dem Landtag, Maria-Theresiastr.2a, 479 118, 811 91 38

Werkraumtheater Hildegardstr. 1 225 371

MUSIK

Allotria Türkenstr.33 dixie, swing 287 342 So. Frühschoppen

Alte Burg Bismarckstr. 21, 331 452

Between Seitzstr. 5 disco, 297 432

Bluespunkt Oberdorfen /Kr.Erding 08081/2008

Circus Hauptstr.12, 8051 Gammelsdorf, Kino Musik Theater Übernachtg. Räume f. Seminare 08766/254

Crash Lindwurmstr. 88 773 272 (Mo zu) disco do. live

La Cumbia Taubenstr.2 Südamer. live 658 501

Deutsches Museum Kongreßsaal 2179-1

Domicile Leopoldstr.19 399 451 (21-4 h) Jazzclub, So. zu

Dream Viktor-Scheffel/Belgradstr., 398 761

Drehleier Balanstr. 23 484 337 intern. folklore u. Gastspiele, mo. musikertreff

Herkulessaal Residenzstr.1, 224 555

Hochschule für Musik Arcisstr.12, 559-11

Holzleg (Diskothek) Drygalskiallee117/Solln

Jazzclub Bettbrunnerstr.12, 8421 Mendorf 09 446/641

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr.33, tägl Kneipenbetr. Fr/Sa intern. Folklore 772 268

Marienkäfer Georgen/Schraudolphstr. entertainment, gastspiele 378 13 46

Marmit Theresienstr. 100, eintopfkneipe, Fr/Sa Livemusik 528 472

Memoland Siegesstr.19 dixie. swing 343 334

MUH Sendlinger Str. 75 Intern. Folkl., Mo. Musikertreff, T. 2609235

Olympiahalle Oly'zentr 3861-1

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, 16-24 h, Sa/So 12-24 h, Mo. zu 605 715

La Peseta Loca Oberländerstr.1a (span/Südam., Di . zu) 772 845

PN Leopoldstr.25 394 578

PopClub Lilienstr. 51 disco, Mi+Sa Beat Do zu Fr+So Rock'nRoll

Schwabinger Bretti Occamstr.11, 347 289 intern. folklore, Mo. Musikertreff

Schwabinger Podium Siegesstr. dixie+swinc T. 399482

Schwabinger Spektrum Herzog/Appianstr., entertainment, gastspiele, So. Jamsession 307 171

Song Parnass Einsteinstr.42, 470 29 95 internat. Folklore

Tabarin Thierschstr.14 227 571 Mi/Fr/Sa/So: Soul-live So 16 h: Jam Session

Titanic Authausen/Erding, Disco, Mi. - So.

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, 260 3095 Mo/Di zu Mi Jamsess., disco, Do/Fr/Sa/So disco So. 14 h Jamsession

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, 08191/2614

Waldwirtschaft Georg-Kalb-Str.3, Großhesselohe (Mi. zu) 795 088

FILMCLUBS

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr.4, Titus Horst, 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter-Scheifele, 850 28 42

Filmcl. Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 min v. Bhf Starnberg

Filmlandpresse Zentnerstr.13, M40, 524 755 Mo-Fr 13-18.30/Sa 9-14 h

Filmmuseum, Mü. Film-Zentr. i. Stadtmuseum, Jakobspl. 1, Eing. Oberanger, 233 24 50

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips, Amateure u. Autorenfilmer, S8 u. 16 mm, Reichenbachstr.16 / 26 62 10

Filmwerkstatt, im Theater K, Kurfürstenstr.8 333 933

Galerie B.O.A. Schraudolphstr.25, 374 023 Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen

IFF Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro:Ohmstr.9/397366 Vorstell. i. Cinemonde

Kinothek, Bad Aibling Kolbermooreerstr.6 / 08061/7801

Nachbarschaftskino Englschalking Fideliostr 155 / 958 145

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentr. Nietzschestr. 7b, 359 30 62

Studentenfilmcl., Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 351 95 95

Werkstattkino e.V., Frauenhoferstr.9, Rgb. 260 72 50 mit Kneipe

Adressen

KINOS

ABC Herzogstr. 1 a, 332 300

Arena Hans Sachs Str. 260 32 65

ARRI Turkenstr. 9 343 856

Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555 255

Cinemonde Leopoldstr. 28 a, 399 423

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) 557 174

Europa Arnulfstr. 6 593 406

Filmcasino Odeonplatz 220 818

Franziskaner Franziskanerstr. 19, 480 14 51

Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504 986

Isabella Neureutherstr. 29, 378 844

Karlstor unterm Karlstor/Stachus 554 200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347 441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347 651

Marmorhaus Leopoldstr 35, 347 409

Maxhof Fürstenried West Endstation Tram 16, 755 70 80

MAXIM Kinokneipe Landshuterallee 33, 161 291

Museum, Lilienstr. 2 482 403

Rex Agricolaplatz (Laim) 562 500

Sendlinger Tor 554 636

Studio Solln Sollnerstr. 43, 796 521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32, 223 183

Tivoli Neuhauserstr. 3 241 010

Türkendolch Türkenstr. 74 378 844

Wendelstein Tegernseer Land-/Wendelsteinstr. 69 60 27

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokr.Sozial. Kommunisten c/o Th.Berbig Häberlstr.13/532 109

Afrika AK d. Liga gg. d. Imperialism. Treff Mi 19 h, Westermühlstr.21

American Indian Movement C.-L. Reichert, Martinstr.1, Cl. Biegert Blumenstr.30a/242 258

Amnesty International Pariserstr. 3, 480 14 84 Mo-Fr 17-19 h + Mi 10-12 h + Sa 11-13 h

Arbeitsgem. sozialpol. Arbeitskreise M80, Belfortstr.8 453 916

AStA Fachhochschule M19, Dachauer Str.149 196 018

AStA TU Arcisstr.17 (TU-Mensa) 210 52791

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str.3, 537 260 Di/Fr 18-20 h KDV+Zivildienstberatg, Stellenvermittlg. Mi ab 19 h Treff d. akt. Leute Do. 18.30-20 h nur Telefondienst

Förderkr. Aufbau Fem. Partei c/o U.Sattler Flößergasse 11b M70 723 6876 ab 18h 714 91 87 Mo 19h Europ. Hof Bayerstr. 3/1

Gruppe Intern. Marxisten c/o ISP-Verlag Buttermelcherstr.16/ Rgb., M2, 344 331

Humanistische Union Bräuhausstr.2, 226 441

KB Sympathisantengr. AK Lesekreis, Postlagernd Mü, Nr. 071910A

KBW Kapuzinerstr.9, 531 340

KPD Klenzestr.64, 267 212

KPD/ML Maistr. 69, 535 987

Kollektiv Rote Hilfe d. undogm. Linken im Milbertsh. Zentr., Nietzschestr.7b. Mo 20 h

Kolonialwarenladen Königinstr. 83/Ohmstr. 14-18.30 h

Komitee gg. pol. Unterdrückg i. beiden Teilen Deutschlds. Doris Caspar, Maistr. 29

Komitee Südl. Afrika 574 558 Treff Genossenschaftsheim Tulbeckstr.44, Di. 19.30 h

Komitee f. d. Volksentscheid gg. d. § 218 Mi Info 474 280 (Liz)

MSB Spartakus Blumenstr.39, 260 75 84

Münchner Palästinakomitee Rumfordstr.2/III c/o Christine Stockinger, 242 066

Numerus Clausus Init. Anglerstr. 17 Fr. 17.30-18.30 h Sprechstunde 502 29 55

Rote Hilfe e.V. Milchstr 21, Mi 17-19 h Sprechst

SAG Sozialist. Arbeitergr. Schraudolphstr.24 c/o David Paenson 280 08 14

SDAJ Romanstr.10 133 438

SFOM Sozialist. Frauenorgan. Mü., Dickensstr. 12 c/o Karin Jurczyk 879 523

SHB Sozialist. Hochschulbund u. DS Demokratische Studenteninit. Lindwurmstr.101/Rgb.

SJD Die Falken Oberanger 34/II 267 690 Treff 19-22 h Bunker Anhalterplatz

SOZDL jd. Di 20 h Corneliusstr.29 (im Stadtteilladen) Zivildienst+KDV-Beratg. am Di/Fr 18-20 h

SOZ-Zentrum (SB) Heßstr.80, Fr. 18-20 h jour fixe

SPD-Zentrum, Herzogstr.78 Mo18-19/Do. 17.30-19 h § 218-Beratung 301 313/Di 17.30-19/Do. 17-19 h Mieterberatung Klenzestr.45, Herzogstr.78, Tulbeckstr.48

FREIE KONTAKTE

Alternativ-Galerie Blütenstr.1, 286 231 Mo-Fr 16-20, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc.

Amt f. Wohnungswesen Preisbeh. f. Mieten, Auskünfte über Mietpr. u. -erhöhungen, Betriebskosten- u. Heizkostenabrechnungen, Burgstr. 4
H.Förster,Zi30,2158400
H.Grewe,Zi22,2158402
H.Schobel,Zi21,2158401
H.Fleidl,Zi20,215387
Mo/Di/Fr 8.30-12 h
Di 15-17 h

Aktion Freier Heide (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, Martin-Greifstr.3/II, 535 859

Aktion Maxvorstadt Mi. 20 h/Pfarrsaal St.Ludwig, Ludwigstr. 22

Mofa-Koneten f. Alternativen Frundsbergstr. 24, M 19, 160 305

Jugendberatg. Mariahilfstr.16, M90, 664 500 Mo-Do 9-12/16-20 h, Sa 16-20 h

AKW Nein Gruppe Reichenbachstr.22 c/o Kurt Faller, 260 71 27

Anthroposoph. Nibelungenstraße 62, 8 Mü 19, T. 17 43 48

AStA d. Uni Ainmillerstr.22/Rgb., 394 186

Fur Ausreißer 885 526 (auch nachts) od. Jug.-infozentr. JIZ Mo-Fr 11-19 h + Sa 11-17 h 531 655, a. anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr.41, 331 241

Autorenbuchhandlung Haidhausen Fil. Wiener Platz, Stand Nr. 18; 481 758

Basis-Buchhandlg.+Antiquariat Adalbertstr. 41-43, 280 95 22 Bücher, Platten, Info, Tee

BIMF, Bürgerinit. Mü. Freiheit, Kaiserstr. 38, Günter Deisenböck, Treff Mo. 20 h, Gemeindehaus Erlöserkirche, Ungererstraße

Con-Drobs Drogenberatg/Therapiezentr. Konradstr.2, 331 001

Cooperative Jugendberatung Neuperlach Quiddestr.17 Ju'treff m. Songs Mo/Di 16-18 h

Erdgartenclub Neureutherstr.23, 379 152 Naturkost, Tees Di-So 10-22 h, Mo zu

Frauenbuchladen Arcisstr.57 378 1205, Lesungen, Kommunik. Musik Ausstellungen

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr.27, 768 390, Mo+Mi abends, Off.Ab. jd. 4. Mo. im Monat

Frauenzentrum, Gabelsbergerstr. 66, 528 311, Mo-Fr 17-24 h: Teestube, ab 18.30 h: warmes Essen
Di 20 h Frauengr. gg. Vergewaltg. off. Gr. + Beratg. Mo-Fr 18-24 h Tel-Dienst f. vergew. Frauen 528 311
Di 20 h: off. Abend, Info f. neue Frauen, Mo 18-20 h + Mi 17-20 h: 218-Beratg., Mi 20 h: Plenum, Fragen d. Zentr. + Bewegung, Do 20 h: Stammtisch f. neue Frauen

FSI Medizin Plenum Di. 19.30 h **Gaststätte Burg Trausnitz** Zenettistr.

Gesundheitspark Olympiastadion Progr.: 302 007 geöffn.: Mo/Mi/Do 14-23 h / Di/Fr 18-23 h So 9-13 h

Gesellsch. f. dt.-chines. Freundschaft e.V. Bazeillestr.19, 485 171 Mo-Fr. 17-19 h

Griechisches Haus Bergmannstr.46, Kommunikations-, Begegn.-Zentr. Sozialbetreuung, Beratg

Griechisches Zentrum Rosenheimerstr.81/5, 480 15 81

Gruppenzentr. Schwabing, Psychosoz. Kommunikation + Selbsthilfe, M40, Kathi-Kobus-Str.15 Rgb.II, 149 110

Haidhauser Laden Pariserstr.22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission)

Haidhauser Nachrichten Breisacherstr. 8 /M80 453 916

Hilfe f.d. verhaltensauffällige Kind e.V. 765 893 oder 509 450

Initiativgr. Betreuung ausländ. Kinder e.V. Landwehrstr.32b, 595 544

Interessengemeinsch. m Ausländern verheirateter dt. Frauen c/o Rosemarie Helow, 723 5764 abends

JIZ Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str 22, 536 55 od. 534 788 Mo-Fr. 11-19 h, Sa -17h

Jugendarbeitsloseninitiative Jugendfreizeithm. Obergiesing, Perlacherstr.103 (n. Uschi fragen): Mi 14.30-17.30h) Mo-Fr 592 956 App.47 von 9-17 h

Jugendarbeitslosigkeit c/o Soz. Beratg.-Dienst, Stanigplatz 11 b, M 45, 314 17 02

Jugendforum Milbertsh. Bunker am Anhalterpl. jd. Mo 19.30 (f. Jugend v. 15-20 J.)

Jugendherbergen Elisabethpl. 87, 185 081, Wendl-Dietr.-Str.29, 131 156, Winthirpl.8 164 545, Miesingstr.4, 723 6550, Burg Schwaneck/Pullach. 793 23 81

Junge Presse Bayern e. V., Herzog-Heinrich-Str 7, Mü. 2

Juso-Schülergruppe München, Klenzestr. 45 Treff Di ab 19 h

KJA Club f. intern. Jugendarbeit Friedr.-Loy-Str.16, 301 724 Di.+Fr. 9-18 h

Krisen Interventionsdienst f. alle, die nicht mehr können. Soz.-psychiatr. Dienst (Stadt Mü), kostenl. anonym; Schwanthalerstr.106, 520 74 40, Hilfe in Lebenskrisen, Haidhausen Kontakt+Beratg, nix amtl. Metzstr.30, 458 585. Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete (priv. Initiat.) 282 822

Kontaktstelle für Initiat Gruppen in Bayern Karin Härtz, Schraudolphstr. 286 363

Deutscher Jugendclub f. Naturforschung 8012 Riemerling Veilchenweg 42, 49 43 80

Arbeitslosenzentrum Meiserstr.11, Pat. Info + Beratung Sprechst. Di-Fr 9-13,14-17 / 555 726

Mofa Frundsbergerstr. 34 Mü 19, 16 03 05

Künstlergemeinsch. Mühsam c/o Gisbert Geißler, M2, Linprunstr 4 / 523 33 86

Laden Westend Ligsalzstr.20, 501 173 oder 215 495 (Kulturref.) Video, Theater, Ausstellungen, Kurse

Landesschülervertretg. Bayern Bechsteinstr.1 306 132

Lebascha Breisacherstr.12, Lebensmittelkooperative, Teestube jd. Fr. Gemüsemarkt 457 854, 10-18.30 h Sa. 10-14 h

LUFFUK-Free ART Filme, Gedichte, Kunst etc. Egerlandstr. 21, 8052 Moosburg. T. 08761/2603

MAG - Mü. Atomkraftgegner c/o Angi Frick Elisabethstr. 7/2, M40, Tel. 37 33 38

MIGA, Mü. Initiat. gg. AKWs 762 879 Treff Mi 19.30 h Paulaner, Oberländerstr.

Milbertshofner Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7b (So. zu) 359 30 62

Makroshop, Amalienstr. 38, 288 917, Mo-Fr. 9.30-14/15.15-18.30 h Sa. 9.30-13.30 h

Mitfahrgelegenheit on. Gebühr Uni-Mensa Leopoldstr.15, sonst. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr.6-8, 592 220 auch Briefdepot

MOP 27 Treff für Jugendliche (14-18); Di 18 Uhr ; Friedrich-Panzerweg 4, 8 Mü 83; T. 60 84 84

Münchner Fabrik e.V. Kontakt: 260 44 77

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, 166 038, Mo/Mi/Do 10-18.30 h, Di/Fr 8.30-18.30 h, Sa 9-13 h

Pro Familia Georgenstr. 13 a, Tel. 333 434 und Wintersteinstr. 12/14 Tel. 314 44 25 Sozialberatg, §218-Beratg.

Rat&Tat im Verein f. sex.Gleichber. Landwehrstr. 11

Schülerzentrum Fürstenried Schloß Fürstenr., 754 048/9, P. Musto 752 283

Schwab. 3 e.V. Studiengr. f. soz. Dreigliederg. u. Anthroposophie, Wagnerstr.8 347 320

Schwule Teestube Glockenbach 10 Mi/Fr/Sa 21-0.30: Musik +Kneipe / 268 919

Silberdistel Arbeitsgem. f. kombin. Kunstformen, Kunst, Film, Theater, Musik Silberdistelstr.63, 700 17 72

SL Center Techn., Freizeit,Hobby Kellerstr.43

Spiel- u. Begegn.zentr. Engelschalking, M81, Fideliostr.155

Spielplatz Theater Kinder- u. Jugendbücher Platzl 3, 297 143

Stadtinfo Auskunft üb. städt. Einrichtungen 554 459, 215 82 42

Stadtteilbüro Neuperlach Karl-Marx-Ring 51 Do 18.30-20 h Sprechstd., Sozialberatung

Stadtteilladen Cornelius str. 29 e.V. Cafe + Teestube 14 - 18.30 h

Städt. Fundamt Lindwurmstr. 120

Städt. Leihamt Augustenstr.20, 555 221

Tantra Bücher+Schallpl Tee Frundsbergerstr.34 160 305

"Teehaus" der Con-Drobs, Türkenstr. 24, 288 323, Mo - Fr. 1500 bis 2200 Uhr"

Therapeut. Club Friedrichstr.25, 344 233

Therapie bei Alkoholprobl. Projektgr. Rauschmittelabhängigkeit Parzivalstr. 2 366 051

Trampipfad Elsässerstr.15, Bücher/Zeitschriften/Schallplatt. 489 609 geöffn. wie Lebascha

Veedam e.V. Zentr. f. Therapie+Med., Rich.-Wagner-Str.9, Psych.- u. Dorgen-/Schwangerschaftsber. Selbsterf. gr. tgl geöff. 10-23 h 526 866 Ab 17 h tgl Med.,Sauna, Bioenerg. Massagen

WG-Boten-Treff mi 20h Werkhaus/Teestube s.u. gibts auch was zum essen

Werkhaus Leonrodstr. 19, M19, 161 469 Di 20 h Infoabend

Werkstudio tägl. a. So. 15-19 h Frauenhoferstr 33 Rgb.

AK WIR Di 19.30-22 h Stammtisch Behinderte/Nichtbehinderte Allgäuerstr.40, Do 19.30 h Öffentl.'arbeit Halmstr. 8 - 781 889

Wilhelm-Reich-Arbeitsgr. c/o Kurt N. Jürgensen Hirschbergstr.6 M19 Tel. 169 380

FR.5.5.

FILMCLUBS

BOA Video
14 - 18 Video non-stop
19.00, 21,00 Family Life

FILMMUSEUM
Hollywoods deutsche Schule:
18.00 Cry of the City von R. Siodmak
21,00 Suspect v. R. Siodmak

WERKSTATTKINO
20.30 visual structure no. 1
22.30 Der Mann mtder Kamera

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Paule Pauländer von Reinhard Hauff

KINOS

ABC
15,30, 18.00, 20.30
Das zweite Erwachen der Christa Klages v. Margarethe v. Trotta
22.40 Das letzte Kommando

ARENA
16.00 Elvis - Cowboymelodie
18.15 20.30
Ansichten eines Clowns
22.45 Türkische Früchte

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
23.00 siehe musikteil

CINEMA
18.00 Bilitis
20.30 WAS von Polanski
22.45 Frankenstein v. Warhol

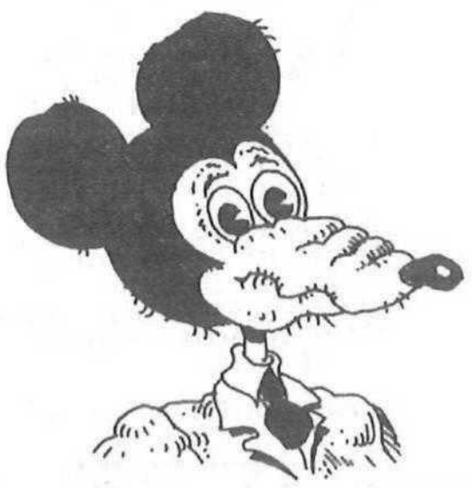
EUROPA
15.00 17.30 20.00
Close Encounters of the third kind
22.30 Equus

FRANZISKANER
2. Münchner Antikriegsfilmwoche:
16.00 20.30 08/15
18.00 22.30 Westfront (1918) von G.W. Pabst

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Die Spitzenklöpplerin v. Claude Goretta

LEOPOLD 1
14.30 18.00 21.30
Doublefeature (3Stunden):
1.Die Invasion der Körperfresser von Don Siegel
2. Der Untergang des Hauses Usher von Roger Corman

LEOPOLD 2
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Der Stadtneurotiker
23.00 Der amerikanische Freund



LUPE 2
16.00 Der Fremde
18.15 Die Marx-Brothers auf See
20.30 The best of the New York Film Festival
22.30 Mach's noch einmal,Sam

ISABELLA
18.00 Die Möwe Jonathan
22.45 Die Ferien des M. Hulot

MUSEUM
kino 1:
14.00 Elvis-Fan-Club
Blue Hawaii
16.00 18.00 20.00
A star is born
22.00 Rocky Horror Picture
Kino 2:
16.00 18.15 20.30
Valentino mit R. Nurejew

MAXHOF
18.00 20.30
Der Spion der mich liebte

MAXIM
18.45 Die bitteren Tränen der Petra v. Kant
21.15 Effie Briest

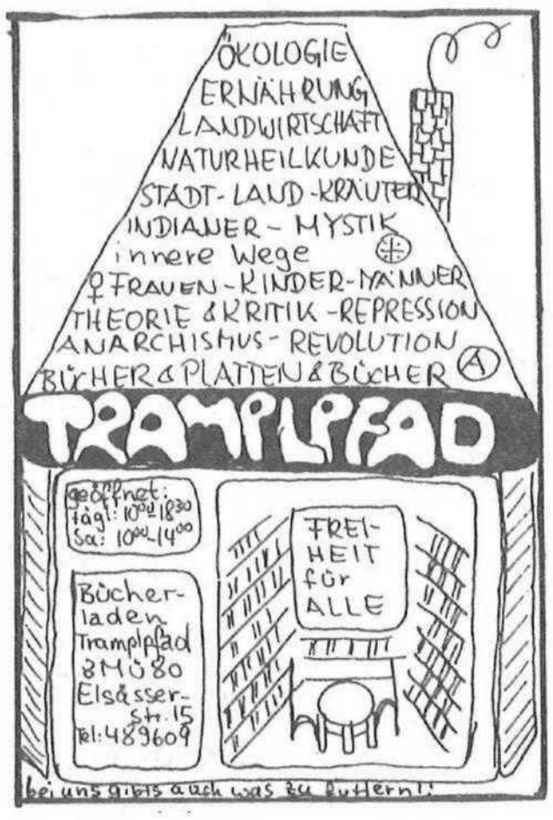
REX
16.00 Batman hält die Welt in Atem
18.15 20.30 Stadtneurotiker

STUDIO SOLLN
Gildewoche:
20.15 Der Stadtneurotiker

TÜRKENDOLCH
15.45 18.00 20.30 22.45
Das Pendel des Todes von Roger Corman

THEATINER
16.00 die amerikanische Nacht
18.15 20.30 Welcome to L.A. (OmU)
22.30 California Split

KINO WEST
20.00 Moritz, lieber Moritz anschließend Diskussion mit Regisseur Hark Bohm



RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
19.10 Eishockey-WM Prag: Deutschland - Finnland

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Tod u. Weiterleben des Dr Ferdinand Lassalle (Hörsp. v. Elmar Podlech)

B 3
21.05 Jazz-Konzert: Jan Hammer, Albert Mangelsdorff, Woody Herman

Ö 3
15.05 Musikbox
18.05 Club Ö3
19.30 Minibox
21.05 Das Lied der Prärie

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Wer will krank sein a. d. Welt? (2)
17.00 Jugendsendg. aus Köln
17.50 u. 20.00 Tagesschau
20.15 Die Farmerstochter Am. Spielf. 47
21.55 Plusminus
22.30 Tagesthemen
23.00 Sportschau
23.25 Ein Sheriff in New York Krimi
0.40 Tagesschau

ZDF
11.00 Neues aus Uhlenbusch f. Kinder
16.15 Kinder im Verkehr
16.45 heute
16.55 Pfiff (Sportstudio f. Jgdl.)
18.20 Western v. gestern: Zorro reitet wieder (1)
19.00 heute
19.30 auslandsjournal
20.15 Derrick (Krimi)
21.15 Mitzi Gaynor
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte
23.05 Die kleinen Füchse Am. Spielf. 41 m. Bette Davis R: W. Wyler
0.55 heute

BR
18.15 Clown & Co (f. Vorschulkinder) - Streicheln
18.45 Bayern heute - nachr.
19.00 Berta Garlan (TV-Film n. einer Erzählg v. A. Schnitzler)
20.30 Nachrichten u. Sport
20.45 Politik aktuell
21.50 Fahrstuhl zum Schafott Fr. Spielf. 57 R: Louis Malle
23.15 Nachrichten

Ö 1
11.00 Amigos (Westerkomödie m. G. Gemma, M. Adorf (Ital. 68)
22.15 Taras Bulba R: J.L. Thompson (61) m. Y. Brynner

Ö 2
21.20 An den Quellen der Mafia (2) - Das Gesetz
22.45 All you need is love (2)

THEATER

THEATER K 20 h
Der Pantomime Piro River

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL
15 h Manuelas Puppentheater Kasperltheater für Kinder v. 3 bis 7 Jahren
20 h Die Lampenputzer: Wir sehen schwarz - 1 showriges Progr.

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn (viell. kommt aber auch d. Prager Comictheater also schaut halt in die Tagespresse)

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtstd. v. E. Ionesco

TAMS 20.30 h
Argentinische Straßengeschichten v. Osvaldo Dragun übersetzt v. Thomas Brasch

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. Joe Orton

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah Camp

OFF OFF 20 h
Max Kohlhaas: 1 Mann mit 1000 Gesichtern

IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: Ich habe meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose v. Cocteau u. d. Gegenstück dazu: der Schäler v. Maurus Pacher

KEKK 20 h
Kabarett, Satire, Schwarzer Humor u. alles mögliche

WERKRAUMTHEATER 20 h
Nepal v. Urs Widmer

TIK 20 h
Dario Fo's Bezahlt wird nicht

MÜNCHNER STADTMUSEUM
20 h London Puppetplayers: "Shakespeare & Co"

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Schpottlicht & Co: Gesetz den Fall

STADTMUSEUM Jakobsplatz
20 h "Shakespeare & Co" v. d. London Puppet Players

MUSIK

ALLOTRIA allotria

ALTE BURG flamingo steel bd.

CIRCUS GAMMELSDORF
maria johanna bayern rock

BLUESPUNKT alula johannes

DOMICILE don menza, frank rosolino quintett

DREHLEIER the edwardians

LIEDERBÜHNE ROBINSON
festival m. gottfried schlögl u.a.

MEMOLAND 10 dollar band

JAZZ CLUB MENDORF john winch u. Tim Broadbent Irish

PODIUM new footwarmers

SCHWABINGER SPEKTRUM
günter stößl

WALDFRIEDEN peter molinari mathias böttger richard kurländer

SCHWABINGER BRÄU 20 h
frankie miller

UND AUSSERDEM

1819 Karl Marx geboren

INTERN. BÜCHER + ZEITSCHRIFTEN, Adalbertstr. 14
19.30 h Deutschld. im Herbst/ Diskussionen zum Film mit Alexander Kluge

SA.6.5.

FILMCLUBS SA. 6. 5.

BOA Video
19.00 21.00 Family Life

FILMMUSEUM
Hollywoods deutsche Schule:
Filme von J. Brahm
18.00 The brusher doubloon
21.00 The locket

WERKSTATTKINO
20.30 Der Mann mit der Kamera von D.Wertow
22.30 visual structure no. 1 von Peider-A-Defilla

KINOS

ABC
JV 13.30 Des Königs Admiral
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen....v. Trotta
22.40 Das letzte Kommando

ARENA
JV 14.00 1 Million Jahre vor unserer Zeit
16.00 Elvis - Cowboymelodie
18.15 20.30 Ansichten eines Clowns
22.45 Türkische Früchte

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
23.00 Fiest of Friends (Doors)

CINEMA
16.30 Vom Winde verweht
20.30 Ekel von Polanski
ab 22.30 Ritter-Jokus-Night
1. Jabberwocky
2. Ritter der Kokosnuß

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Close encounters...
22.30 Equus

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Die Spitzenklöpplerin v. Goretta

FRANZISKANER
2. Münchner Antikriegsfilmwoche:
14.30 16.00 20.30 Ein Haufen toller Hunde von S. Lumet

ISABELLA
15.00 Hamlet mit L.Olivier
18.00 Die Möwe Jonathan
22.45 Die Ferien des M. Hulot

LEOPOLD 1
14.30 18.00 21.30
Doublefeature:
1.Die Invasion der Körperfresser von D. Siegel
2. Der Untergang des Hauses Usher von Roger Corman

LEOPOLD 2
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Der Stadtneurotiker
23.00 Der amerik. Freund

LUPE 2
16.00 Der Fremde
18.15 Marx-Brothers auf See
20.30 Erotic-Filmfestival
22.30 Mach's noch mal Sam

MAXHOF
JV 15.00 Lausbubengeschichten
18.00 20.30 Der Spion der mich liebte

MAXIM
18.45 Belle de Jour
21.15 Milchstraße

MUSEUM
Kino 1:
14.00 Blue Hawaii Elvis
16.00 18.00 20.00 A star is born
22.00 Rocky Horror show
Kino 2:
16.00 18.15 20.30
Valentino m. Nurejew

REX
16.00 Batman hält die Welt in Atem
18.15 20.30 Stadtneurotiker
JV 14.00 Tarzans geheimer Schatz

STUDIO SOLLN
JV 15.oo Heidi
17.45 20.15 Stadtneurotiker

THEATINER
16.00 Die amerikanische Nacht
18.15. 20.30 Welcome to L.A. OmU)
22.30 California Split

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30 Das Pendes des Todes v. R. Corman
18.00 22.45 Performance

KINO WEST
JV 15.30 Die Schlümpfe und die Zauberflöte
17.45 20.00 Moritz, lieber Moritz v. Hark Bohm

RADIO

B 1
11.30 Funkstreifzug
16.30 Bundesliga-Berichte

B 2
15.00 Jazz für Jeden

ö 3
20.05 Da capo
21.05 Living Blues
22.10 Showtime: Ulrich Roski

TV

ARD
14.30 Sesamstraße
16.30 ARD-Ratgeber: Auto u. Verkehr
17.45 Tagesschau
17.48 Sportschau
20.00 Tagesschau
20.15 2 himml. Töchter u. Die Gimmicks
21.45 Lotto/Tagesschau/Pfarrer
22.05 Talk-Show
23.05 Science Fiction: Sie sind verdammt Engl. Spielf. 62 R: J. Losey
0.40 Tagesschau

ZDF
16.30 Muppets-Show
17.00 heute
17.05 Länderspiegel
19.00 heute
19.30 Die Straße (Serie über gefährdete Jugendl.)
20.15 Das verschollene Inkagold Abenteuerfilm n. J. London
21.55 heute
22.00 Sportstudio
23.35 Der Kommissar (Krimi)
0.35 heute

BR
18.15 Das feuerrote Spielmobil
18.55 Nachrichten
19.00 Kino aktuell
19.30 Regie: Billy Wilder
20.30 Kampf d. Tod - Recht auf Tod (Probl. d. Intensivmediz.)
21.15 Nachrichten
21.20 Kollege X schafft's nicht mehr (Situat. 'Arbeitsplatz.)
22.05 Die nackte Stadt (Am. Spielf. 48) R: J. Dassin (OmU)
23.35 Vom Umgang mit Gedichten
23.45 Nachrichten

ö 1
15.30 Freddy, die Gitarre u. d. Meer Spielf. 1959 m. Freddy natürlich
22.10 Chikago R: M. Curtiz (1938) m. H. Bogart, J. Cagney

ö 2
21.30 Faces in Jazz III m. Louis Armstrong, B. Goodmann u.a.

MUSIK

ALLOTRIA new trad jazzbd.

ALTE BURG spider murphy gang

CIRCUS GAMMELSDORF schobert + black

BLUESPUNKT hurrican - country rock

DOMICILE don menza, frank rosolino quintett

DREHLEIER int. folk

LIEDERBÜHNE ROBINSON festival m. gottfried schlögl u.a.

MEMOLAND flamingo steel bd.

JAZZCLUB MENDORF john winch u. tim broadbent - irish

PANOPTIKUM 14 h biergarten eröffnung 15-17 h arnim schlüeter bigband

PODIUM regi's rockers

SCHWABINGER SPEKTRUM günter stößl

WALDFRIEDEN peter molinari mathias böttger richard kurländer

ZUR UNTERFAHRT 20 h gazebo

DER LADEN
Körbe, Korbregale, Volkskunst, Bilder, Edelschmuck u. v. nette Kleinigkeiten
Tel. 7233631
Thalkirchen Fraunbergstr. 24

THEATER Sa 6.5.

THEATERFESTIVAL SIEHE REDAKTION. TEIL

THEATER K 20 h
Der Pantomime Piro River

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL 20 h
Die Lampenputzer: Wir sehen schwarz - 1 showriges Programm

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn oder Prager Comictheater guckt in die Tagespresse

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstde v. E.Ionesco

TAMS 20.30 h
Argentin. Straßengeschichten v. O. Dragun übersetzt v. Thomas Brasch

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. Joe Orton

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah Camp

OFF OFF 20.00 h
Max Kohlhaas: 1 Mann mit 1000 Gesichtern

IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: Ich hab meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose v. Cocteau u. d. Gegenstück dazu Der Schäler v. Maurus Pacher

KEKK 20 h
Kabarett, Satire, Schwarzer Humor u. alles mögliche

WERKRAUMTHEATER 20 h
Nepal v. Urs Widmer

TIK 20 h
Abriß - eine Operette in Grund und Boden

KIMAT IM PROT 15 h
Kapunkadel Marinnio oder dann kam der Sturm

KAMMERSPIELE 19.30 h
Heiner Müller: Germania Tod in Berlin

SPIELDOSE 16 h
Krokoson u. d. Affentheater (1 afrik. Märchen f. Kinder u. Erw) Eintritt frei!

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Spottlicht & Co: Gesetz den Fall

UND AUSSERDEM

ALTERNATIV-GALERIE
Stefan Huber - Experiment. Texte

FÖRDERKREIS FEMINIST. PARTEI 9-19 h Infostand Fußgängerzone Richard-Strauß-Brunnen

Schwabings Lustigster
TRÖDEL KELLER
Hallo Trödelfreunde
wir sind da
Opa's schwarze Westen-Hemden
Anzüge-schmale Krawatten
Orginal alte Trenchcoats
400 Oma's irre Blusen
Bunte Blatterkleider-lange weiße Leinenhemden kannst auch einfärben-Macht's gut
Tschuss Helga
Agnesstr. 6 Tel.: 375856

So.75.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
11.00 The freshman mit Harold Lloyd
15.00 Safety last
18.00 21.00 Ubu Roi von Jan Lenica

WERKSTATTKINO
20.30 visual structure no. 1
22.30 Der Mann mit der Kamera von D. Wertow

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen...v.Trotta
JV 13.30 Der Königs Admiral

ARENA
JV 14.00 1 Million Jahre vor unserer Zeit
16.00 Elvis Cowboymelodie
18.15 20.30 Ansichten eines Clowns

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst

CINEMA
17.00 Vom Winde verweht
21.00 Pat Garrett jagt Billie the Kid

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Close encounters...
22.30 The Night Porter v. Cavani

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Die Spitzenklöpplerin v. Goretta

FRANZISKANER
16.30 20.30 22.30
Wege zum Ruhm von Kubrick

ISABELLA
15.00 Hamlet mit L.Olivier
18.00 Die Möwe Jonathan

LEOPOLD 1
14.30 18.00 21.30
Double Feature:
1: Die Invasion der Körperfresser
2: Untergang des Hauses Usher

LEOPOLD 2
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Der STadtneurotiker
23.00 Der amerikanische Freund

LUPE 2
16.00 Der Fremde
18.15 Marx-Brothers auf See
20.30 Erotic Filmfestival
22.30 Mach's noch mal Sam

MAXHOF
JV 13.30 Lausbubengeschichten
15.30 18.00 20.30 Der Spion, der mich liebte

MAXIM
18.45 Belle de Jour
21.15 Milchstraße

MUSEUM
14.00 Blue Hawaii ELVIS
11.00 Cosi fan tutti von W.A. Mozart
16.00 18.00 20.00 A star is born
22.00 Rocky Horror
Kino 2:
11.00 13.00 Romeo und Julia (Russischer BAllettfilm)
16.00 18.15 20.30 Valentino

REX
JV 14.00 Tarzans geheimer Schatz
16.00 Batman hält die Welt in Atem
18.15 20.30 Stadtneurotiker

STUDIO SOLLN
JV 13.30 Heidi
15.30 17.45 20.15 Der Stadtneurotiker

THEATINER
16.00 Die amerikanische Nacht
18.15. 20.30 Welcome to L.A.
22.30 California Split

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30 Das Pendel des Todes
18.00 22.45 Performance

KINO WEST
JV 15.30 Die Schlümpfe und die Zauberflöte
17.45 20.00 Moritz,lieber Moritz

MUSIK

ALLOTRIA 11-18 h hinz + kunz

ALTE BURG folk-festival

CIRCUS GAMMELSDORF schobert + black

DREHLEIER the edwardians

MEMOLAND spider murphy gang

PODIUM henry's oldsmobile

SCHWABINGER SPEKTRUM rock session

ZUR UNTERFAHRT 11 h biergarteneröffnung 12 h jam session mit dem bop quintett

RADIO

B 1
19.10 Eishockey-WM Prag: Deutschland — DDR
20.00 Walhalla der Technik Deutsches Museum in Mü
0.05 Noris Pop

B 2
18.00 Kalabrien - oder: das Elend der falschen Götter (Reisenotizen)

Ö 3
13.10 Der Schalldämpfer

TV

ARD
9.45 Indianer in Chile
10.30 Feuerrotes Spielmobil
12.45 Tagesschau
14.05 Die Inselkinder
14.35 Der Mann, der sich nicht traut (v. Curth Flatow)
16.50 All you need is love 4. Jazz
17.45 Tagesschau / Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Auf den Hund gekommen TV-Spiel v. R. Fendel
21.55 Tagesschau
22.00 Krisenherd Italien
22.45 Kabelfernsehen
23.30 Tagesschau

ZDF
10.30 Dichterlesung Alex. Puschkin danach: Eugen Onegin
13.45 Neues aus Uhlenbusch
15.25 Geliebte Brigitte (Am. Spielf. 65) R: H. Koster
17.00 heute / sport
18.15 Mondbasis Alpha 1
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Fernfahrer in den USA
20.00 Ein Mann will nach oben n. H. Fallada 7. Der Durchbruch ,
21.00 heute / sport
21.15 Das ist ihr Leben
22.15 Litera-Tour IX
23.15 heute

BR
16.00 Faszination Fußball (2) Auschn. aus Spielen der WM 1950, 1954 u. 1958
16.30 Indien - Begegnung und Freundschaft - 1. Jhaoo Chowdari - ein Fiaker in Alt-Delhi
17.00 Wochenmagazin f. Hörgeschädigte
19.00 Von bayrischen Mundartdichtern
20.00 Ich bin Jugendvertreter
20.45 Zur 75-Jahrfeier des Deutschen Museums
21.30 Nachrichten
21.35 Andy-Williams-Show
22.00 Island - Insel d. Dichter
22.45 Nachrichten

Ö 1
20.15 Ein Volksfeind (v. H. Ibsen)

Ö 2
18.00 Fric-Frac (Gaunerkomödie) m. Fernandel (OmU)

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe redakt. Teil

THEATER K 20 h
Der Pantomime Piro River

LACH & SCHIES 21 h
Talkshow

HINTERHOFTHEATERL 20 h
Bayr. Abend abseits der Schuhplattlerromantik u. Weißwurschtidylle

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn od. das Prager Comictheater - Tagespresse anklotzen

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. J. Orton

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah Camp

OFF OFF 20.00 h
Max Kohlhaas: 1 Mann mit 1000 Gesichtern

IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: Ich habe meine Tante geschlachtet

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Schpottlicht & Co: Gesetz den Fall

THEATER DER JUGEND
15 h Die Ostindienfahrer

TIK 20 h
Abriß - eine Operette in Grund und Boden

UND AUSSERDEM

33. Jahrestag der BEFREIUNG von 9.30 h ab Feierlichkeiten im KZ Dachau. Busabfahrt 9 h Briennerstr. 50, Haus des Sports

RANDSTEIN Tag des Gastes

Mo.8.5.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Der Mann mit der Kamera
22.30 visual structure no. 1

KINO

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen...
22.40 Das letzte Kommando

ARENA
18.15 20.30 Ansichten ein. Clowns

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
23.00 siehe Musikteil

CINEMA
18.00 20.30
The Rolling Stones in the Park

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Le Sauvage (Die schönen Wilden

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Wenn Katelbach kommt (Polanski)

ISABELLA
18.00 Möwe Jonathan

LEOPOLD1
14.30 18.00 21.30
Double Feature
1. Invasion der Körperfresser
2. Untergang des Hauses Usher

LEOPOLD 2
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Der Stadtneurotiker
23.00 Der am. Freund

LUPE 2
16.00 Julius Cäsar mit Marlon Brando
18.15 Der gewöhnliche Faschismus
20.30 Erotic Filmfestival
22.30 Genie u. Wahnsinn von Ken Russell

MAXHOF
18.00 20.30
Der Spion der mich liebte

MAXIM
18.45 Belle de Jour
21.15 Milchstraße

MUSEUM
14.00 Blue Hawaii ELvis
16.00 18.00 20.00 A star is born
22.00 Rocky Horror
Kino 2:
16.00 18.15 20.30 Valentino

ATHEN — CAMPINGFLUG
ab DM **305,–**
jede Woche ab München
greektours reisen
Sendlinger-Tor-Platz 10
8000 München 2
Tel. 59 50 52 / 59 18 48

REX
16.00 Concert for Bangladesh
18.15 20.30 Türkische Früchte

STUDIO SOLLN
20.15 Der Mädchenkrieg von Sinkel/Brustellin

THEATINER
16.00 Die amerik. Nacht
18.15 20.30 Welcome to L.A.
22.30 California Split

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30. Das Pendel des T Todes
18.00 22.45 Performance

KINO WEST
20.00 Cartouche der Bandit mit Belmondo

MUSIK

ALLOTRIA mixie men

ALTE BURG roisin dubh

DOMICILE bliss

DREHLEIER rüdiger ragin's 29. musikertreff

MEMOLAND second line

PODIUM mams

SCHWABINGER SPEKTRUM wolfgang ambros

HERKULESSAAL 20 h klavierabend

DEUTSCHES MUSEUM 20 h udo jürgens

ARRI 20 h terumasa hino group

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Die denkwürdigen Abenteuer des Soldaten Iwan Tschonkin (Hörsp. n. d. Roman v. W. Wojnowitsch)
23.07 Eishockey-WM Prag: Berichte

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz - made in Germany
22.07 Notizen aus Asien

Ö 3
15.05 Musikbox
17.00 Musik aus Italien
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

TV

ARD
15.55 Tagesschau
16.00 Schaukelstuhl
16.45 Logo (f. Kinder)
17.35 Sport: Giro d'Italia
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Roots / 11. Auf d. Suche nach dem gelobten Land
21.15 Freiheit verboten
22.00 Sore - Gestohlenes aus der Wirklichkeit (Satire)
22.30 Tagesthemen
23.00 Die eine singt, die andere nicht (Fr. Spielf. 76) R: Agnes Varda
1.00 Tagesschau

ZDF
13.00 Tennis-Nations-Cup
17.00 + 19.00 heute
19.30 Fahrt ins Blaue m. M. Hellwig
20.15 Gesundheitsmagazin
21.00 heute journal
21.20 Der Friede von Locarno z. 100. Geburtsg. v. Streseman
22.50 Eishockey-WM Prag CSSR Schweden / UdSSR - Kanada
0.00 heute

BR
17.00 Die 1. 365 Tage im Leben eines Kindes (4. Monat)
18.55 Nachrichten
19.00 Tänzer vom Broadway Am. Spielf. 49 m. Fr. Astaire
20.45 Nachrichten
20.50 Europa nebenan
21.35 Sport / Nachrichten

Ö 1
10.30 Chikago (Am. Spielf. 38) (Cagney, Bogart) R: M.Curtiz

Ö 2
22.05 Spiegelbilder (R: R. Altman 1972)

THEATER

THEATERFESTIVAL steht im redakt. Teil

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstd. v. Ionesco

OFF OFF 20 h
Max Kohlhaas: 1 Mann mit 1000 Gesichtern

WERKRAUMTHEATER 20 h
Nepal v. Urs Widmer

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Schpottlicht & Co: Gesetz den Fall

UND AUSSERDEM

FÖRDERKREIS FEMINIST. PARTEI 19 h Info-Treff Europäischer Hof Bayerstr. 31

Vom JUGENDKULTURWERK: jugosl. Nationalballett Frula gastiert um 20 h, Künstlerhaus Lenbachplatz, Eintr. zw. 3,-- + 5,-- DM

RANDSTEIN Verlosung

HEUT vor 5 Jahren Besetzung von Wounded Knee abgebrochen

VERANSTALTUNG vom Komittee gg. die Polit. Unterdrükkung in beiden Teilen Dtschlds. 19 h Westendhalle, Berichte, Lieder, Diskussion. Freiheit mit der Opposition in der DDR

D1.9.5.

FILMCLUBS

BOA Video
14.00 bis 18.00 Video non stop

FILMMUSEUM
Cinemascope:
18.00 Blood-alley v. Wellmann
21.00 Track of the Cat v. Wellmann

WERKSTATTKINO
20.30 visual structure no.1
22.30 Der Mann mit der Kamera

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen...v. Trotta
22.40 Slugarland-Express von Steven Spielberg

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Romanze in Moll (1942)

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
23.00 siehe Musikteil

CINEMA
18.00 Ende einer Dienstfahrt nach Böll
20.30 Gruppenbild mit Dame

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Close Encounters...

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
die Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Wenn Katelbach kommt

ISABELLA
18.00 Psychologiereihe:
1.Angeleitetes Rollenspiel mit Kindern
2. Interaktionstraining mit Jugendlichen
22.45 Bof

LEOPOLD 1
14.30 18.00 21.30
Doublefeature:
1.Invasion der Körperfresser
2. Untergang des Hauses Usher

LEOPOLD 2
13.00 15.0017.0019.00 21.00
Stadtneurotiker
23.00 Der amerik. Freund

LUPE 2
16.00 Julius Cäsar mit Brando
18.15 Der gewöhnliche Faschismus
20.30 Erotic Filmfestival
22.30 Genie u. Wahnsinn von Russel

MAXHOF
18.00 20.30
Macbeth von Polanski

MAXIM
18.45 Zabriskie Point
21.15 Blow up

MUSEUM
14.00 Blue Hawaii Elvis
16.00 18.00 20.00
A star is born
22.00 Rocky Horror show

Kino 2:
16.00 18.15 20.30 Valentino

REX
16.00 Concert f. Bangladesh
18.15 20.30 Türkische Früchte

STUDIO SOLLN
20.15 Der Mädchenkrieg

THEATINER
16.00 Les jeux sont faits
18.15 20.30 Welcome to L.A.
22.30 Fac City von J. Houston

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30 Das Pendel des Todes
18.00 22.45 Deep end

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III	110,--	Fotokopien	20 Pf
Fahrstunde 45 Min.		SPARPREISE!	
auf VW Käfer	23.-	Farbfotos Abzüge	
auf BMW 316	24.-	9 x 9	-.60
Opel Kadett Autom.	24.-	9 x 13	-.80
Vorstellung zur Prüfung	72.-	9 x 11	-.80
		Filme: COLOR Kodak und	
		Agfa 135/20	4.80
		135/36	8.30
Grundgebühr Klasse 1	110,--		
Fahrstunde 45 Min.		FLUG - REISEN	
auf Honda CB 125	22.-		
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55.-	London, ÜF, 4 Tage, ab	199.-
		Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab	222.-
Grundgebühr 1 + 3	150,--	USA-Flüge	875.-

KINO WEST
17.45 20.00 Cartouche, der Bandit mit Belmondo

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Sultanat Oman
17.00 Grashüpfer Insel
17.10 Papotin & Co
17.40 Peter im Zoo
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Kennen Sie Kino?
21.00 Panorama
21.45 Detektiv Rockford. Anruf genügt (Krimi)
22.30 Tagesthemen
23.00 Alexandrow-Ensemble Chor d. sowj. Armee
0.00 Tagesschau

ZDF
13.00 Tennis-Nations-Cup
16.30 Mosaik
17.00 heute
17.10 Berufsreport: Umweltschutz
18.20 Märchen d. Völker: Zeichentrickfilm aus der UdSSR
19.00 heute
19.30 Rosi (Gesch. aus Berlin)
21.00 heute Journal
21.20 Armut ist eine Schande
22.00 Sport aktuell
0.00 heute

BR
18.55 Nachrichten
19.00 26. Int. Musikwettbewerb d. Rundfunkanstalten der BRD
20.30 Nachrichten
20.35 All you need is love 4. Jazz
21.25 Giovanni Segantini
22.10 Nachrichten
22.15 News of the Week

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Jazzporträt: Teddy Wilson

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus d. Welt d. Jazz

MUSIK

ALLOTRIA peanuts hucko/van der sys/hlengefeld/kugler

ALTE BURG black bottom

DOMICILE bliss

DREHLEIER jörn pfennig

MEMOLAND tarogato hot 7

PODIUM allotria jazzband

SCHWABINGER PODIUM wolfgang ambros

ARRI 23 h canadian creative music collective a free musik orchestra

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe red. Teil

THEATER K 20 h
Der Pantomime Piro River

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL
20 h Die Lampenputzer: Wir sehen schwarz - 1 showriges Progr.

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn / Prager Comictheater guckt in die Tagespresse !

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde v Ionesco

TAMS 20.30 h
Argentin. Straßengeschichten v. O. Dragun übersetzt v. Th. Brasch

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. J. Orton

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah Camp

STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose v. Cocteau u. d. Gegenstück dazu: Der Schäler v. Maurus Pacher

WERKRAUMTHEATER 20 h
Es geht alles vorüber - Beiprogr. zu H. Müllers Germania Tod in Berlin

THEATER DER JUGEND 16 h
Die Ostindienfahrer

THEATER LEOPOLDSTR'
20 h 'Compagne Inter-Europe Spectacles' zeigt Piege Pourun Homme Seul (Die Faule) v. Robert Thomas

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Schpottlicht & Co: Gesetz den Fall

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM 20.30 h
Frauenabend

RANDSTEIN Frühlings-Büffett

Ulrike Meinhof „gestorben"...

GALERIE BOA "Ganz schdaad ins Oawaschl" Mundartlesung 20 h Eintritt frei

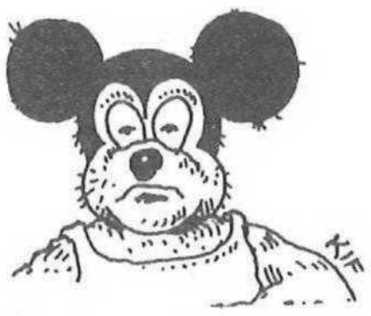
M.10.5.

FILMCLUBS

BOAVidio
14.00 bis 18.00 Video non stop

FILMMUSEUM
Cinemascope:
18.00 The McCornell-Story von G. Douglas
21.00 Helen of Troy von R.Wise

WERKSTATTKINO
20.30 Der Mann mit der Kamera
22.30 visual structure no.1



KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen...
22.40 Shugarlangexpress von Spielberg

ARENA
16.00 Elvis Cowboymelodie
18.15 20.30 Türkische Früchte

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
23.00 Fiest of friends (Doors)

CINEMA
18.00 Animal farm nach Orwell
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Close Encounters...
22.30 The man who would be k king von John Houston

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Das wilde Schaf

ISABELLA
18.00 Psychologiereihe:
1. Rollenspiel mit Kindern
2. Interaktionsttraining mit Jugendlichen
22.45 Erotischer Zirkus

LEOPOLD 1
14.30 18.00 21.30
Doublefeature
1. Invasion der Körperfresser
2. Usher des Hauses Usher

LEOPOLD 2
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker
23.00 Der amerikan. Freund

LUPE 2
16.00 Berlin Alexanderplatz
18.00 Nashville
20.30 Erotic Filmfestival
22.30 To have and have not von Howard Hawks

MAXHOF
18.00 20.30 Macbeth von Polanski

MAXIM
18.45 Zabriskie Point
21.15 Blow up

MUSEUM
14.00 Blue Hawaii Elvis
16.00 18.00 20.00 A star is born
22.00 Rocky Horror
Kino 2:
16.00 18.15 20.30 Valentino

REX
16.00 Concert for Banlgadesh
18.00 20.30 Die Unbestechlichen

STUDIO SOLLN
20.00 Die plötzliche Einsamkeit des Konrad Steiner v. K. Gloor

THEATINER
16.00 Les jeux sont faits
18.15. 20.30 Welcome to L.A.
22.30 Fat city

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30 Das Pendel des Todes
18.00 22.45 Deep end

KINO WEST
20.00 Arsen und Spitzenhäubchen

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.40 Unterwegs in Mexiko:
2. Im Tiefland der Mayas

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

Ö 3
15.05 Musikbox
19.05 Fußball-Europacup-Finale der Meister in London
21.30 Jazz-Casino

Spielautomaten 150.-;
Flipper 450.-; Musikbox 500.-
Kicker, Billard; - Garantie!
Automaten - Laden, Tengstr. 1

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Wahlbekanntschaften
17.00 Zoogeschichten
17.20 Der Junge m. d. Goldhosen (Kinderprogr.)
17.50 Tagesschau
19.10 Fußball-Europapokal d. Landesmeister - Endspiel
21.10 Bücher - für wen?
21.55 Eishockey-WM Endrunde
22.30 Tagesthemen
23.00 Eishockey-WM Endrunde

ZDF
13.00 Tennis-Nations-Cup
16.30 Neues aus Uhlenbusch
17.00 + 19.00 heute
19.30 Jenny, Lady Churchill
20.15 ZDF Magazin
21.00 heute-journal
21.20 Straßen v. Frisco (Krimi)
22.05 Gott in Israel
22.35 Auslese - Im Reservat v. Peter Stripp
0.05 heute

BR
17.30 Yoga (4)
18.55 Nachrichten
19.00 Das Pferd des Zigeuners Poln. TV Film
20.00 Unser Land
20.30 Nachrichten
20.35 Sprechstd: Gesichtsprobl.
21.20 33 Grad im Schatten Am. Spielf. 75 m. P. Fonda
22.45 Nachrichten

Ö1
10.30 Die weiße Hölle vom Piz Palü (1929) Bergdrama

Ö 2
19.30 Ein Herz u. 1 Krone R: W. Wyler (1953)

Auto-Lasar o.H.G.
Kfz - An- u. Verkauf
8 München 80
Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26
Kleinbusse günstigst

THEATER

THEATERFESTIVAL steht im redakt. Teil

THEATER K 20 h
Der Pantomime Piro River

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL
15 h Manuelas Puppentheater spielt Kasperl auf dem Kopf
20 h Die Lampenputzer: Wir sehen schwarz - 1 showriges Progr.

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn oder: Prager Comictheater Tagespresse anschauen !

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde v Ionesco

TAMS 20.30 h
Argentin. Straßengeschichten v. O. Dragun übersetzt v. Thomas Brasch

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. Joe Orton

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah Camp

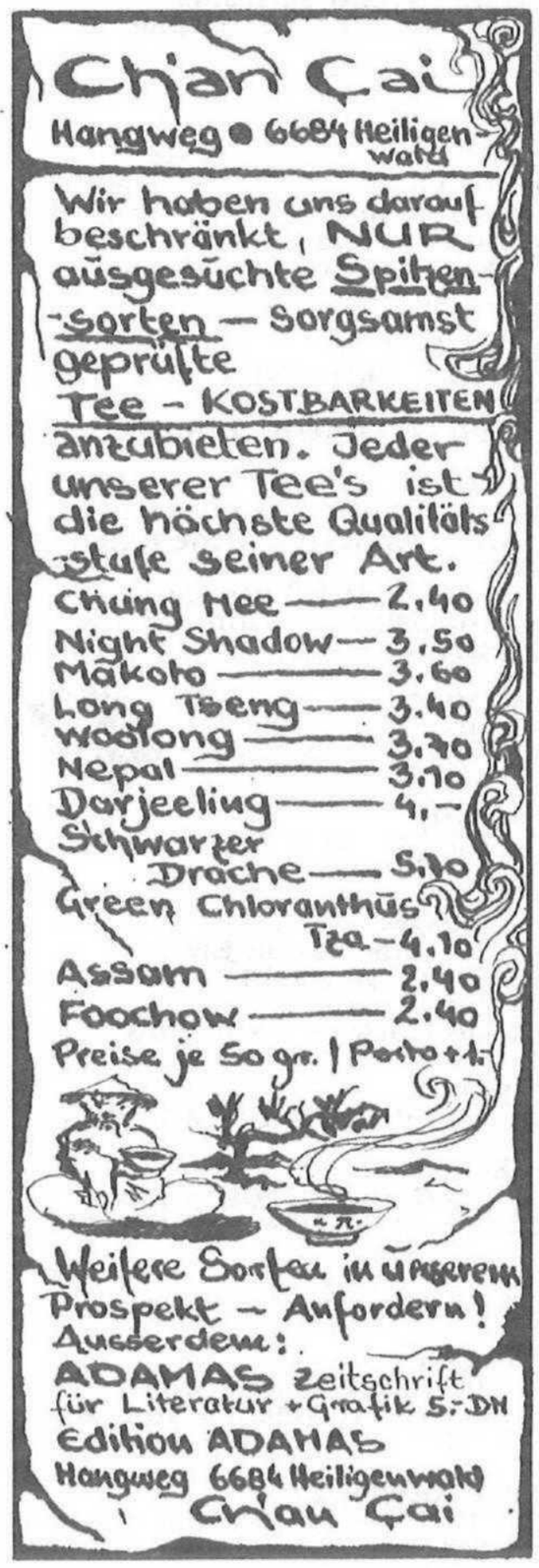
IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: Ich habe meine Tante geschlachtet

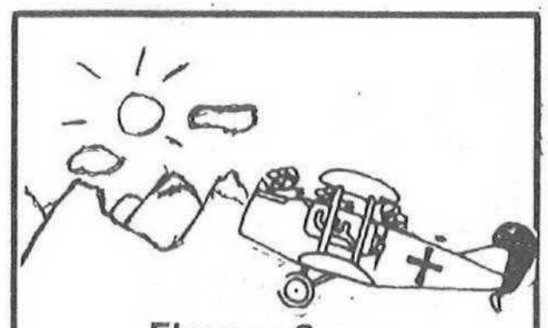
STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose v. Cocteau u. d. Gegenstück dazu: Der Schäler v. Maurus Pacher

WERKRAUMTHEATER 20 h
Der Mann mit den Koffern v. E. Ionesco

THEATER DER JUGEND 16 h
Die Ostindienfahrer

INTIMES THEATER IM KÜNSTLERHAUS
Das Frauenensemble das Kuckucksei bringt "Dusa, Stasi, Ul und Fisch" von Pam Geems





Flug zur Sonne

Hin- und Rückflug

Mexico City, Stud.	1 260,--
Mexico City, 3 Mte.	1 590,--
Mexico City, 4 Wo.	1 490,--
New Orleans	1 380,--
Guadeloupe-Matinique	1 250,--
Haiti	1 250,--
Lima	1 480,--
Lima	1 545,--
Lima	1 750,--
Rio	1 750,--
Montevideo	1 850,--
Buenos Aires	1 950,--
Lapaz	2 050,--
Caracas	1 675,--
Trinidad	1 697,--
Sta. Lucia	1 340,--
Sta. Lucia ab London	925,--
Kingston/Jamaica	1 325,--
New York	779,--
Miami	969,--
Los Angeles	1 119,--
Lome/Togo	1 050,--
Dakar/Senegal	1 295,--
Nairobi	1 150,--
Seychellen	2 050,--
London	195,--
Palma/Mallorca	225,--
Athen	320,--
Malaga	385,--
Crotone/Kalabrien	385,--
Sydney	2 390,--
Bombay	1 200,--
Kairo	598,--
Bangkok	1 300,--
Colombo	1 450,--

T.T. AIR SUPPLY GmbH
REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 M 80
Tel.: 45 44 48

MUSIK

ALLOTRIA peanuts hucko/van der sys/lengefeld/kugler

ALTE BURG regi's rocker

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 h kino: papermoon

DOMICILE bliss

DREHLEIER jörn pfennig

MEMOLAND jazzkids

PODIUM new trad jazzband

SCHWABINGER PODIUM
wolfgang ambros

BASKETBALLHALLE 20 h
wolf biermann

AMERIKAHAUS 21 h cecil taylor

NEBENRAUM der SCHIFFsstube am Rosenheimer Platz 20 h
jazz workshop

HERKULESSAAL 20 h
j.p. rampal, flöte, a. adorjan, flöte, h. bilgram, orgel

UND AUSSERDEM

BIERMANN-KONZERT (voraussichtl. Basketballhalle) Veranstaltg des SZ Mü u. d. Juso Mü

KOMITEE gg. pol. Unterdrückg. in beiden Teilen Dtschlds. 19 h
Treff in der Maistr. 22

RANDSTEIN Filmabend

MOFA — MONETEN für Alternativen e.V. Info-Abend im Teehaus, Türkenstr. 24 vom 19-20 h

ABITUR — WAS DANN?
Studienberatg veranstlt. v. Numerus Clausus Init. + Thomas-Dehler-Institut, Haus International, Elisabethstr. 87 um 15 h

Do.11.5.

FILMCLUBS

BOA Video
14.00 bis 18.00 Video non stop
19.00 + 21.00 Land des Schweigens und der Dunkelheit von Werner Herzog

FILMMUSEUM
Fundsachen:
18.00 Flash and the devil von Brown
21.00 A woman of affairs v. Brown

WERKSTATTKINO
20.30 visual structure no. 1
22.30 Der Mann mit der Kamera

KINOS;

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen...
22.40 Shugarlandexpress

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Eine Frau mit Herz (1950)

ARRI
15.30 18.00 20.30
Deutschland im Herbst
23.00 Fiest of friends (Doors)

CINEMA
18.00 20.30 1984 nach Orwell

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Close encounters...
22.30 The man who would be king von Houston

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Der Mann aus Marseille

ISABELLA
18.00 Psychologiereihe:
1. Rollenspiel mit Kindern
2. Interaktionstraining mit Jugendlichen
22.45 Nahaufnahme

LEOPOLD 1
14.30 18.00 21.30
Doublefeature
1. Invasion der Körperfresser
2. Untergang des Hauses Usher

LEOPOLD 2
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker
23.00 Der amerik. Freund

LUPE 2
16.00 Berlin Alexanderplatz
18.00 Nashville
20.30 Erotic Filmfestival
22.30 To have and have not

MAXHOF
18.00 20.30 Macbeth von Polanski

MAXIM
18.45 Zabriskie Point
21.15 Blow up

MUSEUM
14.00 Blue Hawaii Elvis
16.00 18.00 20.00 A star is born
22.00 Rocky Horror
Kino 2:
16.00 18.15 20.30 Valentino

REX
16.00 Concert for Bangladesh
18.00 20.30 Unbestechlichen

STUDIO SOLLN
20.15 Der amerik. Freund

THEATINER
16.00 Les jeux sont faits
18.15 20.30 Welcome to L.A.
22.30 Fac city

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30 Das Pendel des Todes
18.00 22.45 Deep end

KINO WEST
17.45 20.00 Arsen und Spitzenhäubchen

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.00 Die Absturzstelle (Krimihörsp. v. M. v. d. Grün)

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Popporträt: Coasters & Co.
22.07 Ideen aus Paris (Von Sartre z. d. 'Neuen Philosophen')
22.50 Intermezzo in Jazz

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
21.30 Jazzshop

MUSIK

ALLOTRIA peanuts hucko/van der sys/lengefeld/kugler

ALTE BURG wildsauthaler waschbrettmusi

CIRCUS GAMMELSDORF werner lämmerhirt

DOMICILE bliss

DREHLEIER jörn pfennig

LIEDERBÜHNE ROBINSON biermöslbuam + mehlprimelbuam

MEMOLAND big old swingfeet

PODIUM persiko + co

SCHWABINGER PODIUM wolfgang ambros

CIRCUS KRONE 20 h
thin lizzy

HERKULESSAAL 20 h
Pro Musica meisterzyklus
kyung wha chung, viol. u.a.

NEBENRAUM der SCHIFFSstube am Rosenheimer platz.
20 h jazz workshop

TV

ARD
16.55 Tagesschau
16.00 Jute statt Plastik, Frauen helfen der 3. Welt
16.45 Tiefflug mit Überschall
17.15 Talkshow f. Kinder
17.35 Sport: Giro d'Italia
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Im Brennpunkt
21.00 Fernsehgericht tagt
22.30 Tagesthemen
23.00 Eishockey-WM Endrunde
0.00 Tagesschau

ZDF
13.00 Tennis-Nations-Cup
17.00 heute
17.10 Pinocchio
19.00 heute
19.30 Starparade
21.00 heute-journal
21.20 Bonner Runde
22.20 Ein Kontinent - zu klein für uns (TV-Film)
23.15 heute

BR
18.55 Nachrichten
19.00 Washington - Hinter verschlossenen Türen (6) n. d. Roman v. John Ehrlichmann
19.55 Kripo rät
20.00 Bayernreport
20.30 Nachrichten
20.35 Eishockey WM der Gruppe A Endrundenspiele
22.45 Nachrichten
22.50 Actualites

Ö 1
10.30 Karussell R: H. King (56) Filmmusical

Ö 2
20.00 Science Fiction: Ein Riß in der Welt (USA 64)

PSYCHOLOGISCHE GEMEINSCHAFTS-PRAXIS
Tel. 366 651 Mo-Do 9-10 h
Anmeldung

Beratung + Behandlung bei Ängsten, Kontakt- u. Selbstwertproblemen, Arbeits- u. Lernstörungen (Legasthenie); Erziehungsproblemen.

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe redakt. Teil

THEATER K 20 h
Der Pantomime Piro River

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL 20 h
Die Lampenputzer: Wir sehen schwarz - ein showriges Progr.

RATIONALTHEATER 20.30 h
Entweder: Fahr sicher mit dem Bundeswahn oder: Prager Comictheater (Tagespresse !)

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde v Ionesco

TAMS 20.30 h
Argentin. Straßengeschichten v. Osvaldo Dragun übersetzt von Thomas Brasch

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. J. Orton

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah Camp

IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: Ich habe meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose v. Cocteau u. d. Gegenstück dazu: der Schäler v. Maurus Pacher

THEATER DER JUGEND
10 h Die Ostindienfahrer
15 h Manuelas Puppentheater: Kasperl auf dem Kopf

TIK 20 h
Dario Fo's Bezahlt wird nicht

MARIONETTENSTUDIO
19.30 h Mann ist Mann von B. Brecht Eintritt frei !

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Schpottlicht & Co: Gesetz den Fall

KAMMERSPIELE 19.30 h
Germania Tod in Berlin von Heiner Müller

Oma's Kommode
Pasing Planeggerstr. 16
Wir fahren aufs Land und holen die Nostalgie in die Stadt: Trenchcoats, Janker, Pelze, Omakleider, Hemden. Kleine Preise.
Jd. Freitag 14.30 - 18.30
Sa. 10 - 14 Uhr

UND AUSSERDEM

Diskussion u. Vortrag: TEUFELSAUSTREIBUNG u. Religionsfreiheit? Veranst. v. der Humanist. Union um 19.30 h im Saal des Deutschen Lyzeumclub Mü, Maximilianstr. 6 beim Nationaltheater

SCHWED/SKAND STAMMTISCH bei Thomas Tiel, Siegesstr. 28

RANDSTEIN Klavierabend

MAMERTUS — 1. Eisheiliger

KHG, Kaulbachstr. 22a, 19.30 h "Vom Kleinbauern z. Kooperative" (Film über d. Kapverd. Inseln)

VHS Zehentbauerstr. 8, 19.30 h Kunstverein: Prof. Klotz, Vortrag: Großstadt d. 20er Jahre

tea time
allen Blattanzeigen zum Trotz =
Tee, Tee, Tee
und eine Menge
Gemischtwaren
Keine Winterzeit!
Sondern: Mo - Frei 11°°-18³⁰
Sa 11°°-14°°
Artilleriestrasse 7

Naturlädle
Naturkost: Obst, Gemüse, Milch u. Brot von Demeter
Macrobiotic
biol. Kräuter, Gewürze
u. Naturkosmetik
von Maurice Mességué
Tees
8 Mü 2 Kreittmayrstr. 2
Tel.: 529582

FR.12.5.

太平
Asiatische Lebensmittel
(+Kochberatung)
Gebrauchsgegenstände
Bücher über Ostasien
im 'taiping-shop',
Gabelsbergerstr. 17
(Nähe Türkenstr.)
Eing. durch die
GALERIE TAIPING

FILMCLUBS

BOA Video
14.00 bis 18.00 Video non stop
19.00 + 21.00 Land des Schweigens und der Dunkelheit von Werner Herzog

FILMMUSEUM
Hollywoods deutsche Schule
FritzLang:
18.00 Hangman also die
21.00 Ministry of fear

WERKSTATTKINO
18.00 Krieg der Mumien von Heynowski Scheumann)
20.30 Kampf um Chile (Teil1)
22.30 Kampf um Chile (Teil 2)

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Anschie und Michael von Rüdiger Nüchtern

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Das 2. Erwachen...
22.40 Ein Mann wird gejagt mit Marlon Brando

ARENA
16.00 Flammender Stern Elvis
18.00 Stroszek von Herzog
20.30 Der Pate 1. Teil

ARRI
16.30 18.30 20.30
Halbe Halbe von Uwe Brandner
23.00 siehe Musikteil

CINEMA
18.00 2 Missionare
20.30 Im Reich der Sinne
22.45 Theater des Grauens

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Julia
22.30 The serpent's egg von Bergman

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Die Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
Von 16.00 bis 1.00
Doublefeature
1. Ritter der Kokosnuß
2. Hector, der Ritter ohne Furcht und Tadel

ISABELLA
18.00 20.30 Der dritte Mann
22.45 dasselbe

LEOPOLD 1
14.30 18.00 21.30
Doublefeature
1. Invasion der Körperfresser
2. Untergang des Hauses Usher

LEOPOLD2
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Der Stadtneurotiker
23.00 Der Unverbesserliche mit Belmondo

LUPE 2
16.00 Sabrina von B. Wilder
18.15 Roma von Fellini
20.30 vorauss. Erotic Filmfestival
22.30 2 glorreiche Halunken

MAXHOF
18.00 20.30 Mister Billion

MAXIM
18.45 Zabriskie Point
21.15 Blow up

MUSEUM1
14.00 Blue Hawaii Elvis
16.00 18.00 20.00 Cinderellas gläserner Schuh (Musical)
Kino 2:
14.00 16.00 18.00 20.00
Die Möwe Jonathan

REX
16.00 18.15 20.30
Die Mäusepolizei

STUDIO SOLLN
20.15 Julia

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Welcome to L.A.
22.30 Liebende Frauen von Ken Russell

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30 Das Pendel des Todes
18.00 22.45 Dasselbe

KINO WEST
20.00 Auf der Suche nach Mr. Goodbar

TAXIFAHRER
Studenten zur Aushilfe gesucht, nur Mercedes, neueste Modelle mit Telefon Funk und Radio. Lohn: 50%
Tel. 502 14 44 v. 17-19 h
Tel. 48 41 32 ganztags

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Superschiff (gr. Tanker)
17.00 Joker
17.45 Der 7. Sinn
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Geliebter Rebell (Am. Spielf. 36) R: H.C. Potter
21.40 Pro u. Contra
22.30 Tagesthemen
23.00 Tatort
0.35 Tagesschau

ZDF
11.00 Neues aus Uhlenbusch
16.15 Kinder im Verkehr
16.45 heute
16.55 Schüler-Expreß
18.20 Western v. gestern Zorro reitet wieder (2)
19.00 heute
19.30 auslandsjournal
20.15 XY ungelöst
21.15 Neil Diamond in Concert
22.00 heute journal
22.20 Aspekte (Kultur)
22.50 Sport
23.20 XY gelöst ?
23.30 Die Affäre Dominici (Fr.-ital. Spielf. 73) m. Jean Gabin R: Cl. Bernard-Aubert
1.10 heute

BR
18.15 Clown & Co
18.55 Nachrichten
19.00 Detective Story (Krimischauspiel) m. H.-C. Blech u.a.
20.45 Nachrichten/Sport
21.00 Im Gespräch
22.00 Die Wildschweine (Fr. TV Film) (Orig. / dt. Kommentar)
23.30 Nachrichten

Ö 1
11.00 Ein Riß in der Welt Science-Fiction-Film
22.15 Unbezähmbare Angelique (Frankr. 1967)

Ö 2
21.20 An den Quellen der Mafia (3) R: Enzo Muzii

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe redakt. Teil

THEATER K 20 h
Der Pantomime Piro River

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL
15 h Manuelas Puppentheater spielt Kasperl auf dem Kopf
20 h Die Lampenputzer: Wir sehen schwarz - 1 showriges Progr.

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn oder: Prager Comictheater (siehe Tagespresse)

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde v Ionesco

TAMS 20.30 h
Argentin. Straßengeschichten v. O. Dragun übersetzt v. Thomas Brasch

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. J. Orton

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah Camp

OFF OFF 20 h
Max Kohlhaas: 1 Mann mit 1000 Gesichtern

IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: Ich habe meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose v. Cocteau u. d. Gegenstück dazu: der Schäler v. Maurus Pacher

KEKK 20 h
Kabarett, Satire, schwarzer Humor u. alles mögliche

WERKRAUMTHEATER 20 h
Der Mann mit den Koffern v. E. Ionesco

THEATER DER JUGEND 10 h
Die Ostindienfahrer

TIK 20 h
Dario Fo's Bezahlt wird nicht !

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Schpottlicht & Co: Gesetz den Fall

WOHNSTIFT AUGUSTINUM
MÜ-Nord 19.30 h
Der Eingebildete Kranke von Moliere

MUSIK

ALLOTRIA peanuts hcuko/van der sys/lengefeld/kugler

ALTE BURG flamingo steelbd.

CIRCUS GAMMELSDORF
georg ringsgwandl bayr. satire

DOMICILE sir roland hanna u. the new york jazz quartett

DREHLEIER jörn pfennig

LIEDERBÜHNE ROBINSON
int. folk

MEMOLAND 10 dollar band

JAZZCLUB MENDORF willy michl bayr. blues

PODIUM new footwarmers

SCHWABINGER PODIUM
wolfgang ambros

WALDFRIEDEN alula

OLYMPIAHALLE 20 h electric light orchestra

ARRI 23 h jazz mit joe nay's northern lights

ATELIER EGO
PARTILLERIESTR. 5 TAGLICH 18 - 100
NEUHAUSER EINKEHER
0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v.FASS 1,70
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 18-23"
4-GÄNGE-MENUE 10.30

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
21.00 Im Reiche des Condor Musik aus den Anden

B 2
14.45 Besuch in der Mönchsrepublik Athos (Reisenotizen)
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Krankfeiern (Hörsp. v. W. E. Richartz)

B 3
21.05 Jazz aus Schwabing Live-Aufnahmen

Ö 3
15.05 Musikbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Westernsaloon
21.30 Big Band Sound

UND AUSSERDEM

Heute Beginn des POPFESTIVALS in Weikersheim (näheres steht auf Seite 2 + 3)

RANDSTEIN Fest?

PANKRATIUS — 2. Eisheiliger

BEGINN auch des Pfingstfestivals in KUFSTEIN

rauSCH FAHRSCHULE
Führerschein
Tel.: 34 62 62
Die Fahrschule im jungen Stil

Kadett	23,--	Kl. 1 Ausbildg auf:	
AUDI 80	24,--	Honda 100	28,--
Grundgebühr	110,--	Honda 500	28,--
Vorst. z. Prüfg.	72,--	Grundgeb. 1+3	150,--

Schwabing, Clemensstr. 15, U-Bahn Münchener Freiheit
Bürozeit Mo. mit Fr. 14 - 18.30 Uhr

SA.13.5.

FILMCLUBS

BOA Video
19.00 21.00 Land des Schweigens und der Dunkelheit v. Werner Herzog

FILMMUSEUM
Hollywoods dt. Schule
18.00 Secret beyond the door
21.00 While the city sleeps

WERKSTATTKINO
18.00 Kampf um Chile, Teil 1
20.30 Ich war, ich bin v. Heynowski / Scheumann
22.30 Kampf um Chile, Teil 2

CLUBKINO GRÖBENZELL
17.00 Zur Sache Schätzchen

KINOS

ABC
JV 13.30 Pirat des Königs
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen ... v. M. v. Trotta
22.40 Ein Mann wird gejagt m. Marlon Brando

ARENA
JV 14.00 Die Schlümpfe und die Zauberflöte
16.00 Flammender Stern (Elvis)
18.00 Stroszek v. W. Herzog
20.30 Der Pate, Teil 2

ARRI
16.30 18.30 20.30
Halbe halbe v. Uwe Brandner
23.00 Fiest of friends (Doors)

CINEMA
18.00 Mach mich nicht an
20.00 Satyrikon v. Fellini
ab 22.30 Belmonde Gagnight:
1. Ein irrer Typ
2. Dr. Popoul, der Halunke

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Julia
22.30 The Serpent's Egg v. Bergmann

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
JV 14.00 Ein Käfer auf Extratour
16.00 18.15 20.30
Die Abenteuer des Raben Jakob

ISABELLA
18.00 20.30 22.45
Die rote Lola

LEOPOLD 1
14.30 18.00 21.30
Double-feature
1. Die Invasion der Körperfresser von Don Siegel
2. Der Untergang des Hauses Usher v. Roger Corman

LEOPOLD 2
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Der Stadtneurotiker
23.00 Der Unverbesserliche mit Belmondo

LUPE II
16.00 Sabrina v. Billy Wilder
18.15 Roma v. Fellini
20.30 vorauss. Erotic-Filmfestival
22.30 Zwei gloreiche Halunken

MAXHOF
JV 15.00 Oskar hat die Hosen voll
18.00 20.30 Mr. Billion

MAXIM
18.45 edipo re
21.15 decamerone, beide Filme von Pasolini

MUSEUM
14.00 Blue Hawaii m. Elvis
16.00 18.00 20.00
Cindarellas gläserner Schuh (Musical)
22.00 Rocky Horror ...
KINO 2
14.00 16.00 18.00 20.00
Möwe Jonathan

REX
16.00 18.15 20.30
Die Mäusepolizei

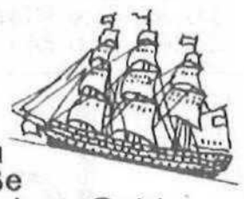
STUDIO SOLLN
JV 15.00 Himmel Arsch und Zwirn
17.45 20.15 Julia

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Welcome to L.A.
22.30 Liebende Frauen v. Russell

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30
Das Pendel des Todes
18.00 22.45 Tommy v. Ken Russell

KINO WEST
17.45 20.00
Auf der Suche nach Mr. Goodbar

TV



ARD
14.25 Tagesschau
16.00 Sesamstraße
16.30 ARD-Ratgeber: Geld
17.15 Oasen der Hoffnung
17.48 Sportschau
20.00 Tagesschau
20.15 Am laufenden Band Quiz
21.45 Lotto/Tagesschau/Pfarrer
22.05 Entscheidung i. d. Sierra
Am. Spielf. 1940 R: Raoul Walsh m H. Bogart u.a.
23.45 Berliner Jazztage 1977
0.30 Tagesschau

ZDF
14.58 heute
15.00 Das alte Dampfroß
15.20 Wandern u. zelten
15.35 Tennis-Nations-Cup
16.30 Muppets-Show
17.00 heute
17.05 Länderspiegel
19.00 heute
19.30 Sparring Quiz
20.15 A. Hitchcock: Über den Dächern v. Nizza (Am Spielf. 1955)
21.55 heute
22.00 Sport-Studio
23.25 Marshal v. Cimarron
0.40 heute

BR
18.15 Das feuerrote Spielmobil
18.55 Nachrichten
19.00 Dick-Cavett Show: Fred Astaire
20.05 Von Ben Hur bis Hollywood 9. Cowboys
20.30 Kosmetik z. Selbermachen
21.15 Nachrichten
21.20 Unsere Kinder: Heute: Die Angst d. guten Lehrers
22.05 Frühstück im Büro Lustsp.
23.55 Nachrichten

Ö 1
22.10 Rocco, der Mann m. d. 2 Gesichtern R: F. Giraldi (66)

Ö 2
20.15 Die Wahrheit d. Madame Langlois (Fr. 76) R: Cl. d. Santelli

Holzstr.29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792
täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

RADIO

B 1
11.30 Funkstreifzug
16.00 Auch wer allein lebt, kauft für zwei (Nachteile einer Minderheit v. 6 Millionen)
16.30 Bundesligaberichte

B 2
15.00 Jazz für Jeden
20.05 Der seidene Schuh oder Das Schlimmste trifft nicht immer zu (Span. Handlg. in 4 Tagen v. Paul Claudel) - 1. Tag
22.05 2. Tag (siehe oben)

Ö 3
20.05 Da capo
21.05 Soul - ein Stil u. seine Interpreten
22.10 Showtime: Beatles Revival Band

MUSIK

ALLOTRIA peanuts hucko/van der sys/lengefeld/kugler

ALTE BURG fairchild

CIRCUS GAMMELSDORF hanse schoirer

BLUESPUNKT großes fressen (spanferkel)

DOMICILE sir roland hanna u. the new york jazz quartett

DREHLEIER jörn pfennig

LIEDERBÜHNE ROBINSON int. folk

MEMOLAND spider murphy gang

JAZZCLUB MENDORF willy michl bayr. blues

PANOPTIKUM zu

PODIUM regi's rockers

SCHWABINGER PODIUM wolfgang ambros

WALDFRIEDEN höhenberger pfingstfestival u.a. mit bigler + wyett, dave inker, gerhard kassing, udo lenze

CIRCUS KRONE 20 h blue oyster cmlt

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe red. Teil

THEATER K 20 h
Der Pantomime Piro River

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL 20 h
Die Lampenputzer Wir sehen schwarz - 1 showriges Programm

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn oder: Prager Comictheater (siehe Tagespresse)

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde v Ionesco

TAMS 20.30 h
Argentin. Straßengeschichten v. O. Dragun übersetzt v Thomas Brasch

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. J. Orton

!Musiker!
wir haben immer Übungsräume für Euch
Tel. 1415919+3613731

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah Camp

OFF OFF 20 h
Max Kohlhaas: 1 Mann mit 1000 Gesichtern

IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: Ich hab meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose v. Cocteau u. d. Gegenstück dazu: Der Schäler von Maurus Pacher

KEKK 20 h
Kabarett, Satire, Schwarzer Humor und ales Mögliche

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Schpottlicht & Co: Gesetz den Fall

TIK 20 h
Abriß: eine Operette in Grund und Boden

KIMAT IM PROT 15 h
Kapunkadel Marinnio oder dann kam der Sturm

HAUS INTERNATIONAL
Elisabethstr. 87, 20 h
Taiyo-Theater dtsch/Japan. Theater mit Masken: "Begegnungen"

UND AUSSERDEM

RANDSTEIN - Platten- u. Kleinkrambörse zum Tauschen ab 16 h

SERVATIUS — 3. Eisheiliger

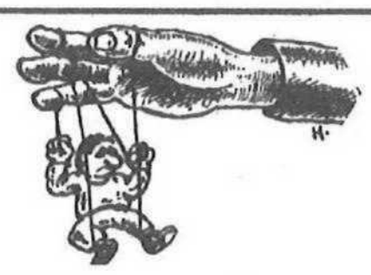
STADTTEILFEST am Hart, Buhlstraße 11

HIFI-ABHOLMARKT
Ganz München spricht davon
- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

fröhlich
AKAI · SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · DUAL · GRUNDIG · THORENS · CANTON · MAGNAT · usw. usw. usw.

HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN, Augustenstraße 104
Tel. (089) 52 53 56, Parkplätze vorhanden

So.17.5.



FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
18.00 Kampf um Chile, 1. Teil
20.30 Kampf um Chile, 2. Teil
22.30 Krieg der Mumien

TIK Neuperlach
10.30 13.30 Zwiebeljack räumt auf, Western

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen
13.30 Pirat des Königs

ARENA
14.00 Schlümpfe und die Zauberflöte
16.00 Flammender Stern (Elvis)
18.00 Stroszek
20.30 Der Pate, 2. TEil

ARRI
16.30 18.30 20.30
Halbe Halbe v. Uwe Brandner

CINEMA
18.00 20.30 Ein ausgekochtes Schlitzohr

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Julia
22.30 Bullit

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
14.00 Ein Käfer auf Extratour
16.00 18.15 20.30
Die Abenteuer des Rabe Jakob

ISABELLA
18.00 Einmal Millionär sein

LEOPOLD I
Double-feature:
14.30 18.00 21.30
Die Invasion der Körperfresser
Der Untergang des Hauses Usher

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Der Stadtneurotiker
23.00 Der Unverbesserliche

LUPE II
16.00 Sabrina, Billy Wilder
18.15 Roma, Fellini
20.30 vorauss. Erotic-Filmfestival
22.30 Zwei gloreiche Halunken

MAXHOF
13.30 Oscar hat die Hosen voll
15.30 18.00 20.30
Mister Billion

MAXIM
18.45 edipo re, Pasolini
21.15 Decamerone, Pasolini

MUSEUM
14.00 Blue Hawaii (Elvis)
16.00 18.00 20.00
Cindarellas gläserner Schuh
22.00 Rocky Horror ...
KINO 2
11.00 13.00 Romeo u. Julia, Russ. Ballettfilm
14.00 16.00 18.00 20.00
Möwe Jonathan

REX
16.00 18.15 20.30
Bernard und Bianca, die Mäusepolizei
14.00 Heidi

STUDIO SOLLN
13.30 Himmel Arsch und Zwirn, J. Lewis
15.30 17.45 20.15 Julia

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 The woman of Paris
22.30 Liebende Frauen, Ken Russell

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30
Das Pendel des Todes
18.00 22.45
Tommy, Ken Russell

KINO WEST
17.45 20.00 Mr. Goodbar

MUSIK

ALLOTRIA 11 h fats hagen

ALTE BURG regis rockers

CIRCUS GAMMELSDORF
14 gartenfest m. musik, grill, bier v. faß
20 h film: papermoon

BLUESPUNKT es

LIEDERBÜHNE ROBINSON
int. folklore

MEMOLAND spider murphy gang

JAZZCLUB MENDORF willy michl bayr. blues

PANOPTIKUM zu

PODIUM henry's oldsmobile

SCHWABINGER PODIUM
rock session

WALDFRIEDEN höhenberger pfingstfestival u.a. mit bigler + wyett, dave inker, gerhard kassing, udo lenze

ZUR UNTERFAHRT 11 h biergartenfrühschoppen 12 h jam session m. d. bop quintett

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr. 84, i. d. Passage

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe redakt. Teil

THEATER K 20 h
Der Pantomime Piro River

LACH & SCHIESS 21 h
Talk Show

HINTERHOFTHEATERL 20 h
Bayr. Abend abseits d. Schuhplattlerromantik u. Weißwurstidylle

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn oder: Prager Comictheater (siehe Tagespresse)

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. J. Orton

MODERNES 20.30 h
Baukasten v. u. m. Sarah Camp

OFF OFF 20 h
Max Kohlhaas: 1 Mann mit 1000 Gesichtern

IM WEINHAUS 20.30 h
Frank Wedekind: ich habe meine Tante geschlachtet

TIK 20 h
Abriß: eine Operette in Grund und Boden

RADIO

B 2
15.00 Ali, Manfred u. die Hemogirls (Poträt einer dt. Rockfamilie)
16.00 Oscar Peterson in München (Ausschn. v. Jazzkonzert 27.5.65)
20.05 Der seidene Schuh oder Das Schlimmste trifft nicht immer zu (Span. Handlg in 4 Tagen v. P. Claudel) - 3. Tag
22.05 4. Tag (siehe oben)

Ö 3
13.10 Der Schalldämpfer

TV

ARD
12.00 Erster Klass v. L. Thoma
13.00 Promenaden-Konzert
13.55 Im Anblick v. Gewalt Kinder v. d. Bildschirm
14.25 Die Inselkinder
14.50 Union Pacific (Am. Spielf 1939) R: Cecil B. DeMille
17.00 Wie haltbar ist Kunst?
17.30 Sportschau
20.00 Tagesschau
20.15 Geheimn. d. Meeres
21.05 Boeing Boeing Lustspiel
22.45 Tagesschau
22.50 Der Herr der 7 Meere Am. Spielf. 1940 m. E. Flynn R: M. Curtiz
0.35 Tagesschau

ZDF
10.30 Mütter / Liebe (Ung. Spielfilm 1970)
12.00 Sonntagskonzert: Beethoven
12.50 Fragen zur Zeit
13.45 Neues aus Uhlenbusch
14.15 Der Räuber Hotzenplotz (3) m. Gert Fröbe, L. Carstens
15.45 heute
15.50 Heut' gehn wir bummeln - On The Town Musical
17.30 Provence: 1 Jahr in La Cadiere
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Die Pianos des Vic Gentils
20.00 Ein Mann will nach oben
21.00 heute
21.05 Hatari (Am. Spielf. 61) John Wayne
23.35 Ein Kampf um Palästina
0.20 heute

BR
15.55 Faszination Fußball (3) Ausschn. WM 62, 66 und 70 m. Beckenbauer, Seeler, Schön
16.40 Indien - Begegnung u. Freundschaft 2. Ein Bauer im Punjab
17.10 Andalusische Wallfahrt
17.40 Geheimn. d. A. Bergström
18.10 Monte Gargano (Sporn d. ital. Stiefels)
18.55 Nachrichten
19.00 Hochzeit d. Figaro Oper
21.50 Nachrichten
21.55 Der Wanderer: K. Hamsun v. Nordland
22.40 Nachrichten

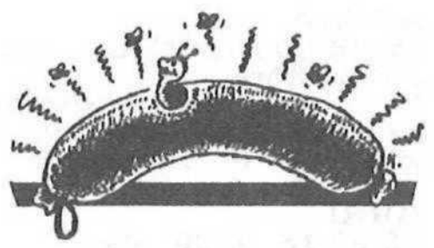
Ö 1
14.50 Ein Herz aus Gold R: R. Wise (USA 1953)
22.00 3 Bruchpiloten in Paris m. L. d. Funes (1966)

UND AUSSERDEM

BONIFATIUS — 4. Eisheiliger

STADTTEILFEST am Hart, Buhlstr. 11

Mo.15.5.



FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
18.00 Krieg der Mumien
20.30 Kampf um Chile, Teil 1
22.00 Kampf um Chile, Teil 2

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen
22.40 Ein Mann wird gejagt mit Marlon Brando

ARENA
14.00 Die Schlümpfe und die Zauberflöte
16.00 Flammender Stern
18.00 Stroszek
20.30 Der Pate, Teil 2

ARRI
16.30 18.30 20.30
Halbe Halbe v. Uwe Brandner
23.00 Fiesta of friends (Doors)

CINEMA
11.00 bis 17.00 Orca, der Killerwal
18.00 Der Spion, der mich liebte
20.30 Stille Tage in Clichy

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Le bon et les mechants, Lelouche

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
14.00 Ein Käfer geht auf Extratour
16.00 18.15 20.30
Die Abenteuer des Rabe Jakob

ISABELLA
18.00 Sous les toits de Paris, Original 1930
22.45 Die rote Lola

LEOPOLD I
14.30 18.00 21.30
Die Invasion der Körperfresser
Der Untergang des Hauses Usher

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Der Stadtneurotiker
23.00 Der Unverbesserliche

LUPE II
16.00 Der Dieb von Bagdad
18.15 200 Motels, Frank Zappa
20.30 Erotic-Filmfestival
22.30 Hellazappopin

MAXHOF
13.30 Oscar hat die Hosen voll
15.30 18.00 20.30
Mr. Billion

MAXIM
18.45 edipo re
21.15 decameron, beide Pasolini

MUSEUM
11.00 Cosi fan tutte, Mozart
16.00 18.00 20.00
Cindarellas gläserner Schuh
22.00 Rocky Horror ...
14.00 Blue Hawaii, Elvis
KINO 2
11.00 13.00 Romeo und Julia, Russ. Ballettfilm
14.00 16.00 18.00 20.00
Die Möwe Jonathan

REX
16.00 18.15 20.30
Bernard und Bianca

STUDIO SOLLN
13.30 Himmel, Arsch u. Zwirn, J. Lewis
15.30 17.45 20.15 Am Wendepunkt

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 vorauss. The Woman of Paris
22.30 Liebende Frauen

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30
Das Pendel des Todes, nach Poe
18.00 22.45
Tommy

KINO WEST
17.45 20.00 Her mit den kleinen Engländerinnen

RADIO

B 1
20.30 Französ. Abend in Würzburg Chansons aus Paris - Folklore aus der Provinz

B 2
16.00 James Levine spielt Scott Joplin (Ragtime)
17.30 Der Einfluß des Jazz auf die Ernste Musik

Ö 3
15.05 Musikbox
19.05 Carlos Montoya in Wien (span. Flamenco-Gitarrist)
20.05 Radio aktiv
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

DI.16.5.

TV

ARD
10.00 Die Tempel des Schweigens - Spuren d. Mayas
10.45 Das feuerrote Spielmobil
14.25 Die Inselkinder
15.35 Kapitän Nemo (Engl. Spielf. 69) R: J. Hill
17.20 All you need is love/Blues
18.15 Feuer frei - v. d. Lust am Schießen
19.00 Int. Pfingst-Reitturnier
20.00 Tagesschau
20.15 Königin für 1000 Tage Engl. Spielf. v. 69 R: C.Jarrot
22.35 Iphigenie auf d. Lande Theater in Dörfern u. kl. Städten
23.20 Tagesschau

ZDF
11.30 Andres Segovia
12.55 Nils Holgerssons wunderbare Reise
14.05 Der Räuber Hotzenplotz
14.40 heute
14.45 Zirkus, Zirkus
16.15 glückl. Zeit d. Tuareg
17.00 heute / Sport
18.10 Pierre Elliott Trudeau
19.00 heute
19.15 Rückkehr n. Rom
19.30 James Last Live in London
21.00 heute
21.05 Colette
22.25 Personenbeschreibung Jan Morris
22.55 Amateur-Box-WM
23.55 heute

BR
15.45 Fußball-WM 1974
17.45 Die Kaninchencinsel
19.00 Ein süßer Fratz (Am. Spielf. 57) m. Fr. Astaire
20.40 Nachrichten
20.45 Götter u. Astronauten
22.15 Festkonzert d. Wiener Symphoniker
23.05 Nachrichten

Ö 1
15.00 Die Zwillinge vom Immenhof - Heimatfilm
21.55 Liedercircus: G. Becaud

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe redakt. Teil

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde v Ionesco

OFF OFF 20 h
Max Kohlhaas: 1 Mann mit 1000 Gesichtern

WERKRAUMTHEATER 20 h
Nepal von Urs Widmer

MUSIK

ALLOTRIA mixie men

ALTE BURG roisin dubh

CIRCUS GAMMELSDORF
14 gartenfest m. musik, grill, bier v. faß
20 h film: papermoon

DOMICILE sir roland hanna and the new york jazz quartett

DREHLEIER rüdiger ragin's 30. musikertreff

MEMOLAND second line

PANOPTIKUM zu

PODIUM mams

SCHWABINGER SPEKTRUM wolfgang ambros

WALDFRIEDEN höhenberger pfingstfestival u.a. mit bigler + wyett, dave inker, gerhard kassing, udo lenze

UND AUSSERDEM

DIE KALTE SOPHIE — das Ende der Eisheiligen - Brrrrr !

STADTTEILFEST am Hart, Buhlstr. 11

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 bis 18.00
Video Non-stop

FILMMUSEUM
18.00 Mr. Roberts, 55, J. Ford
21.00 Drum Beat, 54, D. Dawis

WERKSTATTKINO
18.00 Kampf um Chile, 1. Teil
20.30 Krieg der Mumien
22.30 Kampf um Chile, 2. Teil

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen
22.40 Beim Sterben ist jeder der erste

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Druzsa (1930)

ARRI
16.30 18.30 20.30
Halbe Halbe v. Uwe Brandner
23.00 Fiesta of friends (Doors)

CINEMA
11.00 bis 17.00
Orca, der Killerwal
18.00 20.30
Harald and Maude

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Julia
22.30 Bullit

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Familiengrab, Hitchcock

ISABELLA
18.00 Fanfan, der Husar
22.45 Bof ...

LEOPOLD I
14.30 18.00 21.30
Die Invasion der Körperfresser
Der Untergang des Hauses Ushes

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Der Stadtneurotiker
23.00 Der Unverbesserliche

LUPE II
16.00 Der Dieb von Bagdad
18.15 200 Motels, Zappa, OmU
20.30 Vermutl. Erotic-Filmfestival
22.30 Hellazappopin

MAXHOF
18.00 20.30
Die kleinen Französinnen, das erste Mal

MAXIM
18.45 Wenn Katelbach kommt
21.15 Ekel

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Cindarellas gläserner Schuh
14.00 Blue Hawaii, Elvis
22.00 Rocky Horror ...

KINO 2
14.00 16.00 18.00 20.00
Möwe Jonathan

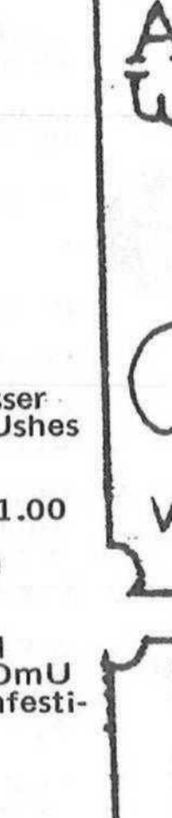
REX
16.00 18.15 20.30
Bernard und Bianca

STUDIO SOLLN
20.15 Am Wendepunkt

THEATINER
16.00 The Scarlet Empress, OmU, Sternberg 1934
18.15 20.30 voraussichtl.
The woman of Paris
22.30 Ain't Misbehavin' OmU

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30
Das Pendel des Todes
18.00 22.45
Lisztomania, K. Russel

KINO WEST
17.00 20.00 Her mit den kleinen Engländerinnen



THEATER

THEATERFESTIVAL siehe redakt. Teil

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL
20 h Die Lampenputzer: Wir sehen schwarz - 1 showriges Progr.

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn oder: Prager Comictheater (siehe Tagespresse)

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde v Ionesco

TAMS 20.30 h
Argentin. Straßengeschichten v. Osvaldo Dragun

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. J. Orton

MODERNES 20.30 h
Lehnen Sie sich ruhig mal zurück - Gedichte u. Prosa v Brecht

STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose von Cocteau u. d. Gegenstück dazu: der Schäler v. Maurus Pacher

WERKRAUMTHEATER 20 h
Nepal v. Urs Widmer

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Schpottlicht & Co: Gesetz den Fall

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Krebs ist kein Tabu
17.00 Grashüpfer-Insel
17.10 Papotin & Co
17.40 Peter macht Hausaufgaben
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Nonstop Nonsens
21.00 Report
21.45 Einsatz in Manhattan
22.30 Tagesthemen
23.00 Amateur-Box-WM
23.45 Tagesschau

ZDF
18.20 Märchen d. Völker Zeichentrick aus Ungarn
19.00 heute
19.30 Winchester 73 (Am. Spielfilm 1950) R: A. Mann
21.00 heute-journal
21.20 Eine Zeitung wird verkauft
22.00 Gregory Peck - Hollywood ohne Allüren Interview
22.40 Das Musik-Porträt
23.50 heute

BR
19.00 Der Fall Lusitania (Schiffsversenkung v. Gericht)
20.30 Nachrichten
20.35 All You Need is Love 5. Blues
21.25 Spiele d. Völker - Afrika
22.10 Nachrichten
22.15 News of the Week

Ö 2
20.00 Die Falschspielerin R: Pr. Sturges (USA 41)

MUSIK

ALLOTRIA legends of jazz

ALTE BURG black bottom

DOMICILE sir roland hanna and the new york jazz quartett

DREHLEIER wild geese

MEMOLAND tarogato hot 7

PANOPTIKUM zu

PODIUM allotria jazzband

SCHWABINGER PODIUM wolfgang ambros

OLYMPIAHALLE 20 h
genesis

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
20.45 Hits a la Mundharmoniker (Benny Page)

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Jazzporträt: Jan Hammer

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus d. Welt d. Jazz

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM 20.30 h
Frauenabend

KOMMA-CLUB Wolfgang Kohlhaase (DDR) liest Erzählungen u. diskutiert 20 h Theater K Kurfürstenstr. 8 Eintritt 3,-- DM

Mi.17.5.

FILMCLUB

BOA VIDEO
14.00 bis 18.00
Video Non-stop

FILMMUSEUM
18.00 The Inad of Pharaos,
21.00 Battle cry

WERKSTATTKINO
18.00 Kampf um Chile, 2. Teil
20.30 Ich war, ich bin
22.30 Um Chile, Teil 2

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen
22.40 Beim Sterben ist jeder der erste

ARENA
16.00 Flammender Stern
18.15 20.30 Stroszek

ARRI
16.30 18.30 20.30
Halbe Halbe v. Uwe Brandner
23.00 Fiesta of friends (Doors)

CINEMA
11.00 bis 17.00
Unsere Pauker gehen in die Luft
18.00 Easy Rider
20.30 Solares

EUROPA15.00 17.30 20.00
Julia
22.30 The pink panther strikes again

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Familiengrab

ISABELLA
18.00 Un Carnet de Bal, OmU
22.45 Erotischer Zirkus

LEOPOLD I
14.30 18.00 21.30
Die Invasion der Körperfresser
Der Untergang des Hauses Usher

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Der Stadtneurotiker
23.00 Der Unverbesserliche

LUPE II
16.00 La belle et la bete
18.45 Die verlorene Ehre der K. Blum
20.30 voraussichtl. Erotic-Filmfestival
22.30 Mahler v. K. Russel, OmU

MAXHOF
18.00 20.30 Die kleinen Französinnen, das erste Mal

MAXIM
Polanski:
18.45 Wenn Katelbach kommt
21.15 Das Ekel

MUSEUM
14.00 Blue Hawaii, Elvis
16.00 18.00 20.00
Cindarellas gläserner Schuh
22.00 Rocky Horror ...

KINO 2
14.00 16.00 18.00 20.00
Die Möwe Jonathan

REX
18.15 20.30 Die letzte Nacht des Boris Gruschenko, W. Allan

STUDIO SOLLN
20.15 Am Wendepunkt

THEATINER
16.00 The Scarlet Empress, 1934, J. v. Sternberg, OmU
18.15 20.30 voraussichtl. The woman of Paris
22.30 Ain't Misbehavin' OmU

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30
Das Pendel des Todes
18.00 22.45
Lisztomania

KINO WEST
20.00 Der Fremde, Visconti

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

Ö 3
15.05 Musikbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazzcasino

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Expedit. ins Tierreich
17.00 Zoogeschichten
17.20 Der Junge mit den Goldhosen (Kinderprogr.)
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Lefty (Erinnerg. a. einen Toten in Brooklyn)
21.45 Bilder a. d. Wisschensch.
22.30 Tagesthemen

ZDF
16.30 Neues aus Uhlenbusch
17.00 + 19.00 heute
19.30 Sportspiegel
20.15 Bilanz
21.00 heute journal
21.20 Starsky & Hutch Krimi
22.05 Gut, daß Sie kommen, Schwester (Sozialstation)
22.35 Amateur-Box-WM
23.50 heute

BR
17.30 Yoga (5)
18.55 Nachrichten
19.00 Charlie Can in Monte Carlo Am. Krimi 1937
20.15 Bergsteigersendung
20.45 Nachrichten
20.50 Sprechstd: Gelenkschmerz
21.35 Es ist Frühling (It. Spielf. 49) R: R. Castellani
23.00 Nachrichten

Ö 1
20.00 In Liebe eine 1 (R: H. Koster USA 1963)

Ö 2
19.00 Die großen Schlachten England

MUSIK

ALLOTRIA legends of jazz

ALTE BURG regis rockers

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 h clockwerk orange

DOMICILE sir roland hanna and the new york jazz quartett

DREHLEIER wild geese

MEMOLAND jazzkids

PANOPTIKUM zu

PODIUM new trad jazzband

SCHWABINGER SPECTRUM
wolfgang ambros

NEBENRAUM der SCHIFFSstube am rosenheimer platz 20 h
jazzworkshop

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe redakt. Teil

THEATER K 20 h
Lutz Görner: Texte u. Lieder v. Kurt Tucholsky

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL
15 h Manuelas Puppentheater
Kasperl auf dem Kopf
20 h Die Lampenputzer: wir sehen schwarz - 1 showr. Progr.

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn oder: Prager Comictheater (siehe Tagespresse)

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde v Ionesco

TAMS 20.30 h
Argent. Straßengeschichten von O. Dragun

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. J. Orton

MODERNES 20.30 h
Lehnen Sie sich ruhig mal zurück Gedichte/Prosa v. Brecht

IM WEINHAUS 20.30 h
Helmut Ruge: Leben Sie ruhig weiter - Premiere

STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose v. Cocteau u. d. Gegenstück dazu: der Schäler v. Maurus Pacher

WERKRAUMTHEATER 20 h
Nepal v. Urs Widmer

UND AUSSERDEM

KOMITTEE gg. pol. Unterdrükkung in beiden Teilen Dtschlds.
19 h Treff i. d. Maistr. 22

1821 - Sebastian Kneipp - ihm zu Ehren einmal barfuß ums Haus ...

MÜNCHNER FABRIK Info Veranstaltg 20 h Corneliusladen

Do.18.5o

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 bis 18.00
Video Non-stop
19.00
Nessuno o tutti

FILMMUSEUM
Fundsachen: Lubitsch
18.00 Fideles Gefängnis (1917)
21.00 Wenn 4 das selbe tun (17)
+ Ich möchte kein Mann sein (1919)

WERKSTATTKINO
18.00 22.30
Ich war, ich bin
22.30 Krieg der Mumien

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen
22.40 Beim Sterben ist jeder der erste

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Der Florentinerhut

ARRI
16.30 18.30 20.30
Halbe Halbe v. Uwe Brandner
23.00 Fiesta of friends (Doors)

CINEMA
11.00 bis 17.00 Unsere Pauker gehen in die Luft
18.00 Schlappschuß
20.30 Deutschland im Herbst

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Julia
22.30 Pink panther strikes again

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Ein Mann, den sie Pferd nannten

ISABELLA
18.00 Metropolis, Fritz Lang 26
22.45 Nahaufnahme

LEOPOLD I
14.30 18.00 21.30
Die Invasion der Körperfresser
Der Untergang des Hauses Usher

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Der Stadtneurotiker
23.00 Der Unverbesserliche

LUPE II
16.00 La belle et la bete
18.15 Verlorene Ehre der K. Blum
20.30 Erotic-Filmfestival
22.30 Mahler, K. Russel, OmU

MAXHOF
18.00 20.30 Die kleinen Französinnen, das erste Mal

MAXIM
Polanski:
18.45 Wenn Katelbach kommt
21.15 Das Ekel

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Cindarellas gläserner Schuh
14.00 Blue Hawaii, Elvis
22.00 Rocky Horror ...

KINO 2
14.00 16.00 18.00 20.00
Möwe Jonathan

REX
18.15 20.30 Die letzte Nacht des Boris Gruschenko

STUDIO SOLLN
20.15 Am Wendepunkt

THEATINER
16.00 Scarlet Empress, OmU
18.15 20.30 Woman of Paris
22.30 Ain't Misbehavin', OmU

TÜRKENDOLCH
15.45 20.30
Adel verpflichtet
18.00 22.45 Lisztomania

KINO WEST
17.45 20.00 Der Fremde

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG wildsauthaler waschbrettmusi

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 h clockwork orange

DOMICILE sir roland hanna and the new york jazz quartett

DREHLEIER romeo sili griech. folk

MEMOLAND big old swing feet

PANOPTIKUM zu

PODIUM persiko + co

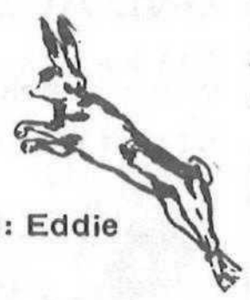
SCHWABINGER SPEKTRUM
wolfgang ambros

DOM - 20 h - 1. Mü Domkonzert orgelabend j. m. azcue, spanien

NEBENRAUM der SCHIFFSstube, rosenheimer platz 20 h
jazzworkshop

LEHEL–FLOHMARKT
8 Mü 22 Reitmorstr. 15 Hof.
Ein Riesenlager voller Gebrauchtmöbel, Bauernmöbel Hausrat, Bücher u.v. Sachen aus Omas Zeiten. Zivile Preise und Handeln. Mo-Fr 9-18 h
Sa 9 - 13 Uhr

RADI



B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Popporträt: Eddie Cochran

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
21.30 Jazzshop

TV

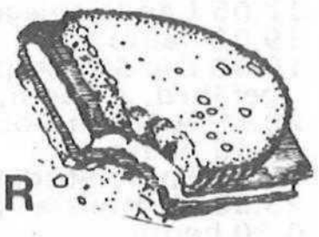
ARD
16.10 Tagesschau
17.00 Amateur-Box-WM
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Die Deutschen u. d. Eigentum
21.00 Bio's Bahnhof (Musik)
22.30 Tagesthemen
23.00 Amateurbox-WM
0.00 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Dalli-Dalli Quiz
21.00 heute Journal
21.20 Kennzeichen B
22.05 Tod eines Vaters (TV-Spiel)
22.55 heute

BR
18.55 Nachrichten
19.00 Washington - hinter verschlossenen Türen (7) Am. TV-Film
19.55 Der 7. Sinn
20.00 Sozial-Report
20.30 Nachrichten
20.35 Auf der Suche nach Afrika (1)
21.20 Lester (TV-Serie - Krimi)
22.10 Nachrichten
22.15 Actualites

Ö 1
10.30 Ein Sommernachtstraum Kl. Spielf. n. Shakespeare USA 1935 - Komödie

Ö 2
18.30 Porträt: Salvador Dali
20.00 Mittags auf dem Roten Platz (1)



THEATER

THEATERFESTIVAL siehe redakt. Teil

THEATER K 20 h
Lutz Görner: Texte/Lieder v. K. Tucholsky

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL 20 h
Die Lampenputzer: Wir sehen schwarz - 1 showriges Progr.

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn oder: Prager Comictheater (siehe Tagespresse)

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstd. v. Ionesco

TAMS 20.30 h
Argent. Straßengeschichten v. O. Dragun übersetzt v. T. Brasch

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. J. Orton

MODERNES 20.30 h
Lehnen Sie sich ruhig mal zurück - Gedichte/Prosa v. Brecht

IM WEINHAUS 20.30 h
Helmut Ruge: Leben Sie ruhig weiter

STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose v. Cocteau u.d. Gegenstück dazu: Der Schäler v. Maurus Pacher

WERKRAUMTHEATER 20 h
Nepal von Urs Widmer

TIK 20 h
Dario Fo's Bezahlt wird nicht

MARIONETTENSTUDIO 19.30
19.30 h Mann ist Mann v. Brecht - Eintritt frei!

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Schpottlicht & Co: Gesetz den Fall

FURORE COMPANIE THEATER, Veterinärstr. 1
20 h Premiere "Die heilige Johanna der Schlachthöfe"

UND AUSSERDEM

SCHWED/SKAND. STAMMTISCH bei Thomas Tiel, Siegesstr. 28

Fr. 19. 5.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 bis 18.00
Video Non-stop
19.00 Nessuno o tutti

FILMMUSEUM
Hollywoods dt. Schule:
Curtis Bernhard
18.00 Conflict, 1945, Bogart
21.00 A Stolen life, 1947

WERKSTATTKINO
18.00 Kampf um Chile, 1. Teil
20.30 Kampf um Chile, 2. Teil
22.30 Krieg der Mumien

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen
22.40 Lenny m. D. Hofman

ARENA
16.00 Frankie u. Jonny, Elvis
18.15 20.30 Herzflimmern
22.45 Tommy

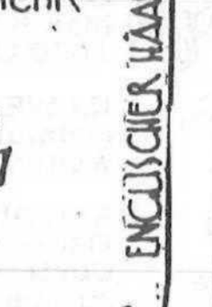
ARRI
16.30 18.30 20.30
Halbe Halbe v. Uwe Brandner
23.00 Notebook + Sabrina Keitel v. Volker Koch

CINEMA
18.00 Roma v. Fellini
20.30 Amacord v. Fellini
22.45 Die Nacht der reitenden Leichen

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Smokey and the Bandit
22.30 Wages of Fear

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Die Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
16.00 bis 1.00
Double-feature
1. Das große Fressen
2. Ein Haar in der Suppe



ISABELLA
s. Tagespresse

LEOPOLD I
14.30 18.00 21.30
Double feature
1. Invasin der Körperfresser
2. Untergang des Hauses Usher

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker
23.00 Papermoon

LUPE II
15.45 Die Marxbrothers im Kaufhaus
17.45 Casanova v. Fellini
20.30 voraussichtl. Fric-Frac
22.30 Montan sacra

MAXHOF
18.00 20.30
Ein ausgekochtes Schlitzohr

MAXIM
18.45 Wenn Katelbach kommt Polanski
21.15 Das Ekel, Polanski

MUSEUM
14.00 Blue Hawaii, Elvis
16.00 18.00 20.00
Am Wendepunkt
22.00 Rocky Horror ...

KINO 2
14.00 16.00 18.00 20.00
Möwe Jonathan

REX
16.00 Das Brot des Bäckers
18.15 20.30 Der Unverbesserliche

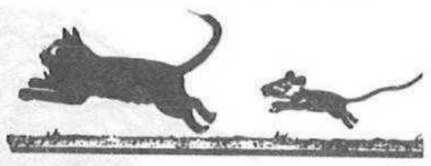
STUDIO SOLLN
20.15 Die Unheimliche Begegnung der dritten Art

THEATINER
16.00 Herzflimmern
18.15 20.30 voraussichtl. The woman of Paris
22.30 Pat Garret jagt Billy the Kid

TÜRKENDOLCH
s. Tagespresse

KINO WEST
20.00 Deutschland im Herbst

TV



ARD
17.45 Unfälle im Hochgebirge
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Rat mal, wer zum Essen kommt Am. Spielf. 67 R: St. Kramer m. Sp. Tracy u.a.
22.00 Plusminus
22.30 Tagesthemen
23.00 Sportschau
23.25 Ein Sheriff in New York Krimi
0.40 Tagesschau

ZDF
11.00 Neues aus Uhlenbusch
18.20 Western von gestern Zorro reitet wieder (3)
19.00 heute
19.30 auslandsjournal
20.15 Der Alte (Krimi)
21.15 Tele Zoo
22.00 heute-journal
22.20 Apsekte
23.05 Der rosarote Panther Am. Spielf. 63 R: B.Edwards
0.55 heute

BR
18.15 Clown & Co
18.55 Nachrichten
19.00 Der arme Jonathan Operette in 3 Akten
20.50 Nachrichten / Sport
21.05 Tod den Tabus: Befreiung od. Inhumanität?
22.00 Die Freunde v. Eddie Coyle Am. Spielf. 1973
23.40 Nachrichten

Ö 1
11.00 In Liebe eine 1 R: H. Koster (1963) Komödie
22.20 El Dorado Spielf. m. John Wayne

Ö 2
21.20 An den Quellen der Mafia (4) m. Tr. Howard
22.45 All You Need is Love (3)

MUSIK

ALLOTRIA allotria

ALTE BURG flamingo steelbd.

CIRCUS GAMMELSDORF disco

DOMICILE sir roland hanna and the new york jazz quartett

DREHLEIER int. folk

MEMOLAND 10 dollar band

JAZZCLUB MENDORF buddy murphy-band rock'n roll

PANOPTIKUM zu

PODIUM New footwarmers

SCHWABINGER SPEKTRUM wolfgang ambros

WALDFRIEDEN gottfried schlögl + renate maier

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
21.00 Willy Michl, vorgest. v. Joe Kienemann

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Nicht alle verlieren ihren Arbeitsplatz (Hörsp. v. G. Müller)

B 3
21.05 Jazz-Konzert: George Benson, Walter Norris, Freddie Hubbard

Ö 3
15.05 Musikbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Lied der Prärie
21.30 Big Band Sound

MASSAGE-WORKSHOP
Freitag, 26. Mai, 20 Uhr, bis Sonntag, 28. Mai, 18 Uhr
Grundzüge der klassischen Massage im Esalen-Stil, Atemarbeit, Sensitivübungen, Meditationen. Zum Lernen und Experimentieren.
Leitung: Ma Prem Mudita — Geigenberger, Tel. 76 58 50

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe redakt. Teil

THEATER K 20 h
Lutz Görner: Texte u. Lieder v. K. Tucholsky

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL
15 h Manuelas Puppentheater spielt Kasperl auf dem Kopf
20 h Die Lampenputzer: wir se hen schwarz - Ein showriges Programm

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn oder: Prager Comictheater (siehe Tagespresse)

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstd. v. Ionesco

TAMS 20.30 h
Argent. Straßengeschichten v. Osvaldo Dragun

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. J. Orton

MODERNES 20.30 h
Lehnen Sie sich ruhig mal zurück - Gedichte/Prosa v. Brecht

OFF OFF 20 h
Max Kohlhaas: 1 Mann mit 1000 Gesichtern

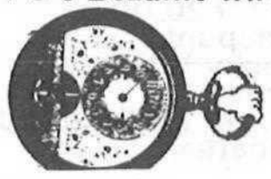
IM WEINHAUS 20.30 h
Helmut Ruge: 'Leben Sie ruhig weiter'

STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose v. Cocteau u. d. Gegenstück dazu: der Schäler v. Maurus Pacher

KEKK 20 h
Kabarett, Satire, Schwarzer Hu Humor u. alles mögliche

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Schpottlicht & Co: Gesetz den Fall

TIK 20 h
Dario Fo's Bezahlt wird nicht



FURORE COMPANIE THEATER, Veterinärstr. 1
20 h Die heilige Johanna der Schlachthöfe

UND AUSSERDEM

1890 Ho Tschi Minh geboren

SA.20.5.

melody maker
TEL. 285653
Adalbert str. 25

* NEU * NEU * NEU *
* THE BAND: THE LAST WALTZ (MIT B. DYLAN, E. CLAPTON, N. YOUNG, V. MORRISON U.V.A.) 3 LP's 29.-
* RAINBOW: "LONG LIFE ROCK'N'ROLL" 16.80
* BRIAN AUGER & JULIE TIPPETS (DRISCOLL) 18.50
* TOWER OF POWER: "WE CAME TO PLAY" 16.80
* BILLY JOEL: "THE STRANGER" 16.80
U.V.A.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
19.00 Nessuno o tutti

FILMMUSEUM
Hollywoods dt. Schule:
Fritz Lang
18.00 Ministry of fear
21.00 Hang man also die

WERKSTATTKINO
20.00 Kafr Kassem, Libanon 74
Spielfilm

KINOS

ABC
JV 13.30 Tweedy u. Sylvester
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen
22.40 Lenny

ARENA
JV 14.00 Tom & Jerry
16.00 Frankie & Jonny, Elvis
18.15 20.30 Herzflimmern
22.45 Tommy

ARRI
16.30 18.30 20.30
Halbe Halbe v. Uwe Brandner
23.00 Notebook + Sabrina Keitel v. Volker Koch

CINEMA
16.30 18.30 20.30
Bernard und Bianca, die Mäusepolizei
ab 22.30 Krieg-Satierennight
1. Mash
2. Was hast du denn im Krieg gemacht, Papi

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Smokey and the Bandit
22.30 Wages of fears

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 23.50
Die Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Mr. Goodbar

ISABELLA
s. Tagespresse

LEOPOLD I
14.30 18.00 21.30
1. Invasion der Körperfresser
2. Untergang des Hauses Usher

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker
23.00 Papermoon

LUPE II
15.45 Marxbrothers im Kaufhaus
17.45 Fellini's Casanova
20.30 voraussichtl. Fric-Frac
22.30 Montana sacra

MAXHOF
JV 15.00 Durchs wilde Kurdistan
18.00 20.30
Ein ausgekochtes Schlitzohr

MAXIM
18.45 21.15
Dorotheas Rache v. P. Fleischmann

MUSEUM
14.00 Blue Hawaii, Elvis
16.00 18.00 20.00
Am Wendepunkt
22.00 Rocky Horror ...
KINO 2
14.00 16 00 18.00 20.00
Möwe Jonathan

REX
16.00 Das Brot des Bäckers
18.15 20.30
Der Unverbesserliche

STUDIO SOLLN
JV 15.00 Donald Duck geht nach Wild West
17.30 20.15 Die unheimliche Begegnung der dritten Art

THEATINER
16.00 Herzflimmern
18.15 20.30 voraussichtl. The woman of Paris
22.30 Pat Garret jagt Billy the Kid

TÜRKENDOLCH
s.. Tagespresse

KINO WEST
JV 15.00 Die Reise zum Mittelpunkt der Erde
17.30 20.00
Deutschland im Herbst

MUSIK

ALLOTRIA new trad jazzband

ALTE BURG silverfinger skiffle innsbruck

CIRCUS GAMMELSDORF es aus hamburg

BLUESPUNKT out of focus

DOMICILE sir roland hanna and the new york jazz quartett

DREHLEIER int. folk

MEMOLAND flamingo steelbd.

PANOPTIKUM zu

PODIUM regi's rockers

SCHWABINGER SPEKTRUM wolfgang ambros

WALDFRIEDEN gottfried schlögl + renate maier

OLYMPIAHALLE 20 h david bowie

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe red. Teil

THEATER K 20 h
Lutz Görner: Texte u. Lieder v. K. Tucholsky

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL 20 h
Die Lampenputzer: wir sehen schwarz - ein showriges Progr.

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn oder: Prager Comictheater (siehe Tagespresse)

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde v Ionesco

TAMS 20.30 h
Argent. Straßengeschichten v. Osvaldo Dragun

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. J. Orton

MODERNES 20.30 h
Lehnen Sie sich ruhig mal zurück Gedichte/Prosa v. Brecht

OFF OFF 20 h
Max Kohlhaas: 1 Mann mit 1000 Gesichtern

IM WEINHAUS 20.30 h
Helmut Ruge: Leben Sie ruhig weiter

STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose v. Cocteau und das Gegenstück dazu: der Schäler v. M. Pacher

KEKK 20 h
Kabarett, Satire, schwarzer Humor und alles mögliche

WERKRAUMTHEATER 20 h
Der Mann mit dem Koffer v. Ionesco

TIK 20 h
Abriß: eine Operette in Grund und Boden

KIMAT IM PROT 15 h
Kapunkadel Marinnio oder Dann kam der Sturm

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Spottlicht & Co: Gesetz den Fall

FURORE COMPANIE THEATER, Veterinärstr. 1
20 h Die heilige Johanna der Schlachthöfe

TV

ARD
14.25 Tagesschau
14.30 Sesamstraße
17.45 Tagesschau / Sport
20.00 Tagesschau
20.15 2 himml. Töchter u. die Gimmicks (Show)
21.45 Lotto/Tagesschau/Pfarrer
22.05 Fredl Fesl u. seine Gäste
22.35 Die Caine war ihr Schicksal Am. Spielf. v. 54 m. H. Bogart, L. Marvin R: E. Dmytryk
0.35 Tagesschau

ZDF
14.58 heute
15.00 Das alte Dampfroß (5)
15.20 Exoten u. heim. Vögel
15.35 Zeitraffer: Wie Pflanzen klettern
16.30 Muppets-Show
17.00 heute
17.05 Länderspiegel
19.00 heute
19.30 Die Straße (Spielserie üb. gefährd. Jugendl.)
20.15 Artisten-Cocktail 78
21.45 heute
21.50 Sport-Studio
23.30 Kommissar (Krimi)
0.30 heute

BR
18.15 Feuerrote Spielmobil
18.55 Nachrichten
19.00 Kino aktuell
19.50 Erinnern Sie sich? Mai vor 10 Jahren
20.15 Stars der Stummfilmära: Gloria Swanson
20.35 Beruf: Sohn
21.20 Nachrichten
21.25 Sind Sie auch so Neugierig?
22.10 Regen (Am. Spielf. 32) (OmU) R: L. Milestone
23.40 Nachrichten

Ö 1
20.15 Muppets-Show
22.40 Schatten der Angst (Psychothriller) (USA 1971)

Ö 2
22.05 Mittags auf dem Roten Platz (2) R: D. Wedel
23.35 Art Blakeys Jazz Messengers

RADIO

B 1
11.30 Funkstreifzug
16.00 Beruf - Job - arbeitslos Woran krankt die Welt der Arbeit?
16.30 Bundesligaberichte

B 2
15.00 Jazz für jeden

Ö 3
20.05 Da capo
22.10 Showtime: Chris Barber

UND AUSSERDEM

ALTERNATIVGALERIE
Andreas Knüpfer "Doc" Erstlings-Film

FÖRDERKREIS FEMINIST. PARTEI 9-19 h Infostand Fußgängerzone Richard-Strauß-Brunnen

DEUTSCHER FREIDENKER-VERBAND e.V. demonstriert für Frieden u. Abrüstung auf dem Marienplatz

Dt.-albanisches FEST v. d. Gesellsch. dt.-alban. Freundschaft mit alb. Essen u. Film um 16.30 h, Friedrichstr. 25 (ESG)

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

So.21.5.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM11.00 15.00
Slapsticks
18.00 21.00
Neue Filme:
Moi Pierre Rivere ayant ... v. Rene Allio

WERKSTATTKINO
20.00 Gelobtes Land und Der Kampf um den Boden(DF)
anschließend Diskussion

TIK Perlach
10.30 13.30 Tom & Jerry

KINOS

ABC
JV 13.30 Tweedy & Sylvester
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen

ARENA
JV 14.00 Tom & Jerry
16.00 Frankie & Jonny, Elvis
18.15 20.30
Herzflimmern

ARRI
16.30 18.30 20.30
Halbe Halbe v. Uwe Brandner

CINEMA
16.30 18.30 20.30
Die Mäusepolizei

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Smokey and the Bandit
22.30 Gizmo

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Die Spitzenklöplerin

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Mr. Goodbar

ISABELLA
s. Tagespresse

LEOPOLD I
14.30 18.00 21.30
1. Invasion der Körperfresser
2. Untergang des Hauses Usher

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.0
Stadtneurotiker
23.00 Papermoon

LUPE II
15.45 Marxbrothers im Kaufhaus
17.45 Casanova
20.30 voraussichtl. Fric-Frac
22.30 Montana sacra

MAXHOF
JV 13.30 Durchs wilde Kurdistan
15.30 18.00 20.30
Ein ausgekochtes Schlitzohr

MAXIM
18.45 21.15
Dorotheas Rache

MUSEUM
11.00 Cosi fan tutti v. Mozart
14.00 Blue Hawaii, Elvis
16.00 18.00 20.00
Am Wendepunkt
22.00 Rocky Horror ..

KINO 2
11.00 13.00 Romeo & Julia. Ballettfilm
14.00 16.00 18.00 20.00
Möwe Jonathan

REX
16.00 Das Brot des Bäckers
18.15 20.30 Harald and Maude

STUDIO SOLLN
JV 13.30 Donald Duck geht nach Wild West
15.30 17.45 20.15
Die unheimliche Begegnung

THEATINER
16.00 Herzflimmern
18.15 20.30 voraussichtl.
Woman of Paris
22.30 Pat Garret jagt Billy the Kid

TÜRKENDOLCH
s. Tagespresse

KINO WEST
JV 15.00 Die Reise zum Mittelpunkt der Erde
17.30 20.00
Deutschland im Herbst

sitzsack

Wir fertigen Schaumstoffmöbel nach individuellen Wünschen zu vernünftigen Preisen. Für Selbstmacher: Schaumstoffzuschnitte in allen Qualitäten, Bezugsstoffe, Reißverschlüsse in jeder Länge. Wir geben Tips, wie man's am besten macht. Mann/Frau muß hier nichts kaufen, um fachmännisch beraten zu werden.

Restposten: Superwarme und -leichte Daunen-Jacken und Schlafsäcke ca. 200,-- unter Neupreis.

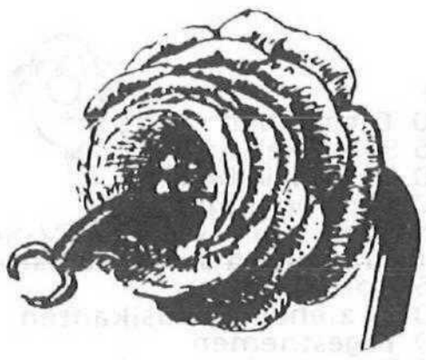
Wir beziehen Omas Sofa neu Mo-Fr 10-18.30 h u. Sa. 10 - 14 h Tel. 52 47 50, Schleißheimerstraße 78, zwischen Schelling- und Heßstraße.

sitzsack

RADIO

B 1
19.15 Reinhard Mey u. seine Freunde vom Chanson
21.00 Zwischen Job und Abenteuer (Im Lkw-Konvoi nach Nahost)
0.05 Noris Pop

Ö 3
13.10 Schalldämpfer



MUSIK

ALLOTRIA 11 h fats hagen

ALTE BURG folk-festival

CIRCUS GAMMELSDORF 14 h biergarten 19.30 film: clockwork orange

DREHLEIER variete spectacul.

MEMOLAND spider murphy gang

JAZZCLUB MENDORF
Imre köszegi rythm and brass (ungarn)

PANOPTIKUM zu

PODIUM henry's oldsmobile

SCHWABINGER SPEKTRUM
rock session

ZUR UNTERFAHRT 11 h biergartenfrühschoppen 12 h jam session m. d. bop quintett

HERKULESSAAL 20 h klavierabend cl. arrau

UND AUSSERDEM

1974 Beginn der RAF-Prozesse in Stammheim gegen 5 Angeklagte

TV

ARD
10.45 Das feuerrote Spielmobil
16.10 Argentinien - Land d. WM
16.50 Avignon
17.35 All you need is love Tingeltangel u. Tantiemen
18.30 Tagesschau / Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Tatort
21.35 Tagesschau
21.40 Der süße Klang der Freiheit - Italiens Weg z. Nation
22.40 Bücherjournal
23.25 Tagesschau

ZDF
10.30 Emil Jannings - Altes Herz wird wieder jung (Dt. Spielf. 43) R: Erich Engel
13.45 Neues aus Uhlenbusch
15.10 heute
15.30 Der gebrochene Pfeil (Am. Spielf. 50) R: D. Daves
17.00 heute / Sport
18.15 Mondbasis Alpha 1
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Stationen dt.-brit. Beziehungen
20.15 Ein Mann will nach oben 9. Siegreich woll'n wir ...
21.15 heute
21.30 Mr. Smith geht nach Washington (Am. Spielf. 39) R: Fr. Capra
23.30 Ein Kampf um Palästina
0.15 heute

BR
15.45 Nachrichten
16.20 Indien - Begegnung und Freundschaft - 1 Verzichtender in dieser Welt
17.00 Wochenmagazin f. Hörgeschädigte
18.00 Die Geheimn. d. A. Bergström (Kindersendg)
18.55 Nachrichten
19.00 Dudh Kosi (Kajak am Everest)
20.00 Hätt'st was G'scheits g'lernt
20.45 Die Auswanderer
21.30 Nachrichten
21.35 Roberta Flack
22.20 Schwed. Autoren: Lars Gustafsson
23.05 Nachrichten

Ö 1
15.05 Old Shatterhand (Spielf.)
20.15 Tatort

Ö 2
18.00 Swingtime (Filmmusical m. G. Rogers/Fr. Astaire)

ROSA RONSTEDT

Modelle

in neuen Frühlingsfarben
ideal zum Kombinieren
exklusiv nur im

LEOPOLD-MARKT

SCHWABING · LEOPOLDSTRASSE 25 · TEL. 34371
U-BAHN-STATION GISELASTRASSE

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe redakt. Teil

THEATER K 20 h
Lutz Görner: Lieder u. Texte v. K. Tucholsky

LACH & SCHIESS 21 h
Talkshow

HINTERHOFTHEATERL 20 h
Bayr. ABend abseits d. Schuhplattlerromantik u. Weißwurstidylle

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn oder: Prager Comictheater (siehe Tagespresse)

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. J. Orton

MODERNES 20.30 h
Lehnen Sie sich ruhig zurück Gedichte/Prosa v. B. Brecht

OFF OFF 20 h
Max Kohlhaas: 1 Mann mit 1000 Gesichtern

IM WEINHAUS 20.30 h
Helm. Ruge: Leben sie ruhig weiter

WERKRAUMTHEATER 20 h
Der Mann mit den Koffern v. Ionesco

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Spottlicht & Co: Gesetz den Fall

TIK 20 h
Abriß: eine Operette in Grund und Boden

Mo.22.5.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.00 Die Betrogenen, Syrien 1975 Spielfilm

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen
22.40 Lenny, Bob Fosse

ARENA
16.00 Frankie & Jonny, Elvis
18.15 20.30 Herzflimmern

ARRI
16.30 18.30 20.30
Halbe Halbe
23.00 Sabrina Keitel + Notebook v. V. Koch

CINEMA
11.00 bis 17.00
Kampf um Rom
18.00 Genesis + Cristal Voyager
20.30 Rory Gallagher - Irish Tour

EUROPA
15.30 18.00 20.30
En elephant ca trompe enormement, Ives Robert

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Mr. Goodbar

ISABELLA
s. Tagespresse

LEOPOLD I
14.30 18.00 21.30
Die Invasion der Körperfresser
Untergang des Hauses Usher

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker
23.00 Papermoon

LUPE II
16.00 Electra,Cacoyannis
18.15 Stille Tage in Clichy
20.30 voraussichtl. Fric-Frac
22.30 Fluchpunkt San Francis.

MAXHOF
18.00 20.30
Ein ausgekochtes Schlitzohr

MAXIM
18.45 21.15 Dorotheas Rache
v. P. Fleischmann

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Am Wendepunkt
14.00 Elvis, Blue Hawaii
22.00 Rocky Horror ..
KINO 2
14.00 16.00 18.00 20.00
Die Möwe Jonathan

REX
18.15 20.30
Verdammt in alle Ewigkeit

STUDIO SOLLN
20.15 Die unheimliche Begegnung der dritten Art

THEATINER
16.00 Herzflimmern, L. Malle
18.15 20.30 The woman of Paris
22.30 Pat Garret jagt Billy the Kid

TÜRKENDOLCH
s. Tagespresse

KINO WEST
17.30 20.00 White Rock, Genesis

TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Schaukelstuhl
17.00 Emm wie Meikel
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Anna Karenina (1) TV-Serie n. d. Roman v. Leo Tolstoi
21.15 Kontraste
22.00 Es ziehen 2 Musikanten
22.30 Tagesthemen
23.00 Das unbekannte Gesicht (Am. Spielf. 47) R: D. Daves m. H. Bogart u.a.
0.45 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Spaß mit Musik (Quiz)
20.15 Besuch der Quenn 1. Tag
21.00 heute-journal
21.20 Colette / 2. Claudine in Paris
22.45 Besuch der Queen
23.15 heute

BR
17.00 Die 1. 365 Tage im Leben eines Kindes (Baby 5 Mte alt)
18.55 Nachrichten
19.00 Der Schpountz (Fr. Spielf 38) m. Fernandel
20.30 Nachrichten
20.35 Zeitspiegel
21.20 Blickpunkt Sport
22.20 Nachrichten

Ö 1
10.30 Uli der Knecht (Schw. Spielf. 54)
21.05 Roots (11. Teil)

Ö 2
20.00 Ein Mann will nach oben n. H. Fallada 9. Teil
22.20 Loving (Iron. Gesellsch.-Komödie) R: I. Kershner (70)

MUSIK

ALLOTRIA mixie men

ALTE BURG roisin dubh

DOMICILE albert mangelsdorff

DREHLEIER variete spectaculum

MEMOLAND second line

PANOPTIKUM zu

PODIUM mams

SCHWABINGER SPEKTRUM wolfgang ambros

HERKULESSAAL 20 h
Kammermusik der nationen bartokquart. budapest

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe redakt. Teil

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstd. v. Ionesco

OFF OFF 20 h
Max Kohlhaas: 1 Mann mit 1000 Gesichtern

WERKRAUMTHEATER 20 h
Der Mann mit den Koffern v. Ionesco

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Spottlicht & Co: Gesetz den Fall

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch
21.05 Bayr. Liedermacher (Lisa Fitz, K. Wecker, W. Michl, V. Gröber)

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz-Journal

Ö 3
15.05 Musikbox
21.05 Colins Folk-Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

UND AUSSERDEM

FÖRDERKREIS FEMINIST. PARTEI 19 h Info-Treff Europäischer Hof, Bayerstr. 31

Di.23.5.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 bis 18.00
Video Non-stop

FILMMUSEUM
18.00 Helen of toy, 1955, Robert Wise
21.00 Mac Cornell Story, 1955 v. G. Douglas

WERKSTATTKINO
20.00 Betrug des Vertrauens Somalia 1974 und Ruf des Bodens, Syrien 1975 (Dokus) + Disk.

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen
22.40 Cherie Bitter

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Ich hab von dir geträumt, 1944

ARRI
16.30 18.30 20.30
Halbe Halbe
23.00 Sabrina Keitel + Notebook v. V. Koch

CINEMA
11.00 bis 17.00
Kampf um Rom
18.00 Der weiße Hai
20.30 Steelyard Blues

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Smokey and the Bandit
22.30 Gizmo, Musik: Randy Newman

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Roma, Fellini

ISABELLA
s. Tagespresse

LEOPOLD I
14.30 18.00 21.30
Die Invasion der K.
Der Unergang des Hauses Usher

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Der Stadtneurotiker
23.00 Papermoon

LUPE II
16.00 Elektra Cacoyannis
18.15 Stille Tage in Clichy
20.30 Fric-Frac
22.30 Fluchtpunkt San Francis.

MAXHOF
18.00 20.30
Ein ausgekochtes Schlitzohr

MAXIM
Werner Herzog:
18.45 Fata Morgana
21.15 Aguirre, der Zorn Gotttes

MUSEUM
14.00 Blue Hawaii, Elvis
16.00 18.00 20.00
Am Wendepunkt
22.00 Rocky Horror ...
KINO 2
14.00 16.00 18.00 20.00
Möwe Jonathan

REX
18.15 20.30
Verdammt in alle Ewigkeit

STUDIO SOLLN
20.15 Die unheimliche Begegnung der dritten Art

THEATINER
15.30 Limelight
18.15 20.30 The woman of Paris
22.30 Deep End

TÜRKENDOLCH
s. Tagespresse

KINO WEST
17.45 20.00 White Rock, Genesis

TV

ARD
15.55 Tagesschau
16.00 Ernährungsreport
18.45 Grashüpfer-Insel
17.00 Papotin & Co
17.25 Peter im Glück (Zeichentr)
17.35 Giro d'Italia
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Ein Platz f. Tiere
21.00 Monitor
21.45 Detektiv Rockford: Anruf genügt (Krimi)
22.30 Tagesthemen
23.00 Aufs Kreuz gelegt (TV-film v. H. Gottschalk)
0.30 Tagesschau

ZDF
18.20 Märchen der Völker
18.40 Iwans Geschichten (Zeichentrick)
19.00 heute
19.30 Ehen vor Gericht
21.00 Heute-journal
21.20 DGB-Kongreß
22.00 Die Erhöhung (Russ. Spielf 76) R: Larissa Schepitko
23.50 Heute

BR
18.55 Nachrichten
19.00 Der Untergang der Titanic
19.50 Hamburg 24.5.12 Stapellauf der 'Imperator'
20.20 Nachrichten
20.25 All You Need is Love 6. Tingeltangel u. Tantiemen
21.20 Joseph Breitbach Porträt
22.05 Nachrichten
22.10 News of the Week

Ö 1
10.30 Ginger Rogers u. Fred Astaire: Swing Time (OmU) R: George Stevens (1936)
20.00 Im Schlafwagen R: D. Illic (1975/76)

Mi. 25.5.

MUSIK

ALLOTRIA jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG black bottom

DOMICILE albert mangelsdorff

DREHLEIER variete spectaculum

MEMOLAND oscar klein + jerry rix

PODIUM allotria jazzband

SCHWABINGER SPEKTRUM wolfgang ambros

CIRCUS KRONE 20 h
small faces

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Jazz-Porträt: Al Jarreau

Ö 3
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe redakt. Teil

THEATER K 20 h
Lutz Görner: Texte u. Lieder v. K. Tucholsky

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL 20 h
Die Lampenputzer: Wir sehen schwarz - 1 showriges Progr.

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn oder: Prager Comictheater (siehe Tagespresse)

AM EINLASS 20.30
Die Unterrichtsstde. v. Ionesco

TAMS 20.30 h
Argent. Straßengeschichten v. O. Dragun übersetzt v. Th. Brasch

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. J. Orton

MODERNES 20.30 h
Lehnen Sie sich ruhig mal zurück Gedichte/Prosa v. Brecht

STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose v. Cocteau u. d. Gegenstück dazu: der Schäler von Maurus Pacher

IM FRAUNHOFER 20.30 h
Schpottlicht & Co: Gesetz den Fall

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM 20.30 h
Frauenabend

KUNSTVEREIN G. Zwerenz
20 h Kurzlesung

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 bis 18.00
Video Non-stop

FILMMUSEUM
18.00 The track of the cat,
21.00 Blood Alley

WERKSTATTKINO
20.00 Der Olivenbaum, Frankreich 1975 Dokumentarfilm

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen
22.40 Cherie Bitter

ARENA
16.00 Frankie & Jonny
18.15 20.30 Tommy

ARRI
16.30 18.30 20.30
Halbe Halbe
23.00 Sabrina Keitel + Notebook v. V. Koch

CINEMA
11.00 bis 17.00
Toby und Butch
18.00 Fluchtpunkt San Francis.
20.30 Taxi Driver

EUROPA
15.00 17.30 20.00
SMokey and the Bandit
22.30 Weekend of a Champion Polanski

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Spitzenklöpplerin

FRANZSIKANER
16.00 18.15 20.30
Roma

ISABELLA
s. Tagespresse

LEOPOLD I
14.30 18.00 21.30
Die Invasion der Körperfresser Untergang des Hauses Ushes

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Stadtneurotiker
23.00 Papermoon

LUPE II
16.00 Engel, Lubitsch
18.00 New York New York
20.30 Fric-Frac
22.30 Ein Haar in der Suppe

MAXHOF
18.00 20.30
Lauf um dein Leben, Charley Brown

MAXIM
Herzog:
18.45 Fata Morgana
21.15 Aguirre

MUSEUM
14.00 Blue Hawaii
16.00 18.00 20.00
Am Wendepunkt
22.00 Rocky Horror ....
KINO 2
14.00 16.00 18.00 20.00
Möwe Jonathan

REX
18.00 20.30
Einer flog über das Kuckucksnest

STUDIO SOLLN
20.15 Goldrausch, Chaplin

THEATINER
15.30 Limelight
18.15 20.30
Woman of Paris
22.30 Deep end

TÜRKENDOLCH
s.Tagespresse

KINO WEST
20.00 Julia

RADIO

B 1
10.00 Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

Ö 3
15.05 Musikbox
21.30 Jazzcasino

TV

ARD
15.55 Tagesschau
16.00 Musik extra 3
18.45 Zoogeschichten
17.05 Der Junge m. d. Goldhose
17.35 Giro d'Italia
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Paul kommt zurück TV-Spiel
22.00 Kunst - für wen?
22.30 Tagesthemen

ZDF
16.30 Neues aus Uhlenbusch
17.00 + 19.00 heute
19.30 Sport-Spiegel
20.15 ZDF-Magazin
21.00 heute-journal
21.20 Straßen v. Frisco
22.05 Ehrenamtl. Hilfe vor neuen sozial. Fragen
22.35 Ich dachte ich wäre tot Film v. Wolf Gremm
23.50 heute

BR
17.30 Yoga (6)
18.55 Nachrichten
19.00 Scheuklappen (Engl. TV-Spiel) R: J. Ferman
20.00 Unser Land
20.30 Nachrichten
20.35 Sprechstd: Genet. Beratg
21.20 Das Fotomodell (Am. Spielf. 68) R: Jacques Demy
22.50 Nachrichten

Ö 1
9.00 Sendung mit der Maus
10.30 Menschen vom Variete R; J. v. Baky (1939)
21.40 Die Glut der Gewalt (R; R: William Wyler (1970)

Ö 2
20.50 79 Park Avenue (4) (OmU) R: P. Wendkos

MUSIK

ALLOTRIA blue heaven

ALTE BURG spider murphy gang

CIRCUS GAMMELSDORF
közegi rythm and brass ungarn jazzrockgruppe nr. 1

DOMICILE albert mangelsdorff

DREHLEIER variete spectaculum

MEMOLAND oscar klein + jerry rix

PODIUM new trad jazzband

SCHWABINGER SPEKTRUM wolfgang ambros

HERKULESSAAL 20 h
klavierabend alexis weißenberg

NEBENRAUM der SCHIFFSstube rosenheimer platz 20 h
jazz workshop

Wer hilft mir — nebenberufl. — z. Zt. konkurrenzlose Tageslichtleuchte verkaufen? Einsatzgebiet: Schaufenster, Arbeitsplatz usw., halt überall wo man Licht haben muß und Farben sehen muß und Strom noch Geld kostet.
Tel. 30 82 606 Andrea
oder Hans-Jürgen

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe redakt. Teil

THEATER K 20.00 h
Lutz Görner: Texte u. Lieder v. K. Tucholsky

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL
15 h Manuelas Puppentheater spielt Kasperl auf dem Kopf
20 h Die Lampenputzer: Wir sehen schwarz - 1 showriges Progr.

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn oder: Prager Comictheater (siehe Tagespresse)

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstunde v Ionesco

TAMS 20.30 h
Argent. Straßengeschichten v. O. Dragun übersetzt v. T.Brasch

THEATER 44 20.30 h
Was der Butler sah v. J. Orton

MODERNES 20.30 h
Lehnen Sie sich ruhig zurück Gedichte u. Prosa v. B. Brecht

IM WEINHAUS 20.30 h
Helm. Ruge: Leben sie ruhig weiter

STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose v. Cocteau u. d. Gegenstück dazu: der Schäler v. Maurus Pacher

WERKRAUMTHEATER 20 h
Es geht alles vorüber - Beiprogr. z. H. Müllers Germania Tod in Berlin

UND AUSSERDEM

KOMITEE gg. polit. Unterdrükkung in beiden Teilen Dtschlds.
19 h Treff in der Maistr. 22

Do. 25.5.

Einladung zu einer Schale Tee in unserem neuen Laden

Bücher (Bewußtseinserweit., Politik, Ernähr.) Schallplatten (Moditation usw.)

TANTRA

Kleidung (aus Ind), dies alles auch gebraucht. Viele Teesorten und Versicherungsalternativen.

FRUNDSBERGSTR. 34, M 19 (Neuhausen) Nähe Werkhaus. T. 160305

FILMCLUBS

BOA VIDEO
19.00 und 21.00
Abschied von der Angst u.a. Kurzfilme

FILMMUSEUM
Fundsachen:
18.00 21.00 Vampir, K. Theodor Dreyer, ungek. Original

WERKSTATTKINO
20.00 Die Palästinenser, NL 75, Rashidiya, BRD 77 (Dokus + Disk)

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Das zweite Erwachen
22.40 Cherie Bitter

ARENA
14.00 Reise zum Mittelpunkt der Erde
16.30 18.30 20.30
Berlin Alexanderplatz

ARRI
16.30 18.30 20.30
Halbe Halbe
23.00 Sabrina Keitel + Notebook v. Koch

CINEMA
11.00 bis 17.00
Toby und Butch
18.00 Led Zeppelin, the song remains the same
20.30 Wir kommen alle in den Himmel

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Smokey and the Bandit
22.30
Weekend of a Champion

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Spitzenklöpplerin

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Pasolinis tolldreiste Geschichten

ISABELLA
s. Tagespresse

LEOPOLD I
14.30 18.00 21.30
Die Invasion der Körperfresser
Der Untergang des Hauses Ushes

LEOPOLD II
13.00 15.00 17.00 19.00 21.00
Der Stadtneurotiker
23.00 Papermoon

LUPE II
16.00 Engel
18.15 New York, New York
20.30 Fric-Frac
22.30 Ein Haar in der Suppe

MAXHOF
13.30 Durchs wilde Kurdistan
18.00 20.30
Lauf um dein Leben, Charley Brown

MAXIM
Herzog:
18.45 Fata Morgana
21.15 Aguirre

MUSEUM
14.00 Blue Hawaii
16.00 18.00 20.00
Am Wendepunkt
22.00 Rocky Horror ....
Kino 2
14.00 16.00 18.00 20.00
Möwe Jonathan

REX
18.15 20.30 Ein flog übers Kukkucksnest

STUDIO SOLLN
13.30 Ein Käfer geht aufs ganze
15.30 17.45 20.15
Goldrausch

THEATINER
15.30 Limelight
18.15 20.30 Woman of Paris
22.30 Deen end

KINO WEST
17.45 20.00 Julia

THEATER

THEATERFESTIVAL siehe redakt. Teil

THEATER K 20 h
Lutz Görner: Lieder u. Texte v. K. Tucholsky

LACH & SCHIESS 21 h
Im Jahre 9

HINTERHOFTHEATERL 20 h
Lampenputzer: wir sehen schwarz - 1 showriges Programm

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn Oder: Prager Comictheater (siehe Tagespress)

AM EINLASS 20.30 h
Die Unterrichtsstd. v. Ionesco

TAMS 20.30 h
Argent. Straßengeschichten v. O. Dragun

THEATER 44 20.30
Was der Butler sah v. J. Orton

MODERNES 20.30 h
Lehnen Sie sich ruhig zurück Gedichte u. Prosa v. Brecht

IM WEINHAUS 20.30 h
Helmut Ruge: Leben Sie ruhig weiter

STUDIOTHEATER 20 h
Der schöne Teilnahmslose v. Cocteau u. d. Gegenstück dazu: der Schäler v. Maurus Pacher

WERKRAUMTHEATER 20 h
Der Mann mit den Koffern

TIK 20 h
Dario Fo's Bezahlt wird nicht

FURORE COMPANIE THEATER, Veterinärstr. 1
20 h Die heilige Johanna der Schlachthöfe

RADIO

B 1
17.30 O.' man river (Funktagebuch einer Mississippi-Reise)
20.00 Gericht über Nobile
Z. 50. Jahrestg. d. Italia-Katastrophe im Polareis

B 2
15.00 Liedermachers Lieblingslieder
18.15 Focus & Co (Aus neuen Pop- u. Jazz-LPs)
22.05 Fußball - Etappen einer Disziplinierung

Ö 3
15.05 Musikbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
21.30 Jazzshop

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG blue grass engine + alula

CIRCUS GAMMELSDORF
16.30 h film: rory gallaghan irish tour

DOMICILE termasa hino group

DREHLEIER variete spectaculum

MEMOLAND oscar klein + jerry rix

JAZZCLUB MENDORF alan roberts u. dougie mclean schottisch folk

PODIUM persiko + co

SCHWABINGER SPEKTRUM willy michl + siggi schwab

NEBENRAUM der SCHIFFSstube rosenheimer platz 20 h jazz workshop

TV

ARD
14.10 Tagesschau
14.15 Reich mir die Hand mein Leben (Öst. Spielf. 55)
15.55 Tagesschau
16.00 Sie - er - es
16.45 Der Nordpol liegt gleich um die Ecke (Doku-film)
17.05 Songs u. Geschichten m. Don Paulin
17.35 Giro d'Italia
17.50 + 20.00 Tagesschau
20.15 Die Heiligen auf d. Stange
20.20 Vergessene Lektionen?
21.15 Alles oder Nichts (Quiz)
22.00 Staatszirkus v. Pyonyang
22.30 Tagesthemen
23.00 Polly od. Die Bataille am Bluewater Creek v. Peter Hacks
0.55 Tagesschau

ZDF
14.00 Bob u. d. Brandstifter Engl. Detektivgeschichte
14.55 Zuckermanns Farm Zeichentrick
16.30 Bilder aus nem jap. Dorf
17.00 heute
17.05 Hochzeitsparade (Am. Spielf. 51) R: Frank Capra
19.00 heute
19.15 Gedanken z. Fronleichn.
19.30 Der große Preis Quiz
21.00 heute-journal
21.20 Bürger fragen - Politiker antworten
22.20 TV-Spiel: Joe und Maxi
23.40 heute

BR
18.55 Nachrichten
19.00 Washington - Hinter verschlossenen Türen (8)
19.55 Unfälle im Hochgebirge
20.00 Fr. Schönhuber im Gespr. m. Flugkapitän Horst Merz
20.30 Nachrichten
20.35 Ost- u. Westkreta
21.20 Ein fast privater Fall Krimiserie
22.10 Nachrichten
22.15 Actualites

Ö 1
15.05 Die Reise im Ballon R: A. Lamorisse (1960)
20.15 2 Einakter v. L. Thoma Gelähmte Schwingen / Erster Klasse

UND AUSSERDEM

SCHWED/SKAND' STAMMTISCH bei Thomas Tiel, Siegesstr. 28

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

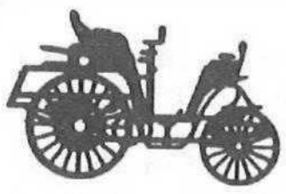
Was kümmern mich die Arbeitslosen?
Sagt doch der Herr Stingl, Präsident der Bundesanstalt für Arbeit, in einem Interview, "bei den Arbeitslosen fand mittlerweile eine Umschichtung in negativer Hinsicht statt, so setzt sich die Zahl der Arbeitslosen in Mehrheit aus Ungelernten, Schwerbehinderten, Jugendlichen, älteren Arbeitnehmern und in der Vermittlungsfähigkeit Eingeschränkten zusammen. Insgesamt ist der harte Kern der Arbeitslosen schwer vermittelbar." In diesem harmlosen Satz zeigt sich wieder die Eiseskälte dieser Gesellschaft. Das nette Wort "Umschichtung" bedeutet nichts anderes, als den nichtprofitablen Teil der Arbeitnehmer auszustoßen und über den Wartestand des Arbeitslosengeldes zu Sozialhilfeempfängern zu machen. Alle, die Bonzen und die, die in Arbeit stehen, kümmert dies einen Dreck, geben sie doch über ihre Versicherungsbeiträge und Steuern gerade genug, daß diese Unterdrückten in ihrer Unterwürfigkeitsrolle entmenschlichten, ärmsten Schweine dieser Gesellschaft, sich ducken und schweigend weiter erdulden. Sie sind gerade gut genug für salbungsvolle Weihnachtsansprachen oder um in Wahlkampfzeiten mißbraucht zu werden. Als das große Heer der Arbeitslosen müssen sie noch herhalten, um den einzelnen die Angst um den Arbeitsplatz stets vor Augen zu führen, so daß sie mittelbar dazu beitragen, allein durch ihre Existenz die Produktivitätsziffer zu erhöhen. Die Schwäche dieser Gesellschaft zeigt sich an den kurzfristig nicht profitablen Stellen. Den Hebel an den Schwachpunkten dieser Gesellschaft ansetzen, bedeutet, daß sich hier ein breites Agitations- und Arbeitsfeld für alle linken Wühlmäuse bietet. Den Hinausgedrängten helfen, heißt daher gegen dieses System zu arbeiten.
Matthias

Warum in der Gewerkschaft mitarbeiten?
Der Streik der Drucker und der Metaller ist beendet, die Gewerkschaften konnten ihre Forderunen weitgehendst durchsetzen, bei VW-Wolfsburg reichte die Bekundung des Streikwillens der Belegschaft, um ein annehmbares Ergebnis zu erzielen. Bei den Metallarbeitern und Drukkern stand nicht eine Lohnerhöhung im Fordergrund, sondern die Besitzstandssicherung der Arbeitnehmer bei Rationalisierungsmaßnahmen der Kapitalisten. Die deutschen Gewerkschaften verstehen sich im Gegensatz zu den englischen und amerikanischen Gewerkschaften nicht nur als reine Arbeiter-Interessenvertretung, sondern wie im deutschen Staate so üblich, auch als staatsbejahendes, -erhaltendes und -förderndes Instrument. Davon gibt es in diesem Lande ja eine ganze Menge, neben den Parteien, die Unternehmerverbände, die Kirchen, die Presse, der Bauernbund usw. Nur spielt der DGB in diesem Interessenklüngel der Lobbisten eine besondere Rolle, den er bietet dem Arbeitnehmer die so ziemlich einzige Möglichkeit, in dieser Demokratie der Verbände mitwirken zu können. Nur wird so mancher Arbeiter von Zweifeln geplagt, ob denn seine Interessen hier richtig aufgehoben sind. Die Notwendigkeit der Gewerkschaft einsehend und auf der anderen Seite eben von ihrer staatserhaltenden Politik vor den Kopf geschlagen. Neben den bekannten und vielzitierten Blößen dieser Politik, wie z. B. das positive Votum zur Atomkraft oder die gewerkschaftliche Zwitterstellung zu den deutschen Panzerschmieden, zeigt sich das Ergebnis solcher Fehlleistungen gerade in den Auseinandersetzungen der Drucker und Metaller. Hier ging es allein um die Besitzstandssicherung verspießter und verbürgerter Arbeiter, jedoch nicht um den Kern der Sache, nämlich um die menschenfeindliche und entwürdigende Rationalisierung. Um das in Frage stellen der Notwendigkeit von fortlaufenden Automationsprozeßen zur Produktion unnötiger und profitabler Güter. Die Politik des DGB beschränkt sich auch hier, wie seit seinem Besthen auf den bürgerlichen Geldbeutel der Arbeitnehmer. Doch nützt es auch hier nichts, sich auf's Motzen zu beschränken und sich weiterhin seinen Gewerkschaftsbeitrag vom Konto abbuchen zu lassen. Sondern es gilt hier von sich aus Aktivität zu entwickeln, d. h. sich von seiner Gewerkschaft Informationsmaterial über Veranstaltungen und Arbeitskreise senden zu lassen, denn die Gewerkschaft ist ein exclusiver Klub und läßt sich nicht von jedem Mitglied in's Handwerk pfuschen. Das bedeutet, den Willen zur Aktivität muß man unter Beweis stellen, indem man das Info-Material anfordert und meist mehrmals, denn auf einmal klappt es selten. Im Arbeitskreis kann nun der Neuling aktive Basisarbeit leisten. Unerwünschte Parteizugehörigkeit oder abnorme politische Anschauung verschweigt er am besten, denn der DGB kennt zwar kein Berufsverbot, dafür jedoch den Ausschluß und der kommt oft schneller als man glaubt. Und somit wäre wieder einmal eindeutig klargestellt, jedes Gewerkschaftsmitglied hat die Möglichkeit, aktiv die Politik des DGB mit zu beeinflussen.
Matthias

Zum Razzienwecker
Mein anfängliches Schmunzeln über die "geistreich" ironischen Formulierungen der Schreiber (unten steht sogar noch Betroffene) wurde von ärgerlichem Zähnezusammenbeißen abgelöst. Was war los? Seit Tagen wartete ich schon auf den Artikel, in der Hoffnung, vielleicht etwas zu erfahren, was in der Zwischenzeit passiert ist. Bin auch einer der Betroffenen, nur ungünstigerweise ein paar hundert Kilometer zu weit weg von euch, und ehrlich, ich versteh diesen Humor überhaupt nicht. Mir liegt es auch ferne, Klagelieder anzustimmen. War em paar Tage weg, und als ich zu Hause wieder ankam, konnte ich nur noch eine durchwühlte Wohnung sehen, und mich damit abfinden, daß mein Freund verhaftet wurde, und ich ihn nicht einmal mehr besuchen durfte, bevor ich wegzog. Mittlerweile hatte die Scene aber Gesprächsstoff, quatschte, tratschte und hektikte. Nach dem "Freudenfest" des Müllprozesses, die Razzia. Juppheidi und juppheida. Das bringt Stimmung in den versumpften Alltag. Empörung über die Durchsuchung der Andreestr. 4. Leute setzen sich zusammen. Wenigstens etwas. Für die anderen heißt es warten, bis zum nächsten Rundschlag. Je mehr ich über diese Geschichten nachdenke, desto dringlicher wird für mich die Notwendigkeit zu einem klaren Verhältnis zu den offen auftretenden Faschisten zu bekommen. Da genügt es nicht, nebenbei zu erwähnen, warum denn dieses Theater abgelaufen ist, sondern gleichzeitig müßten Informationen über die Aktivitäten und Strategien solcher Gruppen laufen. Die staatliche Repression ist schon so zu Brei geredet worden, daß sich niemand mehr so richtig angesprochen fühlt - außer er kriegt direkt eine über den Schädel. (Die Mensa-"Schlägerei" vom letzten Sommer, wo NPD'ler Studenten angriffen und niederschlugen, ist auch schon vergessen.) Ich fang erst an, diese Umstände ernster zu nehmen. Darum der Ärger über diesen nichtssagenden Feuilletonstil, der niemanden was tut, sondern nur die "Wissenden" noch mehr in ihrer Selbstgefälligkeit verstärkt. Diese Seite hättet ihr euch sparen können. Ich hoffe, daß sich Uli im Knast auch darüber aufregt. Was Technisches. Wenn ihr schreiben wollt: Uli Rittinger, JVA Stadelheim, Stadelheimerstr. 12, 8 Mü 90. Klaus in Berlin hat ein Konto, auf dem wir Geld sammeln, um die Anwaltskosten bezahlen zu können Klaus Lucas 1320118608 Sparkasse Berlin West "für Uli" BLZ 100 500 00. Hans-Georg

Langhaarige + kaputte Typen???
Mich nervt's schon lange, nicht erst seit BLATT Nr. 119: Kleinanzeigen: Da werden Leute für eine Party gesucht. Keine langhaarigen Männer u. kaputten Typen, sondern einigermaßen normale Männer und Frauen erwünscht. Diese lieben, guten, braven und normalen Bürger haben sich wohl in der Zeitschrift geirrt. Für solche Annoncen sind "Münchner Merkur" oder "Bild' - ähnliche Zeitung da. Was sagt denn die Mehrzahl der BLATT-Leser zu folgender Denkweise: Ich rief dort an und fragte, wonach sie beurteilen, ob einer normal bzw. kaputt sei. "Na ja, das sieht man doch schon am Aussehen" usw. Auf meine Frage, ob Leute wie z.B. die von der BLATT-Redaktion an der Party teilnehmen dürfen, war die Antwort ein klares NEIN. Aber abdrucken dürfen sie die Anzeige schon (weil's auch so billig ist). Ich finde es unheimlich gut vom BLATT, trotzdem alle diese Anzeigen ohne einen Hauch von Zensur abzudrucken, im Gegensatz zur übrigen Tagespresse, die bekanntlich so vieles totschweigt. Ein bißchen Kommentar wollen wir der Red. jedoch zugestehen, oder? Die Inserenten und ihre Party-Interessenten meckerten aber über die kleine Zeichnung darunter und fanden sie blöde und unangebracht. Sie sagten mir, daß ich der EINZIGE sei, der darüber anderer Meinung ist. Liebe BLATT-Leser, ist das wirklich wahr? Da stellen sich mir ja sämtliche (kurzen) Haare auf! Wenn euch sowas auch stinkt, dann beschwert euch nicht beim BLATT, sondern ruft massenweise bei den Leuten direkt an, die solche Anzeigen aufgeben. Die Initiative zu kritischen Reaktionen sollte nicht immer nur von der BLATT-Redaktion ausgehen. Ich bin der Meinung, daß durch Kleinanzeigen dieser Art die Toleranz des "BLATT" schamlos ausgenützt wird von Leuten, die das BLATT nur kaufen, um bei den Kleinanzeigen abzusahnen, und ansonsten alle diejenigen abwerten und diskriminieren, die sich nicht in ihr Spießbürgerklischee pressen lassen. Übrigens wurde bei meinem Anruf auf meine Argumente nicht eingegangen. Auseinandersetzung mit Problemen ist dort nicht gefragt. Ein feiges Auflegen des Hörers beendet schließlich ja auch ein Gespräch! Trotzdem: Laßt mich nicht der Einzige sein, der reagiert, sonst werde ich mutlos. Das BLATT sollte mit unserer Hilfe kritisch und alternativ bleiben können. Werdet also selbst aktiv! Wolfgang

Alternative
Das will ich nicht - und das auch nicht ... Und was willst du? Das weiß ich auch nicht, ich suche nach Alternativen ... Diese Nacht träumte ich, ich wäre ein Hund - ein Hund, der in einem runden Zimmer eingesperrt ist. Ich mußte pissen - denn alles roch nach den anderen Hunden - die vor mir dagewesen sein mußten. Ich wollte markieren mein Revier, meine eigene Note diesem Raum geben - doch vergebens - ich fand keine Ecke, wo ich mein Bein heben könnte. Ich lief und lief im Kreis, und nirgendwo eine Ecke, und so irrte ich im Kreis, bis ich mich mich ausgepißt und ausgeschissen habe! ... Danach wachte ich auf. Seit dem fühle ich mich eben so wie der Hund aus meinem Traum, denn ich weiß, daß ich im Kreise irre, und daß ich mich eines Tages nicht nur an, sondern aus dieser verschissenen Welt ausscheißen werde. Carlo



KLEINGEWERB

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Nähe fachmännisch schnell und preiswert alles nach Wunsch - Röcke Kleider Hosen Mäntel usw. Auch Änderungen 182 851 von 10-14 h u. 18-20 h Waltraud

... der Josef in Pasing töpfert und breunt archaisch, rustikal, phantasievoll - erdnahe, aber auch andere Glasurfarben - vom Aschenbecher bis zur Ofenkachel - Gefäße aller Art - und gibt im Herbst Töpferkurse, die was bringen. T 08121 / 81 538

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Steeichen, Bodenverlegung, Reparaturen) und Umzüge/ Transporte durch T 811 72 79

Mache eure Umzüge, Transporte Besorgungen, Entrümpelungen mit VW Bus. Preis n. Vereinbarung. T 769 13 81 (10-13 h) Bob

Übernehme Schreibarbeiten (Diss. etc.) IBM Kugelkopfmaschine T 37 04 53

Nachhilfe: Chemie, Physik DM 15,--/Std, Gym.-Lehrerin. Nichtrauchertraining beginnt demnächst, Krankenkasse zahlt, nähere Auskünfte: T 95 39 86

Schreibe Doktorarbeit über Selbstwertstörungen: Suche zur Therapie Klienten, verbilligte Sitzungen! Dipl.-Psych., ausgeb. Gesprächstherapeutin. Tel. 95 39 86

!!!. . .umzüge, transport !!!
. . jederzeit und überallhin
45 25 98
mit großem ford transit
!!

Wir drei, Konni, Wolfgang und unser fetter Diesel 508 Koffer, stehen Euch rund um die Uhr mit Körper, Kopf & PS gg. Unkostenbeteiligung, die in der richtigen Relation zum IQ von uns drei steht zur Verfügung. T. 48 96 95

TEST-Theater startet neuen THEATERWORKSHOP. Wir arbeiten 4 Wchn. Mo-Fr. Teilnahmegebühr: etwa 60,-- DM. WORKSHOP beginnt am 16.5 um 9 h, Kirchenstr. 34 (Rgb). 4 Wchn sind zuviel um hier beschrieben zu werden. Alles nähere bei: TEST-THEATER, 8 Mü 80, Trogerstr. 24, Tel 478 029 oder 08133 / 60 90

Klaus macht Kleintransporte mit Hanomag. Tel 57 43 83 od. 53 18 27

Sponton - Westend repariert sämtliche elektrische + mechanische Geräte, insbesondere Waschmaschinen. Gollierstr. 12, T. 50 93 84

Ex-Lateinlehrer, 30 J., totaler Latein-Freak, gibt Nachhilfe in seiner Galerie in Schwabing. Tel. 28 79 93

Ab Mai geben wir Zeichen-, Radier- + Malkurse. Marin / York T 52 87 47

Ich suche Patienten. Bin Psychologin, 35. Gespräche zur Information über Therapie u. zum Kennenlernen umsonst. 37 31 40 nach 20 h

Student fährt mit VW Bus Ihren Umzug ev. auch Ffm, Saarbrükken, Bozen, nicht Berlin oder Norddeutschland. T. 22 76 96 Josef

Umzüge und Transporte mit VW Bus u. LKW. Nach auswärts Pauschlpreise. Lucki 69 95 89

Kleintransporte und Umzüge mit Mercedes 406 D. Std. DM 8 Tel. 75 69 18 od. 57 80 15

Malschule Kirchenstraße
Malen Zeichnen
Druckgraphik
Kindermalschule
300 20 91 651 47 63

Ich repariere so gut wie alles an Eurem 2CV, Dyane etc. Billig u. mit Garantie! Ralf 903 46 85

Initiative, komm unbedingt rein, Reich'sche, bioenergetische Massagen zur Entspannung + Selbsterfahrung. T. 37 94 83 Maria

Stud. mit VW Bus macht Ihren Umzug - tap. und streicht an. T. 22 76 96 Josef

Bewerbungsschreiben, Eingaben, Schriftverkehr u. ä. erledigen wir wirkungsvoll und preiswert für euch. T. 381 88 - 282 Mo-Fr. 8.30 - 17 h (Michael verlangen)

Musikunterricht Std. 8 DM. Auskunft Di, Mi, Do. 15 - 20 h. Tel. 22 48 12

Mini Transport Auskunft Di, Mi, Do, 15 - 20 h, Tel 22 48 12

Entspannung, Harmonisierung des vegetativen Nervensystems. Kreislaufanregung, Muskellokkerung durch klassische Massage Horst 26 73 50

Übernehme Schreibarbeiten (Diss., psycholog. Arb. etc.) IBM-Kugelkopf Tel. 370 453

Lederjackenbemalung (auch Leinenschuhe usw.) ca 100 DM/ 200 DM - Boutiquenpreis liegt bei 500 DM - Fotos bemalter Jacken vorhanden. Bemale auch Stoffe und fertige Kleidung, was ja so modern wurde. Marlis Jedelhauser 760 78 35

Student gibt Nachhilfe in allen Fächern, auch kaufmännisch, Hausaufgabenbetreuung, Erzieher. Mü 5, Pf. 14 02 66

Transporte aller Art erledigt 52 44 63. Wir verleihen auch preisgünstig tageweise D 406-Transporter.

Mache günstig s/w Abzüge und Ausschnittsvergr. von KB-Negativen. Jürgen 45 12 81 oder 448 47 38

Pantomime-Unterricht in Schwabinger Depot-Studio. Di. 20 h T. 34 13 44

Übernehme Baueingaben, Werkplg., Ausschreibungen usw. f. Hochbau und Innenarch. T. 300 21 45

Umzüge, Transporte mit VW Bus mit Dachgepäckträger. Holger 157 60 25, ab 14 h
Französin gibt Nachhilfe in Französisch. Tel: 857 45 34 abends

Lehramtsassessor gibt Nachhilfe in Chemie, Biologie (auch Kollegstufe). T 280 95 10 (Wuko)

Wer (priv. od. gewerbl.) ist daran interessiert, kleine od. große Trockenblumengestecke auf Keramik (als Geschenk, Dekoration usw. Keine Biedermeier, o.ä.) ab DM 8,-- zu kaufen od. in Kommission zu nehmen? Tel. 22 77 28

Übernehme Schreibarbeiten auf IBM-Kugelkopfmaschine Te. 56 26 63

Zelluloid - Brillengestelle aus den Dreißigerjahren (z.B. Brechtbrillen); Nickelbrillen oval (Jahrhundertwende), alles ungetragene Originale. Gläserschleifen gratis. Hermann 304 823

Kontra Bassist (auch E-Bass) erteilt Unterricht. Tel. 98 82 38

Umzüge, Transporte - auch auswärts mit VW Bus, sehr preiswert, besorge kostenlos Kartons. T. 52 20 71 Zi 353 (Wenn nicht da, unbedingt Tel.-Nr. für Kolomaznik hinterlassen)

Ich fahre Euch wieder gelegentlich Transporte mit Transit Std. 15 DM + viel Mithilfe - Norbert T. 22 43 25

TRANSPORTE — BENZ 406 D
— aller Art günstig
— Umzüge (auch nach auswärts)
— Kleintransporte/Besorgungen
— Entrümpelung/Abfuhr
— Auch am Wochenende
Tel. 77 86 34 oder 17 04 19

H&H, MM, HIWATT, MARSHALL etc. Direktimport — Enorm günstig Verstärker, Mischpulte und andere Geräte für Musiker. Auch Lichteffektgeräte und ähnl. Tel. 77 86 34 oder 17 04 19

Suche für meinen kleinen Laden noch schöne handgetöpferte Keramik. Kunstgewerbe Kreichgauer, Lindwurmstra. 179, Tel. 76 45 36

Umzüge, Transporte, zuverlässig mit Ford Transit/Dachträger, 15 DM, Großaktionen billiger, Evelyne und Heinz, T. 78 34 59

Wir machen alle Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten für euch. Tel. 40 68 98

s/w-Filme vergrößern (bis Lebensgröße!!) und Filmarbeiten (schneiden, vertonen etc.) Tel. 40 68 98

Ami. Eng. Lehrer erteilt Unterricht in lockerer Atmosphäre. Dave T. 48 25 09

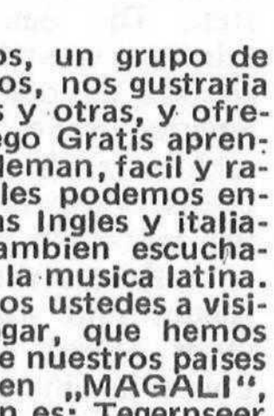
On the move? Kleintransporte, Umzüge usw. mit VW Bus. 15,-- DM/Std. Tel. 38 00 31 22 oder abends 287 319

Gebe Gitarrenunterricht: Für Pop, Rock, Jazz, Regae und vielen andere Südamerik. Rythmen. Te. 33 38 86

Wir schweißen und reparierern Autos Manfred und Oliver, 8081 Eching, Zankenhauserstr. 29

ATHEN Anfang Juni in 4 Tagen im VW Bus mit viel Musik, Übernachtung im Zelt und gutem Frühstück für 120,-- DM. Holger 157 60 25, ab 14 h

Anarcho-Transporte mit großem Mercedes-Bus mit Dachgepäckträger macht schnell u. billig
Björn Tel. 377 217



Verkaufe 80 l Niederdurck Elektroboiler mit Armatur sowie 4 Stühle, zusammen für DM 110,-- Tel. 448 32 04

UMSONST! Wir, Heide, Carmelo, Christopher, Waggi, Erika, Amparito möchten Euch gerne umsonst spanisch, englisch, italienisch, deutsch u. Bayrisch, ausserdem Latino-tanzen beibringen. Täglich in unserer Stammkneipe, dem „MAGALI" Tegern seerlandstr. 75 von 19.30 - 1.00 auß. Mo. Straßenbahn Nr. 25, 15, 17, Bus Nr. 51 u. 151 Deisenhofenerstr. Auch sonst würden wir gerne nette Leute kennenlernen.

Gratis! Nosotros, un grupo de jovenes y adultos, nos gustraria conocer Latinos y otras, y ofrecerles desde luego Gratis aprender el idioma Aleman, facil y rapido. Tambien les podemos ensenar los idiomas Ingles y italiano. Nosotros tambien escuchamos y bailamos la musica latina. Invitamos a todos ustedes a visitarnos a un hogar, que hemos formado lejos de nuestros paises los esperamos en „MAGALI", nuestra direccion es: Tegernseer Landstr. 75, tramvias N 15, 25, 17, Autobuses: 51 y 151 parada Deisenhofenerstr.

Normale ?

Zu verkaufen: Sitzbadewanne 20 DM. Gesucht: Nirosta-Spüle, E-Boiler (10 l) Kü-Schrank, Waschmaschine. Tel. 3083064

Zu verschenken: 2 Metallbetten mit Drahtmatratzen, Nähmaschine und diverses. Tel. 089/ 76 52 32

Verk.: Rollschuhe mit Schuhen Gr. 39, Storch-Umstandsm. Gr. 36, Roots-Sand. Gr. 40, warme Oberbekleidung Gr. 40 Tel. 47 53 16 vor 18 Uhr Elfriede

Trotz Katze: RATTENGIFT sucht immer noch Groupies, weil unsre letzten an 'ner Überdosis RATTENGIFT verendet sind. Bernie 64 68 41 Tommy 77 54 53

Mitte Juli möchte ich 6 Wochen nach Persien fahren. Wer kann MFG anbieten oder wer weiß was über PKW-Überführung in den Iran zu erzählen. — Außerdem suche ich eine Kompaktwaschmaschine und einen Couchtisch ca. 40x90 cm. Karte mit Tel.Nr. o. Adr. an Berthold Schereth, Robert-Koch-Str. 9 8 m 22

Zu verkaufen: 1 große Couch und 2 Sessel 50 DM, 1 großer Couchtisch aus Holz 25 DM Tel. 29 26 14 ab 20 h Maria

Hallo Steffi (?) die du mir im Januar geholfen hast Steve zu finden (Calif. Susan, Folkpub Berlin) bitte ruf mich abends an. Uschi 0251 - 58019

Wir suchen immer noch ein berufstätiges Paar, d. mit uns ein Haus su., leben u. sich mit uns auseinandersetzen will. Gaby und Harald 88 84 50

Suche liebe Frau, die mich und mene drei Kinder (12, 10 u. 7 J.) nach einer Hausgeburt betreut. Ab letzter Maiwoche für 6 - 8 Wochen. Wohnung bei uns in München-Laim. Gute Bezahlung Barbara Tel. 58 40 00

Verkaufe Rd. Tisch, Blumenkübel, Gartengrill, Bretter, Stores, Vorhangschienen, Teller, Stützräder, Roller, gr. Lampenschirm, Bügeleisen, Matratze, Federbett, Kissen, Kleiderhaken, Kl. Bügel, Eimer, Besen Tel. 37 08 34

Kann mir jemand sagen, wo ich lernen kann, Ohrringe zu stechen? Margit 480 14 02

Gibt es Frauen in meiner Gegend, Theresienwiese, Bavariaring, die halbtags arbeiten möchten ihr Kind aber nicht in einen „normalen" Kindergarten geben wollen? Ich (w 30, Jule 2, Wohnung 210 qm) biete Alternative an. Betreue vormittags v. 8 - 13 Uhr noch 2 oder 3 Kinder von 1 1/2 - 3. Alles weiter erfahrt ihr unter 76 52 76

Achtung Musiker!
Verkaufe Bassanlage (2-teilig) 150 W und Gitarrenkofferverstärker (60W) Tel. 089/396765

2 Katzen (5 und 6 Jahre alt, sehr liebebedürftig) an neue liebevolle Katzeneltern zu verschenken. Tel. 188 331 oder 29 24 40

Ca. vom 14. - 28. 5 fahre ich nach England. Wer kennt dort Leute, wo ich evtl. übernachten könnte oder fährt auch hin? NOra 52 60 62

Suche dringend Mofa + Werkzeug Gine Tel. 697 109 ab 14 h

Verkaufe 2 Hifi-Boxen (Eigenbau) 3-Weg, 40/55 W, schwarzes Gehäuse, a 160,-- DM Bernhard Tel. 142 572

Wer kann mir an meinem R4 was schweissen? Thomas 774 780

Verkaufe VW-Bus (antik) zum Ausschlachten oder Herrichten (§ fällig), Motor 70 000 km, 34 PS noch gut, neue Batterie, Anhängerkupplung; VB 300,-- DM Suche Schaumstoffsitzelemente, gut erhalten, billig. Verschenke 3 Pk. Microgynon 21. Tel. 26 55 43

Bräuche dringend Dachgepäckträger für einen R4, eine Bohrmaschine, jede Menge Werkzeug aller Art und eine Frau. Jörg im Tantra 16 05 03

KONTAKTE

Unkonventionelle (w,40-igerin, 160/schlk) möchte ab und zu mal konventionell tanzen gehen weder Hang zum Perfekten Tanzen noch zum luxuriösen Rahmen, Wer nimmt mich mal mit und weiß, wo das möglich ist? CHIFFRE 120/31

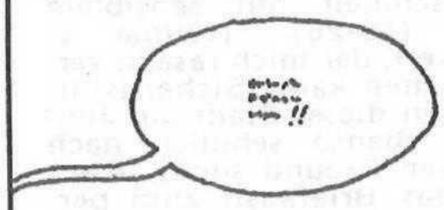
Helga sucht erlebnisfreudige Leute für drei Wochen Irland (Rucksack) Alter nicht zu mickrig. CHIFFRE 120/32

Eine ganze Schiffsladung Rattan-Möbel zum verlieben frisch eingetroffen
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Die Schaumis
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Frau, 27, mit Töchterlein (17). Nähe Nordbad sucht Mutter mit Kleinkind für gemeinsame Unternehmungen Chiffre 120/19

Frau mit Kind (30/3) sucht Frau oder Mann mit Kind. Chiffre 120/20

Suche unternehmungslustigen und netten Typ/ m/o.w., der mit mir zusammen abnehmen will, entweder in Deiner Wohnung, oder wir fahren einfach weg, da ich nur ein kleines Zi. hab. Ich selbst bin fast 17/w und ein bisschen mollig aber immer sehr fröhlich. Na, wie wärs? schreib doch bitte an: CHIFFRE 120/21



Ich hab meinen individuellen Frauentrip satt. Welche Frauen zwischen 15 u. 18 J. haben Lust sich bei Tee mit mir zu treffen. Ich hätte Interesse mich über Frauenprobleme und Frauenbewegung auseinanderzusetzen. Vielleicht mit der Perspektive eine Frauengruppe zu gründen. Eva (16) Tel. 3514841

Student, 24,167. Da ich wenig Mädchen kenne u. nicht sehr kontaktfreudig bin möchte ich auf diese Weise ganz unverbindlich einige Mädchen kennenlernen. Was daraus wird, wird sich dann schon zeigen, viell. einfach eine Freundschaft, vielleicht mehr. Chiffre 120/12

Paar mit Kind (6 Mo) sucht Leute mit Kind zum Eintritt in oder zur Gründung einer WG. Näheres Tel.: 3004168

Welcher Typ möchte 21-jähr. Jungen mit Haut und Haaren vernaschen? Chiffre 120/13

22 Jahre, suche Freund, der viell ähnl. wie ich Angst vor einer Männerbeziehung hat, es aber trotzdem versuchen will. Ich bin langhaarig, rauche gern meine Pfeife, flipp auf Musik aus u. habe schlichtweg Angst vor dem 1. Zusammentreffen mit Dir. Darum solltest Du höchstens gleichaltrig sein (lieber wäre mir du wärst jünger) u. es akzeptieren, daß ich gerne 1 Bildzuschr. haben mag. Wenn du jetzt das feeling hast, mir zu schreiben, dann freue ich mich. Chiffre 120/60

Wo ist ein lustiges Kerlchen bis 19 J. das mag was ich mag. Schick ein Bild un schreib ich schreib bestimmt. Sabine Domajk, Josef Kistlerstr. 18; 8034 Germering

Unser Kugelschreiber raucht,
unser Hirn ist verbraucht,
unser Leben ist leer,
zwei Frauen müssen her
Chiffre 120/11

Jeansboy sucht Jeansboy. Schreib an: PK 774435 A, 8 Mü 5. Günther

Liebe BLATTlesen, für einen der drinnen sitzt ist es unsagbar wcihtig mit draußen Kontakt zu haben. Briefe und Besuche sind die einzigen Möglichkeiten und wir sollten nicht noch mithelfen diese Möglichkeiten einzuschränken: im Gegenteil. Natürlich ist es schwer einem unbekannten Menschen zu schreiben, aber mit einer Karte kann Mann/Frau es schon mal versuchen.

Walter Riederer 26 J.
Innere Münchnerstr. 4
8300 Landshut

Karl-Heinz Remisch, 22 J.
Alt Moabit 12 a
1000 Berlin 21

Reiner Probst 23 J.
Abteistr. 40
8851 Kaisheim

An das Mädchen, das am Sa. 22.4. gg. 14.30 h in der Kaufingerstr. war, wo 4 Typen Musik gemacht haben. Du hattest schulterlg. dunk. Haare, Jeans, blaue Jacke. Wir haben kurze Zeit nebeneinander gestanden. Ich würde dich gern wiedersehen der Typ mit d. blonden Haaren u. der schwarzen Jacke. Wenn du Lust hast schreib bitte. Leider kein Tel. daher Chiffre 120/43

Gruppenpsychotherapie in Partnerschaft und Selbsterfahrung
Marathon-Wochenden in Tegernsee im Mai: 5. bis 7.; 12. bis 15.; 19. bis 21. mit Unterkunft und Verpflegung
Dipl. Psych. M. Schneider, Oberaudorferstr. 9, 8000 München 90
Tel. 690 52 48

KEINE ABSOLUTE LIEBE MEHR! Welche Frau will (auch) unabhängig bleiben, ohne deshalb auf Vertrauen, liebevolle Hingabe, intellektuellen+weltanschaulichen Gedankenaustausch verzichten zu müssen? Bin (m) 31,172,schlk. Aussehen passabel Vielseitig an Kunst, Wissenschaft +Politik interessiert, sehr wandlungsfähig, aber keinesfalls Opportunist. Zeitlich etwas eingeschränkt.CHIFFRE 120/22

Ich,m,24 Stud. suche ein Frau gleich welchen Alters die mir aus meinen sex. Schwierigkeiten hilft. Mein Problem ist nicht groß, aber allein kann ichs nicht lösen. Bei deiner Antwort möchte ich über Motivation u. Vorstellungen deinerseits etwas erfahren. CHIFFRE 120/23

Welcher männl. schicker Hase führt Weibchen in Münchner Szene ein? Kneipen, Discos usw. Bildzuschrift mögl.) CHIFFRE 120/24

Gips Schmerzensgeld für? 20 jhrgs Mädchen sucht Jungen mit Grips Chiffre 120/25

Wanted: Mitfahrerin für Rucksacktour Türkei, August, bin 23, m, CHIFFRE 120/26

Ich, 37,178,schlank u. sportlich, weitgereist, suche Frau (Alter egal), die mit mir von Alaska bis Feuerland (Traumstraße der Welt) mit Campingbus fährt. Zeit: ca. 1 Jahr, getrennte Kosten. Wann: Herbst 1978. Habe zwar Telefon, bin aber auf Reisen im Moment. CHIFFRE 120/27

Wanted: fähiger, sensibler Mann (mit Kind) von Frau m. Kind, Wohnung und Job, attraktiv, nicht dumm. Bitte, trau Dich und schreibe ein paar Takte unter Chiffre 120/38

Suche nettes Mädchen zum Reisen und Schmusen. Bin 27 J. und schüchtern. Ich warte auf eine Antwort von Dir, viell. mit Bild. Chiffre 120/36

Welche zuverl., arbeitslose Frau möchte mit mir und Dr. Stingl (auf dessen Kosten) im VW-Bus die Welt kennen lernen. Der Sommer ist lang! Chiffre 120/37

Lieber Junge (schon etwas älter-29) möchte manchmal aus seiner 2er Beziehung ausbrechen. Welchem Mädchen (das Geburtsjarh sollte keine Rolle spielen) geht es ebenso. Christian Bilk, hauptpostlagernd, 8 München

23/m Forstst., Mache Arb. üb. Nat.sch.geb. Suche nette Bot. Stud., die mir etwas bei pfl.soz. Unt. hilft. Biete freie Natur, Alpenwand..... Bernd 08807/ 446 Mo,Mi 18-20 h.

Hat das auch jeder kapiert?

Diplompsychopath heilt Euch von Euren Lastern, Lügen und Dummheiten, einzeln, paar- und haufenweise. 333 627

Nach langjähr. Zweierbeziehung wünschen wir (26) uns ein Kind. Unser Kind soll jedoch nicht uns alleine ausgeliefert sein, außerdem soll es einen Garten zum Spielen haben. Wir suchen ein Paar mit ähnlichen Ideen, Kreativität und Lebensfreude.
Tel. 282613 abends

Bin 24 (w), neu in München und suche netten und intelligenten Knaben ab 30, der ab und zu mit mir in den Biergarten etc. geht. Chiffre 120/14

Ich, w, 25, 168 wünsche mir einen netten, lieben, intelligenten Partner mit ansprechendem Äußeren. Chiffre 120/15

Su. hüb. nettes Mädchen o. Frau zw. Gründ. 1er Mini-WG. Möchte n. mehr lg. all. wohnen 2-3 Zi. Whg. Altb. leer in Schwab. bis 550 M incl.) Whg. müßte noch ges. werden. Bin Operator 26/167, m, gutauss., Auto vorh. Wem's ähnlicht geht + dass. vorhat, melde s. mal ganz offen+ehrl. u. CHIFFRE 120/16 Bitte nur ernstgem. Zuschriften. Bei Gef. sehr gerne Dauerfreund schaft.

Sozia gesucht (170 cm, 60 kg) Tel. 855207 Paul verlangen 2. Stock Zimmer Nr. 5

FOLK • ROCK • JAZZ • THEATER • FILM • KLEINKUNST

BLUESPUNKT
OBERDORFEN

Mi 3. 5. **The Real Ax Band**
Fr 5. 5. **Alula Johannes**
Sa 6. 5. **Hurrican** – Country Rock
Sa 13. 5. **Großes Fressen** (Spanferkel)
So 14. 5. **„Es"** aus Hamburg
Sa 20. 5. **Out of focus**

Oberdorfen bei Erding
Tel. 08081/2008

WALDFRIEDEN
HÖHENBERG

Fr./Sa. 5./6.5. **P.Molinari, M. Böttger, R. Kurländer**
Fr 12. 5. **Alula & Friends**
Sa - Mo 13. - 15. **5. Höhenberger Pfingstfestival u. a. mit Bigler & Wyett, D. Inker, G. Kassing, U. Lenze**
Fr/Sa 19./20. 5. **G. Schlögl & R. Maier**

Höhenberg – Vilsbiburg
Tel. 08741/6647

CIRCUS
GAMMELSDORF

Fr 5. 5. **Maria Johanna** (Bayern-Rock)
Sa/So 6./7. 5. **Schobert & Black**
Do 11. 5. **W. Lämmerhirt**
Fr 12. 5. **G. Ringsgwand** (Bayr. Satire)
Sa 13. 5. **Hanse Schaierer**
So/Mo 14./15. 5. **14.00 Uhr Gartenfest mit Musik; 20.00 Uhr Film: Papermoon**
Sa 20.5. **„Es"** aus Hamburg
So 21. 5. **14.00 Biergarten;**

Gammelsdorf – Moosburg
Tel. 08766/254

Übernachtung, Frühstück, Räume für Seminare – bitte vorher anmelden –

vitus

ZWISCHENMENSCHLICHE KONTAKTE

Wir, Christiane (29), Benjamin (1) und Eva (26) Rebecca (1) suchen noch Mütter mit Kindern ab 1J., um gemeinsam zu quatschen, Kinder- und eigene Probleme zu lösen.... Tel. 588187 abends. Christiane verlangen.

TANZPARTNERIN GESUCHT! Welche Studentin möchte auch Kenntnisse auffrischen und erweitern? Rock'n Roll, Jazztanz, Fortgeschrittenenkurs. Am besten gleich ein Probetänzchen vereinbaren! Peter (Dipl.-Kfm., 28, 182) Tel. 08091/3517 bis 23 Uhr.

Freunding gesucht! Ich 22,w, Studentin, suche hübsche gleichaltrige od. ältere Freundin für gemeinsame Unternemungen (Ausgehen, Sport). Ingrid Zi 531, Tel. 307581

Mann 33, Nicht ganz so nüchtern wie Anzeige vermuten läßt, such Frau. CHIFFRE 120/28

Ab Mai studiere ich (22,m, schwul) in Mü. u. suche Freunde und DEN Freund mit Interesse für Politik, Gesch.,Psych.etc., die nicht verkrustet od. chaotisch sind. Vorischt Traumprinzensucher! Ich bin nur durchschnittl., linkslastig-halbbürgerlich! CHIFFRE 120/29

Reisebesessene w für Trip Richtung Sommer mit VW-Bus von m gesucht. Chiffre 120/30

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Damals sprach es schon der Nitzsche: Schaumstoff stopt das Bettgequietsche
Die Schaumis, Arnulfstr. 101
Telefon 16 15 15

Welches mystische Kätzchen könnte Mäuserich 25 J. zum Fressen gern haben. Persönlichkeitsentwicklung: On the way back to my child like virgin. CHIFFRE 120/17

24,167,m. Ich möchte ein paar Mädchen kennenlernen. Wenn Du Interesse hast, so melde Dich halt mal, dann können wir uns mal völlig unverb. treffen; dann sehen wir schon, ob wir gemeinsame Interessen haben, ob wir uns sympathisch sind und ob was draus werden kann. CHIFFRE 120/18

Ou sont donc les francais (ses) a Munich? Claudine 30 ans Nathalie 8 ans aimeraient savoir ou ils se cachent! Tel. 4304518 apres 14 h a bientot
Liebe Claudine! Apostroph und ähnliche Schweinereien gibts auf unserm Composer nicht -Walter

WIR (28/31 J.m.) haben n. Platz . zwei nette Mädchen d. i. Juni für 2-3 Wo. n. Sizilien mitfahren wollen (Wasserski, Motorboot, Tauchen, Reiten) T. 7553208 o. 711574, ruft halt mal an.

Münchner sucht nettes, liebes Mädchen od. Frau zum Tanzen Bummeln Biergartengehen etc. Kann auch evtl bei mir wohnen Tel. 98 63 52

Would'nt want to own you, yet I need a state of affairs where togetherness breeds a sense of belonging, warmth and increasing awareness. (38, fem) Besitzen will ich niemanden, doch suche ich einen zum Hingehören, wo Gegenseitigkeit Wärme u. wachsendes Bewußtsein bringt. Chiffre 120/57

Ich habe es endgültig satt, meine Gefühle + Zeit an irgendwelche Frauen zu verschenken. Ich habe es auch satt, alleine zu essen, zu schlafen, mit mir selbst zu reden, ganz einfach: ich fühle mich sehr einsam. Darum suche ich eine Weiblichkeit, welche ehrliche + ernsthafte ABsichten auf Partnerschaft m. viel Wärme, Liebe + Zärtlichkeit hat. Über unsere Probleme + Gefühle wünsche ich offen + ehrlich zu sprechen. Bin 27/180, Tel. 56 69 97 oder Chiffre 120/58

Student, groß, 27, schlk, m, stellt sich Frauen zur Verfügung Chiffre 120/59

Achtung! Suchen Mädchen, die nicht älter als 23 sind u. gerne mit jg. Leuten ca. 4 Wochen auf einen Europatrip gehen würden. Beförderungsmittel ist die Bahn (Inter Rail) Tel. 32 85 92

Partner(in) für 3 1/2 Monatige Weltreise gesucht. Start Anfang Juni Tel. 80 46 44

Der Bosch Wilhelm sucht zu Leuten "draußen" Kontakt. Weißenburgerstr. 7 JVA 8833 Eichstätt, Schreibt's eam, s geht eam schlecht.

Hey Girl! ich (20,m) schmuse unheimlich gerne und möchte mich wieder verlieben. Du auch? CHIFFRE 120/33

Motorradfahrender Lehrer (26/R60/6) sucht kult.-interess. Kumpel/-in f. Pfingstfahrt (1 W. Provence/Riviera (m. eig. Maschine) Chiffre 120/34

26 w/172 schlk. in päd. künstl. Beruf tätig, sucht Mann für echte Partnerschaft (gerne Psychologe oder Mediziner) CHIFFRE 120/35

Ihr Spezialist für Fernreisen

Bangkok	ab DM 990,--
Colombo	ab DM 1 350,--
Mexico	ab DM 1 490,--
St. Lucia	ab DM 1 340,--
Rio	ab DM 1 790,--

Flüge mit CONDOR/CARIBEAN AIRWAYS von und bis Frankfurt — Weitere Ziele auf Anfrage

REISEBÜRO RENATE SCHAUB GMBH, Sendlinger-Tor-Platz 10, M2
Tel.: 089/595 052 oder 591 848

TS TOUROPA Fernreisen mit dem Schutzengel-Service Spezial

Hallenbad Giesing - 23/4/78 - etwa 10.30 h: Ich bl.-weiße Badeh. schw. h Bart ziemlich gr. möchte Dich r w Bik/grün-we. Badehaube gern wiedersehen!

Träumerin (24) n. am Kentern s. dring. Realistin m. Gefühl (25-35), Intell. Kreativität u. Einfühlungsverm. sind s. wichtig. Wenn Du glaubst, m. u.a. wieder zu geist. Prod. motivieren zu können, an ner 2er WG inter. bist, melde dich. K. Berufs psychologin. bitte! Chiffre 120/52

Welche Münchnerin hat Lust, mir, m, 20, in den nächsten Wochen Mü von der "Blatt"-Seite zu zeigen. Chiffre 120/53

M 26, 167 gutauss. s. Bekanntsch. m. etw. ält. Mademoiselle, die ihm liebevoll + streng erzieht Bitte nur ernstgem. Zuschr. Bei Gefallen gerne Dauerfreundsch. Chiffre 120/54

Suche in dieser kompliziert. Welt eine unkompl Beziehung zu einem schlk Mädchen. Bin 26, m, 174, jünger aussehend u. freue mich auf Deinen Anruf Tel. 723 57 73 v. 18-22 h Josef öfter versuchen

Bin 28 m 180 u. suche eine anspruchsvolle zärtl. Frau zum Reden u. Liebhaben evtl. mit Interesse am Schachspiel Tel. 157 19 03 od 53 76 41 Hans verlangen

Bin jetzt 15 Jahre u. hab es satt als Jungfrau rumzulaufen. Welcher hübsche Junge möchte sich mal mit mir treffen? Chiffre 120/55

Ich arbeite (Bühnenberuf) jetzt nicht mehr viel. Den Winter verbringe ich i. d. Sonne des fernen Ostens - daher komme ich gerade - den Sommer in meinem kl. Haus in Griechenland. Schreibe ein bißchen, lese, versuche zu verstehen. Von meinen Mieteinnahmen könnte ich - very modestly - auch ohne Geldarbeit leben. - Wenn ich nun noch dich fände, mit ähnl. Sehnsüchten finanziell ebenfalls unabhängig (na so halbwegs wenigstens) klug, jung und freaky, dann könnten wir zusammen vielleicht den Himmel aufschließen auch ohne weißen Wein u. Pilze aus Bali. Ich halte Glück f. machbar, heiße Klaus u. bin im Kopf kaum 28 im Paß genau 43 Schreibe schnell! Chiffre 120/56

Wir sind bis jetzt 3, Roland (ZDL), Heinrich (Gartenbau) Gerti (Ausländerarb.) u. suchen Leute (m+w) f. eine mögl. autarke Lebens- u. Arbeitsgem. auf Lande. Unsere Vorstellungen: biol. Gartenbau, handwerkl. Tätigkeiten, Kleintierhaltg, Keinesfalls Rückzug in bürgerl. Idylle sondern Auseinandersetzung m. dieser lebenszerstörenden Gesellschaft. Wir wollen keinen Diskussionsklub, ob überhaupt sondern gleichgesinnte Leute kennenlernen u. endl. etwas konkretes unternehmen. Wir sind zu erreichen unter Tel. 48 67 30 Gerti 50 24 700 Roland nur abends

Wo ist eine jg. hübsche Frau bei der ich die Freuden der Liebe kennenlernen darf? Ich m/27, habe es satt immer nur davon zu träumen. Bitte mit Bild Chiffre 120/62

Irgendwie muß man sich zurechtfinden. Suche jemanden, der mir hilft, dabei nicht vollständig zu verbürgerlichen. Viell. kann ich ihr dabei ebenfalls helfen. m, 27, Chiffre 120/68

TRANSAKTIONS-ANALYSE
Fortlaufende Gruppe
Beginn: MAI
Kosten: 25,-- DM/Abend
Rainer (Dipl. Psych.) 36 53 52
Jutta (Dipl. Psych.) 53 34 38

Lust auf was? - auf's Bergwandern (Touren), Faulenzen, Reden ... Welche m u. w haben Interesse? wir planen 2-3 Wo Ferien auf Bauernhof in Tirol o.ä. Wir- 2 w (Anne Soziologin, Rosmarie Musikpäd. auf der Suche nach Neuem, beide engagiert in analyt. Gruppendynamik) Meldets Euch. Tel. 18 78 04 od. 9214/2357 u. 37 32 02 abends

Suche jg. Frau, hübsch, aufgeschlossen, viell. bayrisch (jed. keine Bedingung), die 29jähr. ohne Fahrerlaubnis ab µ. zu im erholsamen Niederbayern besucht ... Chiffre nr. 120/61

Fotograf, 33/180 sucht fantasievolles unternehmungslustiges Mädchen z. Tanzen u. gem. Freizeit. Tel. 36 78 24

Wir suchen noch Mitmänner, die wie wir den Wunsch haben bei einer Männergruppe mitzumachen mehr bei Christoph 308 36 74 Michl 76 00 875

Suche Mädchen zum Gernhaben Tel. 80 46 44 Sigi verlangen

Wir (w 23, 2 m 25) suchen f. Nordamerikaurlaub (Aug./Sept, Okt) 4. Frau mögl. m. Führerschein. Chiffre 120/47

Welches Mädchen mag mit mir, w 19 J., in den Sommerferien trampen + Land-WGs besuchen? Möchte dich bald kennenlernen Christiane Dees Tel. 843 801

Junger Franzose, 25, sucht netten dtsch. Freund bis 20 (auch Schüler Chiffre 120/48

Ich (w, 25) suche liebe zärtl. Frau, die mich u. m. Freund, 26 gern hat. E. nettes Paar darf uns auch schreiben (mit Bild?) Sanders, Mü 19, postlagernd

Wir suchen noch 2 Leute mit Auto, die mit uns im Aug/Sept (ev Okt) nach Marokko - Portugal fahren. Tel. 14 92 490 (17-20 h)

Radltouren a. d. Isar, Schwimmen viell. auch Tennis (Anf.), Kulturelles wie Biergärten etc. Wer macht mit? Chiffre 120/49

Lockerer Typ (24) sucht brüderliche 2samkeit mit sensiblem Jungen (18-26). Träume v. einem Kerl, der mich rasend verliebt machen kann. Sicher ist irgendwo in dieser Stadt ein Junge, der ebenso sehnlich nach dem einen Freund sucht. Also, bringt das Briefkastl zum bersten. Beantworte gern jeden Brief. Chiffre 120/50

A friend is ... a push when you've stopped - a word when you've lone - a guide when you've searching - a smile when you've sad - a song when you' re glad. Mani (24) Chiffre 120/51

WO SE SAN IS SCHAINING
auf griech. Insel haben wir Privatquartiere mit Dusche. Inkl. Flug von Riem kostet das für 2 Wochen zwischen DM 488 bis 686. Jeden Mittw. Flug mit Boeing. Ruft mich an — ich kann's im Voraus fest bestätigen. Ich habe auch alle anderen billigen Flüge zu span. u. griech. Inseln auf Lager (+ Sardinien, Malaga, Istanbul, Neapel, Palermo, Tunis u. direkt Peloponnes) Auch wenn's pressiert USA, Indien, Fernost und so — auf die Schnelle such ich's raus. Kristel von der HFM Reisekooperative (100 m von Fraunhofer Kneipe/Ecke Klenzestr.) Tel. 268 882
(Reisetips !!! Ja !!)

Ungewöhnliche Frau würde sich gern mit Menschen unterhalten, die, ohne sich an fiktiven Sicherheiten zu berauschen, aus sich selbst heraus existieren u. sich nicht durch ihre Umwelt ihrer Lustigkeit, Phantasie u. Großmütigkeit berauben lassen. Chiffre 120/44

Einsamer Schüler (2. Bildg.weg) (21/178/schlk) Nichttänzer, möchte mit enttäuschter Frau Ausbruch in neues Leben wagen! Faß Dir Mut u. schreib mir! Chiffre 120/45

Liebst du das durchscheinende Licht d. griech. Inseln, die Unbefangenheit einsamer Buchten, Zärtlichkeiten inmitten duftender Blüten unter glühender Sonne, die Tavernen u. d. Wein? Die Frau, die mich (m, 35) Anf. Juni 8 Tage dort begleiten will, schreibt mir bitte - in jedem Fall an den Flugkosten solls nicht scheitern. Chiffre 120/46

Suche Bergsteiger oder innen, am besten mehrere Leute als Gruppe für Klettertouren (auch Ver u. Vier) u. f. Wochenendfahrten ins Gebirge. Ich bin 21, m, mein VW (8 Jahre jünger) grün. Peter Schubert M40, Biedersteinerstr. 24/Zi 15 Tel. 361 26 22

Wer fährt in den nächsten Wochen nach Spanien und kann mein Surfbrett nach Alicante mit nehmen? Dachträger u. BKB V. Freystedt, Hauptstr. 30, 8134 PÖCKING

Super 8 Projektor mit Ton, Filmbetrachter (Super 8) und alten Schreibtisch zu kaufen gesucht. Egmont. Tel. 08144/7103

Achtung Musiker: Verkaufe Baß-, Gitarrenanlage (600,- bzw. 850,-DM) Tel. 50 10 92 abends

Verschenke zwei junge Meerschweinchen (Paul+Paula) aus hauseigener Zucht. Andrea Tel. 53 68 01

Günstig zu verkaufen: Elektroeinsatz f. Kohlebadeofen/2000 W mit Thermostat; 2 Ölöfen; 1 Elektroboiler AEG 380V/80l; Gasofen Haller-Meurer 6000HE nur Außenwand; 1 Bauknecht 5l-Heißwasserboiler mit Armaturen; Außerdem suchen wir einen Gas-Kombi-Heizofen
Tel. 26 76 29 vormittags

Junger Teilhaber mit Busführerschein, mit oder ohne Eigenkapital, englisch sprechend (wenn möglich), reisefreudig, von konkurrenzlosem Spezial-Musiker-Dienstleistungsunternehmen gesucht. Tel: 141 59 19 o. 36138 56

Suchst Du ein Geschenk z. B. für Deinen Liebling? Hab einige tolle Regiesessel zu verscherbeln. Buche natur mit dem besten und kräftigsten Segeltuch. Zusammenklappbar, stabil, sehr bequem und sieht dufte aus. Wirklich beste Qualität! Auf die Rückenlehne kann ich Dir den Namen des Glücklichen drucken. Ein handgearbeitetes Steinmurri-Produkt für DM 86,--, mit dem Du riesige Freude machen kannst.
Schau mal vorbei!
Gerhard, Tel. 723 60 13

Verkaufe 2 CV und Dyane-Ersatzteile. Scuhe Münzen aller Länder, auch Reste aus Urlaub zu kaufen. Tel. 811 60 03

Verkaufe Fender Stratocaster; Baujahr 1969/70-Sunburst mit Trem. T. 08131/3948 — Joe zu DM 750,-

Notverkauf: Stramp Git. Verst. 100 W London City Box 100 w zus. 950,- Fender Bassbox, Bassman 100 VB 750,-- alten Fender Precission Bass VB 1800,-- Tel. 319 44 48

Germanisten Achtung: Verkaufe „Bert Brecht, die Maßnahme"; „Geschichte der neuen Sprachwissenschaft"; „Literaturwissenschaft" (germ. Einführung) sowie „Geschichte der deutschen Literatur aus Methoden" (2 Bde) Marie Tel. 311 77 25

Junge Leute für seriöse Fotoaufnahmen dringend gesucht. Tel. 29 96 54 (Wolf)

Wer möchte mit uns, Gudrun (22), Myriam (3 Mon.) und Rudi (25), mögl. mit Kind bzw. Säugling aufs Land ziehen? Wir suchen 2 Paare, die bereit sind, auch auf einem Einödhof zu leben, vorwiegend mit Selbstversorgung. Zwecks Kennenlernen und Austausch von Vorschlägen schreibt uns unter Chiffre 120/39

Wir (20 w) suchen dringend eine Wohnung. Wer was weiß oder auch Wohnung sucht u. evtl. mit uns zus. ziehen möchte, ruft schnell an. Abends ab 19 h Gisela od. Beate, 162 732

Zu vermieten: 2 Zimmer, Küche WC, ZH Mansarde, 40 qm, Willibaldplatz (Laim) ab ca. Juni, Miete 300 DM + Hzg. T 581 524

Wir (2 + Baby) suche Wohnung für ca. 1/2 Jahr! Belohnung für Vermittlung: Indonesisches Festessen mit netten Leuten. T. 714 56 93

Buttermelcher hof

Der Knecht singt gern ein Freiheitslied / des Abends in der Schenke: / das fördert die Verdauungskraft / und würzet die Getränke *(Heinrich Heine)*

Geöffnet täglich von 18 - 1 Uhr mit Bier, Essen, Pool-Billard, Flipper, Musik + spontane Live-Musik. Eine vollautomatische Kegelbahn gibt's auch
3. Juni großes Jahresfest bis 3 h nachts

Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25
Nähe Isartor; Autoanfahrt über Gärtnerplatz / Klenzestr.

30l Elektroboiler und Bettgestell billigst abzugeben. Schleißheimerstr. 67, I. Stock links, Leicht!

Suche für Käfer 2 x Michelin zX 155/15 oder 165/15. T: 174 348

Suche dringend mögl. große Matratze u. Pflanzen (Ranken, Palmen etc.) Tel. 08157/8358 (meist abends)

Suche Frauen-Fahrrad und Kindersitz für Frauen-Fahrrad. Connie 221 283

Hauptschüler sucht Lehrstelle als Kfz-Elektriker 9.78. Wer was weiß bitte dringend anrufen. Außerdem Velo Solex zu verk. 220,– Tel. 651 67 02

Thorens TD 125 mit SME-Arm, neuwertig, komplett für 820,-- DM zu verkaufen.T. 29 75 30

Ich suche günstig Stockbett, Kommode, Matratzen, Holzkisten f. Spielzeug, Lampenschirm Tel. 33 17 14 Anne

Christa, 21 J., sucht ab 1.7. Zi in netter WG im Zentrum, in der man nicht nur nebeneinander her lebt. T 361 40 35 (ab 5.5.)

Krankenschwester, 24, sucht 2-Zi-Whg. Kü/Bad. Wenn möglich, in Lehel, Haidhausen oder Zentrum. 100 DM Belohnung. Tel. 432 908

Wichtig — ausschneiden!
Neue Tel.-Nr. 52 47 50
sifin schleißheimerstr. 78 8000München 40

Ich verkaufe meinen VW-Käfer mit nem neuen Motor und TÜV 1979 für 800,--. Außerdem suche ich immer noch Teile für meine 150 cubik Dürrkopp-Maschine. T. 50 17 92 Rudolf

Zu verkaufen: IKEA-Doppelbett Adam u. Eva, dunkelbraun, zierl herllgrünes Sofa u. 2 Sessel
Tel. 33 17 17 Anne

Liebes altes defektes Solex-Mota für 20,-- abzugeben. Stefan 793 14 66

Wer braucht Baby- od. Hundesitter mögl. im Raum Upf. - Germering Sabine Tel. 84 64 18

Polit. Flüchtling aus Chile der desh. enorme Schwierigkeiten bei der Whgs-Suche hat, sucht m. Frau + Kind dringend 2 Zi in WG oder 2 Zi-Whg mögl. nicht außerhalb, bis 350,-- DM. Tel. 794 171 Barbara

Da ich nur ab u. zu in Mü bin, such ich günstiges Zi, Appart., WG od. ähnl. m, 31 J. Tel. 08233/5209

Welche flotten Typen (keine Schläfer) wollen in unserm Haus am Truderinger Wald (S-Bahn) wohnen. Billig. Verlangt Bepo od. Hexi bis 20 h. Tel. 423 774

Suchen Nachmieter f. große Schule (18 Räume, 9 Toiletten) 70 km v. Mü, bestens geeignet f. WGs, Musikgruppen etc. Tel. 08253/6125

Verkaufe 2 CV 4 Bauj. 73 TÜV 9.79, 70000km 1950,-- Tel. 08744/669 Hans verlangen, wenn nicht da Nachricht hinterlassen.

Wir verkaufen einen Küchenschrank, weiße Kunststoffdecklage, Arbeitsplatte hellgraues Leinenmuster. Wandschrank 1m x 58 cm x 30 cm + Tischschrank 1m x 58 cm x 30 cm/150,--DM Abends ab 19 Uhr Hilde 292815

Wer kennt Hans Bröckl? (Japo) Ich hätt gern meinen Bass wieder Klaus 260 84 05
Außerdem such ich Ersatzteile für BMW R25/R24

Verk. schw. Reitkappe u. Sporen, weißen Schreibtisch (1,15 x 55 x 75) mit 4 Fächern u. Innen spiegel, neue Jeans 30/36, Eisenbettgestell, Tel. 714 86 92

Schwabinger Bücherturm
Inh. Dieter Schinnerer
8000 . München 40
Kaulbachstraße 64
Telefon 089/ 349 734
Jetzt in der **Kaulbachstr. 64** zwischen Ohm- und Schackstraße.
Aktuelles Antiquariat

Ab 15.5. od. spät. 1.6. sucht Hans, 27 J., 1 Zi in einer WG. ruft mich an, es eilt sehr. 432 847

Das is nun schon daß 3. Mal, daß diese Anzeige im Blatt steht aber wir werden Euch so lange pisacken, bis wir Erfolg haben! Also: Alternativprojekt sucht Haus ab 10 Zi in Mü od. nähere Umgebung (S-Bahnber.) Wir brauchens ganz ganz dringendst Also Leute: 300 67 72 Danke!

Suchen kl. Laden (ca. 30 qm) in Schwabing od. Haidhausen z. 1.9. od. früher. Tel. 47 99 42

Engländerin, 24, Lehrerin, sucht ab sofort Zi in WG in Schwabg, Neuhausen od. Zentrum. Tel. 792 615 Hilary

Wir (3 m + 2 w) sind teils berufstätig, teils Studenten u. suchen eine Frau für unsere WG, die auch bereit ist, sich für die Gruppe einzusetzen. (Schwabg 232,-- incl. Hzg) Tel. ab 19 h 286 284

Gesucht: kl. (Mansarden)-Whg od. App. (-Mansarde). Zuschrf. an: Mü 19, Rupprechtstr. 21, Müller - Bei Vermittlungserfolg ein gutes Abendessen!

Musikstudent (Tubist) sucht z. 1.10.78 zentralgelegene 1-3 Zi-Whg (mögl. Schwabing) Tel. 39 12 23 Hubert

Seminare zur Persönlichkeitsstärkung. Wer mehr über uns wissen möchte — Tel. 34 25 49

Taxifahrer(in) für Tag + Nacht gesucht. Tel. 26 37 92

Manuela (Amsterdam)! bitte melde Dich nochmal! Norbert 266 357

Lieben Sie schöne alte Möbel (auch Gebrauchtmöbel)? Jd. Mi., Do. u. Fr. 17 - 18 Uhr in **von Hebels Raritäten-Keller,** Mü 22, Schmellerstr. 7 (Hofeing.) und besuchen Sie von Mo. - Sa. den **Sendl. Flohmarkt,** Mü. 70, Implerstr. 10a, Tel. 77 58 31 **Bei uns finder Sie "fast" alles!**

Suche dringend Mercedes DB 190 C Bj 61-67 auch mit wenig TÜV. Vermittlung — Belohnung Außerdem Mofa, Moped oder kl Roller auch älter u. ein ital. Damenrennrad. Tel. 651 67 02

VW Käfer Bj 67 STEREO—RADIO, Autom-Gurte + Kopfst., SSD §79, 143000 km,Austausch kupplung, Auspuff neu, Motor sehr gut (über 120 km/h) 950,-- Tel. 36 84 94

Ich möchte meinen Stereo-verstärker — Monacor — 2 x 15 Watt mit Garantie DM 100,-- und ein Luftgewehr mit Zielfern rohr VHB 190,-- DM verkaufen. Ralf Tel. 903 46 85

Fahre Mitte Juni mit kleinem Lkw nach Norwegen. Wer Sachen dorthin zu transportieren hat, kann sich bei Bärbel Tel. 08 326 / 315 werktags 9 - 12 h melden.

Manufaktur, Di: Fotografieren Mi: töpfern u. werken. Franz-Joseph-Str. 18 ab 19 h, Unkostenbeitrag DM 5,--

Traum-Kultur. In Los Angeles entsteht eine neuartige Kultur. Menschen am Center for Feeling Therapy leben zusammen, indem sie wie alte Indianerstämme ihre Träume miteinander teilen u. aus ihnen leben. Aus Psychotherapie von außen wurde eine machtvollere Therapie von innen. Sie ist jedem zugänglich. Wir laden Sie ein zum Traum-Wochenende (Vorlesung + Workshop). Anmeldeschluß: 10.5.78 Nähere Auskunft Tel. 227 696, 18-20 h, 8M22, Mannhardstr. 3

THEATINER FILM
Theatinerstr. 32 - Tel. 22 31 83
Täglich 18.15 und 20.30 Uhr

MORGEN DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

Eine komplexe Filmballade über Liebe, Musik und Verzweiflung in Los Angeles

Welcome to L.A.

Ein Film von Alan Rudolph
Mit Geraldine Chaplin, Keith Carradine, Harvey Keitel u. Sissy Spacek
Produktion: Robert Altman
Original mit Untertiteln

LARIFARI
SECOND-HAND-LADEN IN HAIDHAUSEN
GEÖFFNET:
MO-FR v. 12⁰⁰-18³⁰
SA v. 11⁰⁰-14⁰⁰
BREISACHERSTR. 16, 2 MIN. V. OSTBAHNHOF
TEL.: 458 791
"BILLIG" "BILLIG"

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. A. Krefting - Dipl.Psych. G. Sonntag
— Telefon 532 155 —
Konfliktberatung, Entspannungstraining, Gesprächstherapie (GwG), Gruppentherapie, **Selbsterfahrungsgruppen** - 1. Gespräch kostenlos.
Berufsorientierte Selbsterfahrung für Lehrer u.a. im päd./soz. Bereich tätige.
Tel Voranmeldung Mo - Do 11 - 13 Uhr.

Verk. defektes Telefunken-Tonbandgerät span. Gitarre billig: Kleidung u. Schuhe Gr. 38 Su-: Vorpraktikumsstelle im ndergarten! Angelika 507 218

Wir haben einen kl. männl. Hund geb. 15.4.78 nur an Leute mit Garten zu verschenken. Tel 08167/1245

Schrankwand, schwarz, billig zu verkaufen Tel. 34 54 60

Suche billige Gas- od Eberspächerheizg guten Stereo-Radiorecorder für VW-Bus. Fuchs Helmut 83 Landshut Annabergweg 7, Tel. 0871 /3859

Wer leiht mir seine Platten im Austausch gg. meine zum Aufnehmen. (Rock, Folk u.a.) Gute Behandlg logisch. Schreib an: A. Erlacher, Grünwalderstr. 256 M90

Verkaufe alte Singer-Nähmasch. (gut für Leder!) + alten Eichen-(spiegel)Schrank. Suche Fahrrad Rucksack Schaukelstuhl. Fahre oft v. Mü nach HD/KA/MA und kann Leute mitnehmen. Christiane 28 37 70

Bonsais (jap. Minibäume) 4-12j. 40,-- bis 120,-- Bitte schriftl anfragen. Bachmann, 805 Freising Unt. Hauptstr. 52

Welches jg. Paar mit Kind hat Lust mit Oliver (1/2) Gabi (24) Jörg (26) 1 Haus a. d. Land (Nähe Mü) zu suchen? Tel. 08 176/7013

Freizeitheim sucht für Kinder Spielmaterial, alte Schreibmaschine, altes Klavier, alte Geräte zum Ausschlachten, Matratzen, etc.. Tel: 50 54 14

Verkaufe Couch und Anziehsachen (Pullis u. Blusen) Gr.38-40 Pigi T: 29 30 44 vorm. bis 12 h und ab 21. h

Verkaufe dunkelvioletten, langen Kapuzenmantel Gr. 38 Tel: 72 33 986 außerdem preisgün. Pullis, Hosesn Pädagogikbücher und andere Bü. kl. Teetisch. Tel: 72 33 986

Wer verhilft mir zur Mitgliedschaft im Schwarzfahrerverein? oder gibt Adresse? Chiffre 120/1

Suche einen Anwalt, der gute Erfahrung in Prozessen wegen einer Psychotherapie hat. Tel: 17 38 84

Verkaufe Daimler 200 D Erstzulass. 68, viele Extras, Tüv: 12/78 Preis: 2.400,-- Tel: 793 05 80

Junge Katzen zu verschenken. Tel: 22 35 54

Kunstferien mit jungem holl. Künstler auf ausgebautem frachter in südfrankreich. Kunstunterricht, Unterk. u. Verpflegung für 1-2 Wochen. Info: Laurens Groenendijk c/o Perrotti, rue Templier 39/II F- Arles

Welches Mädchen möchte schöne Ausritte auf meinem Pferd machen? 70,-- monatl. Es steht 5 Automin. von Starnberg - Angelica 08151/6255 vormitt..

Drei junge, reizende Schäferhunde (reinrassig) suchen nach Herrchen oder Frauchen.T: 3006632

Verk. Bassverstärker 150 W, 2 getrennt regelbare Kanäle mit je 2 Eingän. VB 780,-- und Bass VB 280,-- Tel: 93 23 30

Wer möchte nach Schwäbisch Gmünd mitfahren um WELEDA zu besichtigen? VW-Bus vorhanden. Termine: 26.4./10.5./24.5. wir vereinb. einen Tag vo.d.drei Tel: 08142/52126

zu verk.: 2 Kinosessel, Autoradio, R4, BJ 70, 560,-- großer alter Dia-Bild-Projektor, Adapter von 12 auf 6 V, Autocassettenspieler Phillips; Tel: 16 18 74 o. 45 39 71

Waschmaschine zu verkaufen! Gollierstr. 12 T: 50 93 84

Praktikantenstellen für Sozialsesn! Bereich Resoz, Rehab, Soz. Planung, Medienpädagogik ab Aug.,Sept., Bewerbungen ab sofort an Chiffre 120/3

Suche gebraucht: Nierengürtel, Tennisschläger + Klavier. Zu verschenken: 2 def. TVs. Fiete Soß Kurzbauerstr. 16, Mü 71

VW 1200 Bj 70, Tüv 2/80 74.000 km la Zustand. VB 2.500,-- T: 08807/1737

Paralaxe 3 vo. u. m. Spharic Ocean u. Gästen. Elektr. Musik bei Kerzen, Dias Film u. Lichtspielen. 21.5. Christuskirche, Dom-Pedro—Platzn Neuhausen

Ich steige aus dem gewöhnlichen Umgang mtit Computern aus, glaube aber, daß ich mit meinen Kenntnissen etwas positives anfangen kann. Ich denke darüber nach was das sein kann, und weiß nicht ob der Computer nur dem Zentralismus und dem Kapitalismus dienen kann. Wer hat Ahnung von der Anwendung von Computern in der Alternativen Technologie mit dem ich reden kann? Tel: (bis 30.4.)
Philip verlangen 198908

Ich habe ziemlich viele Klamotten (Gr. 36) und auch Wollreste zu verschenken. Wer dafür Verwendung hat, please call Uschi 13 27 50 zw. 18. u. 20 h

Wer verschenkt oder verkauft billigst kleinen gebrauchsfähigen Kühlschrank? Klaus Tel: 70 50 56

Mitte Juli möchte ich 6 Wochen nach Persien fahren. Wer kann MFG anbieten o. wer weiß was über PKW-Überfahrt n. Iran (bei einem Bier) zu erzählen.- Außerdem suche ich billigst intakte Kompaktwaschmaschine u. kl. Wohnz.tisch ca. 50x100 Karte mit TelNr. an Berthold Schlereth, Rober-Kochstr. 9, Mü 22

Who is talking English with me 2 hours a week. English men or woman preferred. Brigitte 780 83 95 office, 723 69 74 private

Die Unterfahrt hat zwei Ölöfen zu verschenken. Tel: 45 89 56

Suche elektr. Kontrabaß (Stick von Framus) Preis nach Vereinbarung. Stegi T: 69 15 320

BMW-Isetta verkauft der Rüdiger aus der Drehleier.T: 484 337

Suche gebr. Querflöte (silber) zu kaufen. Und brauche jemanden, der mir Anfangsunterricht gibt. Tel: 16 47 92

Dringend!
Verschenke junge Dalmatiner-Mischlinge T: 378 646 Karin

Randstein
Wilhelm Hertz Str 10 / Beim Schwabylon ums Eck, Busse 43 und 44 und 85 Tel 365110

Eintritt immer frei

So 7.5. - Randstein - einmal anders
Mo 8.5. - Cocktailabend mit Verlosung; Hauptgewinn: Segeltörn im Mittelmeer
Di 9.5. Kaltes Frühlingsbüffet zum Dick- oder Schlankwerden
Mi 10.5. - Cinema im Randstein, Musikfilm u. Zeichentrick
Do 11.5. - Klavierabend - Geigenabend - Triangelabend; Gäste machen die Musik
Fr. 12.5. - Frühlingsfasching im Mai und im Randsteim ab 20 h
Sa 13.5. - Platten- u. Kleinkrambörse bringt's euer Zeug mit (keine Bauernschränke) ab 16 h

Ford Transit, Bj 71, Tüv 4/80, 105.000 km 9-fach bereift, + Ersatzteile VB 2800,-- T: 08807/ 1737

Wir suchen für unsere Kindergruppe noch ein Kind zwischen 1 und 2 Jahren. Tel: 52 66 55 (Christa)

Ich suche den Peter Berger, 35 J Ingenieur. Vielleicht kann mir ein BLATT-Leser seinen jetzigen Aufenthalt (Afrika) sagen? Freuen würd's mich! Tel: 36 15 770 abends

Ich verkaufe Schaukelstuhl 80,-- große Federbetten a 30,-- kanariengelber Doppelbettüberwurf 30,-- Küchentisch 10.-- Eislaufschuhe schw. u. weiß Gr. 35-39 billigst. T: 36 15 770, abends

An alle Lohrer und Umwohner! Der Stammtisch im weißen Bräuhaus (Schneiderkeller im Tal) findet ab sofort wieder statt. Je. Montag ab 19. Uhr

Wir suchen dringend 2-3 Zi Whg bis 350,-- DM.Tel. 691 22 16

Zu vermieten: in 2-Zi-Whg wird 1 Zi frei, kompl. Kü, gr. Bad, Waschm., Tel. vorh.; 8 Min z. Uni, 5 Min. z. TU; Tel. 523 37 81

Gesucht 2 Zi-Whg von 2 Krankengymnastinnen ab sofort im Umkreis 6 km Mü-Zentr. Tel. 260 46 79

Musikstud. sucht Zi in WG. Anrufen bitte 777 043 (12 - 20 h)

Unser dringender Wunsch: eine billige 2-3 Zi-Whg in Haidhausen (ren.-bed., gerne weit oben). Ruft bei 434 594 Ingrid od. 90 32 729 Gabi an.

2 Mäd. (Stud) suchen 2 Zi, Bad, Kochgel., Innenstadt ab Sept. bis zu 360,-- 8959 Horn Bartensteinweg 3 08 362/8878

Bin ZDL, neu hier, brauche WG Bitte von 11-15 h 19 70 51 anrufen Burkhard, St. 3 verlangen

Suche Sommerreifen 7.00-13 Tel. 48 34 59

Sterilisation!! suche dringend + Schnell Infos über Ärzte, Adressen, Preise, Beschwerden! Christoph Zins 8021 Baierbrunn Bahnhofstr. 9

Verkaufe alten AEG-Oszillographen X-Ablenkung defekt 50,-- Karl Friedr. Gerber Tel. 30 27 20 abends

2 CV 4 zu verkaufen. Bj Juli 73 83 000 km TÜV 2.79 letzter § bestens, Austauschm. + Ölkühler Große Inspektion gemacht. 2000,-- Apfelbacher 8041 Amperpettenbach 8

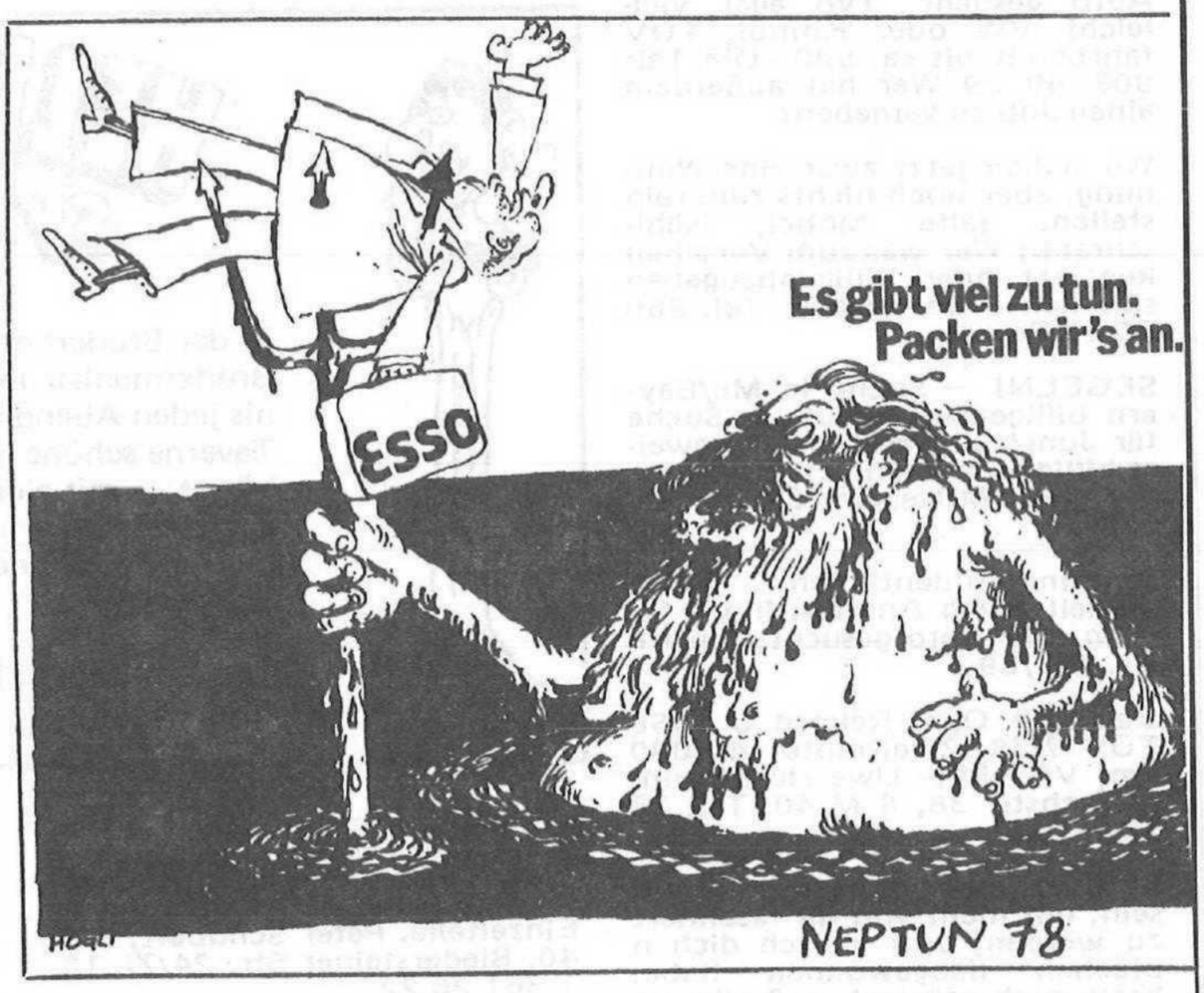
Jugendstilteller, Keramik, Blumenmotiv 30,--/60.--; ebensolche Glaskaraffe + 6 Gläser aufgedampfte Silberornamente 110,--; PEZ-Automat 40,-40,--; Glasvitrine etw. renov.-bd. 30x40x70 30,--; präpar. Insekten, sowie fast alles was Gefallen findet. Am besten nach 18 h öfter versuchen: Micha 78 28 83

Krankenpflegehelfer 27 J. sucht Halb- od. Ganztagsbeschäftg. in der Privatpflege. Tel. 222 509

Verkaufe Rock LPs ab 3,-- v. Supertramp, Doors, Punk usw Kinderbücher, Poster, Toni Stein Tel. 222 934

Wegen neuem Interessengebiet lauter gute Sachen zu verkaufen 2 Paar Boxen, FS, Schmalfilm, RIM-Equal, Buckel-Volvo. M70 Frillenseestr. 12

Wer fährt demnächst nach Berlin u. kann für mich Bücherkisten etc. mitnehmen. Wäre sehr lieb. Tel. 859 81 24 Irmela



Paralaxe 3 von u. mit Spharic Ocean u. Gästen. Elektr. Musik bei Kerzenl., Dias, Film u. Lichtsp. 21.5. Christuskirche Dom-Pedro-Platz. Neuhausen

Verk. 1. Fender Rhodes Piano 1 750,--; 2. Fender Twin Reverb mit IBL 1 450,--; 3. Sada Acoustic Country Git. m. Koffer 500,-- Tausche evtl Twin Reverb gg. kleineren Fender Amp + Aufpreis. Tel. 80 32 18 abends Wolfgang

Wir suchen deutschspr. Spanier (in) der (die) uns um Pfingsten 2 Wochen zum dolmetschen nach Katalonien begleitet. M 70 Frillenseestr. 12

Verkaufe Velosolex Bj 76 VB 350,-- Margret tagsüber 226 270 oder abds. 295 592

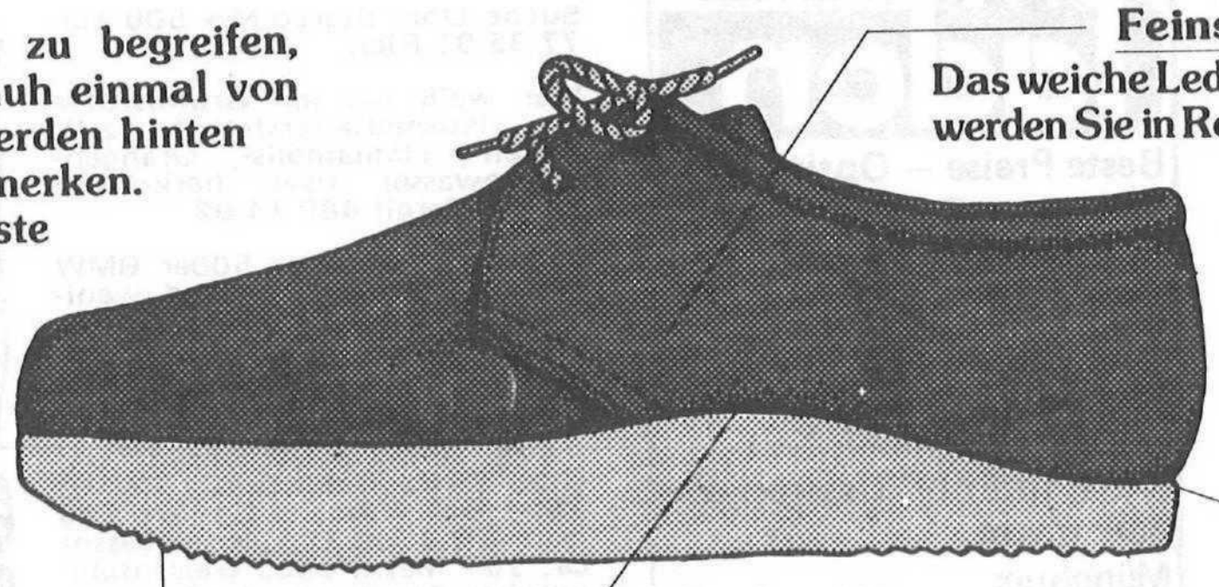
Verkaufe Bettgestell u. Matratzenrost 1x2 m, VB 60,--; intakten s/w-Fernseher 30,--; Stutzki/ Euler, Augustenstr. 82 Rgb. M2

Vielen Dank an die netten Typen in der grünen Ente, die uns nach der Pleite in Dachau noch in der Welt rumkutschiert haben
Steffen u. Thorsten

Verkaufe meine legendäre DKW RT 250 H! Bj 53, umgebaut auf Sitzbank, rot. Techn. + opt. gut TÜV. Preis ca 700,- Christoph 79 31 641

Roots bringt das natürliche Gehen zurück.

Um die Idee der Roots zu begreifen, müssen Sie sich den Schuh einmal von der Seite ansehen. Sie werden hinten ein sanftes Abflachen bemerken. Da Ihre Ferse der niedrigste Teil des Fußes ist, sitzt sie in Roots auch im niedrigsten Teil des Schuhs. Sie stehen dadurch wieder richtig aufrecht, da alle Muskeln in Wade, Oberschenkel und Rücken neu belebt werden und damit Ihr Stehen und Gehen mehr unterstützen.



Feinstes kanadisches Leder
Das weiche Leder ist naturbelassen, darum werden Sie in Roots genau so gut aussehen, wie Sie sich darin fühlen. Und trotz hochwertiger Handarbeit und bestem Leder, brauchen Sie für Ihre Roots nicht viel Geld anzulegen.

Fersenvertiefung
Beim natürlichen Gehen lastet das meiste Gewicht auf Ihrer Ferse. In normalen Schuhen – selbst mit flachen Absätzen – neigen Sie sich unwillkürlich nach vorne und verändern so Ihre natürliche, aufrechte Haltung. In Roots sitzt Ihre Ferse in einer bequemen Vertiefung und ermöglicht so ein natürliches Gehen auf jeder Art von Untergrund.

Gestütztes Längsgewölbe
Die Roots-Sohle ist so geformt, daß sie das Längsgewölbe abstützt.

Schaukel-Sohle
Die Roots-Schaukelsohle unterstützt die Gewichtsverlagerung beim Gehen und macht so jeden Schritt weniger ermüdend.

Original Roots gibt es in vielen Modellen und Farben, für die ganze Familie. Nur bei...

Roots

Hohenzollernstr. 26, München-Schwabing, Tel. (089) 33 38 22

Auto gesucht, Typ egal, vielleicht VW oder Kombi, TÜV fahrbereit bis ca. 500,--DM Tel: 903 49 29 Wer hat außerdem einen Job zu vergeben?

Wir haben jetzt zwar eine Wohnung, aber noch nichts zum rein stellen. (alte Möbel, Kühlschrank) Wer was zum Verschenken hat oder billig abzugeben soll sich bitte melden. Tel. 260 75 18 Franco

SEGELN! — Suche in Mü/Bayern billige Segelschule — Suche für Juni/Juli Segelboot tageweise billig zu mieten bzw. Gelegenheit zum MItsegeln. Dieter 609 37 17

Achtung Studentinnen: Fotomodelle auch Anfängerinnen für Film und Foto gesucht, Chiffre Nr. 120/69

Verkaufe Opel Rekord C 1968 TÜV 7.78, Zweitmotor 40 000 km, VB 450,-- Uwe Huthmann, Barlachstr. 38, 8 M 40, Tel. 38 188 - 285

So besoffen konnt ich gar nicht sein, um nicht von dir fasziniert zu werden, und als ich dich n bißchen liebgewonnen habe, hat's mich geärgert, daß alles so schwierig ist. Nane an Olga.

Verschenke Lichtmaschine für R4 - 6V, biete MFG gegen BKB in unregelmäßigen Abständen nach WÜ - SW! Wer kennt Geschichten von MULLA? tel. 47 55 08

Verkaufe SKIER (Blizzard Fanplast, o.B., 2,05 m) wenig gefahren (2 mal) Neupreis 239,-- für DM 80,-- da ich keinen Lustgewinn beim Skifahren habe. Tel. 48 11 83

Suche einige alte Stellagen bzw. Reglae, Damen- und Herrenfahrrad, Kugel f. Kugelstoßen u. dunkl. Motorrad-Lederjacke ziemlich groß Tel. 651 67 02

Wegen Bandauflösung: Git.Box Laney 4x12" 450,-- DM, Acoustic Amp 270 VB 1400,-- Orange Bass 200,--, Baßanlage Pearl/Marshall VB 1100,-- Hoger Gitarre VB 600,-- Vox AC 30 2teilig VB 500,-- Gesangsverstärker 4 Kanal 430,-- Monitorboxen a 90,-- E Flügel (Davali mit def. Dämpfer) wunderschön VB 1900,-- Schönes Messingbett VB 200,-- Tel. 489 695

Für Leute die neu In München sind und das WERKHAUS noch nicht kennen, gibt es immer dienstags um 20 Uhr einen Informationsabend. Leonrodstr. 19, Tram 4 + 21, Bus 32, 33, 133 bis Rotkreuzplatz

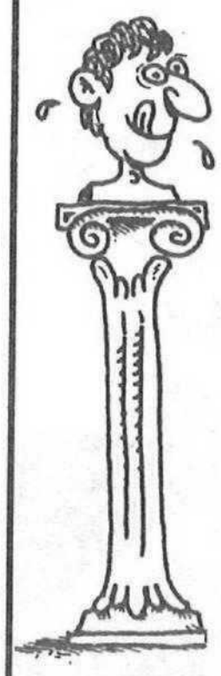
Gerüchte, wonach im Buchladen UNIVERSUM sich nun ein Motorrad-Center befinden soll, entsprechen nicht den Tatsachen!
Wir verkaufen in der Hirschbergstr. 6 immer noch Bücher von/über W. Reich, Bioenergetik, Parapsychologie, Naturheilkunde usw. —
Aber ich kann ja auch nix dafür, daß der Toni Lindermüller es sich nicht ausreden läßt mit seiner schweren Maschine zu uns zu kommen und ordentlich (brumm, brumm) aufzudrehen. Gott oder wer auch immer schütze München vor Tonis Velo-Solex. (Wer mehr wissen will rufe 16 93 80)

Wer lernt mir Blockflöte spielen Ilse Höger, Reutterstr. 99, München Laim Tel. 58 65 71

Großes Wohnhaus bzw. Bauernhaus in Umgebung von München zu mieten gesucht. Tel. 16 12 78 oder 50 19 92 Abends

Wir wollen Anfang Juni nach Lesbos (Grie) wer kann uns dufte Tips geben? Ilse Höger, Reutterstr. 99, München Laim, Tel. 58 65 71

Ich verschenke ‚Zimmermann-Schule für Saxophon' Teil 1 Ebenso ein paar ältere Ski 1,80 m lang ohne Bindung Norbert 59 27 48



HELLENIKON SYMPOSION

In der Bruderhofstraße 5 (Nähe Thalkirchner-/Brudermühlstr.) erwarten Euch Dina und Jannis jeden Abend von 18.00, damit Ihr in ihrer Taverne schöne griechische Nächte erleben könnt; — mit einer original griechischen Küche, ausgewählten griechischen Weinen (Retsina, Demestika, Kokinneli, Ouzo u.a.) und griechischer Musik.

Ja mas!

Tel. 723 32 47 Bus: 31, 44, 45, 46, 57, 131

Verkaufe auch einzeln Alu-Gestelle von Tramper-Rucksäcken. Verschiedene Typen und Grössen, 15 - 20 DM. Auch andere Einzelteile. Peter Schubert, 8 M 40, Biedersteiner Str. 24/Zi. 15, T 361 26 22

Liebe Frauen! Da Nino jetzt in der Ki.-Gr. ist, habe ich vormittags Zeit. Ich bin Gymnastiklehrerin und in Massage ausgebildet und würde gerne Frauen massieren, die selbst Interesse an ihrem Körper haben und Körpergefühl entwickeln bzw. weiterentwickeln wollen. Charlotte 812 41 39

Französ. Student sucht ab Juli Job für 3 Monate. T. 857 45 34 abends

Matratzen! Wer hat welche gegen Abholung wegzugeben? Tel. 379 457 ab 17 h öfter probieren

Bitte, bitte helft mir! Su. irgendeine Arbeit über Kommunalpolitik. Kurt 351 89 68

Suche Job bei Antiquitätenhändler oder in Kunstgalerie. T. 857 45 34 abends

hifi laden
Heisig & Vehns
Cimbernstr. 46/Eingang
Franz-Senn-Str.
8000 München 70
Nähe Luise-Kiesselb.-Pl.

Beste Preise — Optimaler Service
Inzahlungnahme möglich!!!

Technics, Braun, Dual, Sansui, Sony, McIntosh, Kenwood, Nakamichi, KEF, KLH, Infinity, Deviton, Pioneer u.v.m.

Münchner HiFi Nummer 714 7979

Ich bekomme im Sommer ein Baby und suche liebe Frauen in der gleichen Situation. Ich würde gerne mit Euch Kontakt aufnehmen. Ruft an bei Eva-Maria 52 17 79 wenn nicht zu Hause, Nachricht hinterlassen.

Diverse Räume in versch. Grössen bis 70 qm stehen noch tagsüber und am Wochenende günstig zur Verfügung. WERK—HAUS am Rotkreuzplatz Tel. 16 14 69 Leonrodstr. 19

Mitte Mai beginnt im WERK—HAUS wieder ein Mal- und Zeichenkurs. Voraussichtlich mittwochs von 20-22 Uhr. Wenn ihr wollt gibts auch Aktzeichnen. Leonrodstr. 19

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Echte Elefantenlampen 5,-- DM
Schaumis
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

2 Dynacord-Boxen D 310 120 Watt universell einsetzbar + 8 Spur Stereo Cassetten Abspielgerät zu verkaufen. T 432 847

Suche Arbeit als Floristin od. Verkäuferin in Blumen-, Kräuterladen, Boutique o.ä. Erfahrung vorhanden. T 22 77 28

Verkaufe R4 Kastenwagen Bj. 72, Tüv Nov. VB 1500,-- und Höfner Westerngitarre 1/2 Jahr alt VB 350,--. Fridolin Rusch, 8081 Eching/Ammersee, Zankenhauser Str. 29

Das WERKHAUS sucht noch jemand der zuverlässig ist und im Büro und bei der Organisation mithilft. Wenigstens 1-2 mal in der Woche. Meldet euch bei Rolf tel. 16 14 69

2 CV 16 PS 350,--, Motor gut, Tod im August TÜV (Oktober) Im Ausland lebt der noch lange. und: Suche Motorroller ca. 500,-- 76 33 94 od. 223 221

Machen Flohmarkt mit den Sachen, um die wir unsere Wohnung erleichtern, Kästchen, Spiele, Teddybären, alte Plattencamera, Bücher und und.... am 7. 5. in der Alramstr. 29 (U-Bahn Implerstraße) Dietmar Volk, Maria Neuber, Edmond Laubenthal.

Suche Uher Stereo Mix 500 Tel. 77 35 91 Rick

Wer weiß wo ich Grundstoffe zur Kosmetikherstellung z.B. Rosen-, Hamamelis-, Orangenblütenwasser usw. herkriegen kann? Margit 480 14 02

zu verkaufen: eine 500er BMW Bj. 73, Preis 3500 DM od. weniger, u. wenn die weg ist eine Yamaha RD 250, 27 PS, für so 2100 Helmut Kopp, Siegrunestr. 16

R4 Bj. 72 mit 1 1/2 Jahren TÜV guter Zustand mit Ersatz R4 VB 1600 DM. Yamaha Enduro 125 ccm VB 1600 DM. Kompressor ca. 100 Mark. 8069 Geisenfeldwinden, Augsburgerstr. 9

VW Bj. 64, TÜV 9.78 techn. ok äußerlich nicht mehr der schönste, zum ausschlachten oder fahren für 250,-- tel. Jürgen 76 30 55

Verkaufe elektr. IBM-Schreibmaschine u. großen Philodendron. Suche Trafo u. Staubsauger. Tel. 811 54 07 ab 17 Uhr

Suche nette Französin, die mir Grundkenntnisse in Französisch beibringt. Biete Englisch und Deutsch. Geringe Bezahlung wäre möglich. 28 50 91 zi. 305
Suche gebr. Vespa-Roller. Führerschein Kl. 5, kleines Nummernschild 285091

Super 8 Projektor mit Ton, Film betrachter (Super 8) und alten Schreibtisch zu kaufen gesucht. Egmont, Tel. 08144/7103

Suche Objektive und Zubehör für meine „Minolta XE-5" Tel. 33 29 26 Andreas

Verkaufe billig: Sandalen, Jeans, Cordhosen, Rucksack, Wollpullis, Hosenträger, Strohhut, Strohtaschen, l. Samtrock, Kinderkl., 5 - 10 J. m + w, schöne Stoffreste + Flicken, Leder aktentaschen, Brillenfassungen, Landkarten, (Kinder)bücher Tel. 37 08 34

VW-Bus zu verkaufen. Bj. 68 TÜV 6.79. Einfache Campingeinrichtung. 2000,-- Tel. 260 91 56 (Reinhard)

Wir haben jede Menge „Katzenstreu" zu verschenken. Tel. 52 17 79

Suche MFG gegen BKB richtung Düsseldorf, Köln oder andere nahegelegene Stadt in NRW, zwischen dem 13. 4. und 17. 4. Tel. 66 34 07

MÄNNERGRUPPE bzw. Männer, die Lust und Bedürfnis haben eine solche zu gründen gesucht.
Außerdem suche ich dringend ein Zimmer in WG oder sonstwo (max. 250,-- incl.) und einen billigen Motoroller. Rolf (27) Tel. 42 72 24

Diskothek-Stereo-Anlage: 2 Lenco-Spieler, Itt-Receiver und 4 Boxen; gut erhaltenes Piano, 2 Filmprojektoren und Leinwand. Alles wegen Geschäftsaufgabe billigst abzugeben. Manfred von Wiesenegg, Reisingerstr. 15, ab 21 Uhr im Lokal

Gerhard Seyfrieds 1. kleiner Leitfaden

erscheint ca. 20. Mai

Suche dringend MFG für 2 Personen nach Südfrankreich, Nordspanien gegen BKB. T 714 57 05

Aus Büroauflösung: mech. Büroschreibmaschine "Adler", "Olympia"; DM 150,-- Knut, T. 659 456 (auf Band sprechen)

Flugmodell (Nurflügler) RC-tauglich bis 3 Funktionen, flugfertig für DM 40 zu verk. Knut 65 94 56

Musikbox 'rock-ola' mit 120 Wahlmöglichkeiten, off. Plattenteller, Chromleisten u. Schnörkel aus der Rockzeit: VB 650,-- T 769 32 34

Verk Yamaha DS 7, 24 PS, Tüv 8/79, VB 1500 DM, Toni K. Tel. 32 52 07

Verk. Farb-TV "Grundig Color T 801", 48 cm Bild vom Fachmann generalüberholt: nur 350,- Tel. 68 80 62

Notverkauf: Eberspächer Zusatz heizg, 12 Volt, 30 bzw 34 PS-Motor f. VW-Käfer, Reifen sowie anderes Autozubehör billig abzugeben. Tel. 68 47 35

Ich möchte Gestalttherapie machen. Wer weiß mit wem, wo u. wann? Heinrich 76 35 53 des abends

Wer verleiht, verschenkt oder verkauft den 4. Band von Castaneda. Tel. 812 41 39

Burwen: elektron. Gerät zur Rauschunterdrückung b. Radio, Tonband + Plattenspieler. Nicht billig - aber gut. Tel. 480 19 29 ab 19 Uhr

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken

Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87 Telefon 28 72 91

Student, gutaussehend, perf. Englisch, FS III, sucht interssanten Job. Tel. 26 61 34

Suche Skistöcke billig oder geschenkt, Länge egal. Auperdem gut erhaltenen Tourenrucksack Michele 59 27 48

Wir helfen gern bei ernsten Problemen. Wer mehr über uns wissen möchte — Tel. 34 52 34

Achtung Musiker!
Verkaufe Baß-, Gitarrenanlage (600,-- bzw. 850,--DM) Tel. 50 19 92 abends

Verk. neue (zu groß gek.) orthopäd. Schuhe „Ganter aktiv". Gr. 44/dkl.braun/abgeflacht (ähnl. roots)/ Fußkorkbett /e. Leder NP 118 DM Tel. 33 29 26 Andreas

Hey Steve! I don't know why our talk was interrupted, Try it again please. I would be glad. 0251/ 50819 Uschi Kreutz, Hörsterstr. 7, 44 Münster

Die Munich Tingel TAngel Kompanie, wo find ich sie ?? wo kann ich mich ab und zu mal mitproduzieren? Hans Tel. 48 19 45 8-9 oder 22-23 Uhr

Fahrlehrer gesucht! Wir bezahlen die Ausbildung, Geeignet für Leute die das Studium aufhören oder sonst gerade keinen Job haben. Meldet euch bei Peter Müller 28 50 91 / Kaulbachstr. 29

Verkaufe 2 Hifi-Boxen (Eigenbau) 3-Weg, 70/90W, schwarzes Geh. a 220,-- DM Bernhard Tel. 14 25 72

Wer hat ein Stück alten Teppich für uns (zum Schlagzeug draufstellen) etwa 150x150 cm o. größer mögl. geschenkt. Thomas 77 54 53 o. Bernie 64 68 41

Zu verk. Fiat 124-A Bj 68 § 8/ 78 paar Sachen defekt dafür mit Radio DM 180,-- Christian abds 859 81 24 Matratze zu verschenken

Wer hat Lust in der Zeit von Juni bis Sept. als Au-pair-girl nach San-Francisco zu gehen? Tel. 35 41 66

Verkaufe Kühlbox 30 l kombiniert: Gas u. Elektro 220 V/12 V f. 130,-- VB. Suche Gartenschirm Tel. 96 89 07

Klavierhocker gesucht. Tel. 77 31 46

Vielseitige(r) Schlagzeuger(in) sucht, für Kontakte, Ggg + Sessions. Tel. 157 48 77 Thomas zu verk. Bassamp Kostom 100 W/Fan Expo 100 W zus. 950,-- Fender JazzBass 850,-- 6 String Hagstrom Bass 350,-- R4 Tüv Okt. 78 (Bastler) 300,-- Tja wie gesagt 157 48 77 (17-21 h)

Verkaufe: Flokati 3x4 m neuwertig 150,--; 1 Schwarze Motorrad-Nappalederjacke Gr. 38 neuwert. 120,--, Suche Anlasser f. R5 große Blumenkästen u. alte Kelims. E. 711 269

4 stubenreine Kätzchen Ende Mai/Anf. Juni zu verschenken. Roswitha Tel. 530 138 App. 67 öfter versuchen

Suche MFG gg. BKB nach Dortmund/Münster zum 12./13.5. Chiffre 120/10

Suche dringend jemanden der mir Saxophonspielen beibringt. Gasherd o.k. + Kühlschrank k.o. können abgeholt werden. bei Öt Tel. 37 60 20

Junge schwarze Katze u. Zwergkaninchen mit Käfig u. Futter zu verschenken. Anfragen nach 18 h unter Tel. 28 89 52 außer Dienstag

Neoprenjacke wer leiht mir (w) Jacke über Pfingsten (Gr. 36/38) oder verkauft billig? Hohendahl Tel. 40 50 25 oder 52 33 892 abends

Wer kann mir Ideen, Information, Erfahrungen mitteilen, wie man sich in Berlin vorm Bund drücken kann - Wer hat ähnliches vor. Bin leider nur brieflich erreichbar unter: Siegmund Weizenbeck, 8015 Markt Schwaben, Kressiermühle 3 Teile evtl mir mit wie (wo) wir uns mündl. verständigen können

Advent, externes Dolbygerät, Mod. 101, Ideal für alle Hifi-Tonbandg. + Cass.Rec. ohne eingebautes Dolby! 480 19 29 ab 19 Uhr

Ich suche gute Zivildienststelle in Mü oder nähere Umgebg. weil mir meine alte nicht mehr gefällt u. ich jed. Abend nach Mü muß. Ich hab noch 12 Mte vor mir. Wenn ihr was wißt, schreibt bitte. Außerdem suche ich dringend für Samstag od. Sonntag eine Arbeit. Jürgen None (?) 8132 Garatshausen Haus Nr. 17 Sonderschule

Kinder- u. Jugendtheater sucht Schauspieler(in) für lange, verrückte Auslandstournee ab Sommer 1978. Theatergesellschaft Myliusstr. 24, 5 Köln 30, Tel. 0221/52 07 75

Suche Leute für eine Arbeitsgruppe der Theorie und Praxis von übersinnlichen Kräften! Chiffre 120/9

Der Dr. Günther Müller, der jede Woche "im Basis-Buchladen erscheint und einen Sack Bücher ersteht" (BLATT Nr. 119 berichtete), soll unbedingt ebensolches im UNIVERSUM tun.
Möglichkeit: Mo-Fr: 14 - 18.30 Uhr, Sa: 10 - 14 Uhr, Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz)
Naturheilkunde - Bioenergetik - W. Reich - Parapsychologie etc.

Notverkauf! muß leider meinen Fiat 850 vekaufen ungef. 53000 km § noch 1 1/4 Jahre, neue Bremsen, Kupplg, Lichtmaschine, Anlasser. 500,-- DM. Eva Tel 26 43 83

Verk. Austin 1000 § 12/78 VB 500 DM sowie eine neue versil. Querflöte 400,-- DM. Suche kleinen Kohle- oder Ölofen. Telefon 43 03 570

Autoquarzuhr, 12 V, für 25,-- zu verkaufen. Tel. 65 94 56

Meisterbass zu verkaufen, gut u. deshalb etwas teuer 4800,-- Tel. 66 38 24

PREISWERTES Aus **Militär** Beständen

BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat ,Mäntel und Schlafsäcke neu und gebraucht

Sonderangebote **JEANS**

Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.

Großes Angebot an Freizeitkleidung

bei TÜRKEN-STR. 60 **CAMPUS** TEL. 28 73 77

Fahrlehrer gesucht. K. 2 (Raum STA) Tel. 37 69 72

Suche dringend seriösen Nachmieter für meine 3 Zi-Whg mit Kü, Bad, Keller, Speicher (Miete 525,--/Ca.) Am liebsten Ehepaar, das vorhat länger drin zu wohnen, weil sonst mein Vermieter nicht einverstanden ist. Matratzen, Tisch, Korbstuhl (alt), Kisten, Taschen, Bretter, Fleckerlteppich usw. Biete MFG nach Straubing (Freitags) Tel. 45 29 07 Conny verlangen

Los gehts mit dem Frühlingsausverkauf: wegen Wegzug zu verkaufen: 2 Flokatiteppiche je 2x3 m, ein franz. Bett, 2x1, 20m, eine Westerngitarre LPs eine Stereoanlage. Außerdem ein kl. Regal zu verschenken. Tel. 19 89 08

Im Sommer tät ich gern für so 3 od. 4 Wochen auf einer Landkommune mit euch leben u. arbeiten wollen. Weil ich die Gründung einer solchen auch mal vorhab möcht ich vorher Erfahrungen sammein. Tel. 223 564 Sebastian

Breche demnächst mein Soziologie Studium ab. Weiß jemand einen Job im Sozialbereich? od. irgendeine Info, wie und wo man sich am besten "verkaufen" kann? Oder auch nicht. Tel. 19 24 91 (öfter versuchen)

Kl. Traktor 12 PS 600,--; Plattenspieler 25,-- u. schöne viele Wolle zu verkaufen. Doris + Rudi, Mü-Land: 08 104/14 78

Daf 55 mit §, neuwertiger Batterie u. gutem Motor zum Ausschlachten od selberherrichten günstig zu verk. außerd. VW-Bus Bank Tel. 60 26 44

Unsere normalen Preise sind **laufende Sonderangebote:** Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung. Springerstiefel, Sweet-Shirts usw. Neu und gebraucht.

UNI-MODE
Schellingstr. 28a, 8 Mü 40
Telefon 28 48 67

Suche für mich (24, w) und Benjamin (4 Mt) Wohnmöglichkeit auf dem Land, am liebsten nette WG. Tel. 260 33 65 ab 19 h

Lagerraum oder Keller für musikalische Proben gesucht (dringend) Tel. 33 15 62

Wer kennt die Adresse von der Gina Wiedmann (ehem. Ansbacher Schlößl) in Australien? Werner Tel. 37 69 72

Achtung Musiker! Verkaufe Allsound Box (200 W) DM 500,-- Winston Box 80 W 170,-- Fritz Ritzl Tel. 08152/7711

Fraunhofer

Fraunhoferstraße 9 Telefon 089-24 04 55

Sonntag ab 9.30 Uhr:
Musikantenfrühschoppen mit großem Frühstuck : Tee Kakau, Kaffee, Orangensaft – Marmelade,Honig, Wurst Käse,Quark – frische Semmeln – für DM 5.50 .
Weißwurst :Stück DM 1,40
Ab Mittags Schweine- und Geflügelbraten , selbstge – schmiedete Kartoffelknödel,Semmelknödel,Salzkartoffeln – Salatteller.

Freitag Dampfnudeln mit Vanillesauce

INTERNATIONALE
Buch-und Zeitschriftenhandlung

Anit AKW Literatur China
Dritte Welt Schallplatte Plakate
Politik und Romane

Adalbertstrasse 14 TEL. 342313

Verk.: WW-Etagenheizung, Vaillant Gastherme (20000 WE) m. 6 Heizkörpern u. allem Zubehör 12 l WW/min. (4 Heizperioden) alt Zink, Tel. 68 80 62

Uher 4400 IC Stereo mit viel Zubehör, preisgünstig zu verkaufen! Neuwertig! 480 19 29 ab 19 Uhr

Nino geht in die Kindergruppe in der Gabelsbergerstr. u. wohnt in Allach. Wir suchen ein 6. Ki bis 2 J. in der Nähe (Fahrdienst) u. engagierte Eltern. Tel. 812 41 39

Tausche 3 Zi-Whg, Altbau renoviert, 100 qm, Schwabing gg. 4-5 Zi-Whg altbau ab 120 qm kein Stadtrand Tel. 30 67 51

Wir (2 + Baby) suchen dringend App. od. kl. Whg für Juli mit Okt. Als Dank für Vermittlung u. zum Kennenlernen: Indonesisches Festessen. Tel. 714 56 93

Für Weltreisen: Verkaufe stabile große Tramper-Rucksäcke, gut geeignet für Fernreisen. (Selbst erprobt) Ausstattg: Alu-Gestell (Ausklappbar) Nylon-Sack, 6 Taschen. Für 45,-- sehr preiswert Peter Schubert, 8 M 40, Biedersteiner Str. 24 Zi 15 Tel. 361 26 22

Holz f. 2 große Schränke, bereits zugeschnitten f. 1/2 Preis 350,--; Nimmermüder Käfer ATM 71 000 VW 1300 § Feb.79 Motormäßig sehr okay, Reifen etc. auch, optisch so lala DM 600,-- Teppichbodenplatten d-braun, noch gut für ca 30 qm 100,-- Deutscher Perser wie neu 80,-- Alles unter Tel. 22 20 49 Achtung ab 27.4. f. 14 Tage vereist. Außerdem dringend: *Laden gesucht ! Meldet euch zahlreich.*

MFG geboten um den 22.5. nach Hamburg für 2 Leute. Evtl Rückfahrt um den 31.5. Werner Tel. 37 69 72

Wir suchen jemand, der unsere Miriam, 7 Jahre alt 4-5 Nachmittage i.d. Woche betreut. (manchmal auch bis ca. 9 h abends) Da sie sehr selbständig ist, kann der oder die innerhalb dieser Zeit gut auch noch für sich was arbeiten. Bernd u. Silvia Schwamm Tel. 50 52 93

Ein Schnickschnackladen der

SCHAUMSTOFF LÜBKE

Superlative
Die Schaumis
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Wir suchen ab Juli eine 4-5 Zi-Whg oder ein Haus (bis 1000,--) Tel. 714 02 80

Musiker! Suche Zi, Appart. oder Platz in WG für 1-2 Monate mit Telefon zwecks Aufbau seiner Projekte in München. Chiffre 120/7

1 Zi. App. Nord-Schwbg, Kochnische, Dusche, Einbauschrk, DM 363,-- inkl. 700,-- DM Abst. Frei Ende Mai. Tel. 351 83 91 Stein

Klinikum Großhadern: Gibts dort Leute, denen diese Medizinfabrik auch stinkt? Mag dort nicht so isoliert arbeiten. Martin 29 86 55

WG in Mü 90 mit Haus, Garten u. ohne Auto, 2 w + 1 m, 24-28 J., ein werdendes Kind (3. Mt.) + 1 Kater (1 Jahr) sucht Mann od Frau (mit Kleinstkind) für 25 qm Zi (ca. 220.-- DM incl.). Tel. 64 82 74 Mo-Fr 18-19 h

Suche männl. od. weibl. Mitbewohner(in) f. meine 2 Zi-Whg in Laim. (An Freaks, Neurotikern u. Ausgeflippten bin ich nicht interessiert) Margaret, w, 24 Tel. 563 626 nach 17 h

Ich suche eine WG. Ich komme sehr gut mit Leuten aus, bin Musiker aus Süd-Amerika. Tel. 33 15 62

Wir (25 w/11 Mt. m) suchen Frau mit Kleinkind oder WG, mit der wir zusammenziehen können. Außerdem möcht ich Kontakt mit alleinstehenden Müttern aufnehmen. Chiffre 120/8

Inzwischen haben wir kein Zuhause mehr. Wir, "Paar mit Klavier" suchen dringender denn je 2 Zi in WG! Tel. 295 119 oder 225 847 Brigitte und Lutz

Wir suchen billige 2 Zi-Whg. Wer etwas weiß, bitte bei Angelika Tel. 50 72 18 oder Petra Tel. 308 36 75 anrufen

Ich (w, 27, Lehrerin) suche Zi in WG od. Appart. bitte nur in Schwabing. Tel. 39 83 22 Christiane

4 halbverzweifelte Leute, Sabine, Regine, Puma, Fritz suchen immer noch ganz dringend eine 4-5 Zi-Whg weil wir zum 1. Juli aus unsrer jetzigen rausmüssen. (Bis 800,-- incl.). Sabine oder Fritz 16 42 30

Wir suchen für unsere WG Frau od. Mann mit ca. 10-13jährigem Kind (WG-Erfahrg. wäre schön). Es sind bei uns 2 Zi frei in schöner großer Whg am Engl. Garten ca 300,-- DM Miete incl. NK. Wir sind ein Paar mit 13jähr. Jungen u. 1 Mann. Alle berufstätig (2 pädag. 1 elektr.-techn. 1 Realschüler) Wir freuen uns aufs Kennenlernen. Ruft abends an Tel. 298 333

Wer macht längere Reise und will seine Miete von anderen zahlen lassen? Suche bis Ende Okt. 2-3 Zi-Whg Tel. 714 5693

Schöner Raum, sauber, billig, ruhig jd. Di oder Mi zum Meditieren gesucht. Wer etwas weiß, soll Sri Chimoy Centre 0821 / 713806 anrufen.

Zu verschenken: älterer Tisch (ausziehb) sowie div. Stühle. Tel Dorothy 98 02 72 zu jeder Zeit

Lehrer für Neugriech. gesucht Suche Möbel aus massiv. Holz Vitrine Kommode Schreibtisch Eßtisch Kleiderschrk. Außerd. Stehlampe Tepp. Matratzen 3 teilige. Wer fährt manchmal i. d. Berge u. nimmt mich mit. Chiffre 120/6

Kontra-Bassist sucht Anschluß an Jazz-Gruppe Tel. 96 82 38

Suche Jazz-Schlagzeuglehrer Manuel Tel. 641 22 56

Liebe wilde Barbara, ich hab dich so lieb, komm laß mich dir ein Stück von meinem Universum schenken

Wegen Umzug zu verkaufen: u.a. kl. runder Tisch, kl. Tiefkühlschrank, Arbeitsplatz m. Böcken, Setzkasten, Haushaltssachen, etc. Tel. 30 67 51

Wegen Umzug ins Altersheim umständehalber kompl. Einrichtung gg. Abholung abzugeben. Teilweise neuwertige Möbelstükke. Tel. 26 61 38 Hanna verlangen ab 21 h

4 süße kl. Kätzchen (w) 8 Wochen alt, stubenrein, in gute Hände zu verschenken. Tel. 65 01 73

Abenteuerspielplatz Ebersberg - Elterninitiative sucht v. Juni - Okt. Praktikanten (m). Anhalt 8019 EBE, Karwendelstr. 77, Tel. 08092/21317

Verk. Querflöte u. suche kl. Boot! Meine beiden Söhne 5 Jahre suchen eine Freundin z. spielen. Tel. 430 35 70 Bernhard verlangen

Verk. BMW R 75/5 Bj 74, div Extras, 20 000 km, Zustand 1a Festpr. 4000,-- Siegfried S. Tel. 08326/7395 Auskunft auch Toni Tel. 32 52 07

Handrasenmäher: 30,--; Cockpit v. Passat L 32000 km 20,--; v. R8 0 km: 20,--; Knut Tel. 659 456 (Anrufbeantworter!)

Verk. billig Höhensonne sowie Französ. Schallplattenkus u. wer hat einen Metro- od. Hurler-Ausweis (Drogerie- u. Schmuckabt.) Tel. 36 69 46 abends

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ

VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT

Utzschneiderstr.14, T.242430, tagl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

Waschmaschine zu verschenken (Zanker Waschbuffet älteren Datums) Schleuder hat Motorschaden aber der Rest geht noch ganz gut Nöck 16 46 78

2 Stoßdämpfer + Federn für BMW R50 zu verk. Sind nagelneu. 140,-- (im Laden ca. 160,--) 3 1/2 Rollen Rauhfasertapete + 5 Pakete Kleister (Extraqualität) f. 40,-- zu verk. Nöck + Karen 16 46 78 Ysenburgstr 13 1. Stock

Verschenke gut erhaltenen Kleiderschrank (110/175/55). Frau Renate Streich, Tel. 30 55 49 ab 20 h 48 77 28

Suche billiges gebrauchtes Moped mit kleinem Nummernschild Tel. 08152/7451 Evi zw 19 u. 20 h

Paralaxe 3 von u. mit Spharic Ocean u. Gästen. Elektr. Musik bei Kerzenl., Dias, Film u. Lichtsp. 21.5. Christuskirche, Dom-Pedro-Pl.Neuhausen

19jährige Schülerin sucht Zi mit Bad + Hzg seperat od. in netter WG (nicht zu teuer). Irmi Tel. 66 22 86

Landkommune gesucht! Typ, 23, mit prakt. Kenntnissen (Lehre) sucht Kontakt zu prod. WGs Jo Schäfer, 6501 Schwabenheim, Mainzer Str. 31, Tel. 06130-1595

In 4er WG, RH mit Garten in Solln werden zum 1.6. 2 Plätze (1 m, 1 w) für Leute um 30 frei. Miete 300,-- bzw. 360,-- incl. Tel. 78 93 66

Wer vermietet seine WG ab Mai/ Juni bis zum 30. Okt. ? Belohnung: Indonesisches Festessen mit netten Leuten. Tel. 714 56 93

Günstig zu verkaufen: Riesenspiegel/Moderne schwazre Segeltuchsessel/Grill/Staubsauger/ Schöne Alte Nähmaschine/4 Neonbeleuchtungskörper. Weiße mod. Schränke u. Tische. Tel. 30 27 25 Urmila

Wir haben die tollsten Betten auf denen man himmlisch schläft für Leute die den Kunststoff nicht mögen.

Holz + geflochtene Stechpalme
in 140 160 180 cm Breite
280,- 300,- 320,- DM

Kommt vorbei zum Probeliegen in der

CARAVANSERAI

Am Nordbad, Hohenzollernstr. 150
Eingang Schleißheimerstr.
von 11.00-18.30 Mo-Fr.; Sa 9-13 h
Tel. 30 36 67

Biete jede Woche MFG nach Ulm und Göppingen. Alfred Tel: 155 183

E-Bassist sucht Leute zum Spielen. Tel: 52 98 72

Es gibt doch so "Do-it-yourself" Bücher für Autos, wo drinsteht, wie man ein Auto selbst reparieren kann. Wer verkauft mir eines für einen FIAT 500? Dringend! Verscherble selber Anziehsachen Gr. 38-42 u. verkaufe Bergstiefel Gr. 51/2. Christl Tel: 53 24 62

Verk. California Hotel, neu 10,-- Suche Vitrine 160 breit u. Stuhl m. Armlehne Eiche rustikal u. Super W.W. f. Minolta. Tel: 14 104 82 Fr./Sa.

Pfingsten in Südspanien! Wer plant, fährt mit? Interessen: Foto, Gesch., Landsch., mögl. wenig action u. Leute. Tel. 14 104 82, Fr/Sa

Verk. Bett 1.20x2meter f. 100,-- runder Tisch 90 Durchm. f. 50,-- Thronsessel f. 180,-- T: 143195

Suche Raum (Atelier) zum arbeiten, Komfort unwichtig, male u. mache Steinplastiken. Allein u. bei Leuten angenehm. Tel. vorm.: 08233/5540

Stud. 21 (soz-päd) mit Tochter 5 J. sucht ab Sept. Zi in WG auch Neugründung. Mutter mit Kind(ern) erwünscht. Tel. 13 36 20

Zu vermieten! Stud. (24) sucht für seine 2 Zi-Whg noch Mitbewohner; gr. Zi (28 qm) Uni-Nähe Tel. 52 33 781

WG in einem Bauernhaus (ca. 40 km v. Mü) 1 w, 28, 2 m 24, 23 sucht noch immer jemand, mit d. man reden kann, aber nicht über alles reden muß. Allerdings sollte es diesmal aus Gründen d. Gleichgewichts ein "w" sein. Tel. 08250/345

Für 16. - 25.5. sucht eine Jugendgr. ein Student(in) f. Zeltlager (kostenlos) Bedingung: er/sie soll segeln können. Melden b. Gruppenleiter, Christian, Connollystr. 3/C0505 b. König

Verkaufe Öltank (600 l) mit Wanne u 2 Ölöfen für 100,-- sowie Stiebel-Elektroboiler (80 l) f. 80,--. Tel. 690 52 52 ab 15 h

Suche einen Dreh mit dem ich um den Zivildienst herumkomme. Ich kann mir das finanziell nicht leisten so lange v. d. Hand i. d. Mund zu leben. Schreibt bitte unter Chiffre 120/5 Danke

2 Wellensittiche (weiß u. grün) mit großem Käfig zu verschenken. Winfried Tel. 359 22 93

Für 'nen Film such ich den Weltmeister (oder so) im Papierflugzeugbau!!! Du mußt wirklich schöne u. stabile bauen können. Ruf mal an: 19 46 96 Franz oft versuchen

2 jg Fotografinnen, im 3. Lehrjahr, suchen Nebenjob (Fotoarbeiten) Tel. 08152/7451 Evi zw. 19 u. 20 h

Verschenke zutrauliches Rosettenmeerschweinchen (w, 1 J.) bitte nur an tierliebe Leute! Andrea 69 37 43

Rocky Horror Show - Wer den Film gesehen hat u. sich dann vergeblich um die Platte mit der Originalmusik bemüht hat. soll noch nicht verzweifeln. Der Originalsound ist ab sofort über mich zu beziehen. T: 35 12 420

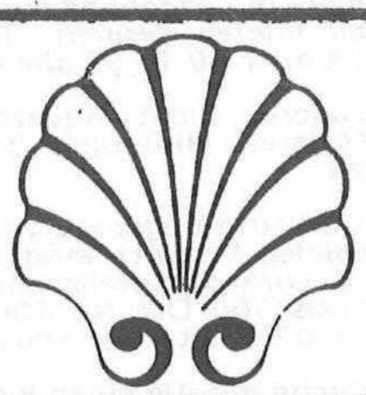
Verk. neuwertigen Kühlschrank u. Spüle + 4 gute M+S Reifen m. Felgen (VW) T: 29 78 70

Verschenke Bosch-Kühlschrank u. defekte Rechenmaschine. Tel: 40 57 97

Verschenke Gitarre, Verk. grüne Arbeitsplatte 200x70 cm mit Böcken u. 2 Schubladen f. 90,-- Tel.: 16 87 33

Die Klassiker im Original! Marx-Engels-Werke 45 Bd. Lenin Werke 47 Bd. Protokolle der komm. Internationale 11 Bd. Jeweils nur komplett Tel. 48 66 66 abd.

Billig zu verk.: 1. Goethe, versch Bde, dtV-Ausg. 2. PatentexOval (mehr. Packg) 3. Diaproj. Braun 4. Grilltoaster 5. Teppichkehrmasch. Renate 65 48 58



DIE MUSCHEL

täglich von 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Asiatica und Boutique

Ein vielfältiges Angebot an **Chinawaren**
zwangloser Kauf mit Teeprobe
kleine und große **Kostbarkeiten** zum
Verschenken und **Behalten**
alter **Schmuck** und **Elfenbein** aus Indien und Afrika
Lackschirme und **Sammlermuscheln** von den **Philippinen**
Tee und **Porzellan**
afghanische **Kleider** und **Blusen**
Batiktücher und handgewebte Decken
besonders schöne **Lampen**, auch Art Deco
Räucherstäbchen und **Duftöle**

Der Weg in die Schulstraße lohnt sich immer
überzeugen Sie sich selbst.

Ecke Schul-/Hirschbergstraße,
Nähe Rotkreuzplatz, Telefon 164739

EINLADUNG

wer lust hat, kommt am
12.mai in die
clemensstrasse 21.
dort eröffnet

die galerie

ausgestellt werden
aquarelle und
naive malerei
ausserdem gibts
natürlich schmalzbrote
+freibier

Beginn 18 Uhr

tel.39 76 24

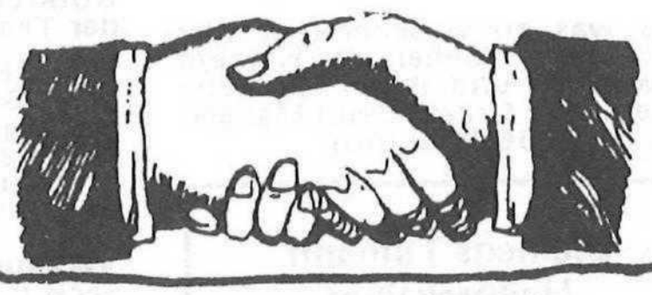
Ansbacher Schlößl

Haidhausener Wirtschaft
Kellerstr. 21, 8 München 80
Tel.: 48 74 91

Dia Vorträge (Reiseberichte) im Schlößl

7.5. 20h VR CHINA

21.5. 20h AMATEURFILM ÜBER MEXIKO VOM HERNER



Großer Kühlschrank zu verschenken (123x63x56) Tel: 98 78 65 ab 17.h

Kefirpilz zu verschenken. Te.: 39 76 35, ab 20. h

Gutes Fernglas gesucht. Gerd. Tel: 08133/6876 jeder Zeit.

Muß 2-3 mal die Woche am Spätnachmittag in die Uni. Wer kann in dieser Zeit Torleif, 11/2 Jahre behüten? Könnte dafür dein Kind am Vormittag versorgen. Bitte niemand, der sein Kind auf's Töpfchen dressiert, oder meint, daß Schläge 'halt doch manchmal notwendig sind' Wohne am Baldeplatz. Tel: 77 31 88

Paralaxe 3 v. u. m. Spharic Ocean u. Gästen. Elektr. Musik bei Kerzen, Dias, Film u. Lichtsp. 21.5. Christuskirche, Dom-Pedro-Platz, Neuhausen.

Reward! Who can help? Zwei München besuchende Engländer möchten gerne am 3.5. ins Quenn-Konzert. Wer hat oder weiß noch zwei Karten abzugeben? Tel: 16 72 26 Klaus

Zu verkaufen: Braun Receiver 510, 2x52 Wsin; UKW-Empf. 0,8 müV(?) (Mit Prüfzertifikat) DM 800,--, 2 Wandtafeln grün, 1x1 m je 40,-- T: 612 38 31

Wer verkauft an WG gebrauchte, aber funktionierende Waschmaschine? Tel: 37 66 04

MFG nach London gesucht, gegen BKB, vom 28.4. - 6.5.78, auch einfach. (2 Plätze!) Tel: 300 4559 Moni & Tina

Hi Spider Murphy Gang
You guys are real hot!!!
Moni & Tina

Suche Mathenachhilfe (möglichst Spezi, der letztes Jahr die Aufnahmeprüfung im München-Kolleg geschafft hat + noch Unterlagen hat). Wer hat gebrauchte Fahrradtaschen u. einen alten Schultornister? Lena 42 43 28

Demnächst veranstalten wir einen Wettbewerb um die am deutlichsten geschriebene Kleinanzeige!!!!!

MFG gegen BKB für Ende Juni, Anfang Juli nach Portugal (o. Spanien) gesucht. Jeff. M, 19, Mettinghstr. 3

32jähriger Blinder sucht Begleitung für 14tägigen Tunesien-Urlaub im Juni gg Unkostenerstattung Tel. privat 15 41 75 oder dienstlich 520 44 150 G. Riederle

Neuwertige Sitzbänke f. Ford Transit (insges. 6 Sitze) zu verk. Günther Tel. 430 65 64 abends

Verk. 12 Ka Funkgerät u. 2 Antenne m. Netzteil 12 V Zust. 1a f. 350,-- Anmeldefrei u. genehmigungsfrei 75 Nrn 'Das Motorrad' 75,-- Frank Siekmann M90 Prechbergerstr. 18

Jazz-Bass Copy zu verk. 280,-- Tel: 52 98 72

Wer hat Interesse am Aufbau einer Schreinerwerkstatt? Sie soll später handwerkliche Erfahrungsgruppen ermöglichen. Interessenten sollten Schreinererfahrung am b. Schreinermeister, u. psych. Erfahrung (Meditation, Atemerfah., C.G. Jung oder ähn. haben. Chiffre 120/2

Island: wer hätte Lust im Juli od August für 4 Wochen mit eigenem Geländemotorrad Entdeckungsurlaub dort mitzumachen. Siegi Te: 45 40 07

Ein guter Mathematiker (Wahrscheinlichkeitsrechnung) und Chemiker, hohes Semester, werden gesucht. Te: 308 12 80

Waschmaschinen und Kühlschränke zu verk.: T: 08141/ 7747

Schlagzeuger (Amateur) mit Gitarrenverstärker gesucht, mit dem ich 1-2 mal im Monat meine Musik aufnehmen kann. Achim Samwald, T: 308 36 60

R4, Bj 70, Tüv 8/78 560,-- VB Plattenspieler Dual billig, Gasofen (kein Erdgas) billigst, Umstellung möglich, zu verk. Tel: 45 39 71 oder 16 18 74

Wir verk. neuen Bettenrost 190 x160 cm (Stahlrohrrahmen, Spiralfedern) für 40,-- T: 186 767

Achtung Schlachtfest: Da mein Rekord 1700 C, 4türig keinen Tüv mehr hat, verkaufe ich billig viele Ersatzteile oder ganzes Auto für 500,-- Wagen ist noch fahrbereit. Sa/So vorm. 08202/ 772 o.unter der Woche 089/ 31 50 358 Andreas

Verschenke alten, aber intakten Kühlschrank. Suche gebrauchtes Klappfahrrad, möglichst mit Gangschaltung, zu kaufen oder tauschen. Postk. an Gertrud Schwerdtfeger, 8 M 90, Falkenstr. 25/III

Wer glaubt, daß sein Kind endlich eine Kindergruppe braucht und nicht nur einen Abstellplatz sucht, wer viel erfahren will über sein Kind und mitbestimmen darüber, was im Kindergarten läuft und wer außerdem igendwo im Münchner Westen wohnt, der soll uns mal anrufen. (Elterninitiative Pasing, nur 8 Kinder, eigener Laden und ausgeb. Erzieherin usw.) 87 21 95 nur vorm. oder 880 782

"Gemeinsames Wohnen für Sozialwohnungsberechtigte"
Wir wollen den Versuch starten, Wohngemeinschaften in Sozialwohnungen zu gründne und suchen noch interessierte Leute mit Kindern für dieses Unternehmen. 1. Treffen Die. 9.5. um 20.30 h im Frauentreffpunkt Neuperlach, Oskar Maria Graf-Ring 20 Tel: 670 64 63 Kontakt Traudl Wagner, Die-Do 9 - 12 h

Suche Wohnmöglichkeit in Spanien, Meeresnähe, im August für ca. 15 Leute. Hans Tel. 48 19 45, 8 - 9 oder 22 - 23 Uhr

VW-Käfer, ohne TÜV, Motor ok für DM 35,-- abzugeben. Dachständer für Mercedes-Bus gesucht, auch Reifen 6,00 x 16 (406 b) Tel. 77 86 34

Verkaufe 2 CV 6, 28 PS, Bj 1972, sehr guter Zustand, TÜV neu bis 4/80, neu lackiert, gelb, 1900,-- Tel. 651 67 02

Achtung Musiker! Verkaufe Baß - Gitarrenanlage (600,-- bzw. 850,-- DM) Tel. 50 19 92 abends

Mitfahrgelegenheit für bis zu 3 Personen nach Österreich, Jugoslawien, Bulgarien, Türkei, Syrien Jordanien, Libanon. Preis nach Vereinbarung. Abreise im Mai. Tel. 651 67 02

Suche dringend Mofa. Wenn's geht auch noch billig. Tel. 48 62 61

VW-Käfer, 10.78, 150 DM sowie guter Käfermotor, Preis Verhandlungssache. Tel. 452598

Neuere und ältere 13cm-TON—BÄNDER (180m) gute Qualität (Scotch, BASF, Ampex) z. T. unbespielt - billig zu verkaufen Tel. 33 29 26 Andreas

MINOLTA-Weitwinkelobjektiv (origina „Rokkor" 28/3,5) neu (mit Garantie) kaum benutzt, für 250 DM zu verkaufen. Tel. 33 29 26 Andreas

Verkaufe wegen Weltreise meine Klamotten (gr. 38) alles neuwertig Tel. 26 32 15

Wer fährt an Pfingsten nach Amsterdam u. hat noch 2 Plätze für 2 m, 19/20 J. frei? Friedrich W. Bronner, Weldener Weg 20, 89 Augsburg

Suche def. Töpferscheibe oder Bauanleitung für eine Töpferscheibe. Rührt euch bitte bei mir baldigst, da ich eine temperamentvolle Freundin habe, komme ich mit dem Geschirrhaufen nicht mehr nach. Matth. 09422/2921 ab 18. h

Hab was zu verschenken: Wer möchten 8 Wochen alte Katze/n verwöhnen und ihnen ein Heim geben? W. Graef, Sepp-Manger-Str. 3a, 8056 Neufahrn

Clemens Tilmann
Heilpraktiker
Balanstraße 166
8000 München 90
Tel.: 68 13 67

Große Waschmaschine ohne Schleuder f. 200,-- zu verkaufen Tel. 483 484

Suche gebr. Gitarrenverstärker m. Röhrenendstufe (z.B. Vox) u. verk. nagelneues Dynacord EC 280 (Echo, Hall, Phasing) u. 1 E-Piano (auch Tausch). Manfred Tel. 91 59 78

Suche Kühlschrank, mögl. billig od. geschenkt. Schreibt bitte einen Zettel an Susanne Glager u. Jutta Müller, Sandstr. 5, M2 od. evtl Tel. 601 48 09

Verkaufe Lkw-Hanomag F45 Bj 70 § Apr. 79 144 000 km Plane/Spriegel 4,5 m lg. VB 4800,-- Tel. 08083/340 Jörg

Suche Katzenfreund(in), mögl. m. eig. Katze, der ab u. zu meinen Kater zu sich nimmt, wenn ich wegfahre (Auf Gegenseitigkeit) Tel. 50 71 68 Claudia

Suchen dringend Taxifahrer (Tages- + Nachtfahrer) Ruft mich bitte sofort an Tel. 50 39 00 ab 18 h verlangt Sylvia

Suche billigen fahrbereiten Motorroller (Vespa od so) Fskl. 5 (- 50 ccm) Wolfgang 40 71 67

Zwei Filme in einem Programm!
Filmwelt Double Feature No. 1
2 garantiert unglückliche Liebesgeschichten

Regie: Don Siegel
„Ich habe oft in meinem Leben Angst gehabt, aber ich wußte nie wirklich, was Furcht ist — bis ich Maggie küßte . . ."

Regie: Roger Corman
„Grinsend und winkend locken Ushers verderbte Vorfahren den Besucher in die düster-farbene Krypta."

„Nur im Wahnsinn kannst du deine Natur und deine Bedürfnisse noch retten." Jack Nicholson

LEOPOLD 1
Schwabing, Leopoldstraße 80, Telefon 34 74 41
14.30 - 18.00 - 21.30 Uhr - Ab 16 Jahren

Märchen für Erwachsene gibt es wieder am 5. Mai um 20 Uhr kostenlos im WERKHAUS am Rotkreuzplatz, Leonrodstr.19 in der Teestube

Verk. Fliesen u. Hartschaumkleber (Styropor etC) CERESIT 3,5 kg 6,-- Fugenfüller 9 kg, Jeans 26 - 32 . Wer weiß, wo ich Ton zum Selbertöpfern herkriegen kann? T: 48 63 25

Verkaufe Lammfellreste billigst. Sack mit ca. 25 kg für nur 30,-- Matthias 09422/2921 ab 18. h

Welcher ZDL hat Interesse an einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit in einer therapeut. Gemeinschaft. Wir suchen einen jungen Mann, mit Initiative u. Verantwortungsbewußtsein. Team verlangen Tel: 613 16 25

Suche Zeltstangen für Minipackzelt. (ca. 96 cm hoch) Alex Tel: 85 24 66

Mein Laden wird in Kürze eröffnet. Bringt noch schnell Eure selbstgemachten o. importierten Schmuck o. andere kl. Sachen auf Komsission vorbei! Margit, Tel: 480 14 02 — Alwin, meldest du dich?

Neu chice, mod. Kleider 45,-- - 90,-- auch T-Shirts u. weite Röcke, Gr. 36-42, alles von Privat. Tel: 700 13 88

Ich suche dringend ein Schlagzeug um 1100 DM (ohne Snare) oder gute einfarbige Einzelteile u. Becken. T: 601 58 18 Andr.

914 VW-Porsche/4 rot, Mod. 72, Tüv 79, 93.000 km Extras: Alu-Felgen, 4 W-R Ski-Ständer, Stereo-Rad-Rec , n. Batterie, Brems anlage kompl. neu ca. 2100,-- VB 5.950,--, Herr Schuller, Tel: 56 51 16

R 16 TS für 300,-- abzugeben. § abgel. Batterie, Bremsen, Auspuff, Reifen neu. Tel: 14 85 200 Axel

Putzfrau/mann fürs WERK—HAUS gesucht, tägl. vormittags ca. 1-2 Stunden. Wir haben es noch nicht geschafft, daß jeder seinen hinterlassenen Dreck wegräumt.

Wer hat Lust und Zeit, beim Versand im WERKHAUS tageweise mitzuhelfen? Allerdings können wir nicht sehr viel bezahlen. Rolf Tel. 16 14 69

Wer fährt die Tage nach Berlin und kann vom Blatt 200 Extra-Blätter mit zum Maulwurf nehmen? 223 221 Franz

Suche dringend geschenkt oder billig: 1 Waschbrett und 1 guterhaltene Klarinette
Erika Hymmen, Herzogstr. 86/ III, 8 M 40, Zettel hinterlassen

Suche Fahrradständer für 4 - 5 Fahrräder. Tel. 45 60 46 Rainer (448 28 37)

Eine besondere Gelegenheit für Dich. Hab einige tolle Regiesessel aus Buche natur mit dem besten und kräftigsten Segeltuch zu verscherbeln. Zusammenklappbar, stabil, sehr bequem und sieht dufte aus. Wirklich beste Qualität! Auf die Rückenlehne drucke ich Deinen Namen. Ein handgearbeitetes Steinmurri-Produkt aus der Alternativwerkstatt für DM 86,--. Mach mir und Dir eine Freude und schau mal vorbei! Gerhard Tel. 723 60 13

BRAUN-Tonbandgerät TG 1000 werksüberholt, neuer Kopf, Best zustand, günstig zu verkaufen, mit Bändern. Außerdem noch eine Heckablage für R4 und Autoradio. Tel. 52 46 65

Verkaufe wegen Umzug 1 Dusche mit 15 l Boiler, einen 5 l Boiler, 2 Elektroheizkörper, 1 Ölofen, 1 AEG Waschmaschine mit Schleuder u. 20 qm Fichtenholzbretter (länge 5m, Breite 9 cm) Tel. 78 21 23

Sasquia, wenn du wieder in Mü bist sollst du dich doch bei mir melden. Silvie

ACHTUNG Guitarristen!
1) „Nashville" von FRAMUS mit Telecaster u. 2 Gibson-Pick-ups NP 750,-- + 300,-- für 650,-- zu verkaufen (incl. Koffer)
Saling, Hans-Sachs-Str. 10/V
2) alte GIBSON-Jazzguitarre mit Pick-up und Originalkoffer auch 650,--
3) Roland-Rhythmusgerät „Rhythm 77" 700,-- (NP 1200,-)
SALING, Hans-Sachs-Straße 10/V

Original BMW-Lederpacktaschen mit Gepäckträger zu verkaufen Werner 19 69 90

VW-Käfer 1200/ 34 PS/ Bj. 61 § 7/78 techn. u. optisch 1a billig zu verkaufen. Tel. 854 24 24 Bernhard verlangen. Lang klingeln lassen.

2 CV 6, Bj. 73, 1 Jahr TÜV, 100 000 km, läuft noch optimal, VB 1800,-- DM Tel. 16 51 25

Großes Wohnhaus bzw. Bauernhaus in Umgebung von München zu mieten gesucht. Tel. 16 12 78 oder 50 19 92 abends

Galerie sucht Aquarelle, naive Malerei, Hinterglas Tel. 39 76 24

Verkaufe ungebrauchten Platten spieler Marantz Mod. 6200 servo control, totalautom., L & S-Preis 500 DM für 400 DM Tel. 18 67 67 (18 - 21 Uhr)

Suche günstig einen Kassettenrekorder. Tel. 57 18 83 Monika verlangen

Wir lösen unsere Wohnung auf u. verkaufen Möbel, Teppiche, Vorhang usw. Tel. 19 83 19

An alle Töpfer vom WERK—HAUS. Holt bitte eure gebrannten Sachen ab, sonst müssen wir die teilweise schönen Dinge verkaufen. Bitte möglichst abends.

VW-Motor * VW-Motor * VW-M 25000 km, 34 PS geeignet für Käfer und alten Bus, DM 300,-- Tel. 39 39 08 tags, 28 48 06 abends. Sylvie verlangen

Wer hat Lust, mir Querflöte beizubringen u. mich über den Kauf der Q. zu beraten? (wenn möglich in Neuhausen) Michele Tel. Sa. vorm. 48 76 96

Schöner brauner Pelzmantel für 300 DM zu verk., suchen dring. 2 alte billige Da-Räder. Tel. 760 35 32 od. Schulstr. 29 Sonja

Bambusrollos in 25 Größen z. B. 90x180
10 DM
Die Schaumis
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15
SCHAUMSTOFF LÜBKE

Suche Motorrad-Lederhose Gr. 46 oder 48 am liebsten wäre mir eine Hose von einer Harro-Kombi. Achim 35 82 70

Wir suchen für die Hita jemanden, der sie in Hongkong für 2 Monate pflegt. Sie ist seit 3 Jahren gelähmt + wird dort mit Akup. behandelt. Flug + Aufent halt können wir zahlen, sonst aber nix. Wir brauchen möglichst einen Typen, weil sie sehr viel getragen werden muß + das geht ganz schön ins Kreuz. Der Start wäre so Mitte Juni. Weiteres ab 8. 5. zw. 18 - 20 h. Tel. 535694

Ski (ca. 1,65m) zu verschenken. Tel. 26 32 15

Suche aktive + weniger Aktive Leute, die an der Gründung eines(r) Verein(igung) alternativer Unternehmen (kurz VAV) interessiert wären, um die bürokratische Struktur und alle Hürden die einem alternativen Selbständigsein im Wege stehen, gemeinsam anzugehen. Wer sich angesprochen fühlt mache sich ein paar Gedanken dazu und komme am Freitag den 8. 5.78 ab 19 uhr ins Fraunhofer, werd' versuchen einen Tisch freizuhalten. Norbert Tel. ab 19 h 15 15 73

Wer verschenkt oder verkauft billig alte verwaschene Original-Jeans w28 l36 + Jeansjacke Tel. 308 39 04 ab 19 h

Wer gibt uns Tips für Indien-Trip (gegen einige Maß am Chinesischen Turm. T. 280 95 10 Anette

Studentin (22) sucht Zi in lokkerer WG. Außerdem brauche ich ein fahrtüchtiges, möglichst billiges Zweirad wie Mofa, Motorroller, Motorrad billigster Steuer + Versicherungsklasse. Hellen (Nr. 305) 397 151

Kühlschrank, Couch, Sessel usw. billig abzugeben. T. 265 614

Verkaufe Tenorsaxophonmundstück (Otto-Link-Metall). Hermann 150 25 12

Achtung! Wer hat eine Arbeit über eine pädagog. Institution (VHS, Heime usw.) Kurt 351 89 68

Verk. Benz 250/8 zum Ausschlachten/Herrichten? Bj. 68, ohne §, 132.000 km, Hängerkupplung, mit 2 Rep.blechen, innen gut erhalten. Preis 650,--. Barny Hauptstock, 08121/54 25 ab 19 h

Motorradkleidnung total von Kopf bis Fuß, Leder, schwarz, Gr. 1,55 -1,65 m. Neu DM 1000 für 550,-- bei Lutz 522 181

Verkaufe Querflöte, echter Silberkopf, so um 200 DM, Gudrun 811 45 70

Zehn Psychotherapeuten machten Schluß mit der isolierten Einzelpraxis. Daraus entstand eine therapeutische Gemeinschaft mit ca. 350 Menschen. Wesentlich für sie wurde das LEBEN AUS TRÄUMEN und Teilen von Träumen. Wir laden ein zum Traum-Wochenende (Vorlesung u. Workshop) Nähere Auskunft M22, Mannhardstr. 3, Tel. 22 76 96 von 18 - 20 Uhr.

Bonanzarad f. 6-8 Jahre 20,-- T. 326 965

Verk. 1 Jahr altes Klapprad mit 24-er Rädern (NP 200) für 100 DM. T. 37 33 38

Suche Stelle in Diskothek oder Bar als Aushilfskellner. Chiffre 120/40

Verkaufe selbstgebauten stabilen Werktisch für DM 60. Suche Wandteppich, Schreibtisch und Stehlampe und Autoradio für R 4. Und immer noch Leute zum Fußballspielen im Raum Pasing, bewegt's euch doch! Christian 805 485

Achtung!!! Ich brauche ganz dringend ein Fahrrad, möglichst geschenkt oder zumindest sehr billig! Wer kann mir helfen? T. 260 84 52

Bin aus USA zurück, 7. Monat schwanger, ziehe auf Bauernhof, suche alles (Möbel, Teppiche, Babysachen, Stoff, Wolle usw.) Anita Liggins, 08123/884 oder 347 871

Ich heiße Karl, bin 23, Stud. u. suche für möglichst bald Zimmer in WG. 763 529

Wer hat noch ein kleines Zi frei in WG zwischen Pasing und Gauting? Äußerst dringend. 857 45 34 abends

Vermiete gr. 1-Zi-App., Küche, Bad, Balkon, ruhig, sonnig, vollmöbliert, in Oberföhring, vom 10. Juni bis 10. September, mtl. DM 340,--, Cony 953 411

Alternative SD-Gruppe (5 Frauen, 4 Männer) sucht Mann. Wir betreiben Gartenpflege, spielen Theater und sind auf dem Weg zum Gemeinschaftseigentum und freier Sexualität. Wer Interesse hat, bei uns zu leben, bitte anrufen: 267 350. Alles weitere wird man sehen.

Gr. Zi mit Bad in WG frei. An Paar, Einzelperson oder 2 Leute, die sich's abteilen (2 Eingänge vorhanden). Möglichst nicht unter 25 J. Miete 300 DM + 92,50 NK. ab 1.6. oder 1.7.78. T 664 201 vorm. oder abends

Suche Zi in WG in Schwabing, bin 25 w. T 811 30 74 Rotraut

Suche großes Leerzimmer o. Zi. in kleiner WG, im Münchner Südwesten. T 569 118, Horst verlangen.

2 Zimmer in WG frei. Wir sind ein Paar (27 J.) mit Zwillingen (10 Mon.) und suchen ebenfalls Paar mit kleinem Kind. Wir wohnen in einem schönen Haus mit großem Garten in Gauting. Preis 500 DM + Heizung. T. 850 65 92

Wer kann mir 14-tägig Unterricht in Blockflöte (f) erteilten? Sabine 260 84 52

22-jähr. mit mittl. Reife + kaufmänn. Ausbildung sucht Halbtagsjob im Büro bis max. 30 Std. pro Wo., ob vorm, nachm. od. Abende egal. Dto ev. bei and. Tätigk., FS vorh. T 351 92 47 Rolf

Geli + Bernd suchen MFG nach Italien (Brindisi) o. Griechenland, so um den 11.5. rum. Angelika Mähler, Hackenstr. 6/8, 8 Mü 2, o. Bernd 220 768. Wär schön, wenn's klappen würd'!

Verkaufe Dyane 6, Tüv 5/79, Motor und Karosserie gut, Getriebe kaputt. DM 150,-- T. 712 702

R16 Mod. 71 Tüv Ende 78, 1. Hand, kein Rost, VB 950,--. Tel. 26 31 14 Christian

Fotogene junge Damen für Filmaufnahmen gesucht. Überdurchschnittliches Honorar. Tel. 266 138 (Fred ab 21 - 23 h verlangen)

3. - 17. Juni, 1-2 Plätze auf Bauernhof i.d. Toscana, einsam, romantisch (Tennis + Pool) frei. Evt. Mitfahrgel. T 93 22 29

Verkaufe Tonband Teac 1205S (1 Jahr alt) mit Reserve, 3 Motore, 3 Köpfe, NP 1400 für 700. 100W-Hifi-Receiver (2 Mon. alt) nur 450,--. J. Tilch, Zieblandstr. 5/II

Welche Frau mit 3-4-j. Kind hat vormittags Zeit u. spielt bei uns zuhause ca. 3 Std. mit meiner Tochter, bis ich wieder von den Vorlesungen zurück bin? Leider kann ich höchstens 10 DM pro Vormittag zahlen. Abwechselnde Kinderbetreuung wäre auch möglich. T. 260 93 20 Anita

In der Mitte liegt die HARMONIE

Es ist wichtig in der Nahrung, den natürlichen Bedürfnissen des Körpers zu folgen, d.h. ihm wirklich das zu geben, was er braucht. Kasteiungen, oder das Gegenteil ... extreme Ausschweifungen, die über das Maß der Selbstkontrolle gehen - das sind Erfahrungen, die man vielleicht machen muß, um die Mitte zu finden, aber auch andere Wege führen zum Ziel.
Ich weiß, daß es nicht ganz einfach ist, dem jeweiligen Urverlangen des Körpers gerecht zu werden, doch wir werden nie auf etwas Hunger bekommen, wenn wir es nicht wirklich brauchen.
Ich meine nicht die Nahrungsmittel, die uns im Vorbeigehen anlachen und noch im Bauch ein bißl Platz finden, sondern diejenigen auf die man einen echten (Heiß)hunger verspürt.
Da kann es der Fall sein, daß man 1 Woche lang immer nur Gemüse oder nur Brot, oder nur Milchprodukte essen muß, um diesen Hunger zufriedenzustellen.
Falsch wäre es dann, die angeblich fehlenden Vitamine ... und ... und ... und noch oben drauf zu stopfen. Das ist eben nicht notwendig.
In diesem Sinne freue ich mich wenn Ihr Euch Zeit laßt bei Eurer Wahl. Die beste Zeit im Laden ist dafür zwischen 12 u. 15 Uhr. Antje

NATURKOST
VIER JAHRESZEITEN
Jahnstraße 20
Telefon 260 34 10

ZIST – Zentrum für Individual- u. Sozialtherapie
TAG DER OFFENEN TÜR
am 4. Mai 1978
Ab 11 Uhr sind Sie herzlich willkommen. Sie können Mitarbeiter von ZIST kennenlernen, wichtige Bücher anschauen, an einem Vortrag und an Einführungen in die Methoden von Selbsterfahrungsgruppen teilnehmen.
ZIST 3, 8122 Penzberg – Tel. (08 856) 51 92

Geräumiger Schrank, textilbespannt, Breite 260 cm, Höhe 236 cm wahlweise 296 cm, für 130,-- DM abzugeben. Tel. 29 75 30

Verk. VW 1200/34 PS, 6V, Bj 66 SSD, ohne TÜV, zum herrichten oder ausschlachten für 250,-- Motor 1a u. Batterie neu!! Tel. 651 67 02

Wer möchte mit uns jeweils Samstag nachmittag Volleyball spielen (Raum Münchener Süd-Osten). Außerdem (fortgeschrittener) Tischtennispartner gesucht. 690 56 14 (ab 20 h) Richard

Klass. Gitarrenunterricht (Kenntn. vorhanden) sucht Lehrerin (25) von Frau. abends 773 198

Biete MFG mit BKB oder FG München-Passau (Freyung, Waldkirchen, Hauzenberg) Abf. Do nachm. Rückfahrt So abends 811 42 61 ab 18 h

Ich habe türk. Kurzgeschichten, die ich in dtsch. dring. neu schreiben muß. Das ist schwer, ohne, daß sie ihren Witz verlieren. Ich brauche jemand, der (die) mich dabei unterstützt (in Wort u. Ausd.) Hat jemand Interesse und Zeit? T 28 26 81

Suche dringend Nachhilfe in Ökologie/12. Klasse. Wer möchte mit mir im Sommer möglichst billig durch England reisen? Doris 612 18 22

Physikum! Wen hat's letztes Mal auch erwischt und hat Lust, nochmal intensiv draufhin zu arbeiten? Wenn Du nicht erzkonservativ bis, würde ich gerne mit Dir zusammenarbeiten. Melde Dich. Diskr. Ehrensache. Bin Mann; Chiffre 120/41

Ich (Clemens, 24) liege derzeit im Krankenhaus, brauche aber dennoch dringendst für mich und meinen Hund Zi in netter WG, da ich sonst nach meiner Entlassung auf der Straße sitze (bin neu in Mü). Kontakt-Tel. 760 25 45 Silvia

Zimmer zw. 150 u. 206 DM frei ab Mai/Juni 78 (Besprechung nötig). 2 m + 1 w (alle berufstätig) in Gröbenzell, Pappelstr. 7, Tel 08142/75 90. Ruf am besten an, da der Weg schwierig zu beschreiben ist.

Stereo-Tuner 110.- Les-Paul-Kopie (modifiziert!) 500,-- El. Harm. Wha (4 Filterbereiche) 140,-- Phaser 85,-- Big Muff + Netz 90,-- Enveloper (Synthi-Effekte) Willi 08141/90 358

Suche LP's zum Aufnehmen (gegen Bezahlung) von Release Music Orchestra, Klaus Schuke, Janne Schaffer, Deodato, George Duke, Monjo Santamaria und Harvey Mandel. Hans Georg, 481 250

Guitarren zu verkaufen: Martin D-18 mit Koffer 1500,--DM und Gibson Heritage (fabrikneu) mit Koffer 1200,--DM Mark Greene tel. 24 16 65

Zu verschenken (gegen Abholung) 2-sitziges Sofa 140 x 70 x 75 (b x t x h) Tel. ab 16 h 43 29 63

Suche Mfg nach Moers am 11./12. Mai (Jazzfestival), Wolfgang 378 12 13

Hilfe! Ich brauch ein KLavier, Harmonium oder sonstiges Tasteninstrument. Möglichst billig oder geschenkt oder geliehen. Doris 70 76 45

Wer weis oder hat Möglichkeit, wo ich Töpfern od. wenigstens Brennen und glasieren könnte. T. 43 29 08 (öfter versuchen)

Wer baut mir meinen Autocassettenrekorder für an Zwanzger ein. (mit 4 Boxen) Bitte. Keine Stümper melden. Stümer bin ich nämlich selber. Verschenken tue ich uralten, kaputten Fernseher. Alex 643 761

Zimmer Viktualienmarkt 16 qm Bad, Tel., Kü-Benutzg. Tel. 29 97 06 Mona ab 19.30 h

Biete 3 Zi Whg Kü, Bad, Blk., 90 qm 515,-- incl. zentrale Lage gg. kleinere Whg. Tel. 521 449 ab 19 h

Paar mit Baby sucht 2 Zi auf dem Land f. Wochenende. Wenn was ganz frei ist - umso besser! Hansi + Inge 483 484

Ich fahre wieder f. 4 Mte nach Frankreich u. möcht mein Zi in Haidhausen (WG) an jemanden vermieten, dem das Frühstücken auf dem Dachgarten Spaß macht DM 150,-- inkl. 453 995 Andre

Musikstud. (gut verträglicher Typ) sucht Zi in WG. Anrufe bitte an 777 043 (12 - 20 h).

Dringend! Suche 1 Leer-Zi auch in WG. Mögl. Raum Pasing. Studiere Kunsterziehung. Renate Müller Tel. 315 11 08

Achtung Landleute! Suche ab Juni f. einige Mte. (od. länger) Wohn- + wenn mögl. Arbeitsmöglichkeit f. mich (25) u. 3j. Tochter auf d. Land in Gruppe od. Familie Raum Bayern od. Bd.-Württembg. Anita Schmatloch, 8851 Hemerten/Schloß Hemerten

Folklore aus Afghanistan
Alte u. Neue Nomadenkleider
Blusen, Röcke, Pluderhosen
eigener Import - deshalb besonders billig
Tel.: 760 79 89

Wir suchen dringend 2 Zi Whg. (Stdtgeb. od S-Bahnber.) u. es wär lieb, wenn alle, die eine wissen 485 425 anrufen täten (Gisela od Heiner)

Suche großes Zi in WG. Schwabing od. Neuhausen. Bin 24 J. u. von Beruf Arzthelferin. Bitte ruft Tel. 288 339 Biggy verlangen od abends 08104/7263 öfter versuchen

Hilfe, ich such 1 WG od ähnl. weil ich wieder nach Mü möcht. Die Kleinstadt macht mich völlig fertig, berufl. u. menschl. u. kulturell. Ich bin 30 u. berufl. endl. etabliert (Bauing.), bin aber locker eingestellt, kein Typ m. Hornbrille u. Briefmarkensammlg., stehe auf Pink Floyd + Mozart, chines. Essen u. Karl Liebknecht, auf H.Mann, Petra Moll u. Dali u. auf Engl. Garten, war ein 1/2 Jahr i. London hab aber Heimweh gehabt. Ich such: liberale WG od ähnl. keine Politspinner od Müslifritzen auch möcht ich nicht auf d. Biotrip gehn ich bräucht lustige Leut, zwanglos jed. mit Zusammengehörigkeitsgefühl, Kreativität, Solidarität m. geist. Antenne. Bitte schreibt an Herbert Berger Watzmannstr. 8, 8228 Freilassing od was ausrichten lassen über 08654/1584

Wir (Erich, Johannes, Traudl, Laura 1 J.) leben seit einem 1/2 Jahr auf einem gemieteten Hof (100 km v. Mü) u. suchen noch 2 od. mehr Leute m. kl. Kindern die mit uns leben wollen. Tel. 08722/1288

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Der Laden für anderes Wohnen
Die Schaumis
Arnulfstr. 10
Tel. 16 15 15

Zi, 22 qm, in WG an weibl. Wesen zu vermieten. M19, Mettingstr. 3

Suche ab sofort bei lieben Leuten in WG Zi, w, 30 J. Tel. 72 33 986 (am besten vorm. bis 10 h, sonst öfter probieren)

Student (24) Münchner, sucht mögl. ab sofort ruhiges billiges Zi im Mü Osten. (bevorzugt: Haidhausen) Tel. 430 42 38 ab 18 h

Suche (w 27) 2 Zi-Whg (am liebsten in Altbau) ab 1. Sept. Tel. 925 15 31 bis 17.15 h - ab 18.30 h 502 50 61

Dr. K FERNREISEN
JET-Hin- und Rückflug
Rund um die Welt 2999,-
Australien 1999,-/Südsee 2790,-
USA 699,-/Kanada 799,-/Rio 1950,-
Südamerika/Lima 1790,-
Bangkok 1290,-/Ceylon 1250,-
Indien 1290,-/Tokio 1985,-
Singapore 1780,-/Nairobi 1110,-
Teheran 999,-/Mexiko 1295,-
Johannesburg 1325,-/Manila 1895,-
Weitere Reiseziele auf Anfrage
Prospekt bitte anfordern, Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GmbH
Landwehrstr. 10, 8 Mü. 2, T. 089/596601

Verkaufe Webstuhl (Webbreite 80 cm) 120,--, Korbtisch 30,-- Tel. 28 62 87

Earth-Kofferamp 60 W, Ibanez-Elektrogitarre m. Gibson-PU, Shure-Mikro, Kabel billig zu verkaufen bei Harald Höschler Tel. 52 18 06 (Zi. 216).

2 Stud., m, 23, suchen 2-4 Zi-Whg od 2 Zi in WG. Tel. 914 502 od 482 487

Rolf, 27 J. Krankenpflegerhelfer sucht Zi in WG in Mü. Meine Interessen: Musik, Malen, Lesen. Tel. 222 509

Uns pressierts! Wir suchen Bauernhaus/Hof i. d. Region Mü-Ost-Süd-West. Je älter desto besser. Wer kann uns weiterhelfen. Wolfgang 619 524 Reinhard 341 612

Irgendwo muß es sie doch geben die 3-4 Zi-Whg oder die 3 Zi in einer WG (bis max 600,--) für uns - 3 Studentinnen die vom Suchen schon ganz deprimiert sind. Tel. 75 54 829 Mo-Fr ab 18 h sonst früher.

Da unser 4. Mann zu neuer Zweisamkeit gefunden hat, suchen wir (2 w 30 J., 1 m 36 J) z. 1.8. einen neuen Mann für unsre WG. Das Zi ist 25 qm, bei der TU kostet DM 225,- + NK. Tel. 52 48 44

MFG von 2 Freundinnen (28 + 32 J). nach Südfrankreich gesucht. ca. 15.16. Mai. Tel: 300 96 90

Gebe Lederreste (versch. Farben) billigst ab. Zum Klamotten nähen ober basteln o.ä. 5 Pfd. für 10.-- Matth. 09422/2921

Renate (23), Miriam (30) Wolfgang (28) u. Sarah (4 Mon.) suchen noch immer WG m. kl. Kind(ern) - am liebsten auf dem Land, mind. aber mit Garten. Tel. 45 36 16 oder 22 91 65

Ich such Zi, Untermiete od WG über 13 qm, bis 150,--. Tel. 08 157/6276 Walter Kohls

Bauernhof, Hütte od. Ferienhaus v. 16.-30. 8. (od Anf. Sept) gesucht f. Kindergr. (8 K.) Angebote m. Preis an Heidi Tel. 690 90 27 ab 19 h

Suche dringend Zi z. 1.10. mögl. ruhig, viel Licht, nicht möbliert. Bin ab 5.5. verreist. Chiffre 120/4

2 Kikrankenschwestern suchen z. 1.10. kl., am liebsten unmöbl. günstiges App. Gebiet Neuhausen zw. Arnulfstr. u. Landshuter Allee E. Aicher, Lachnerstr. 39, Mü 19

28jähr. sucht (2?) Zi in Schwab. WG mit natürlichen, netten, künstlerisch interessierten Leuten. Beate Tel. 37 84 35

Ich such dringend 1 kl. billiges Zi in d. Nähe v. Hauptbahnhof. Schreib an Karin Schuster, Angerweg 23, 8919 Schondorf

Suche dringend Zi in Schwab., City od. Nähe Olympia-Zentr. bin 18 u. Auszub. Tel. 307 662 nach 18 h. Jutta

Italiener sucht nicht zu teures Zi für 4-5 Mte auch in WG. Tel. 260 75 18 Franco verlangen

Ich verkaufe: Snare(6,5x14), Hi hat von Sonor (Champion) und Fix u. Foxi, Micky Maus und Jugendtaschenbücher . Andreas Tel: 60 15 818

Ich möchte nach Californien auswandern. Wer kennt dieses Land und kann mir (35/w) Informationen geben. Tel: 36 69 46 abends

Verk: Hifi Cassette-Receiver ITT 5501, 2x45 W, 2 Mon. neu, Vollgarantie, 600,-- statt 800,-- Tel: 502 39 86

Zu verk: 1 Baßbox 300,--, 1 Mikro plus Galgen 80,-- , 1 Fensterrollo 1.20 br. 1 Rechenmaschine 30.-- T: 69 14 120 Harry

Wir verk. billig eine ganze Menge BMW R 25/3 u. R 25/2 Teile (Rahmen mit Brief, Motoren usw). Minipackzelt 1x gebraucht 35,-- Werner T: 280 97 31

Suche gebr. Nähmaschine, billig oder gegen Abholung. Heriette, Tel: 39 00 72 (Mo-Fr 8-17. h)

Johanniskraut
Lat. Name Hypericum perforatum Volksnamen:
Alfblut - Christikreuzblut - Unser Frauen Bettelstroh - Frauenkraut - Wilde Gartheil - Hartheu - Herrgottsblut - Unser Herrgotts Wunderkraut - Jageteufel - St.-Johannis-Blut - Johanniswurz - Mannskraft - Teufelsflucht
aus Gesundheit durch Heilkräuter Richard Willfort
Lebascha Breisacherstr. 12

Dkw Jeep Bj 1960 TÜV neu VB 2500,-- Tel. 78 23 98

Wegen Wohnungsauflösung fast alles billigst abzugeben (Möbel Nähmaschine ...) Anfragen: 28 63 95

Paralaxe 3 von u. mit Spharic Ocean u. Gästen. Elektr. Musik bei Kerzenl., Dias, Film u. Lichtsp. 21.5. Christuskirche, Dom-Pedro-Pl./ Neuhausen

Verschenke ungehobelte Kanthölzer (5x5) Bretter (2x21) 1 m, 1,2 m, 2 m; 2 Paar alte Skier (1,80) + Schuhe gg. Abholung. 34 47 99

Suche jemand Netten der mit mir (18) Squash spielt u. es mir lernt. Viell. gibt es schon einen Verein o.ä. der mich nimmt. Susi: 60 39 83

Suche schrottreifen Rolldach-R4. Biete 50,-- DM fürs Dach. Tel. 08342/6188 Adr. od. Tel. hinterlassen. Und wer kann mir seinen Flex leihen?

Ton-Bild-Projektor (Eumig) f. Super 8 + Ein Klebe-Press-Motor (Porst) + Ein Film Betrachter (Porst) kaum gebr. v. privat z. halben Preis Tel. 17 81 998 öft versuchen

Musikbox zu verkaufen. Tel. 52 47 50

Solo-Gitarrist (28), 13 J. Erfahrung sucht Band mit Jobs u. Spaß. Spiele alles, aber am liebsten Rock-Jazz-Blues. Achim Tel. 32 77 45

Verkaufe Cordjeans, Blusen, Pullis, Jacken u. Schuhe an jg. Mädchen; Kleider in vielen Farben alles Größe 38. Tel. 351 83 68 od 53 42 36 vorm./abends

Sekretärin (22) sucht günstige 2-3 Zi-Whg m. Küche u. Bad. Tel. 430 42 38 ab 18 h

Gelegenheit! VW-Camping-Bus Bj 66, § 8/78, techn. o.k. DM 1700,-- VW-Bus-Gepäckträger 200,-- 6 V Standhzg 80,--; 6 V Batterie 20,-- Tel. 78 53 886

Elektroherd 3 Platten m. Backrohr zu verk. 220 V Peter privat SL-Center Kellerstr. 43 ab 16 h

Behinderter Vater kommt zu Besuch. Wer kann mir v. 14. bis 28.5. ein Auto leihen. Biete 250,--. Tobe Levin, Steinickeweg 4, M40, Tel. 521 806 oder 52 71 96

BÜCHER

PETER BURSCH'S GITARRENBUCH - VON RAG BIS ROCK • Nr 1 18.80 · Nr 2 24.80
JIM MORRISON: HERREN UND NEUE GESCHÖPFE DM 12.80
BOB MARLEY — ROOTS OF REGGAE 4.80
FOLK MUSIC ENCYCLOPEDIA · 400 SEITEN · DM 24.80
WEST COAST STORY von BEACH BOYS bis BEEFHEART VIELE ABBILDUNGEN · 96 SEITEN · DM 12.80
"MERSEY BEAT" REPRINT: THE BEATLES HISTORY DM 14.80
PATRICK WOODROFFE: MYTHOE POEIKON — FANTASIES & MONSTERS & NIGHTMARES & DAYDREAMS — VERRÜCKTE ZEICHNUNGEN · ÄHNLICH WIE ROGER DEAN · DM 19.80
ALBUM COVER ALBUM: DAS BUCH DER PLATTENCOVERS!
HANDBUCH FÜR LEBENSKÜNSTLER DM 9.80

PLATTEN:

THE BAND: THE LAST WALTZ . 3 LPs mit DYLAN · CLAPTON · NEIL YOUNG · JONI MITCHELL · EMMYLOU HARRIS ·
JOHN MCLAUGHLIN, ELECTRIC GUITARIST mit COREA · ST.CLARKE · BRUCE · COBHAM · SANTANA · T.WILLIAMS
NEU: AL DI MEOLA: CASINO DM 16.80
STANLEY CLARKE: MODERN MAN 16.80
und: ZUPFGEIGENHANSEL: IM KRUG 2 · GRÜNEN KRANZE
und: DEUTER · BETWEEN · P.M. · HAMEL ...

BLUSEN & RÖCKE

GROSSE AUSWAHL AN WEITEN BLUSEN UND "BAUERN-RÖCKEN" IN VIELEN SCHÖNEN FARBEN & NATURTÖNEN.

bei SHIROKKO
im Zentrum Münchens
Lederstrasse 19 · Tel. 29 71 21 ·

Biete 2-Zi Whg 350,-- incl 50 qm Kü, Bd, Schwabg Suche: 2-4 Zi-Whg ab 100 qm; AB, i. Schwabg Tel. 28 19 32

Suche f. wenig od. garkein Geld Unterstellmöglichk. f. meine Bilder nähe Leopoldstr., da ich den Sommer über dort ausstelle. Es kann auch u.U. eine benützte Garage sein, da sie nicht allzuviel Platz wegnehmen. Tel. 57 18 83 Matthias

Wir suchen ein größeres Haus z. mieten, so bis 20 km außerhalb Mü, i. d. wir leben u. arbeiten können. Tantra (Jörg verlangen od Adresse Tel hinterlassen) 16 05 03

SA-Stud. (24 J) sucht zum Herbst Zi in WG in Mü (bis 200) Briefe bald an (bin Ende Mai in Mü) Michael Jochum 40139 Bologna Via Bezzecca 13, Italien

Kl. Zi in 3er WG f. jg. Frau frei Wichtig ist Sympathie offenheit Toleranz u. gemeinsam etwas zu unternehmen. Tel. 157 48 22

Mensch (21 stud m) sucht Platz in undogmat. Land-WG; Tel. 34 24 66 Berthold

Ich, Bernd Neumünchner habe schon in Bonn in WGs gewohnt u. möchte auf jd Fall auch hier mit lieben Leuten zusammenleben, wenns geht, im Grünen Tel. 48 80 07

In unserer WG (328 qm) werden 3 Zi frei. Wir suchen dafür z. 1.6. od. später 1 Frau u. 1 Mann (kein Pärchen) ab 30 J. Insbes. Geisteswissenschaftl.(innen) Schriftsteller(innen), Künstlerinnen, Wahrsagerinnen o. ä. ohne bieder-gesellige ERwartungen sollen sch angesprochen fühlen. Die Miete incl NK betr. 380,-- (f. 2 große ineinandergehende Zi) u. 200,-- (f. 1 Zi). Tel. 48 55 24 u. 48 36 73

Frau (27) Examenssemester sucht Zi in WG mit Leuten in ähnl. Situation mögl. in Schw. Tel. 79 54 19 Anne

Paar mit Kind 2 J. suchen für sofort für 3-4 Mte Platz in Land-WG Chiffre 120/63 od. ab 10. 5. Tel. 089/300 52 45 . Suche Rückentragegestell f. 3jähr.

Suche für sobald wie mögl. 1 Zi-Whg Gartenhäuschen od. separat-Zi bes. gern Altbau u. Neuhausen max. 250,-- bis DM 300. Tel. 17 78 05 bitte Nachr. f. Cornelia hinterlassen od. Chiffr. 120/64 viell. vermietet jemand seine Whg für 1 paar Monate?

Suche für unseren Kinderhort eine VW-Bus-Dachständer f.d. Zeit v. 19 bis 26.5. Tel. 98 66 57 Andi od. Christel verlangen

Verk. VW-Motor 6 V 34 PS 140000 km VB 150,-- Christoph 16 68 31

2 Spitzenvorhänge (ca 120), Bambusrollo, Polsterlehnen für gr. Bett (1,60/2,00) Fischer Ski (1,80) m. S.Nevada Bindg Nordika Skisch. (40) günstig zu verk Tel. stand nicht dabei

Verkaufe Radio-Cassettenrek. 2 Lautspr. 2 eingeb. Mikros UKW/MW neuwertig. 150,-- Heinz 455 377

Hast Du die Adresse verloren? Du hast uns versprochen, ins MAGALI zu kommen (Tegernseerlandstr. 75) u. wir haben schon einige von Dir zu zeichnende Porträts bestellt! Aber auch sonst hätten wir uns gefreut!

Du fuhrst in der BLATT-Gegend herum in einem neuen VW-Bus u. hast mir zugelacht, ich werde wahnsinnig, wenn ich Dich nicht bald kennenlernen kann! Bitte komm' doch ins Magali, Tegernseerlandstr. 75 sonst muß ich dir das nächste mal hineinfahren!

Suche dringenst gebr. holländisches Fahrrad! ABends tel. 26 73 50 Axel

Wer weiß was über Rolfing-Massage? Wer macht so was? Bücher? Wo kann mans evtl lernen? Ruf an Tel. 26 73 50 Horst

Martin D-18 (Mit Koffer) gg Höchstgebot zu verkaufen. Einzelstück mit Spezialfinish Christian 95 57 64

Gr. Wohnhaus bzw Bauernh. in Umgebung v. München zu mieten gesucht. Tel. 16 12 78 50 19 92 abends

Motorradfahrer Achtung!!! 1 Metzeler 2,75 x 18 Rille 10 2 Metzeler 3,25 x 18 Block C5 neu zu verk. Tel. 85 42 424 Bernhard verl. lang klingeln

Männl. Modelle (bis 25 J.) f. Halbakt u. Akt gesucht. Bezahlg nach Vereinb. R. Müller 13 25 35 tägl. v. 10-12 h u. 19-21 h

Guterhaltene Konz.Gitarre zu verk. Marke Hopf VB 300,-- Roland Tel. 42 43 28

Suche Zi in WG Renate Tel. 361 40 35

Claus, 23, m sucht Zi in WG, Tel. 361 40 35

Suche dringend Zi in zweckfreier WG. Bin 25 w, u. berufstätig. Tel. 57 18 83 Monika verlangen

Die Ruth (25) will wieder zur Schule gehen, der Matthias (27) ist Maler unser Bua (5) gehörlos. Um unsere Existenz nicht wieder auf eine bürgerl. Basis stellen zu müssen, beschränken wir uns aufs lebensnotwendige. Nur mit der Whg haben wirs noch nicht getan. Wir suchen daher dringend, entweder eine 3-Zi-Whg um 300,-- od. was auf dem Lande, wobei wir hier Rücksicht auf d. Kind nehmen müssen (Schule). Sind auch 1 WG nicht abgeneigt, wobei hier die Leute unserem Bewußtsein (anarchistisch) entsprechen müßten. Tel. 57 18 83

LIEBE Leute mir fällt der Himmel auf den Kopf. Ich muß ab u. zu raus aus dieser Scheiß Stadt. Ich suche f. einige Tage i. d. Woche ruhiges helles Zi. Rolf vom WERKHAUS

Großes Wohnhaus bzw. Bauernhaus in Umgeb. v. Mü zu mieten gesucht. Tel. 16 12 78/50 19 92 abends

Urlaub in Dänemark/Ostsee. Wir (5 Mte w, 27 w, 33 m) haben v. 3.-17.6. ein Ferienhaus gemietet u. suchen noch 2-3 Leute gern auch mit Kind. Näheres Tel. 70 36 30

Grundig Anlage kompakt 2x20 W + 2 Boxen a 50 W (4weg Boxen) VB 1200,-- Hans Pillerth Wendel-Dietrich-Str. 31 M19 4. Stock

Wer kennt einen guten Augenartz, der großzügig ist beim Verschreiben von Kontaktlinsen in Fällen, wo es nicht unbedingt notwendig wäre?! Norbert 59 27 48

Der Mensch, der unser Red.-Fahrrad am 24.4. abends in d. Maßmannstr. 6, mitgenommen hat, solls schleunigst wieder hinstellen. Gruß Franz

Fahrer für Pkw-Überführung nach Teheran gesucht DM 1000 + Spsen. Tel. 22 35 66 oder 313 62 16

Wirverkaufen R16 TS Bj 68 § Apr. 79 astreiner Zust. Radio elektr. Fenster VB 1400,-- Tel. 45 85 13

Achtung Musiker! Verk. Baß-Gitarrenanlage (600,-- bzw. 850,--) Tel. 50 19 92 abds.

Elektronenblitz Akku o. Netz; Ledertasche, 2 Reflektoren, Kabel; 45,-- Knut Tel. 65 94 56 (Anrufbeantworter)

Zu verkaufen: Schöne stabile Staffelei-Farben-Lacke-Werkzeug-Holz-Holzkästen Tel. Lo Grigat 30 27 25

Biete MFG nach Paris od. Bretagne am Pfingstwochenende gg. BKB. Tel. 0821/57 23 76

Musiker! 12saitige W-Git. Hoyer mit 1a Koffer 480,-- (neu waren rd. 1200,--); dt. Konzertgit. 160,--; Echolette Gesangsanlage 680,--; alles ist absolut einwandfrei. Tel. 22 79 50 ab 18 h

Kühlschrank zu verschenken u. Leute gesucht, die bei einem Buchdiskussions- u. Arbeitskreis mitmachen wollen. Tel. 160 305 Edgar

Verschenke den IDI, 1, m, Hund weil er von unserem anderen Hund immer gebissen wird, der Arme. Soll wieder in ein Haus mit Garten Goofy 08171/78498

Wer fährt häufig die Strecke Karlsruhe - Mü od. - u. zurück i. die Richtg. Hätte öfters Interesse gg. BKB mitzufahren. Manu Tel. 18 37 07

Suche Dachständer f. VW-Bus u. Spannplatten. 29 42 46

Kleine Katzen zu verschenken Anne Tel. 79 54 19

Sänger (Konga Percussionist) sucht Anschluß an Rock Jazz Rock Gruppe o.ä. mit mögl. unhierarchischer Struktur, konzentrierte Arbeit ohne Karriere Kommerztrips. Tel. 18 79 23

20 w sucht alles mögliche billig wie Whg bis 180,-- 1 Waschbrett Waffeleisen Teppich 1 Klarinette u. Leute zum Musikmachen (Skiffle) E. Hymmen Herzogstr. 86 M40

Verk Peugeot 204 Bj 72 techn o.k., § fällig, Regler, Batterie Lichtmaschine neu, VB 450,-- Martina od. Jürgen 08153/3449

Verschenke Bett mit Matratzen bin ab 8.5. nach 18 h unter 475 979 zu erreichen

Wir suchen Dringend Umstandskleidung Größe Egal möglichst geschenkt oder billig. Ca 17 h Tel. 19 26 51

IMPRESSUM

Verkaufspreis: 1,50 DM

HERAUSGEBER:

223 221

VERLAG:

BLATT Stadtzeitung für München GmbH

erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12.h; 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen.

Verantwortlich für diese Nummer:

W. Gartmann

Blatt—Kollektiv:
Uta Kopp, Joachim Meyer, Thomas Tielsch, Franz Maierhofer, Wolfgang Gartmann

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
Kto.Nr.: 3301, BLZ 70150000
PSchK: München 235 841 — 804

Auflage: 15.000 Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache — Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

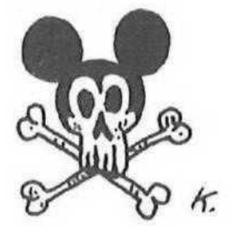
Ständige Mitarbeiter:
Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach, Edmond Neuber, Wolfgang Marquard, Hansi Kif, Sanso E. Santifaller

Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

- O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Stadtsparkasse München KtoNr 3301 überwiesen. BLZ 701 500 00 PSchKto: München 235 841 — 804
- O Scheck liegt bei
- O Neubestellung } WICHTIG f. unseren Handcomputer !!
- O Verlängerung



BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22

NAME .....

ADRESSE .....

.....

UNTERSCHRIFT: .....

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

.....
(Unterschrift des Bestellers)

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer, eine Wohnung od. eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2,-- DM in 20er od. 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8 München 22, schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5,-- DM. - DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT ! (1 Zeile = 28 Satzzeichen) Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,-- DM mehr. Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik "Kleinanzeigen nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. — Annahmeschluß ist DONENRSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr.
Alles, was bis Donnerstag 18.5. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Antworten auf Chiffre-Anzeigen werden zugeschickt.

Bürozeiten von 14 bis 18 Uhr
Di vor und Fr. bis So. nach Erscheinen geschlossen!

Trekking-Tour m. Rucksack u. Zelt durch den Westen Kanadas u. d. USA. Wer fährt noch mit? (Max. 15 Pers.) Näheres: Gerhard Woeniz, Kurfürstenstr. 2 M40, Tel. 34 71 46

An alle Eltern - in Neuhausen u. Umgebung! Wir bauen einen 'Schülerladen' auf. Im Sept. solls losgehen. Wer hat Interesse sein Kind bei uns nach der Schule spielen/basteln/Hausaufgaben machen zu lassen u. will auch selbst aktiv mitarbeiten, so weit es möglich ist? Bitte meldet Euch auch, wenn Ihr jemand kennt, der viell. mitmachen würde! Unsere Tel. 18 42 90 Elli 16 97 72 Manfred

Schlagzeug, Schlagzeug mit Becken, Koffern drum und dran zu verkaufen von Peter. Tel. 755 49 97

Katzen zu verschenken 52 67 23

Herbert (34) sucht ab sofort sturmfreie Bude im Zentr. od. Mü-SW + S bis ca. 150,-- (ab 12 qm) Schön wär eine meditative off. WG; Zuschr. an H. Zehetner c/o Brand, M40, Neureutherstr. 28

Schwabing vermiete ab sofort an 2 männl. Stud. 1 großes möbliertes Zi gemütlich mit Bad-Kü-Benützg u. Zentralhzg in ruhiger Lage. Sonnenseite U-Bahnnähe. Tel. 39 94 91 Anruf ab 14 h

Ich, w, 23, Schreinerlehrling suche Zi mögl. in WG. Frauke Tel. 18 58 90

Ab sofort bis ende des Jahres suche ich, Joachim, 29, aus HH Diplomand (B10) Zi in WG od. ähnl. Tel. 48 93 20 nach 18 Uhr

Ein 20 qm Zi in WG, die dann zu dritt mit Uli (30) u. Peter (23) sein wird, ist für 1 Frau, die nicht jünger als 20 ist, studiert od. arbeitet, noch zu Anf. Mai frei. Tel. abds. ab 18 h 333 416

Gesucht: ich w 19 J. suche Zi in lieber WG. Ab jetzt od. spät. Sept. bis Juli 79. Es darf 150,-- incl. kosten Christiane Dees Tel 84 38 01

Berufstätiger (24, m) sucht zum 1.6. möbl. Zi in WG bis ca. 250,- mögl. i. S- oder U-Bahnbereich Chiffre 120/65

Für Zi in 3er WG (Schwabg) w mögl. um 25 J. ab Juni 78 gesucht Tel. 52 48 32 (14-18 h)

Suchen 2-3 Zi-Whg: Raum Ebersberg b. 300,-- m. Kü u. Bad, Dusche - Dringend! Außerdem 3-Zi-Whg im R. Trud. b. Zorned. bis 450,-- m. Kü, Bad! Tel. 080 91/2329

Wir 29, m, 28, w, 2m glücklich suchen ab sofort genügend Raum in Bauernhof (WG) am Land. Etwas Geld vorhanden Chiffre 120/66

Großes Wohnhaus bzw Bauernhaus in Umgeb v. Mü zu mieten gesucht. Tel. 16 12 78 / 50 19 92 abends

Junge berufstätige Frau (28 J) m. Sohn (10 J) sucht sofort 2 geräumige Zi in 1 guten WG in Mü od. nähere Umgebung. Chiffre 120/67

Ich suche vorübergehnd 1 Zi bis Aug. Tel. nach Gilles fragen 55 45 30 10-19 h nicht Sa/So

Suche dringend a liabs' gutes gebraucht's Mofa f. meine Freundin (ich selber hab schon eines) Schnell! Herzl. Dank Christian 64 52 83

Seminare über den Sinn des Lebens. Wer mehr über uns wissen möchte - Tel. 34 52 34

Verkaufe:Philips Stereo-Plattenspieler 200,--/Sony Cass. tonband 300,--/2 Boxen 300,--/Verstärker 160 W Musikistg 600,--/Hifi Stereo Tuner 200,-/s/w Fernseher (saba) 200,--/Seekiste 80,--/BBC-Elektrogrill 80,-- 2 Elektrokochpl. 50,--/Küchentisch 25,--/Teppich 40,--/Gardinen 25,--/2 Kopfstützen 45,-- usw. Tel. 26 32 15 Holzstr. 11 3 Stock links

Frau, 23, sucht Zi in WG, am liebsten im Lehel, Haidhausen Schwabg oder eine Whg. Eva 29 56 97

Suche Garage, Schuppen, Astellplatz o.ä.: für kl. Auto (isetta) zum Abstellen u. Reparieren (evtl außerhalb) Georg Tel. 183 614

Suche Zi in WG Studiere Physik u. spiele Kontrabaß. Karl Friedrich Gerber Tel. 30 27 20

Suche Zi in WG, auch 0 WG. Bin gerade mit dem ARchitekturstudium fertig. Monika 30 27 20

Suchen 3-4 Zi-Whg könnten auch Essen als Belohnung bieten, dem der eine verschafft. Eva 39 35 37 Gabi 30 14 74 Suche Zimmer in WG; bzw. Leute die WG gründen möchten; bin 21 w; Studentin. Tel. 455 739

Student, 23, sucht WG, in der Zusammenwohnen nicht nur Zweck ist und in der man mit den Leuten auch essen, Spaß haben und reden kann. Tel. 47 87 08 Bill

Alternativprojekt: Wir wollen neue Lebensformen, Trennung Leben/Arbeiten weitgehendst aufheben. Bis jetzt fehtl uns aber noch die Möglichkeit, zusammen überhaupt wohnen zu können. Deshalb: Haus ab 10 Zimmer in München oder S-Bahn bereich gesucht. Wirklich wichtig. Right on and call 300 67 72

Germ. Stud. (25m,13.Sem.) sucht Zi. in WG im Mofa-Bereich. Tel. 811 63 34

Arbeitslose Sozialarbeiterin und türk. Kameramann, unverheiratet, suchen dringend bill. 2-3 Zi-Whg., Altbau; Barbara u. Sabri. T. 755 64 45

Lehrer sucht dringend 2-Zi-Whg. (Altbau, hell,ruhig) Bevorzuge: Gegend Göthepl., Sendl. Tor, Glockenbach, Au, Lehel. Angebote unter 260 84 05,ab 18 h

Suche Zimmer in WG; Herbert 522 122

Wir suchen einen Mann (20-30), der sich für die Arbeit in einem heilpäd. Hort mit verhaltensauffälligen Kindern ab Herbst 78 interessiert. Wir sind zwei Frauen (Erz., Soz.-päd.) und 8 Kinder. Wir legen keinen Wert auf fachliche Qualifikation im üblichen Sinn (Theorienwissen, Noten), sondern wünschen uns jemanden, der zur persönlichen Auseinandersetzung mit uns und den Kinder bereit ist. Von der Bezhalung kann man nicht leben (leider!!) T. 812 55 55 von 12-18 h.

Zuverlässige Bedienung gesucht. Ideale Bedingungen. CHIFFRE 120/42

Innenarchitekt oder Dekorateur für Neugestaltung einer Diskothek gesucht. Eventaul auch Übernahme der Umbauten und Renovierungen. Tel. 13 38 36

Billig zu verkaufen: Schlittschuhe (37/38; Stiefel, Schuhe Gr. 38, z.T. v. Boutiquen; Lampe, Kleinkram, Kleider, Röcke (Gr. 36-40) etc. Tell. 30 96 39/18-20 Uhr.

HONDA DAX ST 70 900 km; 1,56/100 km D 1100,-- SPARSCHWEIN 56 14 85

Wer will einen Kontrabass ,,3/4'' in gutem Zustand, neue Saiten, mit Bogen u. Tasche f. VB 600,- Außerdem geb ich einen alten ,,Hapström'- E-Bass (geht wie der Teufel) für 200,- her. Nachrichten 08071/3354

08051/4286 ; SPARKÄFER Bj. 67 AT Motor TÜV 79 DM 1000,--

Frau und zwei Kinder (4u5 J.) suchen Wohngemeinschaft . Bitte anrufen bei: Utel Redl, 68 23 20

Lärmgeschädigte Frau (29) sucht ruhiges Zimmer in WG, wo die Leute nicht nur aus Zweckgründen zusammenwohnen. Am liebsten in Neuhausen oder Nähe. Tel. 16 83 04 Anji

Verk. Eberspächer Standheizung 6 V f. DM 80,- antiken Zündkerzenprüfer f. DM 40,- gr. Schlafsack 15,- Puma Turnschuhe Gr. 40 neu 75,--; Tel. 6516 702

Wer kennt sich aus bei Anmeldungen von Erfindungen? Grundkenntnisse genügen. Evtl. Gegenleistung. Tel. 08257/8385 (abends, bin leider selten da.)

Receiver Braun Regie 520, 2x 50 W sin sehr gut erhalten für 700,-- DM oder Tuner Kenwood (Spitzentuner) STR 8300 (Neugerät) — Neupreis 1000,-- DM für 650,-- DM Tel. 77 99 36

Biete MFG München-Heidenehim fahre Autob. Mü-Stuttg. bis Günzburg bei Interesse schreibe an W. Steck, Steinheilstr. 16; 8 Mü 2

Suche gebrauchte Radierpresse Tel. 28 19 32

2 schwarz-grau getiegerte, weibliche Kätzchen zu verschenken (geb. 24.3.78) Tel. 39 60 57 nach 18 Uhr.

VOLKSTANZABEND im Werkhaus für alle, denen es Spaß macht, und die es lernen möchten. Jeden Dienstag von 20 h - 22 h, Leonrodstr. 19

Landfreaks! Landwirtschaftsbücher (antiquarisch) günstig. Hermann Binzer, Mittwieserstr. 7 8 — 40. Tel. 304 823 beim Nordbad

Nostalgieschaukelstuhl, Nußbaum 70,- Korbsessel (Ohrenbacken) braun gestrichen 60,- Tel. 304 823

ATHEN! Anfang Juni in 4 Tagen im VW-Bus mit viel Musik, Übernachtung im Zelt und guten Frühstück für 120,- DM. Holger 157 60 25 ab 14. h Suche div. Werkzeuge, Bohrmaschinen, (Hilti), Span-Absauggerät für Holz u. Aluspäne, Alu-Stangen, Alu-Tafeln T. 651 702

Verk. 2 VW Motoren, 6 V 1200 m. Aggregat billig! Modernen Wohnzimmerschrank Nußbaumdekor 4 J. NP 480,- für nur 65,;; 2x1.4x0.5 m. Tel. 65 16 702

Achtung Musiker! Verkaufe Ba- - Gitarrenanlage (600,-- bzw. 850,- DM) Tel. 50 19 92 abends

Suche Arbeitsgebiet im Kunsthandel oder Weinhandel. Wer verschafft mir Kontakte? Tel. 50 19 92

Verkaufen gelbe Selbstklebefolie 25x35 cm, pro Stück 0.30 DM Tel. 66 45 00, Mo-Do 9-12, 16-20, Jugendberatung

Meldet Euch! Schnell!!! 4 junge Kätzchen in gute Hände zu verschenken. Ruft 150 22 12 an und vereinbart mit meiner Mutter einen Treffpunkt, ich bringe die Kätzchen pers. zur Auswahl vorbei. Oder ihr kommt gleich nach 8056 Neufahrn, Sepp Mangerstr. 3a, Ulrike Weber 3 x läuten. Kommt schnell, die niedliche Kätzchen fressen mir die Haare vom Kopf. Ulli

Theoriemüde Psych. Studentin sucht Kontakte zu Psychologen/Therapeuten um mal was aus der Praxis zu erfahren. Marion Tel. 811 92 53 früh oder abends

Ich brauche Leute, die mir vertrauen würden und in einigermaßen ,,geschulte'' Hände mir mir für einen Abend (mit Garantie und natürlich Entgelt) ihr Klavier oder Piano (jeder Art) ausleihen! Ich wär ziemlich häppi, Christian 645 283

Ferien auf Bauernhof nähe Bodensee in der Schweiz. Vollpension. Fr. 18,--/Tag, Kinder weniger, auch f. Gruppen, Holzwurm, CH 8581 Schocherswil

NSU-Prin 4 (30 PS, 600 ccm), TÜV Sept. 79 an Bastler zu verkaufen (oder zum Ausschlachten) Marie Tel. 311 77 25 Suche billiges Fahrrad

Biete MFG nach Frankfurt über Nürnberg am 12.5. ca. 8 Uhr in VW Bus, also auch mit viel Gepäck, gegen BKB. Egmont, Tel. 08144/ 7103

Suche f. Einricht. billig od. gesch. gg. Selbstabhol. Matratzen, Möbel, Geschirr, Teppich usw. Joan Tel. 88 53 80

Gitarrenverstärker SUPREM Concord 100 (W sinus) m. Hall; 5 Mon. alt (fast unbespielt!) zu verkaufen. DM 1300,- ! Tel. 37 94 57 ab 17 Uhr öfter probieren.

Receiver Maclair 2x35 W. 5 Mon. alt NP 495,- zu Festpr. 350,- zu verk. Zimmer (in WG) Nähe Pasing, Germerin ges. Christian Tel. 8711 939 nur abends

Suche dringend a liab's, gutes gebraucht's Mofa für meine Freundin (ich selber hab' schon eines) Schnell! Herzl. Dank, Christian 64 52 83

Billig abzugeben bzw. zu verschenken: Bett, Schreibtisch, Ki-Bett, 2 Schreibmasch. Kommode, Teppich, Gestelle, Skier 207 cm, Mergarten 470 34 81